

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

- Das Präsidium des TTVSA bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spieler, Funktionären, Trainern und Verantwortlichen in den Vereinen und Mannschaften für die geleistete Arbeit und die gezeigten Leistungen im letzten Jahr und wünscht allen ein friedliches, gesundes sowie sportlich erfolgreiches Jahr 2024.
 - Der Sportausschuss des TTVSA bittet alle Vereine, die über entsprechende Voraussetzungen verfügen, sich für folgende Veranstaltungen zu bewerben:
 - 28.04.2024 Verbandspokal Damen/Herren im Spielbezirk Magdeburg
 - 17.08.2024 Landesranglistenqualifikation Damen/Herren (Achtung neuer Termin !!!) im Spielbezirk Dessau
 - 21.09.2024 Landesrangliste Damen/Herren im Spielbezirk Halle
 - 18./19.01.2025 Landesmeisterschaften Damen/Herren Spielbezirk Halle
- Die Bewerbungskriterien können unter www.ttvsa.de eingesehen werden. Interessierte Vereine oder Stadt-/Kreisverbände richten ihre Bewerbungen bitte per Mail an: vp-erwachsenensport@ttvsa.de

Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich als würdiger Saisonhöhepunkt

Alemania Riestedt perfekter Gastgeber

Unter sehr guten Bedingungen fanden die Landesmeisterschaften der Nachwuchsaltersklassen in Riestedt statt. Einen großen Dank daher zunächst einmal an den Ausrichter SV Alemania Riestedt, der einen perfekten Rahmen für das letzte Landesturnier des Jahres 2023 geschaffen hat. Ebenso ein großes Lob an die jeweiligen Teams die für Organisation, Verpflegung und Betreuung vor Ort verantwortlich zeichneten! Und dass trotz zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle.

Im Rahmen der Eröffnung fanden folgende Höhepunkte statt:

1. Die Sparkasse Mansfeld-Südharz konnte einen Scheckscheck an den Ausrichter SV Alemania Riestedt übergeben, der gleichzeitig einen Teil der Kosten der neuen Lichtanlage in der oft genutzten Sportstätte abdeckte.
2. Der Präsident des TTVSA, Andreas Schmith, konnte zusammen mit dem Vizepräsidenten des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Sachsen-Anhalt, Dr. Thomas Prochnow, einen Kooperationsvertrag unterzeichnen und damit das Angebot für die TT-Spielerinnen und -spieler des BSSA als auch die TTVSA auf eine breitere Grundlage stellen. Somit besteht für beide Vertragspartner in Zukunft die Möglichkeit aber auch die Verpflichtung, den unterzeichneten Kooperationsvertrag mit Leben zu füllen.
3. Der langjährige TTVSA-Stützpunktrainer des Landesstützpunktes Biederitz, Berndt

Jahnke, wurde für seine über 30-jährige Trainertätigkeit mit der TTVSA Ehrennadel in Gold geehrt. Herzlichen Glückwunsch Berndt und weiterhin viel Erfolg als Trainer im Verein DJK TTV Biederitz.

Nach diesen emotionalen Höhepunkten bewiesen die Spielerinnen und Spieler an beiden Tagen mit sehr guten Leistungen, dass Sie sich gründlich auf den Saisonhöhepunkt vorbereitet hatten. Natürlich wollten alle die Chance nutzen und sich für weitere überregionale Aufgaben empfehlen. Somit gaben alle Spieler/innen ihr Bestes und es waren an beiden Tagen viele sehenswerte Spiele anzuschauen. Insgesamt waren an beiden Tagen 151 Sportler in vier Altersklassen aus 47 Vereinen aktiv.

Erfolgreichste Teilnehmerin wurde Lucy Dutkiewicz vom gastgebenden Verein mit 4x Gold, davon zweimal im Einzel und zweimal im Doppel jeweils in den Altersklassen 15 und 19 (mit Karolin Müller und Lisbeth →



Fotos (3): TTVSA

Scheckübergabe

Römer). Ebenfalls Landesmeisterinnen im Doppel wurden in der Altersklasse 11 die Riestederinnen Lina Spitzer und Maria Dambach. Lina Passier und Leni Wicher (beide MTV Beetzendorf) holten sich bei den Mädchen 13 den Titel.

Erfolgreichster männlicher Teilnehmer wurde Elias Kühne (Union Schönebeck) mit zweimal Gold, ebenfalls als Landeseinzelmeister der Jungen 19 und 15, sowie als Vizemeister im Doppel zusammen mit Mika Bromann bei den Jungen 15. Bei den Jungen 19 gelang der Silberang, eine ganz starke Leistung des jungen Schönebeckers. Den ersten Platz bei den Jungen 11 erspielten sich Torge Thiele und Julian-Luca Taege (DJK TTV Biederitz/SV Kusey). Hanno von Fabeck und Fred Richter (TTC Börde Magdeburg/Medizin Merseburg) gewannen das Doppel der Jugend 13. In der Jugend 15 Jungen setzen sich Tim Toetz und Julius Busch (beide Union Schönebeck) durch. Auch bei den Jungen 19 wußten die (Neu-)Schönebecker zu überzeugen und holten sich durch Felix Braumann und Simon Frank den Titel.

An alle Gewinner und Platzierten gehen die herzlichsten Glückwünsche.

Mädchen 11 Einzel(14): 1. Lina Spitzer (Alemania Riestedt), 2. Leni Wicher (MTV Beetzendorf), 3. Maria Dambach (Alemania Riestedt), 3. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg), Mädchen 11 Doppel(7): 1. Maria Dambach/Lina Spitzer (Alemania Riestedt), 2. Lina Witt/Leni Witt (TSV Griebö), 3. Emilia Ziehm/Charlotta Kisselova (DJK Biederitz / TTC Börde Magdeburg), 3. Leni Wicher/Frida Rau (MTV Beetzendorf / TSV Tangermünde),

Mädchen 13 Einzel(14): 1. Lina Passier (MTV Beetzendorf), 2. Lina Spitzer (Alemania Riestedt), 3. Charlotte Nikschat (Eintracht Elster), 3. Leni Wicher (MTV Beetzendorf),

Mädchen 13 Doppel(7): 1. Lina Passier/Leni Wicher (MTV Beetzendorf), 2. Lina Spitzer/Maria Dambach (Alemania Riestedt), 3. Charlotte Nikschat/Alexa Christochowitz (Eintracht Elster), 3. Mia-Sophie Perl/Emilia Ziehm (Fläming Lübars / DJK Biederitz),

Mädchen 15 Einzel(19): 1. Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 2. Luise Markwart (S-W Bismark), 3. Esther Ledwolorz (Alemania Riestedt), 3. Liesbeth Römer (Alemania Riestedt), Mädchen 15 Doppel(9): 1. Lucy Dutkiewicz/Liesbeth Römer (Alemania Riestedt), 2. Luise Markwart/Gerda Franke (S-W Bismark), 3. Esther Ledwolorz/Sofia Hortig (Alemania Riestedt / SV Francke 08), 3. Lina Passier/Tabea Müller (MTV Beetzendorf / Eintracht Diesdorf),

Mädchen 19 Einzel(20): 1. Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 2. Karolin Müller (Alemania Riestedt), 3. Lena Anhalt (TTC Wolmirstedt), 3. Tanja Müller (Alemania Riestedt), Mädchen 19 Doppel(10): 1. Lucy Dutkiewicz/Karolin Müller (Alemania Riestedt), 2. Tanja Müller/Liesbeth Römer (Alemania Riestedt), 3. Helene Rönnebeck/Lara Maria Gottschlich (TTC Gröningen / TSV Kusey), 3. Lena Anhalt/Maya Klebe (TTC Wolmirstedt),

Jungen 11 Einzel(16): 1. Torge Thiele (DJK Biederitz), 2. Zayn Schmidt (SV Zörbig), 3. Bao Nam Nguyen (Eintracht Halle), 3. Maximilian Schlawin (VfB Ottersleben), Jungen 11 Doppel(8): 1. Julian Luca Taege/Torge Thiele (TSV Kusey / DJK Biederitz), 2. Bao Nam Nguyen/Niklas Leineweber (Eintracht Halle), 3. Lukas Cañabate Kasperek/John Hauer (Post TSV Halle), 3. Zayn Schmidt/Leonas Scharf (SV Zörbig / TTV Kötschlitz),

Jungen 13 Einzel(22): 1. Fred Richter (Medizin Merseburg), 2. Hanno von Fabeck (TTC Börde Magdeburg), 3. Justus Wollmann (Eintracht Halle), 3. Jona Zschau (Domstadt

Naumburg), Jungen 13 Doppel(11): 1. Hanno von Fabeck/Fred Richter (TTC Börde Magdeburg / Medizin Merseburg), 2. Michael Pilipjchenko/Jona Zschau (TTC Börde Magdeburg / Domstadt Naumburg), 3. Justus Wollmann/Bao Nam Nguyen (Eintracht Halle), 3. Manuel Sättler/Lasse Schöppe (Alemania Riestedt / MSV Hettstedt),

Jungen 15 Einzel(24): 1. Elias Kühne (Union Schönebeck), 2. Tim Toetz (Union Schönebeck), 3. Mika Bromann (Union Schönebeck), 3. Lukas Kitzmann (Köthener SV 2009), Jungen 15 Doppel(12): 1. Tim Toetz/Julius Busch (Union Schönebeck), 2. Elias Kühne/Mika Bromann (Union Schönebeck), 3. Jan-Erik Göbecke/Lukas Kitzmann (DJK Biederitz / Köthener SV 2009), 3. Oskar Seyring/Alexander Liebscher (SV Francke 08),

Jungen 19 Einzel(22): 1. Elias Kühne (Union Schönebeck), 2. Felix Braumann (Union Schönebeck), 3. Marius Bromann (Union Schönebeck), 3. Simon Frank (Eintracht Diesdorf), Jungen 19 Doppel(11): 1. Felix Braumann/Simon Frank (Union Schönebeck / Eintracht Diesdorf), 2. Elias Kühne/Tim Toetz (Union Schönebeck), 3. Aaron Elzemann/Lukas Dossow (TTC 79 Aschersleben / TTC Anhalt Zerbst), 3. Marius Bromann/Anton Voges (Union Schönebeck). **Weitere Fotos:** <http://tinyurl.com/2bvst59k>



Siegerinnen Mädchen 19

Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in den Spielbezirken: Eine Nachlese

Luc Röttig doppelter Titelträger

Vielen Dank an den Verein und das Organisationsteam. Im Doppel der Damen erkämpften sich Clara Griehl und Katy Schröter (Allemania Jessen und VfL Gehreden) den 1. Platz. Mit dem zweiten Platz sicherten sich Leonie Gottschalk und Lucy Zieske (beide DJK Biederitz) ebenfalls ein Platz auf dem Treppchen und den 3. Platz erspielten sich Laura Bernhard und Lisa Müller von gastgebenden Verein. Im Herrendoppel setzte sich die Kombination Tim Becker/Luc Röttig (beide DJK Bie-

deritz) durch. Den 2. Platz erspielte sich die Schönebecker Kombination Marius Bromann und Elias Kühne. Über den Bronzerang konnten sich Aaron Elzemann und Erik Nagel aus TTC 79 Aschersleben freuen.

Bezirksmeisterin bei den Damen wurde Laura Bernhard, gefolgt von Clara Griehl auf Platz zwei vor Leonie Gottschalk auf dem Bronzerang. Den zweiten Titel sicherte sich Luc Röttig. Er besiegte im Finale Johannes Böhme (SV Zörbig), der sich den 2. Rang

sicherte. Tim Becker kam auf den 3. Platz. Die Vorbereitung auf die Bezirkseinzelschaften war wieder erstklassig. Die Gastgeber von Alemania Riestedt schufen wieder hervorragende Bedingungen um diese Meisterschaft zu einem Highlight werden zu lassen. Der Turnierleiter gab sich alle Mühe um das Feld mit 32 Herren und 24 Damen vollzubekommen. Er verschickte ca. 50 Einladungen an Herren und ca. 30 an Damen, alle gemeldeten Teilnehmer wurden eingeladen.

Das Ergebnis war ernüchternd. Nur 22 Herren und 12 Damen waren bereit, den Kampf um die Titel aufzunehmen. Vor allem für die Gastgeber war diese Veranstaltung ein Zuschussgeschäft. Das wenige Startgeld wurde in Medaillen und Pokale investiert. Die Damen vom Imbiss hatten Kuchen gebacken und leckere Salate für mindestens 50 Teilnehmer zubereitet. Ein Riesendank an die Riestedter um Tim Aschenbrenner!

Hochklassiges Tischtennis wurde dann aber auch gespielt. Im überschaubaren Feld der Damen gab es keine Favoritin und so gewann die Halberstädterin Antonia Eckold gegen Danina Timmerberg von Aufbau Schwerz im Finale den Titel mit 3:1. Dritte Plätze belegten Luisa Windirsch, Riestedt und Isabell Kleint vom SV Francke aus Halle. 10 Damen konnten sich für die Landeseinzelmeisterschaften qualifizieren. Auf den Plätzen folgten: Saskia Schmidt Wernigerode, Carola Mehner TTC Halle, Lisa Bullirsch SG Eisdorf, sowie die Riestedterinnen Emma Schneider, Lisbeth Römer, Lena Lübeck.

Anders als bei den Damen gab es bei den Herren mit dem Hettstedter Robert Roß einen Favoriten, Und er wurde dieser Rolle auch gerecht. Im Einzel gewann er das Endspiel gegen den Zeitzer Dan Thao der zuvor gegen Maik Hoffmann, der Dritter wurde, im Halbfinale alles geben musste um das Endspiel zu erreichen. Ebenfalls den dritten Platz erspielte sich Lucas Berger. Auf den Plätzen 5 bis 8 die zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften berechtigten kamen Alexander Birrus Post Halle, Benjamin Lindenstrauß SG Eisdorf sowie die beiden Riestedter Hannes Römer und Philipp Kleißl ein.

Unter sehr guten Bedingungen fand die Bezirkseinzelmeisterschaften der Damen und Herren des Spielbezirks Magdeburg 2023 beim TuS S/W Bismark statt. Ein großes Dankeschön an den Verein und das Organisationsteam. Bezirksmeisterin bei den Damen wurde Lena Anhalt (TTC Wolmirstedt), gefolgt von Nina Nastasja Pohl (TTC Börde Magdeburg) auf Platz 2. und Luise Markwart (S/W Bismark) auf dem Bronzerang.

Bei den Herren erspielte Richard Köhler (Eintracht Diesdorf) den 1. Platz, es folgte Sascha Julius (TTC Wolmirstedt) auf Platz 2 und auf Platz 3 kam André Büniger (ebenso Eintracht Diesdorf) aufs Treppchen.

Im Doppel der Damen erkämpften sich Kiara Mangelsdorf/Nina Nastasja Pohl (beide TTC Börde Magdeburg) den 1. Platz. Den zweiten Platz sicherten sich Nelly Sophie Sauer/Helene Rönnebeck (TTC Börde Magdeburg/ TTC Gröningen) und Platz drei erspielten Maya Klebe/Lena Anhalt von TTC Wolmirstedt sowie Claudia Berger/Lina Passier (beide MTV Beetzendorf).

Im Herrendoppel setzte sich das Doppel Dustin Oberheu/Richard Köhler (beide Eintracht Diesdorf) durch. Den zweiten Platz erspielte sich das zweite Diesdorfer-Doppel in der Kombination Hannes Rapp/Ole Herbst. Über den Bronzerang konnten sich Dennis Kirschner/Stefan Buchheim vom TTC Wolmirstedt freuen. Ebenso Dritte wurden Justin Hollburg/Sascha Julius (TTV Barleben 09 / TTC Wolmirstedt).

Gute Kombination: E-Kaderlehrgang, Trainerausbildung und Vorbereitungslehrgang LM

Am Sonnabend, den 2.12., fand im Rahmen eines E-Kaderlehrgangs der Vorbereitungstag für die Landesmeisterschaften Altersklasse 11 in Hadmersleben statt. Gestartet wurde nach einer Begrüßung und Einweisung durch die Landestrainerin Linda Ackner mit einem professionellen Aufschlagtraining mit vorgegebenen Schwerpunkten. Nach einer ausführlichen Erwärmung ging es im Hauptteil um die Verbesserung von grundlegenden technischen Elementen.

In der zweiten Einheit wurde das Training im Rahmen der Praxisprüfung der laufenden Trainerausbildung integriert. Jeweils zwei angehende C-Trainer leiteten jeweils einen Teil des Trainings und konnten ersten Gruppenerfahrung sammeln. Das Feedback war sehr positiv und nach einer kleinen Auswertung endete der Trainingstag mit einem entsprechenden Abschlusswettkampf.

Ein großes Dankeschön an den TSV Hadmersleben für die zur Verfügungstellung der Sporthalle und die sportgerechte Verpflegung. Die gleiche Veranstaltung fand für die Altersklasse 13 am Sonntag, den 03.12., nach dem gleichen Muster statt. Auch hier stand Landestrainerin Linda Ackner sowohl den Talenten als auch den angehenden Trainern mit Rat und Tat zur Seite und konnte am Ende auf ein sehr positives Feedback von allen Seiten zurückblicken. Auch hier geht ein großes Dankeschön an den TTC 79 Aschersleben für die zur Verfügungstellung der Sporthalle und die sportgerechte Verpflegung.



Die Gruppe vom TSV Hadmersleben

Aktion TTVSA-Talentedest

TTC Börde Magdeburg gewinnt

Der TTC Börde Magdeburg gehört zu den Gewinnern innerhalb der Aktion TTVSA-Talentedest. Als Auszeichnung dafür wird der Verein durch einen Stützpunkttrainer oder die Landestrainerin zweimal in der Saison besucht, einerseits um die Fortschritte der Talente einzuschätzen und um die stetige Weitergabe von Informationen zum Trainingssalltag in beide Richtungen zu gewährleisten.

Am 06.12.2023 war es dann soweit, der Stützpunkttrainer des Stützpunktes Biederitz, besuchte die Talentegruppe um Trainer Marcus Frankenfeld und konnte nach einer sehr erfolgreichen und abwechslungsreichen Trainingseinheit und einer Videoauswertung noch einige Tipps und Tricks weitergeben.

Der TTC Börde Magdeburg ist neben fünf anderen Vereinen (TTC Aschersleben, Post

TSV Halle, VfB Ottersleben, Union 1861 Schönebeck und MSV Hettstedt) einer der Gewinner des diesjährigen Talentedest und profitiert neben den Besuchen auch noch von 500 Euro, die der TTVSA an die Gewinner spendiert. Also durchaus Gründe, sich als TTVSA Talentedest 2024 zu bewerben. Die entsprechende Ausschreibung erfolgt in Kürze.

TTVSA

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmanstraße 20, 01237 Dresden,
 Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de
Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
 Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: Franke@sttv.de

Sachsen: Vanessa Schaller zweifache Titelträgerin bei LEM der Mädchen 13

In Dresden und Pulsnitz fanden die Landeseinzelmeisterschaften die Jugend 13 und 19 statt. Vanessa Schaller (SPV Altmittweida) war bei den Mädchen 13 mit zwei Goldmedaillen die erfolgreichste Starterin. Bei den Jungen 13 erkämpften Paul Flemming (SV Rot. Süd Leipzig) und Moritz Drube (MSV Bautzen 04) jeweils eine Gold- und eine Silbermedaille. Bei den Mädchen 19 gab es mit Anastasia Miniailo eine neue Titelträgerin, Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte 1950) konnte seinen Titel aus dem Vorjahr bei den Jungen 19 erfolgreich verteidigen. Platzierungen in der Übersicht:

Mädchen 13 – Einzel: 1. Vanessa Schaller (SPV Altmittweida), 2. Nora Beger (SG Oelsa), 3. Svea Brussig (SG Grumbach) und Thiana Jahn (SPV Altmittweida) - **Doppel:** 1. Vanessa Schaller/Thiana Jahn (SPV Altmittweida), 2. Svea Brussig/Klara Jehmlich (SG Grumbach), 3. Nora Beger/Milena Kohser (SG Oelsa) und Lena Heine/Julia Haase (TSV Graupa/TTT Riesa).

Jungen 13 – Einzel: 1. Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig), 2. Moritz Drube (MSV Bautzen 04), 3. Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) und Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950) - **Doppel:** 1. Franz Müller/Moritz Drube (SG Motor Wilsdruff/MSV Bautzen 04), 2. Paul Flemming/Moritz Anhut (SV Rot.Süd Leipzig/TSV Elektr.Gornsdorf), 3. Jonas Gaida/Florian Walhöfer (TTC Elbe Dresden) und Koki Püschel/Noah Menzel (SV Dresden-Mitte/TTV Radebeul).

Mädchen 19 – Einzel: 1. Anastasia Miniailo (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Annabell Raue (SSV 1952 Torgau), 3. Lena Müller (SV GW Röhrenbach) und Julie Konradt (SV Tresenwald) - **Doppel:** 1. Annabell Raue/Paula Boye (SSV 1952 Torgau/TTC Großpönsa 1968), 2. Julie Konradt/Sabrina Hempel (SV Tresenwald/TSV Fremdiswalde), 3. Katja Weller/Leonie Gaida (SV Dresden-Mitte/TTC Elbe Dresden) und Chantal Prochnau/Valentina Bonarewitz (TTV 1979 Tirpersdorf).

Jungen 19 – Einzel: 1. Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Erik Balazs (SG BW Reichenbach), 3. Johannes Faltermaier (TTC SR Hohenstein-Ernstthal) und Mykita Zaporozhets (Döbelner SV Vorwärts) - **Doppel:** 1. Johannes Faltermaier/Niclas Piechotta (TTC SR Hohenstein-Ernstthal), 2. Erik Balazs/Lenny Schubert (SG BW Reichenbach/SV MT Wilkau-Haßlau), 3. Jonas Krug/Roman Schreiter (TSV 1872 Pobershau) und Onufrii Hoian/Nadeem Alwan (SV Dresden-Mitte 1950).

Ergebnisse: www.sttv.de Axel Franke

Fotos (8): STTV



Jungen 13



Mädchen 13



Jungen 19



Mädchen 19

**Ausschreibung Offene Sachsenmeisterschaft
 im Para Tischtennis 2024**

1. Teilnahmeberechtigung und Sportgesundheit
 Startberechtigt sind Athlet*innen die:
 • eine Allgemeine Behinderung (AB) von mindestens 20 Grad einer Behinderung nachweisen können (Wettkampfkategorie AB)
 • eine körperliche Behinderung haben (Wettkampfkategorie 1 bis 10)
 • eine geringe Behinderung haben (Wettkampfkategorie 11)
 Die Athlet*innen müssen Mitglied in:
 • einem Mitgliedsverein des Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (SBV), des Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V. (TBRSV), des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (BBSA) oder
 • des Sächsischen Tischtennis-Verbandes (STTV) sein.
Hinweis: Nur Athlet*innen aus Mitgliedsvereinen des SBV sind bei Deutschen Meisterschaften des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) startberechtigt.
Sportgesundheit: Jeder Athlet*in, bei Mindestfragen dessen gesetzlicher Vertreter, ist selbst dafür verantwortlich, dass er den gesundheitlichen Anforderungen an Training und Wettkampf gewachsen ist. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit empfehlen der SBV und sein Bundesverband DBS ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mindestens einmal jährlich.

2. Allgemeine Informationen zur LM 2024
 Datum: Samstag, 20. Januar 2024
 Austragungsort: 120. Grundschule Dresden, Trattenröder Straße 1, 01239 Dresden
 Zeitplan: Öffnung der Halle: 9 Uhr
 Erste der Anmeldung: 9:30 Uhr
 Eröffnung/Registrierung: 9:45 Uhr
 Wettkampfstart: 10 Uhr
 Wettkampfdauer: ca. 17 Uhr
Abschlussveranstaltung: Nähe der Sporthalle bei einem Griechen, Anmeldung mittels Meldebogen
Turnierleitung: Steffen Schreier + 1x Ausrichter
Schiedsrichter: 1 Person vom SBV (Fachwart, Sportkoordinator, Landestrainer, Präsidiumsmitglied) oder eine vom SBV im Vorfeld benannte Person; 1 im Vorfeld genannte Person des Ausrichters; 1 vor Ort gewählter Vertreter der Vereine
Oberschiedsrichter: organisiert der Ausrichter
Schiedsrichter*innen: Schiedsrichter, für die WK 11 werden Zählgeräten und Zähler gestellt
Veranstalter: SBV, Goyardstraße 24, 04102 Leipzig; Kontakt: Sportkoordinator Lars Wittchen, Tel.: 0342/3106613, E-Mail: lars.wittchen@behindertensport-sachsen.de
Ausrichter: SGV Dresden; E-Mail-Kontakt: rhd@gvg-dresden.de
Wettkampfordnung: DTTS sowie die Allgemeine Geschäftsordnung des DBS, die DBS Sportordnung, die DBS Turnierordnung, DBS Klassifizierungsordnung, Abteilungsordnung Tischtennis, die Ergänzung der Sportordnung der DBS Abteilung Tischtennis, die Ergänzung der Sportordnung der Abteilung DBS Tischtennis
Ärztliche Betreuung: Sanitätler sind vor Ort
Kosten der An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Athlet*innen übernimmt der SBV nicht.

3. Austragungssystem & Wettkampfklassen
 Gespielt wird in den Wettkampfklassen (WK) 1-5 (Rollstuhl), WK 6-10 (körperliche Behinderung), WK 11 (geistige Behinderung) sowie AB (allgemeine Behinderung) jeweils für Damen und Herren. Weitere Informationen zum Austragungssystem können auf der Homepage des SBV (www.behindertensport-sachsen.de) bis zum 15.12.2023 unter den Reiten Behindertensport -> Sportarten im SBV -> Tischtennis eingesehen werden. Ab dem 15.12.2023 ist mit einer neuen Homepage zu rechnen, welche eine neue Struktur aufweist.
Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung nach Absprache mit dem Veranstalter vor.

4. Meldebestimmungen
Meldungen: Meldungen sind ausschließlich **durch den Verein** möglich. Der Verein reicht eine gesammelte Anmeldung mit allen Athlet*innen ein. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail. Die Meldungen gehen:
 1. an SBV-Fachwart Steffen Schreier
 2. in Kopie an SBV-Sportkoordinator Lars Wittchen
Meldeschritt: 1. SBV-Fachwart Steffen Schreier: steffen.schreier@wbv.de
 2. SBV-Sportkoordinator Lars Wittchen: lars.wittchen@behindertensport-sachsen.de
Meldeunterlagen: 1. Meldeformular: Eine Meldung ist ausschließlich mit dem Meldeformular möglich. Die benötigten Angaben sind auszufüllen.
 2. SBV-Datenschutzblatt (wenn es noch nicht bei einer früheren LM abgegeben wurde)
 3. bei 1. Meldung zur LM und noch nicht klassifizierten Athlet*innen ist zusätzlich einzureichen:
 • Nachweis des Behinderungsgrades
 • bei Körperlicher oder geistiger Behinderung: Vom Arzt unterschriebene Kurzdiagnose
Meldeschluss: Montag, 1. Januar 2024

5. Spielbetrieb
Tische & Bälle: 8 Tische; 6 Tische; Sponeta (barrierefrei); 2 Andro-Tische; Andro Speedball 3 Sterne weiß
Art des Bodens: Kunststoff
Setzung: Vor dem Turnierbeginn wird vom SBV-Fachwart eine Setzliste anhand des QTTR-Wertes sowie nach den Vorjahresergebnissen entsprechend ihrer Spielstärke in die Setzliste integriert.
Medaillen & Auszeichnungen: Medaillen gibt es von Platz 1 bis 3. In den WK 6-11 sowie AB ist der dritte Platz immer auszuspielen, da der erste Ersatzspieler*in für die DM bestimmt werden muss. Das Ergebnis hat keine Auswirkung auf die Medaillenvergabe. Fahren Platz 3 und 4 nicht zur DM, ist Platz 5 auszuspielen.

Sonderbestimmung
 Steffen Schreier:
 Fachwart und Turnierleiter Steffen Schreier erhält automatisch und ohne sportliche Teilnahme an der LM einen Startplatz zur Deutschen Meisterschaft, wenn nicht mindestens zwei weitere Athleten in seiner Wettkampfkategorie gemeldet haben, die für einen Mitgliedsverein des SBV starten.
6. Qualifikation zur DEM des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS)
 Dem SBV stehen grundsätzlich 2 Startplätze in den Wettkampfklassen 6-10, WK 11 und AB zu. An der DM des DBS sind nur Athlet*innen teilnahmeberechtigt, die Mitglied in einem SBV-Verein sind. Zusätzliche Informationen sind bis zum 15.12.2023 auf der Homepage des SBV (www.behindertensport-sachsen.de) unter den Reiten „Behindertensport“ -> „Sportarten im SBV“ -> „Tischtennis“ zu finden

Gefördert durch
 STAATSMINISTERIUM
 DES INNEREN Freistaat
 SACHSEN

Der Landesfachverband wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Die komplette Ausschreibung in der vergrößerten Ansicht finden Sie hier:

<http://tinyurl.com/bdzhn5hj>

Leipzig: Bezirkseinzelschaften der Nachwuchsklassen

Die Bezirkseinzelschaften der Nachwuchsklassen führte insgesamt 36 Mädchen und 88 Jungen an die Tische. In den letzten 10 Jahren wurde diese Anzahl nur 2018 geringfügig übertroffen. Sehr erfreulich dabei, dass der Kreis Nordsachsen bei den Teilnehmern zulegen konnte. Während die Teilnehmerzahlen der anderen beiden Kreise nahezu identisch sind, hat der Leipziger Stadtverband nach wie vor die Nase vorn, vor dem Leipziger Landkreis. Bei der Jugend 11 in Torgau verteidigte Rebecca Heinicke (SV Geithain) ihren Titel im Einzel aus dem Vorjahr und holte im Doppel nach Gold in den beiden Vorjahren nun mit Greta Rudolph Silber. Den Sieg hier holten sich Lena Sophie Heide vom Gastgeber sowie die Rotationerin und Vorjahresritte Hedwig Wiegand. Bei den Jungen siegte Henri Lelanz aus Taucha doppelt. Neben den Einzel gab es auch Gold im Doppel mit Maximilian Freundel vom SSV Stötteritz – Leipzig.

Die Jugend 15 war in Großpösna zu Gast und brachte mit 36 Startern das größte Teilnehmerfeld aller AK's an den Start. Dabei siegte bei den Mädchen auch hier komplett der SV Geithain, Florentine Heinicke holte Gold im Einzel und im Doppel mit Maja Kretschmann. Bei den Jungen holte sich der Torgauer Arne Friedrich seinen ersten Einzeltitel im Nachwuchsbereich. Im Doppel waren Pepe Werner und Alexander Zänker vom SV Rot. Süd nicht zu schlagen. Die Jugend 13 und 19 ermittelte ihre Titelträger in Markkleeberg. In der J 13 gingen dann auch die Heinicke – Festspiele weiter. Der Einzeltitel ging an Florentine und den Erfolg im Doppel teile sie mit Rebecca. Damit holten sich die beiden Schwestern in drei Altersklassen fünf von sechs möglichen Titeln!

Die Titel der Jungen gingen nach Holzhausen. Im Einzel siegte Raphael Kunze, der mit Laurence Glas auch im Doppel triumphierte. Die Jugend 19 sahen bei den Mädchen im Einzel Julie Konradt (SV Tresenwald) vorn, sowie im Doppel Delia Enge und Michelle Naumann (SV Geithain). Bei den Jungen hatte der „Rotationer“ Arsenii Bezghodkov die Konkurrenz fest im Griff. Neben der Titelverteidigung im Einzel holte er wie im Vorjahr auch Gold im Doppel, erneut mit seinem Vereinskammeraden Leopold Stehr. Am Ende der Nachwuchsmeisterschaften bleibt festzuhalten, dass der Trend steigender Teilnehmerzahlen anhält und das spielerische Niveau ebenfalls auf dem Vormarsch ist.

Mario Glatz

Mädchen 11 Einzel: 1. Rebecca Heinicke (SV Geithain), 2. Hedwig Wiegand (SV Rot. Süd Leipzig), 3. Lena Sophie Heide (SSV 1952 Torgau) und Nahla Schiewer (SV Zwochau) - **Doppel:** 1. Hedwig Wiegand / Lena Sophie Heide (SV Rot. Süd / SSV Torgau), 2. Rebecca Heinicke / Greta Rudolph (SV Geithain), 3. Nahla Schiewer / Emma Mattner (SV Zwochau / TSV Rackwitz) und Anouk Knöbel / Natalie Sommerweiß (TTC Großpösna).

Jungen 11 Einzel: 1. Henri Lelanz (Tauchaer SV), 2. Valentin Karl (TSV Einheit Grimma), 3. Leopold Joschko und Anton Settele (SV Rot. Süd Leipzig) - **Doppel:** 1. Henri Lelanz / Maximilian Freundel (Tauchaer SV / SSV Stötteritz), 2. Lamert, Julian / Valentin Karl (TTC Großpösna / Einh. Grimma), 3. Hoffmann, Oskar / Voigtland, Konstantin (Clara Zetkin / Großpösna) und Tauchnitz, Joe / Richter, Marvin (TSV Fremdiswalde / TTV Chemie Böhlen).

Mädchen 15 Einzel: 1. Florentine Heinicke (SV Geithain), 2. Maja Kretschmann (SV Geithain), 3. Antonia Ribault - Faß (SV Lindenau 1848) und Melissa Füssel (SV Lindenau 1848) - **Doppel:** 1. Florentine Heinicke / Maja Kretschmann (SV Geithain), 2. Frieda Eisermann / Antonia Ribault - Faß (SV Lindenau 1848).

Jungen 15 Einzel: 1. Arne Friedrich (SSV 1952 Torgau), 2. Franz Meinhardt (SV Borsdorf 1990), 3. Pepe Werner (SV Rotation Süd Leipzig) und Hans Götze (SG Clara Zetkin) - **Doppel:** 1. Pepe Werner / Alexander Zänker (SV Rotation Süd Leipzig), 2. Otto John / Arne Friedrich (SV Rot. Süd / SSV Torgau), 3. Hans Götze / Xiane Garsuta (SG Clara Zetkin) und Franz Meinhardt / Tim Gierich (SV Borsdorf 1990).



Jungen 11



Mädchen 11



Jungen 15



Mädchen 15

Mädchen 19 Einzel: 1. Julie Konradt (SV Tresenwald), 2. Sabine Hempel (TSV Fremdiswalde), 3. Paula Boye (TTC Großpösna 1968) und Talea Nadler (SV Rotation Süd Leipzig) - **Doppel:** 1. Delia Enge / Michelle Naumann (SV Geithain), 2. Jette Hammer / Talea Nadler (SV Rotation Süd), 3. Annalina Günther / Julie Konradt (TTC Colditz / SV Tresenwald) und Sabrina Hempel / Paula Boye (Fremdiswalde / Großpösna).

Jungen 19 Einzel: 1. Arsenii Bezghodkov (SV Rotation Süd Leipzig), 2. Clemens Tinkl (TSG Markkleeberg), 3. Johannes Tinkl (TSG Markkleeberg) und Leopold Stehr (SV Rotation Süd Leipzig) - **Doppel:** 1. Leopold Stehr / Arsenii Bezghodkov (SV Rotation Süd Leipzig), 2. Clemens Tinkl / Jonas Berghammer (Markkleeberg / Böhlen), 3. Johannes Tinkl / Johan Jäger (TSG Markkleeberg) und Gabriel Schmiedecke / Eric Lelanz (Clara Zetkin / Taucha).

Mädchen 13 Einzel: 1. Florentine Heinicke, 2. Maja Kretschmann, 3. Rebecca Heinicke (SV Geithain) - **Doppel:** 1. Rebecca Heinicke / Florentine Heinicke (SV Geithain), 2. Paula Stolzenburg / Mira Möbius (SV Rotation Süd Leipzig), 3. Hedwig Wiegand / Flora Fischer (Rot. Süd / TTV Marienbrunn) und Ariadni Angeliki Hummel / Paula Biermann (Lindenau 1848 / TTV Liebertwolkwitz).

Jungen 13 Einzel: 1. Raphael Kunze (TTC Holzhausen), 2. Franz Meinhardt (SV Borsdorf 1990), 3. Laurence Glas (TTC Holzhausen) und Levi Gebhardt (TTC Großpösna 1968) - **Doppel:** 1. Laurence Glas / Raphael Kunze (TTC Holzhausen), 2. Franz Meinhardt / Finn Heinze (SV Borsdorf 1990), 3. Levi Gebhardt / Oskar Knöfler (TTC Großpösna 1968) und Sanjo Dorn / Malte Friedrich (ESV Delitzsch / SSV Torgau).

Leipzig: Bezirksmeisterschaften Damen/Herren und Senioren

Nur die Sieger, alle Ergebnisse/Fotos finden Sie auf der Internetseite des Spielbezirks Leipzig: global.hs-mittweida.de/~sttv3/l/

Damen Einzel: Annabell Raue (SSV 1952 Torgau), **Doppel:** Annabell Raue / Steffi Lohse (Torgau / Oschatz),
Herren Einzel: Aurel Tihi (SG Clara Zetkin), **Doppel:** Georg Gütschow / Robert Janke (TTC Holzhausen),
Seniorinnen 40: Annika Remde (SG MoGoNo Leipzig), **Seniorinnen 45:** Sylvia Kappelmann (SV Fortuns Thekla),
Seniorinnen 55: Kerstin Ufermann (Paunsdorfer TTC), **Seniorinnen 60:** Kerstin Langer (TTV Chemie Böhlenhs),
Seniorinnen 65: Sieglinde Kratz (LTTV Leutzscher Füchse), **Doppel Seniorinnen:** Kerstin Ufermann / Kerstin Langer
(Paunsdorfer TTC / TTV Chemie Böhlen), **Senioren 40:** Gregor Meinel (TTC Holzhausen), **Senioren 45:** Frank Richter (SV Borsdorf 19),
Senioren 50: Ingo Poser (SV Arzberg), **Senioren 55:** Mirko Gaudig (SV Arzberg), **Senioren 65:** Klaus Baumeister (TTV 1990 Wurzen),
Senioren 70: Jörg Meißner (TTV 1990 Wurzen), **Senioren 75 +:** Wilhelm Kniza (SV Borsdorf 1990),
Senioren 80: Martin Ackermann (TTV Markranstädt) - **Doppel - Senioren 40/45:** Gregor Meinel / Marko Merkel
(TTC Holzhausen / SV Eintracht Leipzig), **Senioren 50/55:** Ingo Poser / Mirko Gaudig (SV Arzberg),
Senioren 65 +: Gisbert Klug / Ullrich Seidel (ESV Delitzsch / SV Eintracht Leipzig).

Dresden: Bezirkseinzelsmeisterschaften Damen/Herren, Senioren und Jugend

Nur die Sieger, alle Ergebnisse/Fotos finden Sie auf der Internetseite des Spielbezirks Dresden: global.hs-mittweida.de/~sttv2/dd/

Damen Einzel: Frieda Scherber (SG Motor Wilsdruff) - **Doppel:** Frida Scherber/Heike Scherber (SG Motor Wilsdruff/TTC Elbe Dresden),
Herren Einzel: Daniel Köhler (TTV Burgstädt) - **Doppel:** Oliver Roßmann/Tim Roßmann (TTV Dresden 2007),
Mädchen 13 Einzel: Vanessa Schaller (SPV Altmittweida) - **Doppel:** Thiana Jahn/Vanessa Schaller (SPV Altmittweida),
Jungen 13 Einzel: Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) - **Doppel:** Felix Krüger/Franz Müller (SG Motor Wilsdruff),
Seniorinnen 50 Einzel: Kathrin Hor (TTC 49 Freital),
Senioren 40 Einzel: Martin Rakette (Lommatzcher SV 1923) - **Doppel:** Stefan Eifler/Martin Rakette (TTC Elbe Dresden/LSV),
Senioren 45 Einzel: Jens Ullmann (TTC Elbe Dresden) - **Doppel:** Rene Ehnert/Jens Ullmann (SG Motor Dresden-T./TTC Elbe Dresden),
Senioren 50 Einzel: Edwin Anton (SV Dresden-Mitte 1950) - **Doppel:** Edwin Anton/Swen Harder (SV Dresden-Mitte/TTV Dresden),
Senioren 55 Einzel: Lars Sühning (SG Motor Wilsdruff) - **Doppel:** Tomas Römer/Thomas Wolff (SG Miltitz/SV Niederau 1891),
Senioren 60 Einzel: Jens Thalmann (SG Miltitz) - **Doppel:** Oleg Hrebtov/Norbert Rakette (TuS Coswig 1920/Lommatzcher SV 1923),
Senioren 65 Einzel: Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte 1950) - **Doppel:** Dieter Siegmund/Wolfgang Umbescheidt (TTV D.),
Senioren 70 Einzel: Johannes Heinze (TTV 73 Großenhain) - **Doppel:** Johannes Heinze/Günter Schäfer (TTV 73 Großenhain),
Senioren 75 Einzel: Gerd Thieme (SV Turbine Frankenberg) - **Doppel:** Henning Burkert/Gerd Thieme (TTVG Oederan-Falkenau/SVTF),
Senioren 80 Einzel: Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg) - **Doppel:** Wolfgang Schmidt/Rainer Scholz (SVS Freiberg/Post SV Dipp.),
Senioren 85 Einzel: Anton Ulbricht (BSV 68 Sebnitz) - **Doppel:** Martin Göpfert/Hanno Schmidt (SV Eppendorf/BSV 68 Sebnitz).

Jürgen Bayer

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt,
Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Klausurtagung des Vorstandes

DTTB-Präsident besucht den TTTV

Im Rahmen der Thüringer Landesmeisterschaften 2023 im Nachwuchsbereich trafen sich der TTTV-Vorstand und die Ressortleiter zur Jahresklausurtagung in der Landessport-schule Bad Blankenburg. Als Gäste wurden der neue DTTB Präsident, Andreas Hain und der DTTB Vizepräsident Jugendsport, Ralf Tresselt, herzlich begrüßt. Zu den umfangreichen Themen zählte u. a. die Auswertung der Beschlüsse des DTTB Bundestages und die daraus resultierenden Aufgaben. Die neue Turnierlizenz oder der Aufbau einer sogenannten Turnierwelt im deutschen Tischtennis-sport waren dabei Schwerpunkte. Mit den DTTB Vertretern erfolgte der Austausch über den Stand der Vorbereitungen der im Jahr 2024 in der Landeshauptstadt Erfurt erstmals stattfindenden TT-Finals, die vom 13.-16.

Juni ausgetragen werden sollen. Dieses große Event möchte der TTTV nutzen, um mehr Mitglieder und ehrenamtliche Helfer zu gewinnen und einen deutlichen Impuls für die Sportentwicklung zu geben. Für alle Funktionsträger ist klar, dass der Tischtennis-sport bundesweit und in Thüringen vor großen Herausforderungen steht.

Verbandsthemen waren die Beratung über die Haushaltsplanung für das Geschäftsjahr 2024, die Zielsetzungen in der Sportentwicklung bis zum Ende der Legislaturperiode 2026 sowie die Gewinnung von ehrenamtlichen Mithelfern in den verschiedenen Bereichen und Gremien.

Das Ressort Leistungssport traf sich ebenfalls am Rande der höchsten Verbandstitelkämpfe des Tischtennisnachwuchses, um die

weitere Entwicklung des Kinderschutzkonzeptes zu besprechen und die erreichten sportlichen Ergebnisse zu analysieren. Die Kaderberufungsfeier und eine Trainerfortbildung im Jahr 2024 sollen im Rahmen der TT-Finals durchgeführt werden.

Der Präsident, Uwe Schlütter, dankte dem Vorstand sowie den Ressortleitern für das unermüdete Engagement und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023. **TTTV**



Die TTTV-Delegation mit dem neuen DTTB-Präsidenten Andreas Hain (r.)

Fotos (4): TTTV

Dankeschön Ehrenamt

LSB würdigt freiwilliges Engagement

Der Landessportbund Thüringen bedankte sich am „Tag des Ehrenamtes“ für die vielen freiwilligen Helfer in den verschiedenen Sportarten und Bereichen, ohne die der organisierte Sport in der jetzigen Form nicht möglich wäre. Anlässlich der Festveranstaltung am 4. Dezember im Erfurter Augustinerkloster wurden für den TTTV in der Rubrik „Schiedsrichter“ die Nordthüringer Bezirkschiedsrichterwartin, Anja Klein, sowie Sven Alex für ihr Engagement im Projekt „Junior-



Foto: A. Winkler | LCEEF.de

Ausgezeichnet mit „Dankeschön Ehrenamt“

schiedsrichter“ gewürdigt. Seit dem Start der Aktion waren die beiden beim SV 05 Fried-

richroda engagierten Verbandschiedsrichter in insgesamt 17 Vereinen des TTTV, um in praktischen Workshops vor Ort interessierten Kindern und Jugendlichen die Schiedsrichtertätigkeit näher zu bringen. Einige von ihnen unterstützen den Verband bereits mit Einsätzen bei Veranstaltungen wie den Landesmeisterschaften.

TTTV

Finale der Turnierserie „TT-Race powered by ANDRO“

Buchholzzahl entscheidet über Titel

Jeder hatte am Ende des Turniertages mindestens ein Spiel gewonnen, keiner blieb ohne Niederlage. So lautet das Fazit des TT-



Stephan Korn, Carsten & Matthias Bischoff

Race-Finalturniers, welches der SV Blau:Weiß Dachwig unter optimalen Bedingungen durchführte. Dies allerdings nicht überraschend, denn als Ausrichter der meisten TT-Race-Turniere im Jahr 2023 hatten das Team um Siegfried Lankisch entsprechend Übung in der Durchführung des Formates.

Nach der Begrüßung und dem gemeinsamen Foto der Teilnehmer wurden in sechs Runden nach dem Schweizer System die Sieger und Platzierten ermittelt. Dabei setzte sich am Ende Carsten Bischoff (SV Blau-Weiß Tüngeda) äußerst knapp vor Stefan Korn (SV 05 Friedrichroda) durch. Beide kamen auf 5:1 Punkte, so dass die Buchholzzahl (Summe der Siege der Gegner) mit 21:20 hauchdünn den Ausschlag für den Vorjahresritten gab. Den Bronzeplatz sicherte sich der Titelverteidiger Matthias Bischoff vom TTSV Herbsleben.

Der Sieger, gleichzeitig auch der Fachwart der Turnierserie „TT-Race powered by ANDRO“, bedankte sich anschließend beim Ausrichter und beim Titelsponsor

des TTTV, der für die Finalausgabe auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Preise zur Verfügung gestellt hatte. Vereine, die sich für die Ausrichtung eines TT-Race-Turnieres im kommenden Jahr interessieren, können sich bei Fragen gern über die E-Mail-Adresse fwtrace@tttv.info an ihn wenden.

TTTV

Gruppe A -> Einzelergebnisse			
#	Spieler	Verein	BHZ
1	Bischoff, Carsten	SV Blau-Weiß Tüngeda	5 : 1 21
2	Korn, Stephan	SV 05 Friedrichroda e.V.	5 : 1 20
3	Bischoff, Matthias	TTSV Herbsleben e.V.	4 : 2 23
4	Jung, Thomas	SV BW Dachwig	4 : 2 22
5	Hansel, Tilman	ergewa Erfurt	4 : 2 15
6	Grigoryan, Sarkis	SV SCHOTT Jena	3 : 3 24
7	Sippel, Christian	SV Blau-Weiß Mühlhausen	3 : 3 21
8	Lingad, Fabian	USV Jena	3 : 3 19
9	Selle, Tim	TTV TWB Bad Langensalza	3 : 3 18
10	Hartung, Adrian	1. TTC Saalfeld e.V.	3 : 3 12
11	Lankisch, Marian	SV BW Dachwig	3 : 3 12
12	Lankisch, Sigurd	SV BW Dachwig	2 : 4 19
13	Wrobel, Martin	VfB Schleiz	2 : 4 17
14	Schellenberg, Toni	ESV Lok Erfurt	2 : 4 12
15	Schäfer, Danny	SG Urbach	1 : 5 18
16	Schöneich, Josefin	ESV Lok Erfurt	1 : 5 15

Auftakt des Kartenvorverkaufs für die TT-Finals

Pressekonferenz im Erfurter Rathaus

Vom 13. bis 16. Juni 2024 trifft sich die deutsche Tischtennis-Elite in der Thüringer Landeshauptstadt, um im neuen Format der TT-Finals ihre Meister zu ermitteln. Am 6. Dezember begann der Kartenvorverkauf. Anlässlich dazu fand im Erfurt Rathaus eine Pressekonferenz statt, an welcher der Oberbürgermeister der Stadt, Andreas Bausewein sowie Vertreter des DTTB, der TMG und des TTTV teilnahmen. Dabei unterstrich Bausewein, dass sich Erfurt generell als Sportstadt sieht und er fest davon ausgeht, dass die Thüringer Landeshauptstadt ein guter Gastgeber für die

rund 500 Aktiven sowie die Begleitpersonen, Helfer und Offiziellen sein wird.

Karten können hier bestellt werden: <https://www.tt-finals.de/tickets/>

Wer das Event als freiwilliger Helfer unterstützen möchte, kann sich hier als Volunteer bewerben: www.tt-finals.de/#volunteer



Erfurts OB versuchte sich am Minitisch



Dann lief die Pressekonferenz

Thüringer Landesmeisterschaften im Nachwuchs Wetteifern um Platzierungen und Qualifikationen

126 Jungen und 84 Mädchen ermittelten am Wochenende 9./10.12.2023 in der Landessportschule Bad Blankenburg an 24 Tischen und in 16 Wettbewerben ihre Sieger und Qualifikanten für die Mitteldeutschen Meisterschaften Ende Januar im sächsischen Wilsdruff. Am Rande der Wettbewerbe wurden mit Madeleine Teichert (Post SV Mühlhausen) und Till Berbig (USV Jena) die beiden neuen Jugendsprecher gewählt.

TTTV

Mädchen 19 Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	Kölling, Kira	Post SV Mühlhausen
2	Husung, Denise	Post SV Mühlhausen
3	Lehmann, Jasmin	TTC HS Schwarza
3	Strunz, Leonie	Post SV Gera

Mädchen 15 Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Kölling, Kira Löffler, Malin	Post SV Mühlhausen TSV 1891 Breitenworbis
2	Große, Sophie Reinl, Chayenne	FSV 1921 Uder TTZ Sponeta Erfurt
3	Lehmann, Jasmin Burkhardt, Melina	TTC HS Schwarza TTC HS Schwarza
3	König, Lara Lehmann, Joann	TTC HS Schwarza TTC HS Schwarza

Jungen 19 Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Böröcz, Sammy-Ray Berbig, Till	Post SV Gera USV Jena
2	Peto, Lasse Wrobel, Fabian	USV Jena VfB Schleiz
3	Siebenhaar, Noah Kazuch, Vincent	Post SV Gera Post SV Zeulenroda
3	Stieler, Linus Grigoryan, Sarkis	SV SCHOTT Jena SV SCHOTT Jena

Mädchen 19 Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Husung, Denise Kölling, Kira	Post SV Mühlhausen Post SV Mühlhausen
2	Schöneich, Josefin Löffler, Malin	ESV Lok Erfurt TSV 1891 Breitenworbis
3	Fiebrich, Lillian Fiebrich, Amy	ESV Lok Saalfeld ESV Lok Saalfeld
3	Franz, Lilly Strunz, Leonie	SV SCHOTT Jena Post SV Gera

Jungen 15 Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	Peto, Lasse	USV Jena
2	Tautorat, Tristan	SV SCHOTT Jena
3	Bartelt, Bastian	TSV Mengersgereuth-Hämmern
3	Fröhlich, Lucas	SV SCHOTT Jena

Mädchen 15 Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	Kölling, Kira	Post SV Mühlhausen
2	Reinl, Chayenne	TTZ Sponeta Erfurt
3	Löffler, Malin	TSV 1891 Breitenworbis
3	König, Lara	TTC HS Schwarza

Jungen 15 Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Peto, Lasse Kölling, Toby	USV Jena Post SV Mühlhausen
2	Jakobi, Oliver Lüdecke, Simon	SV Hermsdorf TSV 1880 Rüdersdorf
3	Albrecht, Luis Bartelt, Bastian	TTV 48 Schmalkalden TSV Mengersgereuth-Hämmern
3	Fröhlich, Lucas Tautorat, Tristan	SV SCHOTT Jena SV SCHOTT Jena

Mädchen 13 Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	König, Lara	TTC HS Schwarza
2	Bartelt, Amelie	TSV Mengersgereuth-Hämmern
3	Lehmann, Joann	TTC HS Schwarza
3	Tresselt, Lotta	TTC Großbreitenbach

Jungen 13 Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	Wrobel, Niklas	VfB Schleiz
2	Jakobi, Oliver	SV Hermsdorf
3	Kurze, Ville	TTZ Sponeta Erfurt
3	Bilozero, Daniel	Nordhäuser Sportverein

Mädchen 13 Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Lehmann, Joann König, Lara	TTC HS Schwarza TTC HS Schwarza
2	Tresselt, Lotta Bartelt, Amelie	TTC Großbreitenbach TSV Mengersgereuth-Hämmern
3	Wille, Alana Chayenne Bauersfeld, Marie	VfL 1888 Ebeleben TTV Germania Großfurra
3	Melle, Maja Kühn, Anna	TTZ Sponeta Erfurt TSV 1876 Nobitz

Jungen 13 Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Bilozero, Denis Bilozero, Daniel	Nordhäuser Sportverein Nordhäuser Sportverein
2	Jakobi, Oliver Hlawati, John	SV Hermsdorf SV Hermsdorf
3	Götz, Anton Nulle, Johann	USV Jena USV Jena
3	Heina, Moritz Merbitz, Max	VfL 1990 Gera Post SV Zeulenroda

Mädchen 11 Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Michaelis, Martha Quett, Ella	SV SCHOTT Jena SV SCHOTT Jena
2	Hänsel, Nora Hohmann, Nina	FSV 1992 Gera SV Hermsdorf
3	Fetsch, Romy Edelhof, Victoria	TTV Mittelschmalkalden TTV 1976 Kaltensundheim
3	Stuhr, Lilly Schellenberger, Nele	TTC HS Schwarza SV Schleusingen

Jungen 11 Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	Poser, Alexander	VfL 1990 Gera
2	Nulle, Johann	USV Jena
3	Winter, Maximilian Carl	TSV 1891 Breitenworbis
3	Krüger, Sascha	SV Empor Erfurt

Jungen 19 Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	Berbig, Till	USV Jena
2	Kazuch, Vincent	Post SV Zeulenroda
3	Seidel, Timo	Post SV Zeulenroda
3	Quett, Ivo	Post SV Mühlhausen

Jungen 11 Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Schmidt, Jacob Bähr, Noah	TTSV Grün-Weiß Immelborn TSV 08 Gleichamberg
2	Schlichting, Ole Wedel, Tom	Post SV Mühlhausen Post SV Mühlhausen
3	Reek, Linus Nulle, Johann	USV Jena USV Jena
3	Kvashnev, German Ludolph, Henri	SV SCHOTT Jena SV Gerbershausen

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

Der Bezirksjugendwart Halle, Florian Lüdecke trat leider aus gesundheitlichen Gründen zum Jahresende 2023 von seiner Funktion zurück. Bis auf Weiteres wird er durch Ralf Dutkiewicz (Kreisjugendwart Mansfeld-Südharz) vertreten. Der TTVSA bedankt sich bei Florian für sein bisheriges ehrenamtliches Engagement und wünscht ihm alles Gute.

Einberufung des 11. TTVSA-Verbandstages

Gemäß §15 der Satzung des TTVSA wird hiermit bekannt geben, dass der 11. Verbandstag des TTVSA am Sonnabend, den 25. Mai 2024 in Hettstedt stattfinden wird. Die Frist zur Einreichung von Anträgen an den 11. Verbandstag des TTVSA endet am Freitag, den 29.03.2024 (Mail-, Fax- oder Posteingang). Antragsberechtigt sind die Mitgliedsvereine, die Stadt- und Kreisverbände, das Präsidium und die ständigen Ausschüsse des TTVSA.

Gemäß Ziffer 2.2.2.1 der Geschäftsordnung des TTVSA können ebenfalls bis acht Wochen vor dem Verbandstag Wahlvorschläge und Kandidaturen für die Mitglieder des Präsidiums (§20 der Satzung) an die TTVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden. Somit endet auch diese Frist am Freitag, den 29.03.2024 (Mail-, Fax- oder Posteingang). Für alle anderen Wahlfunktionen können gemäß Ziffer 2.2.2.2 der Geschäftsordnung Wahlvorschläge und Kandidaturen auch noch später eingereicht, dem Tagungspräsidium übergeben oder vor der Wahlhandlung mündlich geäußert werden. Die Tagungsunterlagen werden den Delegierten gemäß §15 der Satzung des TTVSA bis spätestens Freitag, den 26.04.2024 per Mail zugestellt.

Landeseinzelmeisterschaften der Damen/Herren vom 20./21.01.2024

Titel für Novokhatska und Pazdyka

In der schmucken Sporthalle im Sportzentrum Tangermünde hatte das Organisationsteam des TTV Tangermünde um Karsten Rogowski hervorragende Bedingungen geschaffen, um die 34. Landesmeisterschaften der Damen und Herren durchführen zu

können. Der Präsident des TTVSA, Andreas Schmith, eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Überblick und wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg. Neben den Preisen und Urkunden ging es gleichzeitig um die Startplätze für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren, welche am 03.-04.02.2024 in Riestedt stattfinden werden

Landesmeisterin im Damen Einzel wurde Landesmeisterin Oleksandra Novokhatska (SV Alemania Riestedt). Sie besiegte in einem reinen Riestedter Finale Luisa Reising mit zwei Bällen Differenz im siebten Satz in einem hochklassigen Finale. Die dritten Plätze belegten Sarah Uecker und Emily Kaden (beide SV Alemania Riestedt).

Den Landesmeistertitel der Herren erspielte sich Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt). Er besiegte im Finale Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) mit 4:1. Die dritten Plätze belegten Darius Heyden (DJK Biederitz) und Nikolas Wolf (TTC Börde Magdeburg).

Im Damen Doppel Wettbewerb wurde die Kombination Luisa Reising/Sarah Uecker (beide SV Alemania Riestedt) ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen den Wettbewerb vor Emily Kaden/Oleksandra Novokhatska. Die dritten Plätze belegten Lucy Dutkiewicz/Karolin Müller und Luisa Windirsch/Tanja Müller (alle SV Alemania Riestedt).

Im Herren Doppel Wettbewerb wurde die Kombination Jens Köhler/Nikolas Wolf (beide TTC Börde Magdeburg) Landesmeister, →



Fotos (8): TTVSA

Herren-Einzel

den 2. Platz belegten Tim Toetz /Johannes Böhme (beide SV Zörbig). Die dritten Plätze sicherten sich Darius Heyden/Lars Ernst und Klaidas Baranauskas/Luc Röttig (alle DJK Biederitz).

Im Mixed Wettbewerb wurden Emily Kaden/Alexander Pazdyka (SV Alemania Riestedt/MSV Hettstedt) Landesmeister vor Philipp Kleiß/Oleksandra Novokhatska (beide SV Alemania Riestedt). Die dritten Plätze belegten Elias Kühne/Lucy Dutkiewicz (Union Schönebeck/Alemania Riestedt) und Sarah Uecker/Jens Köhler (Alemania Riestedt / TTC Börde Magdeburg).

Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten und viel Erfolg bei den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften 2024. Ein großes Dankeschön an den Ausrichter TTV Tangermünde.



Damen-Einzel



Damen-Doppel



Herren-Doppel



Mixed

DTTB Talent Team Cup in Osterburg Platz zwölf für den TTVSA



Das TTVSA-Team in Osterburg

Am Wochenende vom 05.01.2024 – 07.01.2024 startete das Tischtennis-Jahr mit dem DTTB Talent Team Cup in Osterburg. Bei diesem Turnier treffen die besten U12-Teams aus allen Landesverbänden des Deutschen Tischtennis-Bundes aufeinander.

Am Freitag reisten die Kinder und Trainer an und konnten dann noch zusammen trainieren und Abendessen. Am Samstag startete der Tag um 8:45 Uhr mit der offiziellen Begrüßung, ehe es dann mit der ersten Runde losging. Die TTVSA Auswahl mit Lina Spitzer, Maria Dambach (beide SV Alemania Riestedt), Leni Wicher (MTV Beetzendorf) und Charlotta Kisselova (TTV Börde Magdeburg) spielten in einer der beiden Sechsergruppen und trafen dort am Samstag auf Hessen, Ba-

den-Württemberg, Niedersachsen und die Pfalz. Leider konnte man gegen die drei ersten Gegner keinen Spielgewinn verbuchen und im letzten Spiel gegen die Pfalz gab es eine knappe 2:3-Niederlage.

Die TTVSA Auswahl mit den Jungen Manuel Sättler (SV Alemania Riestedt), Torge Thiele (DJK TTV Biederitz), Justus Wollmann und Bao Nam Nguyen (TTE Halle) waren in einer Dreiergruppe mit dem Verband aus Rheinland/Rheinhausen und Brandenburg. Gegen das Rheinland wurde ein souveränes 4:1 gespielt, wobei jeder Spieler einen Punkt beisteuerte. Das Spiel gegen Brandenburg ging dann leider ebenso schnell trotz guter Gegenwehr mit 1:4 verloren. Somit spielten die Jungen gegen Hessen in der Zwischenrunde, dort war dann

aber mit 0:5 nichts zu holen. Sonntag ging es nun weiter, die Mädchen hatten ihr letztes Gruppenspiel gegen Brandenburg und mussten sich 1:4 geschlagen geben. In der darauffolgenden Endrunde gegen Thüringen gestalteten sich sehr enge Spiele mit dem besseren Ende für die Thüringer Auswahl (4:1). Und im letzten Spiel des Wochenendes gab es noch ein 1:4 gegen Rheinland/Rheinhausen. Somit blieb nur Platz 12, einige gute Einzelsiege und die Erkenntnis, dass alle Mädchen im nächsten Jahr nochmal antreten können und jetzt ein Jahr lang Zeit bleibt, sich weiter zu verbessern.

Die Jungen spielten am Sonntagmorgen gegen die Pfalz, um eine Platzierung zwischen den Plätzen 9-12. Leider gingen in diesem Match die engen Spiele verloren und es stand am Ende 1:4. Damit ging es nach einem Freilos noch um Platz 13. Dieses Spiel konnte dann wie im ersten Spiel des Wochenendes wieder 4:1 gegen Rheinland/Rheinhausen gewonnen werden.

Bei den Jungen gewann Niedersachsen den Titel gefolgt von Sachsen auf Platz 2 und der 3. Platz ging an den Westdeutschen TTV.

Bei den Mädchen gewann Baden-Württemberg vor dem Westdeutschen TTV und Bayern auf Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und vor allem an die Landessportschule in Osterburg für die optimalen Bedingungen vor Ort.

TTVSA

DTTB Pokalfinale der Damen mit SV Alemania Riestedt

Das Drittligadamenteam des SV Alemania Riestedt bekam kurzfristig die Chance, sich beim DTTB Pokalfinale in Berlin zu präsentieren. Unabhängig vom Ergebnis gab Abteilungsleiter und Coach Tim Aschenbrenner folgende Kurzzusammenfassung zu Protokoll: Für Alemania Riestedt war es ein ganz besonderes Erlebnis. „Unsere Mannschaft hat sich sehr gut verkauft. Gegen Fürstenfeldbruck und Langstadt haben wir das mit unseren Möglichkeiten sehr gut gemacht. Vielen Dank an eastside berlin für die tolle Veranstaltung. Für uns als Verein und für die Spielerinnen wird das für immer in Erinnerung bleiben.“ Vor über 200 Zuschauern gelang es im ersten Spiel in der Aufstellung Emily Kaden, Luisa Reising, Sarah Uecker gegen den TuS Fürstenfeldbruck immerhin 4 Sätze zu gewinnen, der Mannschaftskampf ging mit 3:0 an die Mannschaft aus Bayern. Auch im zweiten Spiel gab der Coach der bewährten Mannschaft mit Luisa Reising und Sarah Uecker sowie Nachwuchsspielerin Lucy Dutkiewicz das Vertrauen. Gegen den Erstligisten kämpften alle drei, ein Satzgewinn gelang gegen Franziska Schreiner, Chantal Mantz und Lorena Morsch nicht. Das tat aber dem Erlebnis keinen Abbruch und die Fahrt nach Berlin gestaltete sich als absoluter Saisonhöhepunkt, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Riestedter Damen

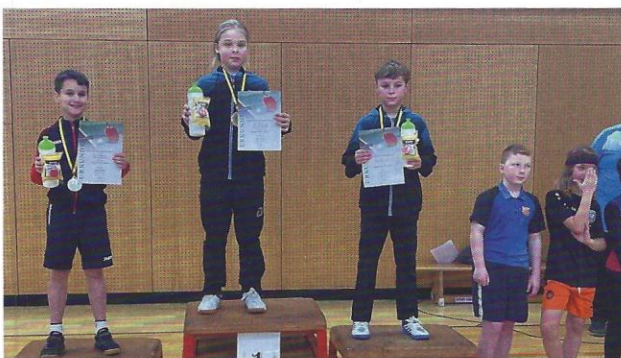
Städtische Werke Magdeburg (SWM) unterstützt den TTVSA



Der TTVSA und die Städtische Werke Magdeburg (SWM) haben eine Kooperations- und Sponsoring Vereinbarung abgeschlossen. „Die SWM Magdeburg verstehen sich als Dienstleister in und für die Landeshauptstadt Magdeburg und legen insbesondere Wert darauf, die Region mit Wirtschaftskraft und unternehmerischem Erfolg zu unterstützen. Im Fokus stehen die Geschäftsfelder der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und die Entsorgung des Abwassers.“ Einsatzbereitschaft, Schnelligkeit aber auch Teamgeist und Dynamik kennzeichnen den Tischtennisport. Diese Attribute lassen sich auch auf das Sponsoring und den Sponsor übertragen. Die durch die Sponsoring Vereinbarung zur Verfügung stehenden Mittel werden ausschließlich zur Unterstützung des Nachwuchssports eingesetzt und kommen so den Nachwuchsspielerinnen und -spielern im gesamten Verbandsgebiet zugute. **Weitere Informationen zu den SWM Magdeburg unter: www.sw-magdeburg.de**

Maria Dambach, Torge Thiele und Mattheo Börner gewinnen in Aschersleben beim 4. TTVSA Junior Cup!

Das vom TTVSA Präsidium beschlossene und vom TTVSA Jugendausschuss umgesetzte Konzept zur verstärkten Förderung der jüngsten Altersklassen U13 und U11 trägt vermehrte Früchte. Beim TTC 79 Aschersleben fand der 4. TTVSA Junior Cup unter sehr guten Bedingungen statt. Aufgrund der sehr hohen Anfrage bei den Jungen wurden zwei Turniere ausgetragen. Torge Thiele (DJK Biederitz), Maria Dambach (Alemania Riestedt) und Mattheo Börner (SV Eintracht Hohenwarthe) sind die Sieger beim 4. Junior Cup geworden. Den 2. Platz belegte Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg) und den 3. Platz holte sich Mia Liesegang (Alemania Riestedt). Bei den Jungen belegten Manuel Sättler (Alemania Riestedt) und Anton Moldenhauer (Eintracht Diesdorf) die 2. Plätze vor Leonard Minör (DJK Biederitz) und Leonard Köhler (Eintracht Diesdorf). Ein großes Dankeschön geht an den Ausrichter TTC 79 Aschersleben.



Das Siegerteam

1. Junior-Cup Serie 4. Turnier 2024: Jungen 13 Einzel Gruppe 1(15): Gruppe A: 1. Torge Thiele (DJK Biederitz / 6:0 Spiele / 18:6 Sätze), 2. Manuel Sättler (Alemania Riestedt / 5:1 / 17:8), 3. Leonard Minör (DJK Biederitz / 4:2 / 16:6), 4. Mika Ott (Oscherslebener SC / 4:2 / 15:10), 5. Lukas Cañabate Kasperek (Post TSV Halle / 4:2 / 14:10), 6. Max - Roland Leps (Jahn Roßlau / 4:2 / 13:8), 7. Luke Albrecht (Alemania Riestedt / 3:3 / 11:11), 8. Hugo Elias Beul (DJK Biederitz / 3:3 / 11:10), 9. Aron Schellhase (Domersleber SV / 3:3 / 9:13), 10. Lenny Herz (Osterweddingener SV / 3:3 / 11:12), 11. Janes Bryl (TTV Klostermansfeld / 3:3 / 12:10), 12. Paul Marmulla (Medizin Magdeburg / 3:3 / 12:10), 13. Janne Karl Friedrich Biedermann (TTC 79 Aschersleben / 2:4 / 11:12), 14. Mohamed Kamel (Jahn Roßlau / 1:5 / 5:15), 15. Carlos Banser (Medizin Magdeburg / 0:6 / 2:18)

Jungen 13 Einzel Gruppe 2(13): 1. Mattheo Börner (SV Hohenwarthe / 6:0 / 18:4), 2. Anton Moldenhauer (Eintracht Diesdorf / 5:1 / 17:7), 3. Leonard Köhler (Eintracht Diesdorf / 4:2 / 13:10), 4. Alexander Rock (SV Altenweddingen / 4:2 / 13:6), 5. Emil Moritz Hübotter (Post TSV Halle / 4:2 / 14:9), 6. Raphael Hirschberg (TTV Klostermansfeld / 3:3 / 9:11), 7. Robin Wiegleb (Post TSV Halle / 3:3 / 12:10), 8. Karl Georgi (Post TSV Halle / 3:3 / 12:12), 9. Rico Marquardt (Jahn Roßlau / 3:3 / 12:10), 10. Theo Scheler (Köthener SV 2009 / 3:3 / 11:10), 11. Fabien Karsten (DJK Biederitz / 2:4 / 9:12), 12. Tony Marquardt (Jahn Roßlau / 2:4 / 7:12), 13. Richard Nothdurft (Jahn Roßlau / 0:6 / 2:18)

Mädchen 13 Einzel(13): 1. Maria Dambach (Alemania Riestedt / 5:1 / 16:6), 2. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg / 5:1 / 16:6), 3. Mia Liesegang (Alemania Riestedt / 4:2 / 13:8), 4. Veronika Kamprath (Alemania Riestedt / 4:2 / 13:10), 5. Lea Linke (Heide Burgkernnitz / 4:2 / 12:6), 6. Mara Liesegang (Alemania Riestedt / 3:3 / 13:10), 7. Marie Charlotte Woschke (TTC Börde Magdeburg / 3:3 / 13:9), 8. Emilija Sofi Lezius (SG Calvörde / 3:3 / 9:11), 9. Karlie Pichl (Eilsleber SV / 3:3 / 9:11), 10. Katharina-Sophie Riebau (TSV Hadmersleben / 3:3 / 12:9), 11. Lea Bruns (TSV Hadmersleben / 2:4 / 8:12), 12. Fenya Hentrich (TSV Hadmersleben / 2:4 / 6:12), 13. Paula Ameli Lezius (SG Calvörde / 1:5 / 3:15).

Sachsen

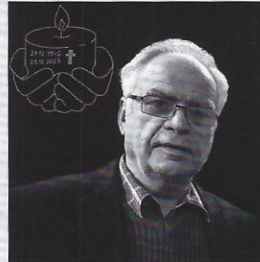
Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Nachruf: Trauer um Jörg Dathe

Der Sächsische Tischtennis-Verband trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied Jörg Dathe, der am 25. Dezember 2023 im Alter von 78 Jahren nach kurzer, aber schwerer Krankheit verstorben ist. Mit Jörg Dathe verliert der Sächsische Tischtennisport nicht nur einen aufrichtigen Menschen und sehr guten Freund, vor allem auch einen immer hilfsbereiten langjährigen ehrenamtlichen „Macher“ und Organisator zum Wohle unseres Tischtennisports.

Jörg Dathe war fast 60 Jahre als Funktionär tätig.
1964 – Mitglied des Bezirksfachausschuss Leipzig
1964 – Mitglied des damaligen Kreisfachausschuss Döbeln
1970 – Abteilungsleiter Tischtennis des Döbelner SV „Vorwärts“
1986 – Vorsitzender des damaligen Kreisfachausschuss Döbeln
1989 – Mitglied der Jugendkommission des BFV Leipzig
1998 – Vorsitzender der Jugendkommission des BFV Leipzig
2013 – Fachwart für Schul- und Breitensport des STTV



Zum 9. Verbandstag des STTV am 18. Juni 2022 wurde Jörg Dathe mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet. Das ist die höchste Auszeichnung im STTV. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Evelin sowie seiner gesamten Familie. Wir werden Jörg stets in sehr guter Erinnerung behalten und das Erbe in seinem Sinne zum Wohl des Tischtennisports in Sachsen fortführen.

Thomas Neubert
Präsident des STTV

Landeseinzelmeisterschaften: Leonie Hildebrandt feiert Titel-Hattrick

Die „Dreifache“ von Dippoldiswalde

Leonie Hildebrandt vom LTTV Leutzscher Fuchse hat den Landeseinzelmeisterschaften in Dippoldiswalde ihren Stempel aufgedrückt. In drei Wettbewerben ging sie an den Start und drei Mal verließ sie als Siegerin die Tische im Sportpark von „Dipps“. Titel Nummer eins gewann sie am Samstag zusammen mit Vereinskamerad Justin Huszti im Mixed-Doppel. Mit 3:0 setzten sie sich im Endspiel gegen Cathrin Singer/Georg Gütschow (LTTV Leutzscher Fuchse/TTC Großpösna) durch. Die beiden dritten Plätze gingen an Maria Gebhardt/Robert Janke (TTC Großpösna/TTC Holzhausen) und Maja Meyer/Christian Franz (LTTV Leutzscher Fuchse/TTC Lugau. Titel Nummer 2 gab es für Hildebrandt im Doppel, wo sie sich mit Cathrin Singer bis ins Endspiel kämpfte. Gegen Alwine und Frieda Scherber (SG Motor Wilsdruff), die einen beherzten Kampf lieferten, setzten sie sich knapp in fünf Sätzen durch. Dritte wurden Lisa Bormann/Selina Langholz (SG Motor Wilsdruff) und Pascsale Roth/Claudia Gaida (SV Dresden-Mitte).

Den dritten Pokal gab es für Leonie Hildebrandt nach dem Erfolg im Damen-Einzel. Nach dem Gruppensieg folgten zwei 4:0-

Erfolge in der Hauptrunde. Im Halbfinale traf sie auf Alwine Scherber und nach einem 4:2-Sieg stand sie als erstes Endspielteilnehmerin fest. Ihr folgte Frieda Scherber, die sich im zweiten Halbfinale knapp mit 4:3 gegen Selina Langholz durchgesetzt hatte. Nach einem überzeugendem 4:1-Sieg stand die „Füchse“-Spielerin erneut auf dem obersten Treppchen und hatte pokalmäßig ganz schön etwas nach Hause zu tragen. Aber das dürfte ihr bei diesen großartigen Erfolgen nicht schwergefallen sein.

Während bei den Damen und im Mixed-Doppel die Titel an den Bezirk Leipzig gingen, holten sie die Aktiven aus dem Bezirk Chemnitz die Titel in den beiden Männerwettbewerben. Christian Franz/Leon Schubert (TTC Lugau) sicherten sich durch einen 3:1-Erfolg über Nadeem Alwan/Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte) den Titel im Herren-Doppel. Die dritten Plätze belegten Justin Huszti/Toni Saring (LTTV Leutzscher Fuchse/TTC Holzhausen) sowie Hartmut Engert/Georg Gütschow (MSV Bautzen 04/TTC Großpösna).

Spieler aus vier Vereinen standen im Halbfinale des Herren-Einzels. Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte), der ein ganz starkes Turnier

spielte, setzte sich mit 4:0 gegen Hartmut Engert durch. Das zweite Halbfinale gewann Johann Koschmieder (TTC Sachserning Hohenstein-Ernstthal) klar mit 4:0 gegen Robert Haufe (TTC Holzhausen). In einem sehenswerten Enspiel glich Onufrii Hoian die jeweilige Satzführung von Johann Koschmieder zum 2:2 aus und hielt die Partie völlig offen. Der erfahrene Regionalligaspieler aus Hohenstein-Ernstthal musste alles in die Waagschale werfen, um sich mit einem 4:2 gegen eine beherzt aufspielenden Hoian den Titel zu sichern. Für Hoian war war es, nach dem dritten Platz aus dem Vorjahr, ein weiterer Schritt auf dem Treppen nach oben.

Die Zuschauer erlebten an beiden Tagen gutklassigen Tischtennisport und die Aktiven hatten beste Bedingungen im Sportpark von Dippoldiswalde vorgefunden. Dafür gilt den Verantwortlichen um Vereinschef Rico Felix und seinem gesamten Helferteam ein ganz großes Lob, was auch die Schirmherrin der Veranstaltung, Oberbürgermeisterin Kerstin Körner, in ihren Begrüßungsworten vor Turniergebinen herzlich zum Ausdruck brachte.

Axel Franke

Platzierungen in der Übersicht:

Damen Einzel:

1. Leonie Hildebrandt
2. Frieda Scherber
3. Alwine Scherber
3. Selina Langholz

LTTV Leutzscher Fuchse
 SG Motor Wilsdruff
 SG Motor Wilsdruff
 SG Motor Wilsdruff

Damen Doppel:

1. Cathrin Singer/Leonie Hildebrandt
2. Alwine Scherber/Frieda Scherber
3. Lisa Bormann/Selina Langholz
3. Pascale Roth/Claudia Gaida

LTTV Leutzscher Fuchse
 SG Motor Wilsdruff
 SG Motor Wilsdruff
 SV Dresden-Mitte 1950

Mixed-Doppel:

1. Leonie Hildebrandt/Justin Huszti
2. Cathrin Singer/Georg Gütschow
3. Maria Gebhardt/Robert Janke
3. Maja Meyer/Christian Franz

LTTV Leutzscher Fuchse
 LTTV Leutzscher Fuchse/TTC Großpösna
 TTC Großpösna/TTC Holzhausen
 LTTV Leutzscher Fuchse/TTC Lugau

Herren Einzel:

1. Johann Koschmieder
2. Onufrii Hoian
3. Robert Haufe
3. Hartmut Engert

TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal
 SV Dresden-Mitte 1950
 TTC Holzhausen
 MSV Bautzen 04

Herren-Doppel:

1. Christian Franz/Leon Schubert
2. Nadeem Alwan/Onufrii Hoian
3. Justin Huszti/Toni Saring
3. Hartmut Engert/Georg Gütschow

TTC Lugau
 SV Dresden-Mitte 1950
 LTTV Leutzscher Fuchse/TTC Holzhausen
 MSV Bautzen 04/TTC Großpösna

Alle Ergebnistableaus unter www.sttv.de



Johann Koschmieder und Leonie Hildebrandt triumphierten



Damen-Einzel

Fotos (11): STTV



Herren-Einzel



Damen-Doppel



Herren-Doppel und Mixed

Zweiter Platz beim Talent-Team-Cup des DTTB



Das Team Sachsen wurde Zweiter

Die Mannschaft der Jungen 13 (nur die Jahrgänge 2012 und jünger spielberechtigt) erreichte beim Talent-Team-Cup 2023 in Osterburg (Sachsen-Anhalt) einen hervorragenden 2. Platz. Die Spieler Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig), Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950), Max Ließke (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) und Levi Gebhardt (TTC Großpösna 1968) gingen für den STTV an den Start. Nach drei Siegen in der Vorrundengruppe, folgten zwei weitere Erfolge gegen den Bayerischen TTV und den Hessischen TTV (jeweils 3:2). Erst im Finale mussten sich die sächsischen Aktiven der Mannschaft aus Niedersachsen knapp mit 2:3 geschlagen geben. Der Vorstand und der Jugendausschuss gratulieren den Spielern, ihren Vereinen und ihren Trainern recht herzlich zu dieser starken Leistung.

Bezirk Ostsachsen: Jugendturnier um den Pokal der Firma Hentschke Bau

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen vergangener Jahre hat sich die Abteilung Tischtennis des SV Kubschütz ein neues Turnier zum Ziel gesetzt - es soll ein Jugend-Turnier werden, in welchem jedes Kind seinem Leistungsstand entsprechende Gegner hat. Nicht also wie bei allen Meisterschaften, wo man nach Geschlecht und Alter eingruppiert wird. Das Niveau wurde auf vier Leistungsklassen so unterteilt, dass jedes Kind gegen andere Kinder seines Leistungsvermögens spielen kann. Dadurch sollte es in den Leistungsklassen zu Gewinnern kommen, die sonst bei Meisterschaften keine Chance auf Siege und Pokale haben. Da in Baschütz sehr gute Hallen-Bedingungen herrschen und 16 Tischtennis-Platten aufstellen kann, wurde das Turnier mit 4 Leistungsklassen (von A, als die Stärkste bis D, für Turniereulinge) à 16 Kindern geplant.

Nach dem Versand der Ausschreibung wurden die Startplätze sehr schnell voll und bereits vor Ende der Anmeldefrist waren alle Turniere voll besetzt und es mussten Nachrückerlisten geführt werden. Beim D-Turnier, den Turniereulingen, wurde keinem Kind abgesagt und alle konnten spielen. Am Ende waren es 76 Kindern und etwa 110 Zuschauer, die anwesend waren. Die Teilnehmer kamen von den Vereinen aus Hirschfelde (2), Kamenz (4), Görlitz (8), Cunewalde (3), Strahwalde (2), Radibor (2), Burkau (2), Eckartsberg (2), Elstra(1), Hochkirch(6), Kittlitz(4), Kubschütz(14), Krauschwitz(1), Weißenberg (5), Hoyerswerda (5), Neukirch (5), Kirschau (2) und von den Sportfreunden aus Dresden (8).



Ein weiterer, wichtiger Baustein zur Durchführung dieses in seiner Form in der Region einzigartigen Turnieres war die Gewinnung des Hauptsponsors, der Firma Hentschke Bau. Nach Vorstellung der Idee konnten aufgrund des Sponsorings allen Kindern die Startgebühr erlassen, 12 Pokale angeschafft und sogar noch jedem teilnehmenden Kind zuzüglich zur Teilnehme-Urkunde ein kleiner Preis mitgeben werden. Vielen Dank dafür! Es gab spannende Spiele mit vielen Emotionen und für die Kinder war es ein tolles Erlebnis.

Heiko Zähr

Bezirk Chemnitz: 11 Damen und 16 Herren kämpften um Einzelmeistertitel

Im vogtländischen Lengenfeld fanden die Bezirkseinzelseisterschaften der Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren statt. Nur 11 Damen und 16 Herren kämpften um die Titel. 13 Seniorinnen und 94 Senioren waren am Start.

Ergebnisse:

Damen: 1. Lena Müller (SV GW Röthenbach), 2. Linda Dietel (VfB Lengenfeld 1908), 3. Ronja Männel (SG Sorgau) und Melanie Hüttel (ESV Lok Zwickau) - Doppel: 1. Dietel/Hüttel (VfB Lengenfeld 1908/ESV Lok Zwickau), 2. Müller/Männel (SV GW Röthenbach/SG Sorgau), 3. Knoth/Anger (TTC Annaberg/Erzg.SV Eibenstock) und Wölfel/Prochnau (Post SV Plauen/TTV 1979 Tirsersdorf).

Herren: 1. Erik Balazs (SG BW Reichenbach), 2. Ivo Wunderlich (TSV Elektr. Gornsdorf), 3. Arian Böhm (SV MT Wilkau-Haßlau) und Leny Schubert (SV MT Wilkau-Haßlau) - Doppel: 1. Tautenhahn/Böhm (SV MT Wilkau-Haßlau), 2. Balazs/L.Schubert (SG BW Reichenbach/SV MT Wilkau-Haßlau), 3. Wunderlich M. Wolf (TSV Elektr.Gornsdorf/ESV Lok Zwickau) und R. Wolf/Berndt (TTC Lugau).

Bezirksmeister:

Senioren 40: Rene Wolf (TTC Lugau.) Doppel: Kermer/Fehrmann (TTSV Limbach-Oberfrohna)

Senioren 45: Torsten Kunz (SG Vielau 07), Doppel: Meyer/Hofmann (SV Stenn/TSG Ortmannsdorf)

Senioren 50: Sven Meyer (SV Stenn), Doppel: Raab/Seidel (ESV Lök Zwickau/Heinsdorfergrund)

Senioren 55: Jörg Stier (TTC Annaberg) Doppel: Feistel/Stier (SG Vielau 07/TTC Annaberg)

Senioren 60: Wolfgang Golubski (SG Vielau 07), Doppel: Golubski/Arnold (SG Vielau 07/SV Schneeberg)

Senioren 65: Werner Gündel (SV Fr.Schreiersgrün), Doppel: Köthe/Schramm (TSG Sehma/TSV Elektr.Gornsdorf)

Senioren 70: Kar-Heinz Barthel (TTV 1948 Hohndorf), Doppel: Barthel/Schmidt (TTV Hohndorf/SG Breitenbrunn)

Senioren 75: Rainer Hofmann (SG Breitenbrunn), Doppel: Richter/Heinzmann (TTSV Chemnitz/VfB Lengenfeld)

Senioren 80: Dieter Winkler (SG Meerane 02), Doppel 80/85: Waschbucht/Bettsack (SG BW Reichenbach/SG Neustadt)

Senioren 85: Manfred Pollog (SG BW Reichenbach)

Seniorinnen 40: Kristin Koch (SG Obercunitz), Doppel Heinrich/Sadler (Arnsfeld/Grünhain)

Seniorinnen 45: Mandy Anger (Erzg.SV Eibenstock)

Seniorinnen 50: Antje Stock (SV RW Treuen)

Seniorinnen 55: Rita Zechel (Erzg.SV Eibenstock), Doppel 55/60: Herrmann/Broberg (Crottendorf/TTSV HW Tannenberg)

Luba

Bezirk Chemnitz: 14. Mildenauer Schneidbrettmeisterschaft

Mit Schneidbrettern und alten DDR-Bällen

Einen Tag vor Silvester fanden die traditionelle Mildenauer Schneidbrettmeisterschaften statt. An 4 Tischen bewarben sich 35 Teilnehmer, darunter 5 Damen, um die Plätze auf dem Siegerpodest. Statt Schläger, standen Schneidbretter aus Holz und „DDR-Einstern“, als rustikale Spielbälle zur Verfügung. Im Einzel gab es das erwartete Finale zwischen Jörg Protzner und Stefan Meiner, wobei sich Protzner durch einen 3:1-Erfolg seinen sechsten Schneidbrett-Meistertitel holen konnte. Im Doppel belegten die Titelverteidiger und

leichten Favoriten Richter/Bogedain nur Platz 3. Die Sieger standen erst weit nach Mitternacht fest.

Ergebnisse:

Einzel:

1. Jörg Protzner (TSV Elektronik Gornsdorf)
2. Stefan Meiner (TSV Elektronik Gornsdorf)
3. Philipp Schulz (SV Motor Mickten-Dresden)

3. Philipp Bogedain (SV Aufbau Chemnitz)

Doppel:

1. Scheffler/Meiner (TSV Elektronik Gornsdorf)
2. Reppe/Protzner (TSV Elektronik Gornsdorf)
3. Scheffler/Stöckel (TSV Elektronik Gornsdorf)
3. Richter/Bogedain (SV Aufbau Chemnitz)

Luba

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle



Alle Infos unter <https://www.tt-finals.de>

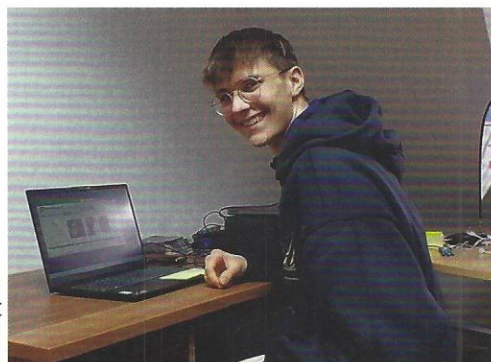
Kuba Chryplewicz absolviert Praktikum beim TTTV

Unterstützung der Geschäftsstelle

In den kommenden zwölf Monaten erhält die Geschäftsstelle des Thüringer Tischtennis-Verbandes eine willkommene Unterstützung. Der 19-jährige Kuba Chryplewicz, aus einem kleinen niedersächsischen Dorf in der Nähe von Oldenburg stammend, absolviert ein Praktikum zum Erlangen der Fachhochschulreife in der Landeshauptstadt Erfurt. Seit Anfang Januar lernt er die verschiedenen Bereiche des TTTV und der Geschäftsstelle kennen und erhält erste Einblicke in die Bereiche Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und in das Training am Sportgymnasium. Dies alles dient der Vorbereitung auf das sich anschließende Studium im Bereich Sportmanagement. Hier eine kurze Selbstvorstellung:

„Zum Tischtennis gekommen bin ich erst relativ spät vor drei Jahren durch ein paar Schulfreunde, die mich zum Training mitnah-

men. Davor habe ich Volleyball und Handball gespielt. Gelegentlich hatte ich die gleiche Vorstellung vom Tischtennis, wie die meisten Jugendlichen - „das ist doch kein Sport“. Aber



Fotos (3): TTTV

als ich das erste Mal beim Training war, wusste ich, dass das meine Sportart wird. Mich fasziniert die Vielseitigkeit, die ver-

schiedenen Spielstile, die einzelne Varianz eines jeden Spielers und die Herausforderung in der Eins-gegen-eins-Situation. Eine derartige Individualität gibt es nur in wenigen Sportarten. Ich persönlich probiere auch immer wieder neue Materialien aus. Als Stärke würde ich meinen Vorhand-Topspin bezeichnen. Das liegt hauptsächlich an meiner Größe. Da ich lange Arme habe kann ich auch schwer zu erreichende Bälle noch ziehen. Allerdings bin ich aber auch anfällig für Bälle auf den Ellenbogen oder die Körpermitte. Zu meinen Lieblingsspielern zählen Patrick Franziska, Dimitrij Ovtcharov und Hugo Calderano. Vom Praktikum erhoffe ich mir viele Einblicke in die Organisationsabläufe in einem Sportverband und in den Leistungssportlichen Bereich“.

TTTV

Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Weißensee

Stefanska/Ishida sind die neuen Titelträger

Herren Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	Ishida, Kaito	SV SCHOTT Jena
2	Carl, Sebastian	TTV Bleicherode
3	Kazuch, Vincent	Post SV Zeulenroda
3	Berbig, Till	USV Jena

Nach einigen Jahren Abstinenz war die Turnhalle des SV Blau-Weiß Weißensee wieder einmal Austragungsort der höchsten Titelkämpfe des Freistaates Thüringen. 29 Damen und 32 Herren wetteiferten in fünf Konkurrenzen um die begehrten Trophäen und die Qualifikation zu den Mitteldeutschen Meis-

Damen Einzel

#	Name, Vorname	Verein
1	Stefanska, Faustyna	SV SCHOTT Jena
2	Husung, Denise	Post SV Mühlhausen
3	Kölling, Kira	Post SV Mühlhausen
3	Tischenko, Margarita	Post SV Mühlhausen

terschaften Anfang Februar in Sangerhausen.

In der Damenkonkurrenz sicherte sich Faustyna Stefanska ungeschlagen den Titel. Nachdem die in diesem Jahr neu beim SV SCHOTT Jena aufschlagende Niedersächslerin bereits die Vorrunde ungeschlagen überstand, ließ sie auch in den K.-o.-Spielen nur wenig Gegenwehr zu. Lediglich in der Halbfinalpartie gegen Margarita Tischenko (Post SV Mühlhausen) musste sie einen Satzverlust hinnehmen. In allen anderen Partien, wie auch im Endspiel gegen Denise Husung (Post SV Mühlhausen), setzte sich die Bundesligistin jeweils klar durch.

Ebenfalls ungeschlagen stieg Kaito Ishida vom SV SCHOTT Jena bei den Herren auf das oberste Treppchen. Im Finale gegen Sebastian Carl vom TTV Bleicherode sah sich Ishida jedoch zunächst einem 0:2-Satzrückstand gegenüber. Allerdings konnte der 16-jährige die beiden folgenden Sätze jeweils knapp mit

11:9 für sich entscheiden und somit zum 2:2 ausgleichen. In den beiden anschließenden Durchgängen behielt der Ostthüringer dann die Oberhand.

Bereits zum zweiten Mal nach der Premiere im Vorjahr in Mühlhausen wurde ein Livestream angeboten. An insgesamt vier Tischen konnten die Partien im Konferenzmodus oder einzeln verfolgt werden. Somit war allen Tischtennisbegeisterten

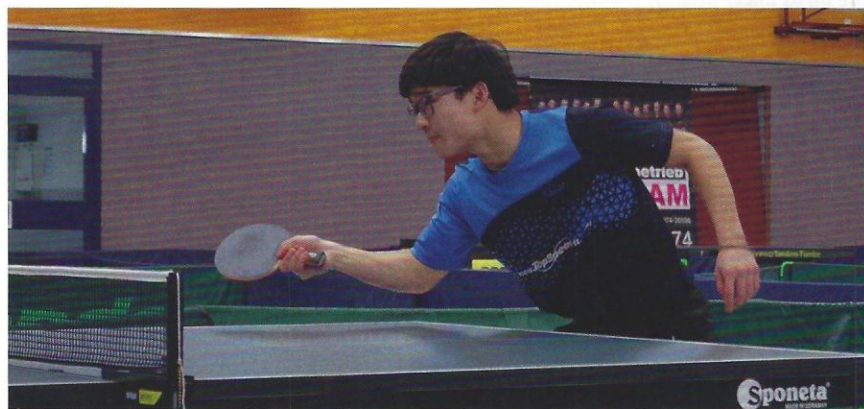
Damen & Herren

#	Name, Vorname	Verein
1	Ishida, Kaito	SV SCHOTT Jena
1	Stefanska, Faustyna	SV SCHOTT Jena
2	Strunz, Leonie	Post SV Gera
2	Böhme, Lukas	SG Braunichswalde
3	Reim, Christian	Post SV Mühlhausen
3	Kölling, Kira	Post SV Mühlhausen
3	Husung, Denise	Post SV Mühlhausen
3	Kazuch, Vincent	Post SV Zeulenroda

die Möglichkeit gegeben, die Spiele der Thüringer Landesmeisterschaften zu verfolgen, auch ohne die Fahrt in den kleinen Ort in der Nähe von Sömmerda auf sich zu nehmen.



Faustyna Stefanska gewinnt ungeschlagen den Titel



Kaito Ishida dreht Satzrückstand im Endspiel

Herren Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Carl, Sebastian Böhme, Lukas	TTV Bleicherode SG Braunichswalde
2	Kazuch, Vincent Siebenhaar, Noah	Post SV Zeulenroda Post SV Gera
3	Cramer, Damian Nußbicker, Eric	USV Jena USV Jena
3	Voigt, Florian Berbig, Till	USV Jena USV Jena

Damen Doppel

#	Name, Vorname	Verein
1	Kölling, Kira Husung, Denise	Post SV Mühlhausen Post SV Mühlhausen
2	Stefanska, Faustyna Teichert, Madeleine	SV SCHOTT Jena Post SV Mühlhausen
3	Strunz, Leonie Salzman, Kulbaken	Post SV Gera Post SV Zeulenroda
3	Heuring, Josefine Schott, Annetkatrin	TTV Hydro Nordhausen ESV Lok Erfurt

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,

Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942

E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,

Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,

Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches: Nutze deine Chance und absolviere deinen BFD im TTVSA

Nutze deine Chance und werde Bundesfreiwilligendienstler/in im TTVSA - Dein Freiwilliges Jahr im Tischtennis! Die Schule beenden und was dann? Viele junge Menschen sind unsicher, wie der nächste Karriereschritt aussehen soll. Direkt durchstarten mit Ausbildung oder Studium? Oder erst mal ein Jahr Auszeit zur beruflichen Orientierung nehmen? Ein Freiwilligendienst ist eine spannende Alternative zu Prüfungsstress und voreiliger Berufswahl. Über den Deutschen Tischtennis-Bund gibt es die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst in Tischtennisvereinen und Landesverbänden oder beim DTTB selbst zu absolvieren. Begleitet wird der Freiwilligendienst mit so genannten Bildungstagen. Diese sind, speziell für Freiwillige organisiert, in verschiedenen Städten Deutschlands und oft an große Tischtennisveranstaltungen gekoppelt. Hier lernen alle Tischtennis-Freiwilligen einander kennen und bilden eine eingeschworene Gemeinschaft von Menschen, die dieselbe Leidenschaft teilen.

Was sind meine Vorteile als Freiwillige*r?

- Berufliche Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitgestaltung in Verein, Landesverband oder DTTB
- Netzwerkbildung, Gleichgesinnte und neue Freundinnen und Freunde finden
- 25 Tischtennis-spezifische Bildungstage
- Möglichkeit zum Lizenzerwerb (z.B. C- oder B-Lizenz-Trainer)
- Je nach Einsatzort Praxiserfahrung im Kindertraining oder enger Kontakt zu Topspieler*innen eines Vereins oder Verbandes
- Monatliches Taschengeld von 335,- Euro
- Möglicher Wohnzuschuss von zusätzlich 120,- Euro durch den DTTB
- Mögliches ÖPNV-Ticket durch den DTTB

Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt sucht im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zum 1.9.2024 für zwölf Monate zwei BFDlerinnen bzw. BFDler für das Handlungsfeld „Förderung des Breiten- und Leistungssportes Tischtennis“ sowie zur Unterstützung aller Aufgaben im TTVSA. Bist du aufgeschlossen, neugierig und sozial engagiert? Hast du Lust Teil eines Teams zu sein und gleichzeitig auch eigenständig im Landesverband mitzuarbeiten? Möchtest du dich und deine Ideen in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sport einbringen? Bist du zwischen 18 und 27 Jahren alt? Für Auskünfte oder Fragen steht der Vizepräsident Sportentwicklung Tim Aschenbrenner per Mail an vp-sportentwicklung@ttvsa.de oder unter der Telefonnummer 0160/99147874 gern zur Verfügung. Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung bis spätestens 31.05.2024 per Mail an mail@ttvsa.de!

Neue Dokumente Trainingspartner- und Trainerpool

Was brauchen Vereine und auch der TTVSA am meisten? Richtig! Engagierte Trainer und geeignete Trainingspartner. Dafür gibt es den Trainerpool des TTVSA und nun auch den TTVSA Trainingspartnerpool.

Vereine, die also vorhaben, ein Trainingslager zu veranstalten oder regelmäßige Trainingspartner suchen, können sich bei diesen Spielern melden und diese als Trainingspartner engagieren. Beide Dokumente stehen auf der TTVSA Homepage unter dem Punkt Sportentwicklung.

Wir haben dein Interesse geweckt und du möchtest dich selber als Trainingspartner bereitstellen? Dann tu das doch gerne, denn fleißige Helfer sind herzlich willkommen und immer gern gesehen. Melde dich einfach unter der Mail: bfd-cedric@ttvsa.de.

Hier findet man die Dokumente:

<https://ttvsa.de/wp-content/uploads/2024/02/Trainingspartnerpool.pdf>

<https://ttvsa.de/wp-content/uploads/2021/01/Trainerpool.02.24.pdf>

Mitteldeutsche Meisterschaften der Damen und Herren in Riestedt

Bronze für Reising und Heyden



Fotos (5): TTVSA

Siegerehrung Damen

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Damen und Herren in Riestedt konnte der vor allem der Ausrichter SV Alemania Riestedt mit einer perfekten Organisation glänzen. Im Mittelpunkt standen natürlich die Aktiven, die Spitzensport an beiden Tagen boten. Dabei gelang Luisa Reising vom gastgebenden Alemania Riestedt mit einem dritten Platz in der Vorrunde und einer starken Leistung in der Endrunde der Sprung auf den dritten Platz in der Gesamtabrechnung. Mitteldeutsche Meisterin wurde die Thüringerin Faustyna Stefanska vor Leonie Hildebrandt aus Sachsen.

Bei den Herren durften gleich zwei Sachsen-Anhalter jubeln. Mitteldeutscher Meister wurde Johann Koschmieder aus Sachsen vor Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) und Darius Heyden (DJK Biederitz).

Auch die anderen Teilnehmer boten sehr gute Leistungen. Nikolas Wolf (TTC Börde Magdeburg) holte sich drei Siege in der Vorrunde und kam auf Rang fünf der Vorrundengruppe A, Jens Köhler vom gleichen Verein

ging sogar mit positiver Bilanz von 4:3 aus dem Wettkampf und belegte den vierten Platz in der Vorrundengruppe B. Youngster Tim Tötz (Union Schönebeck) spielte mutig mit, immerhin sechs Satzgewinne waren seine verdiente Ausbeute. Bei den Damen war die

Abrechnung nach der Vorrunde auch nichts für schwache Nerven. Sarah Uecker (Alemania Riestedt) wurde Gruppendritte und zog in die Endrunde ein, mit Platz sechs in der Endabrechnung ein sehr solides Ergebnis für die Riestedterin. Ganz knapp verpasste Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt) trotz vier gewonnenen Spiele, den Einzug in die Endrunde, für die Mitteldeutsche Meisterin der Mädchen 15 trotzdem eine Super Leistung, auf der sich aufbauen lässt. Oleksandra Novokhatska (Alemania Riestedt) wurde mit zwei Spielgewinnen etwas unter Wert geschlagen und belegte den siebenten Platz in der Vorrundengruppe A, ohne Spielgewinn blieb lediglich Emily Kaden (Alemania Riestedt), zwei sehr knappe Spiele gingen an die Gegnerinnen, sonst hätte diese Platzierung auch noch besser ausgesehen.

Ist man aus der Sporthalle am Festplatz schon beste Bedingungen gewöhnt, so war die Organisation der Mitteldeutschen Meisterschaft wieder einmal ein Beweis dafür. Das

Organisationsteam um Tim Aschenbrenner hatte alles möglich gemacht, damit sich die Teilnehmer aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt sehr wohl fühlen konnten und die Aktiven dankten es mit teilweise großartigen Leistungen.

Auch der angebotene Livestream bot allen, die nicht live in der Halle dabei sein konnten, spektakuläre Momente.

Vielen Dank auch an alle, die zum guten Gelingen der Meisterschaften beigetragen haben, vor allem Danke an alle Schiedsrichter, Helfer, Live-Stream Bediener, Trainer und Zuschauer sowie die Imbissversorgung, ihr wart alle Spitze.

Ergebnisse - Damen: 1. Faustyna Stefanska (TTV), 2. Leonie Hildebrandt (STTV), 3. Luisa Reising (TTVSA)

Herren: 1. Johann Koschmieder (STTV), 2. Johannes Faltermaier (STTV), 3. Darius Heyden (TTVSA).



Siegerehrung Herren

Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren

Umkämpfte Spiele in Osterburg

Anfang Februar fanden die Landeseinzelmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen statt. Diese wurde wie so oft in der Landessportschule Osterburg ausgetragen, die wie jedes Jahr optimale Bedingungen für dieses Turnier bietet.

Ab Freitagmittag kämpften die Damen und Herren der Altersklassen 65-85 um die begehrten Titel und Startplätze für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften. Wie immer waren die Spiele sehr umkämpft, in packenden und spannenden Duellen. Bei den Herren sicherte sich in der AK65 Werner Schulz (SV Alemania Riestedt), der sich in einem packenden Fünfsatzspiel gegen den Vorjahressieger Lutz Kühne (TTC Börde Magdeburg) durchsetzte, den Landesmeistertitel.

In der AK70 konnte sich Peter Klockenmeier (TTC 79 Aschersleben) durchsetzen und damit seinen Titel des letzten Jahres verteidigen. Die AK75 gewann sehr souverän Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg). Die AK80 gewann Peter Erbele (Chemie Wolfen). Landesmeister in der AK85 wurde Mathias Gerhard (TTC Lok Stendal).

Im Damenbereich wurde Landesmeisterin der AK65 Marita Oscheja (Chemie Mieste). Sie gewann das Endspiel gegen Vorjahressiegerin Margit Kindling (SV Alemania Riestedt). Die AK70 gewann Rita Manthey (TTV Sangerhausen) und in der AK75 setzte sich Heidemarie Zenger (Germania Gernrode) durch. Am Samstag standen dann die jüngeren Klassen im Vordergrund. Es gab spannende Spiele, die

auf Grund von sehr guten Leistungen auch gut anzusehen waren.

An die Spitze als Landesmeister kämpfen konnten sich in der AK40 Andre Seelmann (TTC Ilsenburg) mit einem Finale, dass alle Zuschauer packte. AK45 Maik Hoffmann (Aufbau Schwerz), der sich stark in einer einzelnen 6er Gruppe durchsetzen konnte. AK50 Dennis Uhde (SV Zörbig), der sich beeindruckend ohne einen Satzverlust den Titel sicherte. AK60 Matthias Weiß (TTC Prettin) mit soliden Ergebnissen und tollen Matches. Landesmeisterinnen wurden in der AK40 Marion Vollmer (Glück auf Staßfurt), AK45 Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau), AK 50 Dana Dittrich (TTC Halle), AK55 Petra Linow (Glück Auf Staßfurt) und AK60 Dagmar

Ansorge (TTV Wimmelburg). Es wurde natürlich auch Doppel gespielt. Landesmeister wurden bei den Herren in der AK40/45 Andre Seelemann (TTC Ilsenburg) und Tobias Schmidt (TTV Taucha), AK50/55 Dirk Acker-



Siegerehrung Seniorinnen 60 Doppel

mann (Holzweißiger SV) und Remo Kotrba (VfL Gehrden), AK60/65 Andreas Iwen (SV Francke 08) und Klaus Birkner (TTV Taucha), AK70-85 Horst Pfeiffer (TTV Zahna) und Wolfram Schütze (TTV Jahn Roßlau).

Im Seniorinnen-Doppel erkämpften sich den Landesmeistertitel in der AK40-55 Yvonne Zöller und Katrin Moscha (Aufbau Schwerz) sowie in der AK60-85 Ina Lederer (Alemania Riestedt) und Dagmar Ansorge (TTV Wimmelburg). Damit ging ein langes Wochenende voller spannender und packender Spiele zu Ende. Wir danken der Landessportschule, der Turnierleitung sowie allen Spielerinnen und Spielern, die sich als Schiedsrichter zu Verfügung stellten, für ein rundum gelungenes Wochenende.



Siegerehrung Senioren 40

Alle Bilder der Siegerehrung: ttvsa.de/landesmeisterschaften-seniorinnen-senioren-2024/

Ergebnisse: tinyurl.com/fa4p97fn

Viele neue Erfahrungen beim DTTB Top24 in Ettlingen

In Ettlingen fand am vergangenen Wochenende das DTTB Top24 der Jugend15/19 statt. Erstmals seit dem Jahr 2019 hatten wir bei diesem Turnier wieder 3 Starter (Lucy Dutkiewicz, Oleksandra Novokhatska (beide SV Alemania Riestedt) und Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck), was für unseren Verband schon ein großer Erfolg ist. Insgesamt waren 96 Spieler aus 12 Verbänden am Start und es ging um die direkte Qualifikation für das DTTB Top12 (Platz 1-8). Unser Ziel war vor allem viele Erfahrungen zu sammeln und zu sehen, wie wir mit den Spitzen-Nachwuchsspielern aus Deutschland mithalten können. Gespielt wurde in vier Sechsergruppen-Gruppen und anschließend in einem modifizierten KO-System. Lucy war in ihrer Gruppe an 6 gesetzt und musste dann auch leider in allen 5 Gruppenspielen ihrer Gegnerin zum Sieg gratulieren. Dabei gab es aber einige Chancen, Spiele zu gewinnen. Gegen die Abwehrspielerin Emilia Schorr (ByTTV) führte sie 1:0 und verlor dann leider den Faden. Und gegen Patricia Bresic (HETTV) lag sie sogar 2:1 und 7:3 in Front und musste sich dann leider im 5. Satz geschlagen geben.



Foto: Jörg Fuhrmann

Lucy Dutkiewicz

Am Sonntag ging es dann um die Plätze 13-24. Da das erste Spiel leider gegen Kira Eberhardt (HETTV) mit 0:3 verloren wurde und nicht alle Plätze ausgespielt werden, belegt Lucy am Ende Platz 21 und nimmt viele wichtige Erkenntnisse mit nach Hause. Oleksandra war in ihrer Gruppe an 4 gesetzt und konnte 1 sicheren 3:0-Sieg gegen Annika Friese (HATTV) einfahren. Im entscheidenden Gruppenspiel um Platz 4 verlor sie dann aber denkbar knapp mit 9:11 im 5. Satz gegen Lea-Marie Schultz (ByTTV) und konnte somit am Sonntag auch um Platz 13-24 kämpfen. Bei einem Sieg wäre Platz 5-20 möglich gewesen. Im ersten Spiel am Sonntag konnte sie dann Luna Brüller (ByTTV) mit 3:0 besiegen und musste dann aber Anna Gaiser (TTBW) zum Sieg gratulieren und wurde am Ende Platz 17. Elias erwischte den besten Start ins Turnier: Im ersten Spiel siegte er 3:1 gegen Tom Henseler (WTTV) um im zweiten Spiel stand es gegen Len Müller (TTBW) schon 2:0 und 10:9. Der Matchball wurde leider vergeben und das Spiel ging noch 2:3 verloren. Nach einer weiteren Niederlage gegen Daniel Nagy (TTVN) rappelte er sich aber noch mal auf und fuhr zwei souveräne und starke Siege gegen Phil Schweizer (RTTVR) und Fabian Minderer ein (ByTTV). Als Gruppendritter konnte er so um die Plätze 5-20 spielen und hatte somit auch die Qualifikation fürs DTTB Top12 im Blick.

Leider konnte er am Sonntag nicht mehr an seine Leistungen anknüpfen und verlor erst mit 0:3 gegen Kazuto Itagaki (ByTTV) und dann mit 1:3 gegen Fabian Wrobel (TTTV). Somit ist Elias am Ende 17 geworden. Alle 3 Starter haben phasenweise gute Leistungen gezeigt und wir haben vieles gesehen, was wir weiter verbessern können. Ein großes Dankeschön an Tim Aschenbrenner für die Mitbetreuung und an den Ausrichter TTV Ettlingen für die gute Organisation!

TTVSA Top 8 in Beetzendorf: Favoriten setzen sich durch

Als Gastgeber des TTVSA Top 8 Turnier hatte der MTV Beetzendorf hervorragende Bedingungen geschaffen, um die besten Spielerinnen und Spieler der Altersklasse 11 und 13 zu ermitteln. Dabei gab es sehr gute Leistungen und viele neue Erkenntnisse, vor allem in der jüngeren Altersklasse. Letztendlich konnten sich aber doch die jeweiligen Favoriten durchsetzen und die begehrten Pokale mit nach Hause nehmen. Ein großes Dankeschön an das Team um Steffen Klask und seine komplette Mannschaft, die Schiedsrichtercrew sowie das Versorgungsteam und natürlich an alle begleitenden Eltern, Trainer sowie alle Helfer.



Die Sieger

Jungen 11: 1. Torge Thiele (DJK Biederitz / 7:0 Spiele / 21:3 Sätze), 2. Bao Nam Nguyen (Eintracht Halle / 5:2 / 18:6), 3. Zayn Schmidt (SV Zörbig / 5:2 / 15:8). **Jungen 13:** 1. Jona Zschau (Domstadt Naumburg / 5:0 / 15:2), 2. Manuel Sättler (Alemania Riestedt / 4:1 / 13:5), 3. Max Hildebrandt (TSV Griebo / 2:3 / 9:9). **Mädchen 11:** 1. Lina Spitzer (Alemania Riestedt / 7:0 / 21:0), 2. Leni Wicher (MTV Beetzendorf / 6:1 / 18:5), 3. Maria Dambach (Alemania Riestedt / 5:2 / 15:8). **Mädchen 13:** 1. Lina Passier (MTV Beetzendorf / 6:0 / 18:1), 2. Frida Rau (TSV Tangermünde / 5:1 / 16:3), 3. Mia-Sophie Perl (Fläming Lübars / 4:2 / 12:8).

Alle Ergebnisse: <https://tinyurl.com/ye27pfnw>

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Region 8: Mitteldeutsche Meisterschaften der Jugend 15 und 19

Drei Talente siegen mit Zu-Null-Bilanz

In Wilsdruff fanden die Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend 15 und 19 statt. Die Aktiven fanden besten Voraussetzungen in der Saubachtalhalle vor und bedankten sich mit sehr gutem Tischtennisport. Mit zwei Titeln war der Thüringer Tischtennisverband am erfolgreichsten, je einen Meistertitel erkämpfte der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt und der Sächsische Tischtennisverband.

Fotos (9): STTV



Siegerehrung Mädchen 15

Bei den Mädchen 15 setzte sich Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt) mit 10:0 Punkten ungeschlagen durch und gab im gesamten Turnierverlauf auch nur einen Satz ab. Platz zwei und drei gingen an Veronika Moor (SV Dresden-Mitte) und Leonie Gaida (TTC Elbe Dresden) vom SÄTTV.

Ebenfalls ungeschlagen sicherte sich Ivo Quett vom Post SV Mühlhausen den Titel bei den Jungen 15. Die Plätze zwei und drei gingen mit Fabian Wrobel (VfB Schleiz) und Lasse

Peto (USV Jena) ebenfalls an den TTTV. Kira Kölling blieb bei den Mädchen 19 in zehn Spielen ohne Niederlage und sicherte sich souverän den Titel. Wesentlich enger ging es bei den Plätzen zwei bis vier zu. Drei Spielerinnen hatten jeweils 8:2 Punkte und Denis Husung (Post SV Mühlhausen, +19) und Leonie Strunz (Post SV Gera, +14) schafften es auf das Silber- bzw. Bronzepodest.

Mitteldeutscher Meister bei den Jungen 19 wurde Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte) mit 10:1 Punkten. Er unterlag nur dem Zweitplatzierten Timo Seidel (Post SV Zeulenroda, 9:2 Punkte) mit 1:3 Sätzen. Der dritte Rang ging Seidels Vereinskameraden Vincent Kazuch, der bei Punktgleichheit (8:3) mit Till Berbig (USV Jena) das bessere Satzverhältnis aufweisen konnte. Die jeweils fünf Bestplatzierten im Überblick:

Mädchen 15:

1. Lucy Dutkiewicz, Alemania Riestedt, 10:0
2. Veronika Moor, SV Dresden-Mitte, 8:2
3. Leonie Gaida, TTC Elbe Dresden, 7:3, +13
4. Liesbeth Römer, Alemania Riest., 7:3, +7
5. Angelina Barth, TTC HS Schwarza, 6:4

Jungen 15:

1. Ivo Quett, Post SV Mühlhausen, 11:0
2. Fabian Wrobel, VfB Schleiz, 9:2

3. Lasse Peto, USV Jena, 8:3
4. Tim Toetz, Union Schönebeck, 7:4, +9
5. Jakub Breitkopf, TTV Dresden 2007, 7:4, +6

Mädchen 19:

1. Kira Kölling, Post SV Mühlhausen, 10:0
2. Denise Husung, PSV Mühlhausen, 8:2, +19
3. Leonie Strunz, Post SV Gera, 8:2, +14
4. Karolin Müller, Alemania Riestedt, 8:2, +11
5. Tanja Müller, Alemania Riestedt, 6:4

Jungen 19:

1. Onufrii Hoian, SV Dresden-Mitte 10:1
2. Timo Seidel, Post SV Zeulenroda, 9:2
3. Vincent Kazuch, PSV Zeulenroda, 8:3, +16
4. Till Berbig, USV Jena, 8:3, +14
5. Arthur Wieland, TTV H. Nordhausen, 6:5

Axel Franke



Siegerehrung Jungen 19

Sachsen: Mitteldeutsche Meisterschaft der Herren

Johann Koschmieder gewinnt

Johann Koschmieder vom TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal hat bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Riestedt (Sachsen-Anhalt) den Titel bei den Herren gewonnen. In seiner Vorrundengruppe setzte er sich mit 6:1 Punkten vor seinem Teamkamearden Johannes Faltermaier und Darius Heyden (DJK Biederitz) durch. In den drei Spielen der Finalrunde blieb er ohne Niederlage und gewann mit 5:0 Punkten den Titel. Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte) und Johannes Faltermaier belegten die Plätze fünf und sechs.

Bei den Damen erreichte Leonie Hildebrandt vom LTTV Leutzscher Fuchse den zweiten Platz. Mitteldeutsche Meisterin wurde Faustyna Stefanska vom Thüringer Tischtennis-Verband. Nach einer makellosen Vorrunde mit sieben Siegen musste sich Leonie Hildebrandt in der Endrunde nur der Titelträgerin vom SV Schott Jena mit 1:4 geschlagen geben. Frieda Scherber (SG Motor Wilsdruff) erreichte



Leonie Hildebrandt, Johann Koschmieder

mit 2:3 Punkten den vierten Platz. Johann Koschmieder und Leonie Hildebrandt haben sich damit für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren in Erfurt qualifiziert. Der Vorstand und der Sportusschuss gratulieren Johann und Leonie und ihren Vereinen recht herzlich zu diesen sehr guten sportlichen Leistungen.

Sachsen: LEM der Seniorinnen und Senioren in Brandis

Die Sachsenmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren fanden beim Brandiser TTC statt. Der Gastgeber hatte sich sehr viel Mühe in der Vorbereitung gemacht und somit fanden die „Oldies“ an beiden Tagen besten Bedingungen für ihre Wettkämpfe vor. In 33 Einzel- und Doppelwettbewerben wurden die jeweiligen Landesmeister und Platzierten ermittelt. Bemerkenswert die Tatsache, dass 15 verschiedene Vereine in den Einzelwettbewerben die Titelträger stellten, die SG Vielau 07 und TTV 1948 Hohndorf waren jeweils zwei Mal erfolgreich. Platzierungen der Einzelwettbewerbe in der Übersicht:

Seniorinnen 40: 1. Kerstin Meusch (LTTV Leutzscher Fuchse), 2. Jeannine Wölfel (Post SV Plauen), 3. Nanine Brunzel (TTV Burgstädt) und Nicole Schütze (LTTV Leutzscher Fuchse). **Seniorinnen 45:** 1. Susann Scholz (TuS Gersdorf-Möhrsdorf), 2. Claudia Kupfer (LTTV Leutzscher Fuchse), 3. Manuela Heinrich (TSV RW Arnsfeld) und Nadine Brückner (SV Rot-Weiß Treuen). **Seniorinnen 50:** 1. Antje Stock (SV Rot-Weiß Treuen), 2. Silke Großhäuser (TTC Neukirch), 3. Jana Hahn (SG Aufbau Chemnitz) und Diana Manja (TTC Neukirch). **Seniorinnen 55:** 1. Sylvia Rittig (TTV 1948 Hohndorf), 2. Minh Ebell (SV Dresden-Mitte), 3. Jana Hartmann (TTC 49 Freital) und Beatrix Herrmann (SV BW Crottendorf). **Seniorinnen 60:** 1. Astrid Funke (TSG Markkleeberg), 2. Petra Wendt (SV Uniklinikum Dresden), 3. Kerstin Langer (TTV Chemie Böhlen) und Katrin Roch (SG Aufbau Chemnitz). **Seniorinnen 65:** 1. Ina Fließbach (SV Geithain), 2. Petra Weiland (SV Tanne Thalheim), 3. Gabriele Kretschmar (SV Tanne Thalheim). **Seniorinnen 70:** 1. Margot Mühle (TTC 49 Freital), 2. Maria-Magdalena Müller (SG Wiednitz/Heide), 3. Ingrid Schirach (SV Turbine Frankenberg).

Senioren 40: 1. Gregor Meinel (TTC Holzhausen), 2. Marian Schmalz (LTTV Leutzscher Fuchse), 3. Steffen Schreiter (TSV Elektronik Gornsdorf) und Patrick Wendt (SG Lückersdorf-Gelenau). **Senioren 45:** 1. Torsten Kunz (SG Vielau 07), 2. Veikko Bartsch (SSV Zschopau), 3. Marko Merkel (SV Eintracht Leipzig) und René Ehnert (SG Motor Trachenberge). **Senioren 50:** 1. Edwin Anton (SV Dresden-Mitte), 2. Andriy Mindergasov (SV Dresden-Mitte), 3. Ingo Poser (SV Arzberg) und Sven Meyer (SV Stenn). **Senioren 55:** 1. Tom Wolfram (SG Blau-Weiß Reichenbach), 2. Torsten Hanke (SV Dresden-Mitte), 3. Lars Sühning (SG Motor Wilsdruff) und Mirko Gaudig (SV Arzberg). **Senioren 60:** 1. Ernst Friedrich (Post SV Görlitz), 2. Knut Rittner (SV Bannewitz), 3. Thomas Fischer (TSV 1862 Radeburg) und Thomas Kühn (SG Aufbau Chemnitz). **Senioren 65:** 1. Thomas Polheim (SG Vielau 07), 2. Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte), 3. Uwe Roth (SV Remse) und Hans-Jürgen Matern (TTC Hoyerswerda). **Senioren 70:** 1. Holger Staskiewicz (TTV 1948 Hohndorf), 2. Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf), 3. Johannes Heinze (TTV 73 Großenhain) und Karl-Heinz Barthel (TTV 1948 Hohndorf). **Senioren 75:** 1. Roland Stephan (SV Eintracht Leipzig), 2. Victor Voscoboinic (SV Eintracht Leipzig), 3. Wilhelm Kniza (SV Borsdorf 1990) und Jürgen Fasold (SV Kubschütz). **Senioren 80:** 1. Günter Fraunheim (SV Kubschütz), 2. Dietmar Graul (SV Borsdorf 1990), 3. Horst Waschbucha (SG BW Reichenbach) und Dietmar Polte (SV Eckartsberg). **Senioren 85+:** 1. Klaus-Peter Erkel (SV Fuchse Ushmannsorf), 2. Anton Ulbricht (BSV 68 Sebnitz), 3. Christoph Walther (TTV BW Zschachwitz) und Hanno Schmidt (BSV 68 Sebnitz).

Alle Ergebnistableaus, auch der Doppelwettbewerbe, unter www.sttv.de



Senioren 40



Senioren 45



Senioren 75



Seniorinnen 55



Seniorinnen 60



Seniorinnen 65

Bezirkspunktwertungsturniere Dresden:

Mädchen 11: 1. Lea Mara Wagner (Lichtenauer SC), 2. Zoe Gonzales Blanco (SG Grumbach), 3. Annalena Scheffler (SG Oelsa).
Mädchen 13: 1. Charlotte Petzold (TSV Graupa), 2. Lena Heine (TSV Graupa), 3. Pauline Buckan (Sportfreunde 01 Dresden-Nord).
Mädchen 15: 1. Thea Ulbricht (TTC Elbe Dresden), 2. Vanessa Schaller (SPV Altmittweida), 3. Julia Finsterbusch (SG Grumbach).
Mädchen 19: 1. Stacy Schlesier (Colmnitzer SV), 2. Luisa Ginzer (Lommatzscher SV 1923), 3. Anna Pflieger (VfB Hellerau-Klotzsche).

Jungen 11: 1. Arthur Mäke (ESV Lokomotive Pirna), 2. Elias Schillhahn (SV Wesenitztal), 3. Edgar Wolf (TSV Graupa).
Jungen 13: 1. Hannes Lossack (TTC Elbe Dresden), 2. Felix Krüger (SG Motor Wilsdruff), 3. Elias Opitz (SV Dresden-Mitte 1950).
Jungen 15: 1. Vincent Kos (TTC Elbe Dresden), 2. Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Ben Gränitz (HSG Mittweida).
Jungen 19: 1. Timon Grawunder (TTV Radebeul), 2. Jakob Breitkopf (TTV Dresden 2007), 3. Franz Müller (SG Motor Wilsdruff).

Alle Ergebnisse und weiteren Platzierungen finden Sie hier: <https://dresden.tischtennislive.de>

Jürgen Bayer

Spiebezirk Leipzig: Platzierungen Bezirkspunktwertungsturniere

J 11 – M: 1. Hedwig Wiegand (SV Rotation Süd Leipzig), 2. Lena Sophie Heide (SSV Torgau), 3. Nahla Schiewer (SV Zwochau).
J 11 – J: 1. Valentin Kahl (TSV Einheit Grimma), 2. Leopold Joschko, 3. Anton Settele (beide SV Rotation Süd Leipzig).
J 13 – M: 1. Ariadni Angeliki Hummel (SV Lindenau), 2. Paula – Romy Stolzenburg (SVRS Leipzig), 3. Maja Kretschmann (SV Geithain).
J 13 – J: 1. Raphael Kunze (TTC Holzhausen), 2. Laurence Glas (TTC Holzhausen), 3. Levi Gebhardt (TTC Großpösna).
J 15 – M: 1. Florentine Heinicke (SV Geithain), 2. Frieda Eisermann (SV Lindenau 1848), 3. Antonia Ribault – Faß (SV Lindenau 1848).
J 15 – J: 1. Arne Friedrich (SSV Torgau), 2. Alexander Zänker (SV Rotation Süd Leipzig), 3. Alfons Degenhardt (Leutzscher Fuchse).
J 19 – M: 1. Sabrina Hempel (TSV Fremdiswalde), 2. Talea Nadler (SV Rotation Süd Leipzig), 3. Paula Boye (TTC Großpösna).
J 19 – J: 1. Johannes Tinkl (TSG Markkleeberg), 2. Clemens Tinkl (TSG Markkleeberg), 3. Leopold Stehr (SV Rotation Süd Leipzig).

Mario Glatz

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle



TT-FINALS
ERFURT 2024

Erlebe Europas größtes
Tischtennis-Fest.
13.-16. Juni

Alle Infos unter <https://www.tt-finals.de>

TTTV-Nachwuchs überzeugt beim Bundesranglistenturnier Top 24

Ivo Quett eilt ungeschlagen zum Titel



Fotos (3): Jörg Fuhrmann

Die TTTV-Auswahl beim Top 24 (v.l.n.r.): Jörg Müller (Betreuer), Michael Günzel (Betreuer), Denise Husung (Post SV Mühlhausen), Kaito Ishida (SV SCHOTT Jena), Kira Kölling (Post SV Mühlhausen), Ivo Quett (Post SV Mühlhausen), Vincent Kazuch (Post SV Zeulenroda), Fabian Wrobel (VfB Schleiz), Frank Schulz (Landestrainer), Andri Fiodarau (Betreuer)

Insgesamt sieben Nachwuchssportlerinnen und -sportler des TTTV hatten sich für das Bundesranglistenturnier Top 24 im Baden-Württembergischen Ettlingen qualifiziert. War allein dies schon ein beachtlicher Erfolg für das Ressort Leistungssport um Landestrainer Frank Schulz, so sollte das eigentliche sportliche Highlight noch folgen. Denn der für den Post SV Mühlhausen aufschlagende Ivo Quett sicherte sich bei den Jungen 15 mit acht Siegen ungeschlagen den Titel und schaffte somit die Qualifikation für das Bundesranglistenfinale Top 12 Anfang März im bayerischen Anstorf.

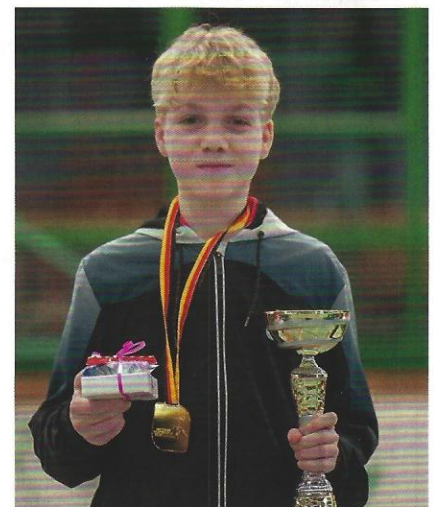
Bereits in der Vorrunde setzte Quett mit Erfolgen, u. a. gegen den Topgesetzten Maris Miethe (Niedersachsen – 3:1) oder gegen seinen Internatskollegen vom Tischtenniszentrum in Düsseldorf, Lukas Jalaß (Schleswig-Holstein – 3:1), klare Achtungszeichen und zog ohne Niederlage in die Hauptrunde ein. Nach einem 3:0 gegen Len Müller (TTBW) entwickelte sich das Halbfinale gegen Alexander

Uhing (TTVN) zu einem echten Krimi. Drei der vier Sätze gingen in die Verlängerung, am Ende behielt Ivo Quett mit 20:18 im vierten Durchgang und 3:1 die Oberhand und erreichte das Finale. Dort konnte sich der Thüringer gegen Tien Nghia Phong (TTBW) noch einmal fokussieren und sich die ersten beiden Sätze zur beruhigenden 2:0-Führung sichern. Auch der zwischenzeitliche Anschluss seines Kontrahenten brachte Quett nicht aus dem Konzept. Mit einem 11:8 im vierten Satz war das Meisterstück schließlich geschafft und der 14jährige holte den ersten Thüringer Titel bei einem der wichtigsten Einzeltourniere des DTTB.

Die anderen Thüringer Starter überzeugten ebenfalls und sorgten so für das erfolgreichste Abschneiden des TTTV-Nachwuchses auf Bundesebene überhaupt. Bei den Jungen 15 bestätigte Fabian Wrobel (VfB Schleiz) mit einem 14. Platz seinen derzeitigen Aufwärtstrend auch im Vergleich zum Top-48-Turnier. Mit Rang elf schrammte Kira Kölling

bei den Mädchen dieser Altersklasse knapp am Sprung unter die ersten zehn vorbei. Ebenfalls achtbare Ergebnisse erspielten Denise Husung (Post SV Mühlhausen – 17. Platz), Vincent Kazuch (Post SV Zeulenroda – 15. Platz) und Kaito Ishida (SV SCHOTT Jena, 21. Platz) in den U19-Klassen. Hier konnte die für den SV SCHOTT Jena spielende Faustyna Stefanska als frischgebackene Mitteldeutsche Meisterin verletzungsbedingt leider nicht an den Start gehen.

Landestrainer Frank Schulz zog dementsprechend ein positives Fazit und bedankte sich vor allem beim Trainerteam des TTTV, aber auch bei den vielen ehrenamtlichen Übungsleitern in den Vereinen und den Eltern der jungen Sportlerinnen und Sportler, für die über einen langen Zeitraum engagierte Unterstützung der Nachwuchstalente. **TTTV**



Ivo Quett gewann das U15-Bundesranglistenturnier Top 24

Offizielle Mitteilung der Geschäftsstelle gemäß Satzung des TTTV, Artikel 19, zur Einberufung der Jahresversammlung 2024 des Thüringer Tischtennis – Verbandes e. V.

Die ordentliche Jahresversammlung des Thüringer Tischtennis – Verbandes e. V. wird satzungsgemäß für **Samstag, den 15. Juni 2024, Beginn 10.00 Uhr, in der Messe Erfurt, Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt, einberufen.**

Ordentliche Anträge an die Jahresversammlung sind bis spätestens 19.4.2024 an die Geschäftsstelle des TTTV einzureichen. Die Einladung erfolgt am 18.5.2024.

Dachzeile: Senioren ermittelten ihre Landesmeister

Tragischer Zwischenfall bei Titelkämpfen

Die Oostkaphalle in Bad Langensalza war der diesjährige Austragungsort für die Thüringer Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren. Vom ausrichtenden Verein TTV TWB um Jens Barkowski bestens organisiert, war das Turnier jedoch von einem tragischen Unglücksfall überschattet. Rainer Dyhringer (TSV Gera-Zwötzen) klagte nach seinem dritten Gruppenspiel über Unwohlsein, brach schließlich zusammen und verstarb trotz sofortiger fachkundiger Hilfe durch zwei anwesende Ärzte wenig später im Krankenhaus. Der Thüringer Tischtennisverband ist in tiefer Trauer und in Gedanken bei seiner Frau und Familie.

Die Wettbewerbe am ersten Wettkampftag wurden danach in Abstimmung zwischen Spielern, Oberschiedsrichterin und Turnierleitung auf die Einzelwettbewerbe beschränkt, welche die Qualifikation für die

Mitteldeutschen Meisterschaften sind. Nach zwei, teilweise sehr nachdenklichen Wettkampftagen, standen folgende Landesmeisterinnen und Landesmeister fest:

Seniorinnen 40: Sabrina Leusenrink (TTV Bleicherode) – Doppel: Sabrina Leusenrink (TTV Bleicherode)/ Jessica Dörre (TTSV Herbsleben), **Seniorinnen 45:** Cornelia Wagner (TSV 1880 Rüdersdorf) – Doppel: Sandra Schröter (Post SV Mühlhausen)/Patricia Steputtis (Bischlebener SV),

Seniorinnen 50: Katja Iffland (TTV Dingelstädt), Seniorinnen 55: Susanne Theuer (TSV Leimbach) – Doppel: Elke Herzog (TSV Leimbach)/Susanne Theuer (TSV Leimbach),

Seniorinnen 60: Kerstin Apfel (ESV Lok Erfurt), Seniorinnen 65 / 70: Ute Weller (ESV Lok Erfurt) – Doppel: abgebrochen.

Senioren 40: Benjamin Paul (SV Aufbau Altenburg) – Doppel: Christian Sippel (SV

Blau-Weiß Mühlhausen)/Matthias Bischoff (TTSV Herbsleben),

Senioren 45: Lars Ortmann (SV Tötzelstädt) – Doppel: Lars Ortmann (SV Tötzelstädt)/ Michael Seiler (SG Braunichswalde),

Senioren 50: Pierre Gerlach (ESV Lok Erfurt) – Doppel: Jens Jödicke (Bischlebener SV)/ Michael Scheele (Bischlebener SV),

Senioren 55: Raymond Uhlig (TTC 1951 Weimar) – Doppel: Thomas Wisotzki (TTV 1976 Kaltensundheim)/Ronald Bunk (SV 09 Arnstadt),

Senioren 60: Heiko Rubel (Bischlebener SV), **Senioren 65:** Klaus-Dieter Viebranz (1. TTC Saalfeld), **Senioren 70:** Frank Burkhardt (TTSG Schmölln/Thonhausen), **Senioren 75:** Günter Schilling (SV EG Suhl), **Senioren 80:** Gerd Pleyer (TuS Osterburg Weida) – Doppel

60/70/75/80: abgebrochen, **Senioren 85:** Hermann Joch (FSV Stadtilm). **TTTV**



Foto: TTTV

Siegerehrung der Seniorinnen AK 40 (v.l.n.r.): Seniorenwart Arnd Heymann, Jessica Dörre (TTSV Herbsleben), Sabrina Leusenrink (TTV Bleicherode), Julia König (TSV Großbodungen), Marina Piddubna (SV Lok Altenburg)

TTTV Nachwuchs bei Mitteldeutschen Meisterschaften erfolgreich

Zwei Titel, neun Finals-Qualifikationen

Die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften (MDEM) der Jugend 15 und Jugend 19 sowie der Damen und Herren waren auch in diesem Jahr wieder ein gutes Pflaster für den TTTV. Die Thüringer Auswahlspieler dominierten in der Spitze und in der Breite überwiegend beide Veranstaltungen.

Kira Kölling (Post SV Mühlhausen) bei den Mädchen 15, Faustyna Stefanska (SV SCHOTT Jena) bei den Mädchen 19 und Kaito Ishida (SV SCHOTT Jena) bei den Jungen 19 konnten sich bereits durch ihre Platzierungen bei den TOP48-Bundesranglistenturnieren im Herbst des letzten Jahres ihre persönlichen Startplätze für die TT-Finals sichern und waren von den MDEM in ihren Altersklassen entsprechend freigestellt.

Insgesamt 16 Athleten schickte der TTTV bei den vier auszuspielenden Nachwuchskonkurrenzen im sächsischen Wilsdruff in das Rennen um die Titel, Platzierungen und Qualifikationen für die TT-Finals. Die Thüringer Nachwuchsathleten belegten bei den Jungen 15 und Jungen 19 jeweils alle drei Plätze auf dem Siegerpodest, bei den Jungen 19 immerhin die Plätze zwei bis vier. Einzig in der Konkurrenz der Mädchen 15 musste sich der TTTV als beste Platzierung mit dem siebten Platz zufrieden geben. Mit den beiden Mühlhäusern Ivo Quett (Jungen 15) und Kira Kölling (Mädchen 19) stellte der TTTV aber nicht nur zwei der insgesamt vier Titelträger, sondern darüber hinaus gelang gleich sieben weite-

ren Nachwuchshoffnungen aus dem Freistaat die begehrte Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften, die in 2024 erstmals im Rahmen der „TT-Finals“ vom 13. bis 16. Juni 2024 in Erfurt ausgetragen werden. Kein Wunder also, dass TTTV-Landestrainer Frank Schulz die Mitteldeutschen als „nahezu optimal gelaufenes Turnier“ resümierte. Er bedankte sich unter anderem bei den zehn Betreuern, welche das Team während des Turniers unterstützten. Das Teilziel, mit einer möglichst großen Anzahl an Nachwuchsspielern bei den TT-Finals vor der eigenen Haustür vertreten zu sein, wurde erreicht. Jetzt gilt es, bei diesem Highlight nochmals eine Schippe draufzulegen und auch dort um Medaillen und gute Platzierungen im Einzel, Doppel und Mixed mitzukämpfen.



Kira Kölling (Post SV Mühlhausen)

Bereits eine Woche nach den Mitteldeutschen Meisterschaften des Nachwuchses traten auch die jeweils 16 besten Damen Herren aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Sangerhausen / Riestedt (Sachsen-Anhalt) gegeneinander an. Kurios: Margarita Tischenko (Post SV Mühlhausen) und Sebastian Carl (TTV Bleicherode) führten die TTTV-Delegation als erfahrene Spieler an, die ansonsten ausschließlich aus Nachwuchsspielern bestand.

Faustyna Stefanska (SV SCHOTT Jena) krönte sich bei ihrer ersten Teilnahme umgehend zur Mitteldeutschen Meisterin der Damen und löste ihr zweites Ticket zu Deutschen Meisterschaften. Nachdem sie sich bereits im Oktober vergangenen Jahres beim Top 48-Ranglistenturnier in der Altersklasse Jugend 19 zu den TT-Finals qualifizieren konnte, folgte nun in Riestedt mit einem souveränen Turniersieg nicht nur der Titel der Mitteldeutschen Meisterin, sondern auch die Qualifikation zum erlesenen Feld der 32 Teilnehmerinnen an den Deutschen Meisterschaften der Damen.

Zwei weitere Thüringer erreichten ebenfalls die Endrunde und verpassten nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses das Podest: Denise Husung (Post SV Mühlhausen) belegte bei den Damen einen hervorragenden 5. Platz. Till Berbig (USV Jena) belohnte sich schlussendlich für zwei starke kämpferische Wettkampftage mit Platz vier. **TTTV**

Junger Eisenacher freut sich auf bessere Trainingsbedingungen

Wechsel ans Sportgymnasium

Lion Bätz aus Eisenach wurde zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 2023 / 2024 am Sportgymnasium in Erfurt aufgenommen. Der noch elfjährige Wartburgstädter wird in die Klasse 6 c gehen und dort auf bereits bekannte (Tischtennis-) Gesichter stoßen. Denn mit Anna Kühn (TSV 1876 Nobitz) und Oliver Niedling (TTZ Sponeta Erfurt) wird Lion der dritte Tischtennis-Schüler in der Klasse sein. Eine gute Sache, denn es erleichtert den Start für Lion in der neuen Umgebung, da sich die Drei gegenseitig gut unterstützen können. Lion wird, wie Anna und Oliver auch, im Internat des Sportgymnasiums leben.

Lion gehört zu den besten TTTV-Talenten seines Jahrgangs. Erst kürzlich feierte er mit

dem U12-Team einen starken siebten Platz beim DTTB-Talentteamcup in Osterburg. Es war sein erster Wettkampf im Trikot des TTTV. Mit drei wichtigen Einzelsiegen trug er mitentscheidend dazu bei, dass sich die TTTV-Mannschaft gegen Bayern, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein durchsetzen konnte. Seine bisherige Entwicklung ist nicht selbstverständlich. Z. B. wenn man sich Lions Trainingsbedingungen bei seinem rührigen Heimverein SV Wartburgstadt Eisenach genauer anschaut. Dort wurde er bereits nach Kräften unterstützt und erste Grundsteine gelegt. Zusätzlich zum Vereinstraining aber haben sich die Eltern und Lion weitere Trainingsmöglichkeiten selbst organisiert. Er

nimmt seit längerem am Übungsstunden des Landesleistungszentrums in Erfurt sowie des TTTV-Stützpunktvereins Post SV Mühlhausen teil. Nicht selten investiert er dafür lange selbständige Busfahrten.



Foto: TTTV-Kunats

Lion Cooper-Bätz

Der nächste Schritt an das Sportgymnasium Erfurt ist für Lion von daher konsequent, um sich weiter zu verbessern: mehr Training, weniger Wege und vor allem eine optimale Koordinierung von Schule und Leistungssport. **TTTV/Schulz**

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

Wir bitten alle Spielerinnen und Spieler sowie Verantwortliche in den Vereinen sich zu den Punkten „Turnierlizenz“ und „Stammspielberechtigung“ zu informieren. Alle wichtigen Informationen dazu stehen auf der TTVSA Homepage in den News-Beiträgen:

- „Ab 1. Juli 2024: Start bei Individual-Turnieren nur noch mit Turnierlizenz möglich“ vom 07.03.2024
- „Turnierlizenz als Voraussetzung für die künftige digitale Tischtennis-Heimat, die „Turnierwelt“ vom 08.03.2024
- Änderung der Stammspielberechtigung im Seniorenbereich ab der Saison 2024/2025 vom 11.03.2024

Landesmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen und Senioren

Mieste und Quedlinburg im Glück

Am ersten März-Wochenende trafen sich 6 Damen- und 20 Herrenmannschaften des TT-VSA zur diesjährigen Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren in der Landessportschule Sachsen-Anhalt in Osterburg.

Die Damenmannschaften des SV Chemie Mieste (AK 60) und TTC Quedlinburg (AK 70) waren ohne Gegner und somit bereits vorab für die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren nominiert.

Bei den Herren der AK 40, AK 50 und AK 70 war das Starterfeld mit je 6 Mannschaften ausgebucht. In der AK 60 nahmen nur 2 Mannschaften teil. Unzählig Absagen aus unterschiedlichsten Gründen führten leider zu der geringen Teilnahme. Desto erfreulicher war es, dass sich die Mannschaften vom TTC Börde Magdeburg und TTV Taucha bereit erklärten, in Osterburg gegeneinander zu spielen, um den Landesmannschaftsmeister zu ermitteln.

Ein gut funktionierendes Turnier über zwei Tage, mit vielen knappen Ergebnissen im 5. Satz, teilweise in der Verlängerung und in der AK 50 entscheidend letztendlich das Spielverhältnis über die Plätze 2-4. Überall herrschte Spannung, keine Mannschaft machte es dem Gegner leicht und die Glücksgefühle zum Sieg

waren laut zu hören. Unsere Glückwünsche gehen an:

Herren AK 40: 1. TTC Börde Magdeburg 2. TSV 1990 Merseburg, 3. Union 1861 Schönebeck - **Herren AK 50:** 1. TTC Börde Magdeburg, 2. SV Anhalt Oranienbaum, 3. Union 1861 Schönebeck - **Herren AK 60:** 1. TTC Börde Magdeburg, 2. TTV Taucha 47 - **Herren AK 70:** 1. SG Chemie Wolfen, 2. SSV 90 Landsberg, 3. SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf - **Damen AK 40:** 1. SG Aufbau Schwerz 1966, 2. HSV Wernigerode, 3. TTSV Groß Ammensleben - **Damen AK 50:** 1. TTC Halle 2. TTV

Wimmelburg 3. SV Concordia Rogätz.

Alle Landesmannschaftsmeister sowie die Zweitplatzierten der AK 40 Herren sowie AK 50 Damen können an den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren am 13./14. April 2024 in Altenburg teilnehmen. Dazu wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg.

Unser Dank geht an alle Teilnehmer*innen, die Turnierleitung und das Team der Landessportschule Sachsen-Anhalt, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

TTVSA



Siegerehrung der Senioren 70

25. Norddeutscher Ländervergleichswettkampf des TTVSH

TTVSA-Auswahl auf Rang 5 in Quickborn



Die TTVSA-Auswahl in Quickborn

Anfang März fuhren 7 Spieler/innen des TTVSA nach Quickborn, um sich dort mit 11 anderen Teams beim 25. Norddeutsche Ländervergleichswettkampf des TTVSH zu messen. Für den TTVSA starteten: Tim Toetz (Union 1861 Schönebeck), Fred Richter (SG Aufbau Schwerz), Torge Thiele (DJK TTV Biederitz), Zayn Schmidt (SV Zörbig), Lina Spitzer (SV Alemania Riestedt), Lina Passier und Leni Wicher (beide MTV Beetendorf). Betreut

wurde das Team vom Stützpunktleiter Biederitz Wolfgang Schleiff und BFDler Cedric Hollburg. Gespielt wurde als Team von 7 Spielern mit 7 Einzeln und 3 Doppeln.

Am Samstag ging es in Vierergruppen los und der erste Gegner war der Berliner Verband. Dieses Spiel ging mit 4:6 verloren. Das war doppelt ärgerlich, denn ein Unentschieden war möglich und der Berliner TTV sollte am Ende der Turniersieger sein. In den nächs-

ten beiden Spielen gab es souveräne 9:1 (gegen Bezirk 4 des TTVSH) und 8:2 (gegen Hamburg) Siege und somit spielte die TTVSA-Auswahl in der Endrunde um Platz 1-6 und das erste Zwischenziel war erreicht.

Dort konnte die Mannschaft ebenso überzeugen und ein Unentschieden gegen Thüringen 1 erringen und einen sicheren 9:1 Sieg gegen Thüringen 2 erspielen. In den Spielen gegen den Gastgeber aus Schleswig-Holstein (2:8) und Brandenburg 1 (4:6) gab es leider Niederlagen, wenn auch vor allem gegen Brandenburg mehr drin gewesen wäre und so wurde das Team TTVSA am Ende auf dem 5. Platz notiert. Bei einem Sieg gegen Brandenburg wäre sogar Platz 3 möglich gewesen. Mit Tim Tötz stellte der TTVSA auch den erfolgreichsten Einzelspieler, er verlor keinen Satz in seinen Einzelspielen. Vielen Dank an den Ausrichter für die gute Organisation und nach Aussagen des Ausrichters wird es auch eine 26. Auflage des Vergleichs geben, bei dem wir wieder dabei sein werden!

Mitteldeutsche Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren

Medailgenreigen für den TTVSA

Voller Stolz kamen die Platzierten vom TTVSA zur Siegerehrung. Bei den MDEM (QV8 zur NDEM) der Senioren 2024 mit ca. 220 Teilnehmern wurden sie so oft auf das Treppchen gerufen, wie noch nie. Mit 18 Gold-, 10 x Silber- und 13 x Bronzemedailien wurden sie geschmückt und lautstark gefeiert.

Jeweils zwei Goldmedailien im Einzel und im Doppel gingen an Jens Köhler (Magdeburg), Gerhard Mathias (Stendal), Verena Zimmermann (Dessau), Annett Grosch (Zerbst) und Dagmar Ansorge (Wimmelburg).

Mitteldeutscher Meister im Damen-Einzel wurden AK45 Verena Zimmermann (Dessau), AK 50 Dana Dittrich (Halle), AK 55 Annett Grosch (Zerbst), AK 60 Dagmar Ansorge (Wimmelburg) AK 75 Karin Gebauer (Jeßnitz) und im Herren-Einzel AK 40 Jens Köhler (Magdeburg), AK 45 Maik Hoffmann (Schwerz), AK 50 Denis Uhde (Zörbig), AK 70 Manfred Heimann (Ilseburg), AK 85 Mathias Gebhard (Stendal).

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten.

Der Thüringer TTV hat die Meisterschaft in der Landessportschule in Bad Blankenburg durchgeführt. Die Turnhalle ist dafür sehr gut



Siegerehrung Damen-Doppel 65

geeignet, denn es konnte an 20 Tischen und zügig nach Zeitplan durchgespielt werden. Seitens vieler Sportfreunde gab es leider auch einige Kritikpunkte an der Organisation der Veranstaltung. Die Unterbringung der Teilnehmer war etwas kompliziert, da in der Sportschule anderweitig viele Zimmer vergeben waren. Es kam zu vielen Unstimmigkeiten und Verärgerungen der Spieler.

Erfreulich für den TTVSA ist, dass sich 11 Herren und 9 Damen für die Deutschen Einzelmeisterschaften vom 18. -20. Mai 2024 in Hamm/Westfalen qualifiziert haben.

Wir wünschen allen Teilnehmer höchstmögliche Erfolge.

Die kompletten Ergebnisse findet ihr hier: <https://www.tischtennis.de/mktttonline.html?mkttid=3ede59a1>

Der Harzpokal geht wieder nach Darlingerode

Die Marianne-Buggenhagen-Schule jubelt

Bereits zum 24. Mal hatte die Pestalozzi-Schule Wernigerode zum Harzpokal im Tischtennis eingeladen. Leider hat die Albert-Schweitzer-Schule aus Halberstadt absagen müssen, dafür war die Wilhelm-Busch-Schule aus Wienrode wieder am Start. Unterstützt wurde dieses Traditionsturnier vom TTC Ilsenburg. Die Marianne-Buggenhagen-Schule aus Darlingerode war als Vorjahressieger der Favorit dieses Turniers und hat dabei die meisten Spieler eingesetzt. Die Spieler um den Trainer Mirko Moßmann sollten Wettkampferfahrungen für das nächste Turnier sammeln. Wiederzusehen sind die Spieler beim Bundesfinale „Jugend trainiert“ Para Tischtennis im April 2024 in Berlin.

Im Wettkampfsystem „Jeder gegen Jeden“ waren nach zwei Runden nur noch die Mannschaften aus Darlingerode und Wernigerode unbesiegt. Spannender konnte es nicht in die letzten Entscheidungen gehen. Durch den klaren Sieg der Darlingeröder im letzten

Match, die auch Vereinsspieler in ihren Reihen hatten, ging der Gesamtsieg verdient an die Marianne-Buggenhagen-Schule. Somit bleibt nach drei Stunden Wettkampf das Resümee, dieser Tag wird allen Sportlern in Erinnerung bleiben. Denn zwischen und nach den Wettkämpfen gab es regen Gedankenaustausch und die eine oder andere Tischtennisbegegnung wurde noch gespielt.

Ein Dank geht gleichzeitig auch an die Betreuer, die mit dafür verantwortlich waren, dass dieses Turnier so reibungslos ablaufen konnte. In der Hoffnung auf ein ähnlich großes Teilnehmerfeld werden wir im nächsten Jahr wieder dieses Turnier in unseren Schuljahresplan aufnehmen. **Wolfgang Hamann (Turnierleiter und Förderschullehrer der Pestalozzi-Schule Wernigerode)**

Ergebnisse:

M.-Buggenhagen-Schule – W.-Busch-Schule Wienrode	5:1
Pestalozzi-Schule Wernigerode - Börde-Schule	4:2
Pestalozzi-Schule-Wernigerode - W.-Busch-Schule Wienrode	4:2
M.-Buggenhagen-Schule - Börde Schule	3:3
W.-Busch-Schule Wienrode - Börde Schule	2:4
M.-Buggenhagen-Schule - Pestalozzi-Schule Wernigerode	6:0

Tabelle:

	Spiele		Sätze	Punkte
1. M.-Buggenhagen-Schule	14:4	29:10	5:1	
2. Pestalozzi-Schule Wernigerode	8:10	17:23	4:2	
3. Börde-Schule Klein Oschersleben	9:9	21:21	3:3	
4. W.-Busch-Schule Wienrode	5:13	14:27	0:6	



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Harz-Pokal

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
 Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
 Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Bezirk Chemnitz

Pokalsieg für SV Muldenthal Wilkau-Haßlau

Der SV Muldenthal Wilkau-Haßlau hat die Bezirkspokalrunde im Verbandspokal für sich entschieden. In der Besetzung Erik Balazs, Arian Böhm und Lenny Schubert setzten sie sich in der Finlarunde gegen TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal 3 mit 4:1 durch und waren in der Partie gegen TTC Lugau 2 mit 4:2 erfolgreich. Lenny Schubert blieb in allen Einzeln ohne Niederlage.



Fotos (13): STTV

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle



TT-FINALS
ERFURT 2024

*Erlebe Europas größtes
Tischtennis-Fest.
13.-16. Juni*

Alle Infos unter <https://www.tt-finals.de>

SC Windischleuba spielt gegen die Krankheit an

Mit Pingpong gegen Parkinson



Foto: Gunter Auer

Gemeinsam gegen Parkinson: Bernd Voitzsch, Heinz Kraus und Andreas Hermsdorf (v.l.n.r.)

„Das Leben mit der Krankheit sportlich nehmen“. Dieses Motto treibt in Windischleuba zwei Mal in der Woche Parkinson-Erkrankte an die Tischtennisplatte. Unter dem Dach des Ostthüringischen SC trainieren seit Oktober 2022 Andreas Hermsdorf, Heinz Kraus und Bernd Voitzsch in der Sporthalle der Grundschule. Was sie eint, ist die Liebe zum Tischtennispiel. Und das ist Parkinson, eine Nervenkrankheit, an der die Drei leiden.

Dass sie ausgerechnet Tischtennis spielen ist kein Zufall, denn Tischtennis spielen ist für Parkinson-Erkrankte nicht nur möglich, son-

dern auch nachweislich hilfreich. Der Umgang mit dem kleinen Ball fördert den Gleichgewichtssinn, die Konzentrationsfähigkeit und das Reaktionsvermögen. Außerdem verhindert der Sport soziale Isolation.

In ihrer Sportgruppe geht es Andreas, Heinz und Bernd nicht um Spitzenleistungen, sondern um Bewegung und das Miteinander. Eine Studie von Wissenschaftlern

der Universität Fukuoka (Mai 2020) hat gezeigt, dass sich bei Menschen mit Parkinson, die sechs Monate einmal pro Woche an einem Ping-Pong-Trainingsprogramm teilnahmen, eine Verbesserung ihrer Symptome einstellte. Die Studienteilnehmer ließen unter anderem Fortschritte in Sprache, Handschrift und Mobilität erkennen.

Und weil der gemeinsame Sport erst richtig in größerer Gemeinschaft Spaß macht, suchen die drei Sportfreunde jetzt Verstärkung. In der Sporthalle der Grundschule Windischleuba trifft man sie immer montags von

19 bis 22 Uhr und freitags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr. Da sie derzeit nur zu dritt sind, trainieren sie immer gemeinsam mit der Abteilung Tischtennis des SC Windischleuba. Sollten weitere Sportler hinzukommen, wäre auch ein separates Training in der Halle möglich, weiß Andreas Hermsdorf.

Organisiert sind die Sportler im SC Windischleuba. Zudem gehören sie dem Ping-PongParkinson Deutschland e.V. an, einem Verein, der bundesweit mehr als 1.100 Mitglieder hat, die bundesweit in 100 Stützpunkten trainieren und regelmäßig Turniere austragen. Bislang hat Andreas Hermsdorf, der Windischleubaer Stützpunktleiter, daran immer als Einzelstarter teilgenommen. Doch viel lieber würde er in Zukunft bei den Turnieren mit einem eigenen Windischleubaer Team antreten. „Der Sieg ist dabei eigentlich kein Thema“, sagt Andreas Hermsdorf, „viel wichtiger ist der Kontakt zu Gleichgesinnten und die gemeinsame Freude am Tischtennis-Sport“. Interessenten können sich melden bei: Andreas Hermsdorf, Tel. 0157 30292695.

Gunter Auer

Zwei Thüringer starteten beim Bundesranglistenturnier DTTB Top 12

Bronzemedaille für Ivo Quett

Nur einen Monat nach seinem Sieg beim DTTB-Bundesranglistenturnier TOP 24 knüpfte DTTB-Internatsschüler Ivo Quett an seine starken Leistungen an und sicherte sich im niederbayerischen Arnstorf den dritten Platz in der U15-Konkurrenz des DTTB-Top-12-Turniers. Dabei verlangt der Modus „Jeder

gegen jeden“ den Sportlerinnen und Sportlern mit insgesamt elf Matches an zwei Tagen einiges ab, denn das Leistungsniveau ist in jeder einzelnen Partie sehr hoch und ausgeglichen. Der erste Wettkampftag war für den Thüringer noch ein ständiges Auf und Ab: Ivo erwischte mit drei Siegen einen

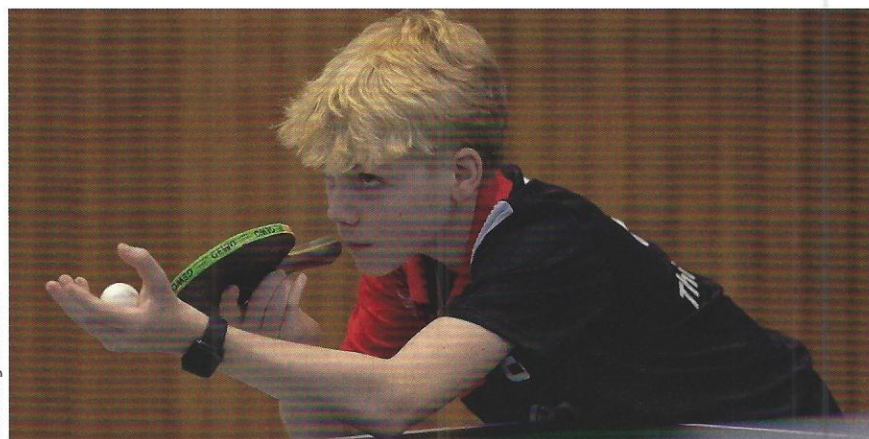
guten Start in das Turnier, musste danach zwei unnötige Niederlagen wegstecken, ehe er den ersten Wettkampftag mit einem weiteren Sieg beenden konnte. Quett hatte sogar eine weitere Partie gegen Tien Nghia Phong (TTVBW) für sich entscheiden können, diese wurde nach der Aufgabe des Baden-

Württembergers letztlich aber nicht mehr gewertet. Mit der Bilanz von 4:2 Spielen stand Ivo damit vor den letzten vier Spielen mächtig unter Druck, denn es ging am Sonntag vor allem gegen die vor ihm platzierten Konkurrenten. Der für den Post SV Mühlhausen aufschlagende Quett zeigte dann seine ganze Klasse: Zwar musste er dem Topfavoriten Lukas Wang (Saarland) nach Matchball beim Stand von 10:9 im Entscheidungsdurchgang noch mit 10:12 und 2:3 Sätzen gratulieren. Danach gewann der NK2-Athlet des DTTB alle übrigen drei Spiele, unter anderem gegen den späteren Gesamtsieger Jonas Rinderer (Bayern) und den späteren zweitplatzierten Alexander Uhing (Niedersachsen). Am Ende fehlte Ivo nur ein einziger Satz zur Silbermedaille. Dennoch bestehen weiterhin gute Aussichten für eine Teilnahme an der Schüler-Europameisterschaft.

Bei den Mädchen der Altersklasse U15 vertrat Kira Kölling die Thüringer Farben und musste dabei bis zum Donnerstagnachmittag warten, bis der erlösende Anruf vom DTTB einging, dass sie als erste Nachrückerin für

die Topfavoritin Josephina Neumann (Hessen) doch noch ins Teilnehmerfeld gerutscht war. Die Freude war natürlich riesengroß, erstmals bei diesem renommierten Wettkampf antreten zu können. Es wurde jedoch das erwartbare schwere Turnier für Kira, denn nur gegen ein einziges Mädchen (Eva Xintian Gao, Bayern) im Teilnehmerfeld konnte sie bisher überhaupt gewinnen. Sie beendete so zwar den ersten Wettkampftag ohne Sieg, zeigte

aber u.a. gegen Laura Milos bei einer 2-1 Satzführung (6. Platz/ Niedersachsen) und gegen Bao Chau Elisa Nguyen (2. Platz/ Baden-Württemberg) bei einer 1:0-Satzführung und Führungen im zweiten Satz deutliche Verbesserungen im Vergleich zum TOP 24. Auch Kira konnte sich am zweiten Wettkampftag steigern: Sie holte sich ihren Sieg mit 3:2 gegen Gao (10. Platz) und beendete das Turnier nie aufgebend letztlich auf Rang elf. **TTTV**



Ivo Quett (Post SV Mühlhausen) gewinnt die Bronzemedaille beim DTTB Top 12

Foto: Jörg Fuhrmann

Schiedsrichterausbildung: Lehrgang für das Spieljahr 2024/2025 terminiert



Junior-Schiedsrichter Paul Stötzer

Der Schiedsrichterausschuss des TTTV hat den Ausbildungslehrgang zum Verbandschiedsrichter (VSR) für das Spieljahr 2024/25 terminiert. Nach der erfolgreichen erstmaligen Durchführung in einer Kombination aus Online-Modulen und Präsenztage im Vorjahr können sich an der Schiedsrichtertätigkeit Interessierte ab sofort über das Portal „click-tt“ unter der Rubrik „Seminare“ anmelden (<https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTTV/seminare/85226/>).

Der Ausbildungslehrgang erstreckt sich auf die Onlinemodule

- TT-Regeln A (Mittwoch, 07.08.2024, 17.30 – 21.30 Uhr),
- TT-Regeln B (Sonntag, 11.08.2024, 16.00 – 21.00 Uhr),
- WO / BSO (Mittwoch, 14.08.2024, 17.30 – 21.30 Uhr) sowie
- den offiziellen Regeltest (Mittwoch, 28.08.2024, 19.00 – 21.00 Uhr).

Dazu werden Praxisteile bei den Teilnehmern vor Ort angeboten, deren genaue Termine sich aus dem Teilnehmerkreis ergeben. Der TTTV bietet den diesjährigen Lehrgang zu einer um die Hälfte vergünstigten Teilnahmegebühr von 45 Euro an. Dabei werden die Einnahmen aus den Ordnungsgebühren, die insgesamt 112 Vereine wegen Fehlens eines Schiedsrichters zu entrichten haben, direkt für den Bereich Schiedsrichter eingesetzt. Ab folgenden Voraussetzungen muss ein Verein in Thüringen einen Schiedsrichter in seinen Reihen haben:

- ab 16 spielberechtigten Erwachsenen unabhängig der Spielklasse oder 40 €
- ab einer Mannschaft auf Bezirksebene oder 100 €
- ab einer Mannschaft auf Landesebene oder 120 €
- ab Mannschaften auf Bundesebene je Mannschaft oder 200 €

Der Schiedsrichterausschuss würde sich über zahlreiche Anmeldungen und künftige Verstärkungen für das Thüringer Schiri-Team freuen, denn in den Mannschaftsspielen ab Oberliga und Turnieren auf Landesebene und überregional sind pro Spieljahr ca. 500 Einsatztage abzusichern. Nachwuchs in diesem Bereich wird daher dringend benötigt. **TTTV**

Foto: Sven Alex

Talentsichtung am Nachwuchsleistungszentrum

Rookiecup 2024 am Pfingstmontag

Das Ressort Nachwuchsleistungssport des TTTV investiert große Anstrengungen in den Bereich der Talentsichtung, um bereits im frühkindlichen Alter talentierte Mädchen und Jungen für den Tischtennisport zu begeistern und leistungssportlich zu fördern.

Das Ziel ist es, dass sich so viele TTTV-Talente wie möglich bei der dreistufigen DTTB-Talentsichtung (Stichtag 2024 = Geburtsjahrgang 2013 und jünger) mindestens für die zweite Stufe, im besten Fall für die finale dritte Stufe qualifizieren. Die Erfah-

rungen der vergangenen Jahre zeigen, dass ein Nachwuchstalente dann bei der DTTB-Talentsichtung erfolgreich sein kann, wenn es zuvor bereits zwei bis drei Jahre systematisch im TTTV gefördert wird. Daraus ergibt sich, dass das beste Einstiegsalter für leistungssportorientierte Kinder zwischen sechs bis acht Jahren liegt.

Analog zur dreistufigen Talentsichtung des DTTB hat der TTTV ebenfalls ein dreistufiges System entwickelt: Erstens Sichtung bei den Bezirksentscheiden der Mini-Meisterschaf-

ten, zweitens zentrale Sichtung beim sogenannten „Rookiecup“ und drittens Teilnahme an monatlichen Tageslehrgängen.

Dabei besteht der Rookiecup nicht nur aus einem Tischtenniswettkampf, sondern ist vielmehr ein Vielseitigkeitstest aus zusätzlichen Leistungsvergleichen in den Bereichen Koordination und Technik.

Die Siegerin bzw. der Sieger werden dabei nach einem Punktsystem für die erzielten Ergebnisse aus allen drei Teilbereichen ermittelt.

TTTV



Ausschreibung ROOKIE-CUP 2024 - Talentsichtung 2. Stufe -



Veranstalter:	Thüringer Tischtennis-Verband e.V. (TTTV)
Ausrichter/ Durchführer:	Jugendausschuss des TTTV
Gesamtleitung:	Maya Kunats, Sichtungstrainerin des TTTV
Datum:	Montag, den 20.05.2024 (Pfingstmontag)
Austragungsort/ Halle:	TTTV-Landesleistungszentrum (LLZ) „Pierre-de-Coubertin“ Gymnasium/ Regelschule Dreifelderhalle + Nebensportraum Mozartallee 4 in 99096 Erfurt

Teilnehmer:	Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2014 und jünger
Austragungsmodus:	Der Rookie-Cup gliedert sich in drei Teilbereiche 1.) Koordination 2.) Technik 3.) Tischtennis-Wettkampf
Zeitplan:	8:30-9:45 Uhr Trainingsmöglichkeit 9:45 Uhr Eröffnung und Beginn ca. 16:30 Uhr Ende
Wertung:	Sieger/ Siegerin des Rookie-Cups ist der Teilnehmer, der in der Summe der Platzierung aller drei Teilbereiche die niedrigste Zahl erreicht hat (getrennte Wertung für Mädchen und Jungen).
Auszeichnungen:	Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Zudem erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

**Meldungen bis
12.05.2024 an:**

per E-Mail an: geschaeftsstelle.kunats@tttv.info

Wir wünschen Allen eine gute Anreise nach Erfurt und den Teilnehmern viel Erfolg!

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,

Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942

E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,

Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,

Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches: TTVSA-Junior-Team startet durch

Am Donnerstag, dem 28.03.2024, traf sich eine Gruppe Tischtennisbegeisterter Leute, um ein Projekt in das Leben zu rufen, welches noch lange anhalten soll, dass Junior Team des TTVSA.

Doch was ist das Junior-Team überhaupt? Das Junior-Team ist eine Gemeinschaft aus freiwilligen, begeisterten Tischtennisspieler im Verband Sachsen-Anhalt im Alter von 14-28 Jahren, die neue Ideen in das Leben rufen wollen um in den Bereichen Sparringspartner, Betreuer, Helfer, Turnierleitung und Staffelleiter den Verband zu unterstützen. Es ist gleichzeitig auch Ansprechpartner für alle Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler. Dafür veranstalten die Mitglieder des Junior-Teams auch verschiedene Aktivitäten, um im ständigen Kontakt und Austausch zu stehen. Wenn du also im Alter von 14-28 Jahren bist und Interesse hast dem Junior-Team beizutreten, dann melde dich doch gerne beim BFDler Cedric unter folgender E-Mail: bfd-cedric@ttvsa.de, oder unter der Nummer: 017624862034.

Gerne kannst du dich auch bei den Personen melden, die beim ersten Treffen dabei waren.

Justin Hollburg: justinhollburg@gmx.de; Marian Lauenroth: m.lauenroth@online.de;

Marian Markl: marian.markl@icloud.com; Marius Bromann: mariusbromann05@gmail.com

TTVSA-Trainingstage für jedermann

In diesem Sommer will der TTVSA erstmalig für alle Spieler/Innen, die eine Spielberechtigung haben, Trainingstage in den Sommerferien anbieten. Ziel soll sein, dass jeder die Möglichkeit hat unter leistungsorientierten Bedingungen mit dem Trainerteam des TTVSA zu trainieren, um sich fit für die neue Saison zu machen. Eingeladen sind alle Spielberechtigten jeden Alters!

Diese Trainingstage sollen am 24.06., 25.06. und 26.06.2024 in der Sporthalle beim SV Alemania Riestedt stattfinden.

Alle Einzelheiten stehen unter dem Link <https://ttvsa.de/sommertrainingstage-des-ttvsa/>

Neuigkeiten vom Para Tischtennis: 18-jähriger Bernburger wird deutscher Jugendmeister

Fabian Giemsa gelingt der große Coup

Mit Annabell Kokott (Wettkampfklasse 9), Paul Brauckhoff (WK 8) und Fabian Giemsa (WK 5 - Rollstuhltischtennis) hatte der TTV Bernburg 08 bei der Deutschen Jugendmeisterschaft im PARA-Tischtennis gleich drei heiße Eisen im Feuer. Für alle drei war dieses Turnier im hessischen Heppenheim ein riesiges Erlebnis. Die Erwartungen waren allerdings schon unterschiedlich. Für Annalena und Paul war bereits die Qualifikation ein Riesenerfolg. Beide hatten dann auch den erwarteten schweren Stand und kamen nicht über die Vorrunde hinaus. Sowohl Annabell als auch



Fotos (6): TTVSA

Fabian Giemsa und Metin Curunay (r.) von Borussia Düsseldorf bei der Taktikbesprechung

Paul konnten aber viel Erfahrungen und Turnierpraxis sammeln. Fabian hatte bei seiner 4. Teilnahme an den DM dagegen schon anspruchsvollere Ziele. Der 18-jährige, der seit seiner Geburt an einem multikomplexen Fehlbildungssyndrom leidet und an den Rollstuhl gefesselt ist, erreichte bisher 2019 den 5. Platz, 2022 den 3. Platz und 2023 wurde er Vizemeister. In seiner Gruppe setzte er sich souverän durch. Hier bezwang er alle Gegner jeweils in 3 Sätzen. Im Halbfinale traf Fabian nun auf Metin Curunay von Borussia Düsseldorf. Auch hier ließ er nichts anbrennen →

und zog ohne Satzverlust in das Finale ein. Hier wartete nun sein langjähriger Dauerrivale Philipp Stöckeler aus Heilbronn. In den bisherigen zahlreichen Duellen zog Fabian gegen den Baden Württemberger stets den Kürzeren.

Die letzten Begegnungen waren aber immer recht knapp. Auch diesmal sollte es wieder sehr spannend zugehen. Diesmal behielt

Fabian im 5. Satz die Oberhand und holte sich somit die Deutsche Meisterschaft. „Das war mein erster Sieg gegen Philipp.“

Im 4. Satz lag ich schon 3:6 hinten, habe aber die Wende glücklicherweise geschafft. Ich habe die Nerven behalten“, freute sich der TTV-Spieler über den Triumph. Auch im Doppel erreichte er mit dem Düsseldorfer Metin Curunay das Finale. Gegen die beiden einge-

spielten Heidelberger Stöckeler/ Franke mussten sie sich aber geschlagen geben. Mit Gold und Silber war diese Meisterschaft für Fabian ein Riesenerfolg. „Der TTV Bernburg ist stolz auf die Ergebnisse von Fabian und auch das Abschneiden von Annabell und Paul“, erklärt der Vereinsvorsitzende des TTV, Uwe Richardt.

TTVSA

Herzlichen Glückwunsch

Werner Hubig feiert seinen 90. Geburtstag

Wir gratulieren dem langjährigen Ehrenmitglied und ehemaligen Sportwart des TTVSA, Werner Hubig, herzlich zu seinem 90. Geburtstag. Er kann an seinem Ehrentag auf insgesamt 70 Jahre Tischtennis und 58 Jahre im Ehrenamt zurückblicken, eine wahrlich beeindruckende Bilanz. In seiner umfangreichen Vita stehen neben den verschiedenen Stationen als Spieler, Trainer und Funktionär

auch zahlreiche Auszeichnungen auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Kreisebene. Für den TTVSA war er von 1990 bis 2004 in der Funktion als Sportwart tätig und wurde dann zum Ehrenmitglied des TTVSA ernannt. Für seine Verdienste erhielt er u.a. die Ehrennadel des DTSB in Gold, die Ehrennadel des DTTV in Gold, die Ehrenurkunde des DTTV sowie die



Ehrenplakette des DTTV als höchste Auszeichnung. Auch nach der Wende ging sein Engagement ständig weiter und er wurde mit der Goldenen Ehrennadel des DTTB, der Ehrenurkunde des TTVSA sowie der Ehrennadel des TTVSA in Gold ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch Werner zu deinem Ehrentag und alles Gute für die Zukunft.

Trauer um Siegfried Wentzkat

Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt und der Tischtennis-Stadtverband Dessau-Roßlau sowie alle ihm nahestehenden Sportlerinnen und Sportler trauern um Siegfried Wentzkat, der nach langer Krankheit im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Siegfried Wentzkat kann auf eine über 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Tischtennissport zurückblicken. Seit 1973 engagierte er sich zunächst als Sportwart und Staffelleiter im Kreisfachausschuss Tischtennis Dessau und von 1976 an in gleichen Funktionen im Bezirksfachausschuss Halle des DTTV der DDR. Seit 1994 war er als Bezirkssportwart und Spielleiter für alle Staffeln und Erwachsenen-/Seniorenturniere im Spielbezirk Dessau und viele Jahre auch für die Verbandsliga der Herren zuständig.

Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt Siegfried Wentzkat neben vielen anderen Auszeichnungen 2011 die Ehrennadel des TTVSA in Gold und 2021 die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen-Anhalt in Gold.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft in diesen schweren Zeiten.

Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in Altenburg

Mieste und Halle schaffen DMM-Quali

In Altenburg fanden die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren statt. Alle Mannschaften des TTVSA hatten sich viel vorgenommen.

Bei den Herren AK 60 startete die Mannschaft vom TTC Börde Magdeburg und erreichte nach einem Sieg über Themar

(TTTV) und einer Niederlage gegen Schwarzenberg (STTV) ebenso den 2. Platz wie in der AK 70 die Mannschaft von Chemie Wolfen nach zwei Erfolgen gegen Arnstadt (TTTV) und Großenhain (STTV) sowie einer Niederlage gegen die favorisierte Mannschaft aus Hohnsdorf (STTV). Bei den Seniorinnen der AK 60 mit den Damen des SV Chemie Mieste ging es sehr spannend zu. Nach Siegen gegen Schleusingen (TTTV) und Thalheim (STTV) endete das letzte Spiel gegen Chemnitz mit einer sehr knappen Niederlage mit 2:3. Zunächst dachten sie, der Gesamtsieg wäre damit verspielt. Große Freude

herrschte dann zur Siegerehrung, denn zwischen Mieste und Thalheim entschied bei gleicher Punkt- und Spieldifferenz das bessere Satzverhältnis (+14 zu +1) zugunsten unserer Damen.

Bei den Herren trat der TTC Börde Magdeburg in beiden Altersklassen an. Nach jeweils zwei Siegen gegen den TSV 1990 Merseburg und Sponeta Erfurt (TTTV) bei den 40ern sowie Bischleben (TTTV) und Vielau (STTV) bei den 50ern verloren die Magdeburger die Endspiele um den Gruppensieg gegen Holzhausen (STTV) bzw. Dresden-Mitte (STTV) und belegten am Ende Platz 2. Den Merseburgern blieb am Ende nur der 4. Platz.



Senioren 60

Bei den Seniorinnen der AK 40 gewannen zunächst die Damen der SG Aufbau Schwerz mit 3:1 gegen den HSV Wernigerode. Nach anschließenden Niederlagen gegen die Leutzscher Fuchse (STTV) und den späteren Siegerinnen aus Rüdersdorf (TTTV) beendeten sie das Turnier auf den Plätzen 3 und 4.

In der AK 50 spielten der TTC Halle und TTV Wimmelburg zusammen mit Leimbach (TTTV) und Chemnitz (STTV). Wie schon am Vortag ging es auch hier sehr knapp zu. Nach einem 3:1 im verbandsinternen Duell gewannen die Hallenserinnen

mit dem gleichen Ergebnis gegen Leimbach, dass zuvor gegen Chemnitz gewann. Das letzte Spiel gegen Chemnitz ging sehr knapp mit 2:3 verloren. Nunmehr waren auch



Seniorinnen 50

hier drei Mannschaften punktgleich, so dass letztendlich das bessere Spielverhältnis für die erfolgreiche Titelverteidigung des TTC Halle entscheidend war. Die Damen vom TTV Wimmelburg belegten nach weiteren Niederlagen gegen Chemnitz und Leimbach Rang 4.

Wir gratulieren allen Platzierten und wünschen den Damen des SV Chemie Mieste (M. Oscheja, I. Söffte) und TTC Halle (D. Dittrich, C. Mehner) viel Erfolg bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Juni 2024 in Dachau (BYTTV).

TTVSA

Deutschlandpokal der Jugend 13 in Dinklage und der Jugend 15 in Bad Blankenburg Platz sechs für TTVSA-Jungen 15

Unsere Starter für die Jugend 15 Mädchen waren Lucy Dutkiewicz, Liesbeth Römer (beide SV Alemania Riestedt), Gerda Franke und Luise Markwart (beide TuS Schwarz-Weiß Bismark). Bei den Jungen 15 vertraten die TTVSA Farben Mika Bromann, Elias Kühne, Tim Toetz (alle Union 1861 Schönebeck) und Lukas Kitzmann (Köthener Sport Verein 2009).

In Dinklage gingen bei der der Jugend 13 in der Mädchenkonkurrenz Maria Dambach, Lina Spitzer (beide SV Alemania Riestedt), Lina Passier und Leni Wicher (beide MTV 1880 Beetzendorf) an den Start. Bei den Jungen 13 waren es Leonard Minör, Torge Thiele (beide DJK Biederitz), Jona Zschau (TTV Domstadt Naumburg 75) und Zayn Schmidt (SV Zörbig).

Die Mädchen 15, in der B2 Gruppe an Position eins gesetzte, rechtfertigten dies mit zwei souveränen Siegen, einmal gegen Brandenburg mit 4:1 und gegen die Auswahl aus Sachsen ebenfalls mit 4:1. In der Zwischenrunde unterlagen die Mädchen trotz tapferer Gegenwehr etwas zu hoch mit 4:0. Danach haben die Mädchen um Platz 9-16 gespielt, dabei gewannen sie das erste Spiel gegen Bremen mit 4:3. Im zweiten Platzierungsspiel unterlag man mit 1:4 der Auswahl aus dem Rheinland/Rheinessen und das letzte Platzierungsspiel ging mit 4:1 wieder an die TTVSA-Auswahl, die damit einen respektablen 11. Platz belegte. Für die Jungen 15 galt es,

nach zwei verlorenen Gruppenspielen gegen den späteren Gesamtsieger Niedersachsen und die Auswahl aus Hessen sich gegen die Auswahl Sachsens zurück zu kämpfen. Das gelang auch und die Jungen konnten nach Rückstand noch einen 4:3 Sieg erkämpfen. In der Zwischenrunde zeigten unsere Starter nochmal, was in ihnen steckt und gewannen 4:0 gegen Schleswig-Holstein. In der Finalrunde um die Plätze 1 - 8 zeigten die Jungs eine starke Leistung gegen Baden-Württemberg

und mussten sich nach langem Kampf 2:4 geschlagen geben. Im nächsten Spiel dann wurde die Leistung belohnt und es gelang ein 4:1 Sieg gegen den WTTV. Im letzten Spiel um Platz 5 ging es dann noch mal gegen die Auswahl aus Hessen und alle waren nochmal hochmotiviert. Leider konnte eine 3:1 Führung nicht ins Ziel gerettet werden und das Spiel ging mit 3:4 verloren. Mit Platz 6 erspielten die Jungen trotzdem das besten Ergebnis aller vier ins Rennen geschickten Mannschaften für den TTVSA.

Unsere Jugend 13 war gleichzeitig in Dinklage zum Deutschlandpokal U13. Bei den Mädchen 13 lagen Licht und Schatten in vielen Spielen dicht beieinander. So auch bei der TTVSA Auswahl, die mit zu den jüngsten gehörte und mit Lina Spitzer, Maria Dambach und Leni Wicher noch drei Jugend11-Spielerinnen in den Reihen hatte. Trotzdem gelangen in der Vorrunde achtbare Spiele, gegen

die Auswahl Schleswig-Holsteins verloren die Mädchen mit 2:4, gegen das Saarland nach zwischenzeitlicher 3:2 Führung denkbar knapp mit 3:4. In der Platzierungsrunde um die Plätze 9-16 war dann im ersten Spiel Hamburg eine Nummer zu groß, eine knappe 2:4 Niederlage wurde hier mitgenommen. Im direkten Vergleich gegen die sächsische Auswahl waren die Spielerinnen hochmotiviert und erspielten sich den ersten Sieg mit 4:1. Dieser Schwung wurde auch in den Vergleich mit der Pfalz genommen und es gelang der zweite Sieg mit 4:2, der letztendlich den 13. Rang sicherte.

Einen noch schwereren Stand hatten die Jungen 13 nach Absagen und Krankheit. Trotzdem startete die Mannschaft, die ebenfalls mit zwei Jugend11-Spielern verstärkt wurde, in den Wettbewerb. Nach einer etwas zu hohen Niederlage gegen Schleswig-Holstein mit 1:4 endete der zweite Vergleich gegen die Pfalz mit dem gleichen Ergebnis. In der Endrunde um die Plätze 9-16 ging das erste Platzierungsspiel mit 0:4 gegen den Thüringer Verband klar verloren. Auch im letzten Spiel gab die junge Mannschaft alles, das Ergebnis aus der Vorrunde gegen die Pfalz war aber letztendlich das Gleiche, so dass der 15. Platz das Endergebnis darstellte.



Jungen und Mädchen 15



Jungen und Mädchen 13

Ergebnisse der Bezirksranglisten Im Nachwuchsbereich

Dank an alle durchführenden Vereine

Eine sehr gute Beteiligung konnten die Bezirksjugendwarte in den Spielbezirken verzeichnen. Oftmals gab es erst in den letzten Ballwechseln die entsprechenden Entscheidungen und die begehrten Qualifizierungen zum Landesranglistenqualifikationsturnier. Ein großes Dankeschön geht an die durchführenden Vereine TTC 79 Aschersleben, SV Alemania Riestedt und TSV Hadmersleben.

Bezirksrangliste Spielbezirk Dessau:

Jungen 11 (bis 2300) Einzel (9): 1. Matteo Börner (SV Hohenwarthe), 2. Max - Roland Leps (Jahn Roßlau), 3. Theo Scheler (Köthener SV 2009), 4. Rico Marquardt (Jahn Roßlau), 5. Hendrik Behr (DJK Biederitz), 6. Jakob Ehret (Fläming Lübars), 7. Niklas Göring (Jahn Roßlau), 8. Lennard Lebe (TTC 79 Aschersleben), 9. Felix Gebauer (Eintracht Elster)

Jungen 13 (bis 2300) Einzel (15): 1. Zayn Schmidt (SV Zörbig), 2. Niklas Kreibich (TTV Bernburg), 3. Matteo Börner (SV Hohenwarthe), 4. Jonas Köhler (SV Hohenwarthe), 5. Finn Brasack (Union Schönebeck), 6. Erik Pohl (TTV Bernburg), 7. Lenny Hruby (SV Turbo 90 Dessau), 8. Karl Jäger (Union Schönebeck), 9. Constantin Reuchel (Traktor Tucheim), 10. Mohamed Kamel (Jahn Roßlau)

Jungen 15 (bis 2300) Einzel (16): 1. Jacob Tepfer (Union Schönebeck), 2. Torge Thiele (DJK Biederitz), 3. Alexander Schwinge (TTC 79 Aschersleben), 4. Zayn Schmidt (SV Zörbig), 5. Tetje Ehm Wölk (SV Turbo 90 Dessau), 6. Luis Osterland (Elbe Aken), 7. Lio Nowack (Allemania Jessen), 8. Jonas Köhler (SV Hohenwarthe), 9. Louis Wolfram (TTC 79 Aschersleben), 10. Adrian Back (TSV Griebö)

Jungen 19 (bis 2300) Einzel (15): 1. Mika Bromann (Union Schönebeck), 2. Lukas Kitzmann (Köthener SV 2009), 3. Julius Busch (Union Schönebeck), 4. Simon Königs (Eintracht Gommern), 5. Tilman Sebastian Spanger (SV Turbo 90 Dessau), 6. Felix Loh (RC Lostau), 7. Jan-Erik Göbecke (DJK Biederitz), 8. Philip Fiedler (Köthener SV 2009), 9. Nathanael Demke (TTC Anhalt Zerbst), 10. Nils Rittweger (RC Lostau)

Mädchen 11 (bis 2300) Einzel (4): 1. Laura Weber (SC Seeland), 2. Ella Kohl (Union Schönebeck), 3. Leni Gündel (Eintracht Elster), 4. Marlene Fabrizi (Fläming Lübars)

Mädchen 13 (bis 2300) Einzel (7): 1. Leni

Witt (TSV Griebö), 2. Isabelle Weber (SC Seeland), 3. Emilia Ziehm (DJK Biederitz), 4. Lisa Gliesche (Blau Weiß Nudersdorf), 5. Leni Nitsche (Fläming Lübars), 6. Lina Jasmin Höschel (Union Schönebeck), 7. Paula Busse (SV Anhalt Oranienbaum)

Mädchen 15 (bis 2300) Einzel (14): 1. Nika Zacharski (SV Turbo 90 Dessau), 2. Emma Gündel (Eintracht Elster), 3. Mia-Sophie Perl (Fläming Lübars), 4. Emilia Ziehm (DJK Biederitz), 5. Leni Krüger (TTC Anhalt Zerbst), 6. Lucy Müller (Eintracht Elster), 7. Caroline Burkart (TTC 79 Aschersleben), 8. Leni Witt (TSV Griebö), 9. Lea Gligorova (Union Schönebeck), 10. Linda Grossy (SC Seeland)

Mädchen 19 (bis 2300) Einzel(9): 1. Pia Beyer (R-W Groß Rosenburg), 2. Laura Schulze (SV Turbo 90 Dessau), 3. Amy Joy Heidemann (DJK Biederitz), 4. Albina Hlukhovska (DJK Biederitz), 5. Helene Müller (SV Anhalt Oranienbaum), 6. Alica Marie Gebhardt (TTC 79 Aschersleben), 7. Mia-Sophie Perl (Fläming Lübars), 8. Caroline Burkart (TTC 79 Aschersleben), 9. Paulina Ziehm (DJK Biederitz)

Bezirksrangliste Spielbezirk Halle:

Jungen 11 Einzel (13): 1. Karl Georgi (Post TSV Halle), 2. John Hauer (Post TSV Halle), 3. Moritz Luther (Post TSV Halle), 4. Pepe Busch (Post TSV Halle), 5. Noah Kramer (Post TSV Halle), 6. Thilo Scheffler (TTV Klostermansfeld), Emil Sand (TTV Klostermansfeld), 8. Anton Stannek (MSV Hettstedt), 9. Hans Becker (Alemania Riestedt), 10. Richard Schinol (TTV Taucha), Oliver Kramer (MSV Hettstedt), 12. Maximilian Rößler (Alemania Riestedt), 13. Bruno Götze (Alemania Riestedt)

Jungen 13 Einzel (16):

1. Bao Nam Nguyen (Eintracht Halle), 2. Leonas Scharf (TTV Kötschlitz), 3. Emilio Madrid de Scheidgen (Hallescher TTV), 4. Luke Albrecht (Alemania Riestedt), 5. Jakob Gebhardt (Hallescher TTV), 6. Paul Braune (ESV Merseburg), 7. Jannes Bryl (TTV Klostermansfeld), 8. Clemens Götze (SG Eisdorf), 9. Theodor Heilemann (SG 22 - Ostharz), 10. Titus Fiedelak (Freyburger TTV), 11. Oskar Tapella (MSV Hettstedt), 12. Ben Schinkel (TTV Taucha), 13. Raphael Hirschberg (TTV Klostermansfeld), 14. Leonard Schmidt (Wernigeröder SV), 15. Laurin Hennes Beckurts (Wernigeröder SV), 16. Tamino Sachse (TTV Taucha)

Jungen 15 Einzel (16): 1. Eric Gebhardt (Hallescher TTV), 2. Fred Richter (Aufbau Schwerz), 3. Justus Wollmann (Eintracht Halle), 4. Max Bense (Hallescher TTV), 5. Bao Nam Nguyen (Eintracht Halle), 6. Julian Bruska (ESV Merseburg), 7. Sascha Ignatiev (TTV Klostermansfeld), 8. Niklas Reineberg (TSV Röhrenfurth 04), 9. Leonas Scharf (TTV Kötschlitz), 10. Paul Kühne (MSV Hettstedt), 11. Luke Albrecht (Alemania Riestedt), 12. Lasse Schöppe (MSV Hettstedt), 13. Maximilian Richter (SG 22 - Ostharz), 14. Franz Lemnitz (VSG Weißenfels), 15. Roman Sellmann (HT 1861 Halberstadt), 16. Nathanael Fiedelak (Freyburger TTV)

Jungen 19 Einzel (15): 1. Arthur Häußler (Hallescher TTV), 2. Ruben Fuchs (Hallescher TTV), 3. Oskar Seyring (SV Francke 08), 4. Paul Müller (Alemania Riestedt), 5. Eric Gebhardt (Hallescher TTV), 6. Jonathan Schmidt (TTV Taucha), 7. Toni Schmidt (G-W Langeneichstädt), 8. Manuel Sättler (Alemania Riestedt), 9. Felix Neuber (Traktor Teicha), 10. Justus Wollmann (Eintracht Halle), 11. Peter Fischer (MSV Hettstedt), 12. Florian Neuholz (Wernigeröder SV), 13. Niklas Jost (MSV Hettstedt), 14. Marek Vater (Freyburger TTV), 15. Owen Franke (Wernigeröder SV)

Mädchen 11 Einzel (6): 1. Nora Bastian (ESV Merseburg), 2. Leevke Berger (TTV Klostermansfeld), 3. Bella Sophie Anbau (Hallescher TTV), 4. Sophie Mülau (MSV Hettstedt), 5. Minna Krempler (Alemania Riestedt), 6. Leya Stolberg (Alemania Riestedt)

Mädchen 13 Einzel (7): 1. Mara Liesegang (Alemania Riestedt), 2. Mia Liesegang (Alemania Riestedt), 3. Veronika Kamprath (Alemania Riestedt), 4. Kira Bornschein (BSC Siebigerode), 5. Lucy Lange (Alemania Riestedt), 6. Sophia Rößler (Alemania Riestedt), 7. Bella Sophie Anbau (Hallescher TTV)

Mädchen 15 Einzel (6): 1. Mara Liesegang (Alemania Riestedt), 2. Mia Liesegang (Alemania Riestedt), 3. Veronika Kamprath (Alemania Riestedt), 4. Julia Domogalla (Wernigeröder SV), 5. Lucy Lange (Alemania Riestedt), 6. Emelie Golidruch (SSV Ahlsdorf)

Mädchen 19 Einzel (11): 1. Charlotte Lehigh (SV Francke 08), 2. Selina Rudloff (ESV Merseburg), 3. Celina Klemm (Aufbau Schwerz), 4. Sofia Hortig (SV Francke 08), 5. Luisa Grunert (SV Francke 08), 6. Hanna Hildebrandt (BSC Siebigerode), 7. Nina Alscher (Hallescher TTV), 8. Maria Dambach (Alema-

nia Riestedt), 9. Hanna Wagner (MSV Hettstedt), 10. Julia Heidelberger (Hallescher TTV), 11. Victoria Steinbrecher (SV Francke 08)

Bezirksrangliste Spielbezirk Magdeburg

Jungen 11 (bis 2000) Einzel (12): 1. Andrei Agafiei (VfB Ottersleben), 2. Jack Walter (Domersleber SV), 3. Emil Tüngler (VfB Ottersleben), 4. Armin Brückner (Domersleber SV), 5. Carlos Banser (Medizin Magdeburg), 6. Piet Gladow (VfL Kalbe/Milde), 7. Elias Schöppl (AEO Magdeburg), 8. Sam Keil (TTV Barleben 09), 9. Hektor Fromme (TTC Wolmirstedt), 10. Anton Klebe (TTC Wolmirstedt), 11. Luke Menzer (TTC Wolmirstedt), 12. Lennox Sammt (SG Calvörde)

Jungen 13 (bis 2000) Einzel (15): 1. Malte Krökel (SG Calvörde), 2. Maximilian Schlawin (VfB Ottersleben), 3. Bent Köcke (AEO Magdeburg), 4. Aron Schellhase (Domersleber SV), 5. Linus Karpe (B-G Eichenb.-Ochtm.), 6. Frieder Pommerenke (TTC Börde Magdeburg); Richard Krieger (AEO Magdeburg), 8. Mika Ott (Oscherslebener SC), 9. Marlon Kurth (VfL Kalbe/Milde), 10. Lenny Herz (Osterweddinger SV), 11. Daniel Baskin (TTV Barleben 09), 12. Leonard Pingel (SV Altenweddingen), 13. Theo Wannagat (Post Gardelegen), 14. Jonas Draffehn (Post Gardelegen), 15. Moritz Otto (Post Stendal)

Jungen 15 (bis 2000) Einzel (16): 1. Luca Buhtz (VfB Ottersleben), 2. Jamie Mutherig (TTV Barleben 09), 3. Maximilian Schlawin (VfB Ottersleben), 4. Julian Borchert (VfL Kalbe/Milde), 5. Julian Luca Taege (TSV Kusey), 6. Phil Kappe (Fermersleber SV), 7.

Carlo Horey (MTV Beetzendorf), 8. Lyon Peyer (Eilsleber SV), 9. Ursus Melzer (Post Gardelegen), 10. Lukas Kaib (TuS Salzwedel), 11. Leonard Pingel (SV Altenweddingen), 12. Emil Britsch (TSV Kusey), 13. Simon Schmidt (TSV Tangermünde), 14. Anton Rau (TSV Tangermünde), 15. Moritz Richter (Domersleber SV), 16. Tristan Auras (TSV Hadmersleben)

Jungen 19 (bis 2000) Einzel (16): 1. Leif Eric Mann (TTC Gröningen), 2. Johan Hildebrandt (Eintracht Diesdorf), 3. Jonathan Picht (S-W Bismark), 4. Tayler Treudler (Medizin Magdeburg), 5. Hai Duc Nguyen (Medizin Magdeburg), 6. Julian Elstner (TTV Barleben 09), 7. Tim Jannes Brechmann (Eintracht Diesdorf), 8. Luis Kleinau (TTC Hemstedt), 9. Benn Malthe Buchholz (TTC Lok Stendal), 10. Erik Simoneit (TuS Salzwedel), 11. Tim Viet Pham (TSV Kusey), 12. Jamie Mutherig (TTV Barleben 09), 13. Marc Voigt (Post Stendal), 14. Friedrich Häckl (TTC Lok Stendal), 15. Joel Kasprzyk (Domersleber SV), 16. Tim-Luca Kraudelt (TTC Lok Stendal)

Mädchen 11 (bis 2000) Einzel (6): Gruppe A: 1. Greta Pingel (SV Altenweddingen), 2. Frieda Lotsch (VfL Kalbe/Milde), 3. Lea Bruns (TSV Hadmersleben), 4. Jette Rutka (TSV Hadmersleben), 5. Melia Sudau (TSV Hadmersleben), 6. Simone Haker (VfB Ottersleben)

Mädchen 13 (bis 2000) Einzel (15): Gruppe Platz 01-06: 1. Frida Rau (TSV Tangermünde), 2. Vanessa Vorberg (TTC Wolmirstedt), 3. Marie Charlotte Woschke (TTC Börde Magdeburg), 4. Isabelle Karpe (B-G Eichenb.-Ochtm.), 5. Frieda Lenkeit (B-G Eichenb.-Ochtm.), 6. Katharina-Sophie Riebau (TSV Hadmersleben), 7. Mia Werny (SV Seehausen), 8. Mathilda Berensmann (Oscherslebener SC),

9. Alina Ringling (TTC Wolmirstedt), 10. Fenyä Hentrich (TSV Hadmersleben), 11. Frieda Lotsch (VfL Kalbe/Milde), 12. Greta Lefèvre (TTC Wolmirstedt), 13. Clara Gottschalk (VfB Ottersleben), 14. Esmé Ardesch (TTC Börde Magdeburg), 15. Greta Viktoria Barthel (TTC Börde Magdeburg)

Mädchen 15 (bis 2000) Einzel (16): Gruppe Platz 01-06: 1. Frida Rau (TSV Tangermünde), 2. Leni Wicher (MTV Beetzendorf), 3. Tabea Müller (Eintracht Diesdorf), 4. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg), 5. Janina Schmalz (Oscherslebener SC), 6. Rilana Schoof (SV Seehausen), 7. Freya Grau (TSV Hadmersleben), 8. Lia Marie Vorwieger (Chemie Mieste), 9. Marie Charlotte Woschke (TTC Börde Magdeburg), 10. Anni Beckmann (MTV Beetzendorf), 11. Anni Benecke (TSV Kusey), 12. Mathilde Fromme (TTC Wolmirstedt), 13. Hanna Ilse Bree (Eilsleber SV), 14. Katharina Hehlig (MTV Beetzendorf), 15. Anna-Sophie Thiele (AEO Magdeburg), 16. Ella Eggeling (TTC Börde Magdeburg)

Mädchen 19 (bis 2000) Einzel (14): Gruppe Platz 01-06: 1. Lina Passier (MTV Beetzendorf), 2. Sophie Sengewald (TTV Barleben 09), 3. Lilli Schiemann (TSV Kusey), 4. Maya Klebe (TTC Wolmirstedt), 5. Rania Voß (TTV Barleben 09), 6. Lotta Nitschke (TuS Haldensleben), 7. Romy Michalke (Oscherslebener SC), 8. Maya Haselow (TTC Wolmirstedt), 9. Tabea Müller (Eintracht Diesdorf), 10. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg), 11. Jolina Maaßberg (TTC Börde Magdeburg), 12. Anna-Sophie Thiele (AEO Magdeburg), 13. Leonie Masuth (B-G Eichenb.-Ochtm.), 14. Sahra Nicklas (B-G Eichenb.-Ochtm.).

TTVSA

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Deutschlandpokal der Jugend

Sachsens Jungen 13 wurden Vierter

Beim Deutschlandpokal der Jugend 13 in Bad Blankenburg (Thüringen) und Jugend 15 in Dinklage (Niedersachsen) erkämpften die Jungen 13 des STTV mit dem vierten Platz das beste Ergebnis. In der Besetzung Moritz Drube (MSV Bautzen 04), Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig), Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) und Koki Püschel (SV Dresden-



Fotos (4): STTV

Jungen 15



Mädchen 15



Mitte 1950) waren die Sachsen in der Vorrundengruppe mit der Siegen gegen die Verbände Westdeutschland, Rheinland/Rhein Hessen und Brandenburg erfolgreich. In der Hauptrunde traf man zunächst auf Hessen und setzte sich klar mit 4:0 durch. Im Halbfinale gegen Niedersachsen gab es eine knappe 3:4-Niederlage. Im Spiel um Platz 3 musste man sich Baden-Württemberg mit 2:4 geschlagen geben und somit wurde das sächsische Quartett Vierter.

Die Mädchen 13 mit Nora Beger (SG Oelsa), Florentine Heinicke (SV Geithain), Klara

Jehlich (SG Grumbach) und Vanessa Schaller (SPV Altmittweida) belegten den 15. Platz, konnten aber bei diesem Turnier viele Erfahrungen sammeln.

Die Mädchen 15 mit Leonie Gaida (TTC Elbe Dresden), Veronika Moor (SV Dresden-Mitte 1950), Emma Schulze und Emma-Marie Wockatz (beide SV Kubschütz) wurden 12. Die Jungen 15 mit Jakob Breitkopf (TTV Dresden 2007), Alfons Tietze (MSV Bautzen 04), Timon Grawunder und Bruno Hegewald (beide TTV Radebeul) erreichten nach Siegen gegen Bremen und Saarland den 11. Platz. **STTV**

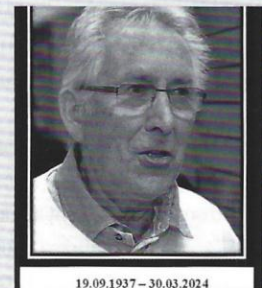


Mädchen 13

Tiefe Trauer um Lutz Barchmann

Der Sächsische Tischtennis-Verband trauert um sein Ehrenmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied Lutz Barchmann, der im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Mit Lutz Barchmann verliert der Sächsische Tischtennisport nicht nur einen langjährigen ehrenamtlichen Funktionär, sondern auch einen guten und immer ehrlichen Freund. Lutz war fast 50 Jahre als Funktionär in unserem Verband tätig.

- 2013 - 2024 Ehrenmitglied des STTV-Vorstandes
- 1997 - 2013 Verbandsschiedsrichter-Obmann des STTV
- 1990 - 2024 Pressewart des BFV Chemnitz
- 1990 - 1997 Vorsitzender des STTV-Verbandsschiedsgerichtes
- 1970 - 2000 Funktionär in verschiedenen Kreisfachverbänden



19.09.1937 – 30.03.2024

Für seinen unermüdlichen und engagierten Einsatz wurde er 1983 mit der Ehrenplakette des Deutschen Tischtennis-Verbandes der DDR und 2005 mit der Ehrenmedaille des Sächsischen Tischtennis-Verbandes ausgezeichnet. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir werden Lutz stets in sehr guter Erinnerung behalten und das Erbe in seinem Sinne zum Wohl des Tischtennisports in Sachsen fortführen.

Thomas Neubert/Präsident des STTV

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren Vier Titel für den STTV

Die Senioren des STTV erkämpften bei den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften im thüringischen Altenburg insgesamt vier Titel. Bei den Senioren 40 setzte sich der TTC Holzhausen mit Gregor Meinel, Thomas Nagel, Jens Mühlmann und Michael Knoch mit 4:2 gegen Börde Magdeburg und jeweils mit 4:1 gegen TTZ Sponeta Erfurt und TSV 1900 Merseburg durch und sicherten sich ungeschlagen den Titel. Ebenfalls ohne Niederlage blieb der SV Dresden-Mitte 1950 bei den Senioren 50. Michal Spalek, Andreas-

Christian Nack und Andriy Mindergasov bezwangen TTC Börde Magdeburg und den Bischleber SV jeweils mit 4:2 und waren gegen die SG Vielau 07 (Matthias Neumerkel, Ronny Feistel und Tom Wolfram) mit 4:1 erfolgreich.

Der 1. TTV Schwarzenberg, in der Besetzung Jiri Fafek, Peter Maier, Frank Lukaschek und Jiri Vojtek, sicherte sich mit zwei sicheren Siegen über TTC Börde Magdeburg (4:1) und ESV Lok Themar (4:0) den Titel bei den Senioren 60. Holger Staskiewicz, Uwe Wingeyer und

Karl-Heinz Barthel vom TTV 1948 Hohndorf ließen bei drei Siegen ohne Punktverlust nichts anbrennen und wurden vor Chemie Wolfen, TTV 73 Großenhain (Johannes Heinze, Günter Schäfer, Karl-Heinz Rost) und SV 09 Arnstadt souveräne Mitteldeutsche Mannschaftsmeister.

Bei den Seniorinnen 40 belegte der LTTV Leutzscher Fuchse 1990 (Kerstin Meusch, Nicole Schütze) den zweiten Platz. Die Seniorinnen 50 von der SG Aufbau Chemnitz (Daniela Freyer, Jana Hahn) wurden Dritte. **STTV**

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

TT-FINALS
ERFURT 2024

Erlebe Europas größtes
Tischtennis-Fest.
13.-16. Juni

Alle Infos
zum Turnier
finden Sie
unter
[https://www.tttv.info](https://www.tt-finals.de)

Gutes Abschneiden beim Deutschlandpokal Nachwuchs

Jungen-15-Team verpasst Bronze knapp

Mit einem zufriedenstellenden sechsten Platz in der Gesamtwertung aller Verbände schlossen die vier Thüringer Nachwuchsteams die diesjährigen Deutschlandpokalwettbewerbe ab. Getragen vom Heimvorteil in der Landessportschule Bad Blankenburg, die sich einmal mehr als vorzüglicher Austragungsort für derartige nationale Großveranstaltungen erwies, wussten vor allem die Jugend-15-Teams des TTTV zu überzeugen. Insbesondere gelang es den Jungen um Ivo Quett (Post SV Mühlhausen) mit Platz vier sogar in die Phalanx der fünf großen Verbände einzubrechen und sie schrammten nur

haarscharf an der Medaille vorbei. Im Spiel um den dritten Platz mussten sich die Thüringer der Vertretung Baden-Württembergs mit 1:4 geschlagen geben. Die Mädchen, angeführt von Spitzenspielerinnen Kira Kölling (Post SV Mühlhausen), wussten mit Rang acht im Gesamtklassement positiv zu überraschen. In der Vorrundengruppe belegten die Thüringerinnen nach Siegen gegen Berlin und Bremen (jeweils 4:1) und einer knappen 3:4-Niederlage gegen die Pfalz Platz zwei. Die umkämpfte Zwischenrundenpartie gegen die Mannschaft Rheinland/Rheinhausen holten sich die Gastgeberinnen mit einem knappen 4:3. Leider konnte das Team am zweiten Tag den positiven Trend nicht nutzen und unterlag in allen drei Endrundenpartien.

Im Pokalwettbewerb der Jugend 13, welcher im niedersächsischen Dinklage ausgetragen wurde, belegten beide Thüringer Auswahlmannschaften jeweils den zehnten Platz in der Abschlusstabelle. Dabei agierten die Mädchen um Lara König () etwas unglücklich. Insgesamt drei Partien, zwei in der Vorrunde gegen Niedersachsen und Brandenburg, sowie das Endrundenmatch um Platz neun gegen Schleswig-Holstein, gingen jeweils über die volle Distanz und nur knapp mit 3:4

verloren. Die Jungen () starteten aussichtsreich mit zwei Siegen gegen Hamburg und das Saarland bei einer Niederlage gegen Berlin in den Wettbewerben und belegten Platz zwei in ihrer Vorrundengruppe. Jedoch folgte in der Zwischenrunde ein 0:4 gegen den Verband Rheinland/Rheinhausen, sodass es am zweiten Tag nur noch um die Plätze neun bis 16 ging. Mit zwei Siegen gegen Sachsen-Anhalt und das Saarland gelang auch am zweiten Spieltag ein guter Start, letztlich musste man den Brandenburgern im Spiel um den einstelligen Tabellenplatz zum Sieg gratulieren.

Die Thüringer Mannschaften: Mädchen 13 – Lara König (TTC HS Schwarza), Joann Lehmann (TTC HS Schwarza), Anna Kühn (TSV Nobitz), Amelie Bartelt (TSV Mengersgereuth-Hämmern). Jungen 13 – Niklas Wrobel (VfB Schleiz), Oliver Jakobi (SV Hermsdorf), Ville Kurze (TTZ Sponeta Erfurt), Lion Cooper Bätz (SV Wartburgstadt Eisenach). Mädchen 15 – Kira Kölling (Post SV Mühlhausen), Malin Löffler (TSV Breitenworbis), Angelina Barth (TTC HS Schwarza), Jasmin Lehmann (TTC HS Schwarza). Jungen 15 – Ivo Quett (Post SV Mühlhausen), Lasse Peto (USV Jena), Fabian Wrobel (VfB Schleiz), Lucas Fröhlich (SV SCHOTT Jena). **TTTV**



Foto: Jörg Fuhrmann

Fabian Wrobel (VfB Schleiz) und das Jungen-15-Team verpassten Bronze nur knapp

Die TT-Finals bei der „Goldenen Nacht des Thüringer Sports“

Historische Kulisse für Mengel/Schreyer

Zugegeben: Was Steffen Mengel, Erik Schreyer, Napoleon Bonaparte und Alexander I. gemeinsam haben, erschließt sich nicht auf den ersten Blick. Alle eint jedoch, dass die vier Repräsentanten ihrer Länder und Regionen geladene Gäste im altherwürdigen Kaisersaal der Stadt Erfurt waren. Kaiser Bonaparte und Zar Alexander besuchten das prächtige Gebäude im historischen Zentrum der Thüringer Landeshauptstadt im Jahre 1808 anlässlich des Erfurter Fürstenkongresses. Steffen Mengel und Erik Schreyer warben am 12. April bei der „Goldenen Nacht des Thüringer Sports“ vor der historischen Traumkulisse als Vertreter des Bundesligisten Post SV Mühlhausen für die Deutschen Tischtennis-Finals, die vom 13. bis 16. Juni in der Messe Erfurt ihre Premiere feiern. In dieses TT-Event sind neben den Nationalen Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren auch die der Leistungsklassen sowie der Jugend 19

und Jugend 15 integriert.

Der WM- und EM-Medaillengewinner Steffen Mengel sowie der Cheftrainer des Post-Sportvereins, Erik Schreyer, begeisterten die 350 Ehrengäste mit spektakulärem Sport. Die Faszination und Athletik der schnellsten Rückschlagsportart der Welt vermittelte das Duo dem begeisterten Publikum ebenso gekonnt wie ihre Finessen. So sorgten Mengel und Schreyer neben sehenswerten Rallies auch immer wieder für die richtige Mischung aus Staunen und Humor, wenn sie in dem etwas beengten, dafür aber märchenhaften Ambiente das eine oder Mal den Ball so gerade



Foto: LSB Thüringen/Karina Heißland-Wissel

Steffen Mengel und Erik Schreyer präsentieren Tischtennis und die TT-Finals bei der „Goldenen Nacht des Thüringer Sports“

noch vor dem Eintauchen in die Champagnerflöten, Rotweinkelche, Saftschalen und Wassergläser der Galagäste bewahrten.

TTTV

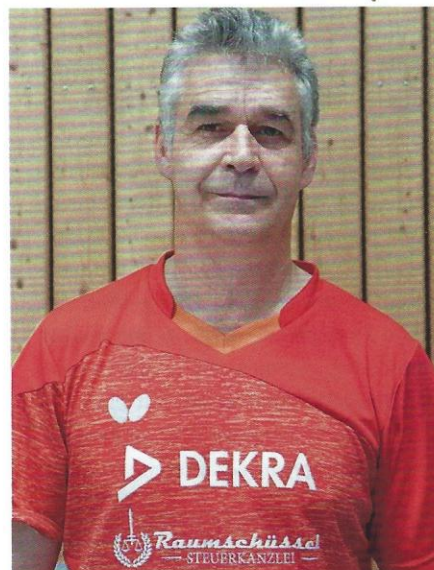
Neuer Mitarbeiter für den Bereich „click-tt“ Frank Schneider übernimmt die Betreuung der Verbandssoftware

Frank Schneider (TTC Zella-Mehlis) übernimmt ab 1. Mai 2024 die Servicebetreuung der Verbandssoftware „click-tt“. Der 60-jährige KFZ-Sachverständige spielt selbst aktiv in der 2. Bezirksliga Südthüringen und schlägt zudem auch im Parasport auf.

Hier wurde Schneider im vergangenen Jahr in Nassau Deutscher Meister der Senioren der WK 8. Er begleitet unter anderem das Amt des Landesfachwartes Tischtennis im Thüringer Behinderten- und Rehasportverband (TBRVS).

Bei Anfragen rund um das Thema „click-tt“ versucht künftig der Südthüringer Hilfestellung zu geben. Diese können ab sofort über die E-Mail clicktt@tttv.info an Frank Schneider gerichtet werden.

TTTV



Frank Schneider betreut zukünftig den Bereich „click-tt“ im TTTV

Foto: TTTV

Steckbrief:

Name: Frank Schneider
 Geboren: 19.02.1964
 Beruf: KFZ-Sachverständiger
 Tischtennis: aktiver Spieler in der 2. Bezirksliga, aktiver Spieler im TBRVS, Landesfachwart TTT im TBRVS, Spielleiter und FW Einzelsport im TTTV
 Erfolge: 2023 Deutscher Seniorenmeister WK 8 Para-TT

Ehrenamtliche Mitarbeit im TTTV muss wieder zunehmen, helfende Hände gesucht Wir brauchen dich (immer noch)



Foto: Pixabay



Auf Verbandsebene sind zwei Vorstandsposten vakant, in den Kreisen und Bezirken werden Helfer in verschiedenen Bereichen vermisst und rund 45 Unparteiische stemmen derzeit rund 500 Schiedsrichtereinsatztage für den TTTV. Die Situation in den ehrenamtlichen Gremien und Bereichen des Thüringer Tischtennis-Verbandes ist derzeit nicht zufriedenstellend und diejenigen, die derzeit ihre Freizeit unentgeltlich in den Dienst der guten sportlichen Sache stellen, kommen allmählich an den Rand der Belastungsgrenze.

Dabei gäbe es noch viel zu tun: Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit bräuchte Mithilfe bei der Betreuung der Sozialen Medien, bei Berichten über und medialer Betreuung von Veranstaltungen oder auch bei der redaktionellen

Arbeit für dieses „tischtennis“-Magazin. Der Vorstand sucht dringend nach einem Vizepräsidenten Sport und einen neuen Fachwart Einzelsport. Auch der Jugendausschuss oder das Ressort Breitensport könnten tatkräftige Unterstützung gut gebrauchen, z. B. bei der Planung und Durchführung der Ranglisten- und Meisterschaftsturniere oder bei der Betreuung der Mini-Meisterschaften für die Jüngsten. Und natürlich der bereits erwähnte Bereich Schiedsrichter, sowohl was Einsätze bei den Mannschaftsspielen und Turnieren betrifft, wie aber auch in der Lehre.

Dabei weiß der TTTV-Geschäftsführer, Sven Trautwein, aus eigener langjähriger Erfahrung, u. a. als Kreiswart, Spielleiter und noch aktiver Schiri zu berichten: „Ja, es gibt gele-

gentlich auch mal Stress. Aber grundsätzlich macht es Spaß, sich für uns und unsere Sportart zu engagieren. Und wenn viele mithelfen, dann bleibt auch nichts auf der Strecke und die Belastung für den Einzelnen oder die Einzelne ist dann auch überschaubar“. Je weniger sich engagieren, ergänzt er, umso mehr können Anfragen und Anliegen der Vereine nur sehr spät oder auch gar nicht bearbeitet werden, was wiederum zu mehr Frust bei den Mitgliedsvereinen und Sportlerinnen und Sportler führt.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im TTTV oder einer seiner Kreis- bzw. Bezirksstrukturen hat, kann sich jederzeit per E-Mail unter ehrenamt@tttv.info oder direkt bei der Geschäftsstelle melden. **TTTV**

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
 Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches: Andreas Schmith mit LSB-Ehrennadel in Gold geehrt

• Mit Stolz und Freude blicken wir auf den 14.05.2024 zurück. Im Rahmen der Regionalkonferenz des Landessportbundes Sachsen-Anhalt wurde unser Präsident Andreas Schmith von der LSB-Präsidenten Silke Renk-Lange und dem LSB-Vizepräsidenten Dirk Meyer mit der Ehrennadel des LSB in Gold ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung seiner langjährigen und herausragenden Verdienste um die Förderung des Tischtennissports im Land Sachsen-Anhalt. Seit dem Jahr 2001, als Andreas Schmith seine ehrenamtliche Laufbahn als Abteilungsleiter beim SV Arminia Aschersleben begann, hat er sich unermüdlich für den Tischtennissport eingesetzt. Über die Jahre hinweg hat er in verschiedenen leitenden Positionen gewirkt, darunter als Vorsitzender des Tischtennis-Kreisverbands Aschersleben-Staßfurt (jetzt Salzland). Zudem engagierte es sich von 2012-2022 als Vorsitzender des Fördervereins. Seit dem 17. September 2022 führt Andreas Schmith als Präsident den TTVSA mit Weitsicht und Hingabe. Wir gratulieren Andreas Schmith herzlich zu dieser wohlverdienten Ehrung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg, Freude am Sport und hoffen auf viele weitere Jahre seiner inspirierenden Präsidentschaft.



Fotos (9): TTVSA

• Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften im Nachwuchsbereich konnten folgende Mannschaften sich den Titel holen und für die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren: Jungen 15 Union Schönebeck; Jungen 19 Union Schönebeck; Mädchen 15 SV Alemania Riestedt; Mädchen 19 SV Alemania Riestedt

Deutschen Meisterschaften der Senioren

Neun Medaillen für den TTVSA

Am vergangenen Pfingstwochenende herrschte reges Treiben im Hallen-Duo der Friedensschule des TTC GW Bad Hamm in Westfalen. Knapp 500 Teilnehmer in 10 Altersklassen und 50 Konkurrenzen traten an 32 Tischen zu den Deutschen Einzelmeister-

schaften der Senioren an. Vom TTVSA nahmen 10 Seniorinnen und 8 Senioren den Kampf auf. Eine große Mannschaft mit einigen Erstteilnehmern. An drei Tagen herrschte pure Spannung bei den Spielen und manch ein Spiel wurde nur sehr knapp im 5. Satz verloren und somit die Chance auf ein Weiterkommen zu den Endrunden verpasst.



Siegerehrung Herren-Doppel 80



Siegerehrung Herren-Doppel 70

Insgesamt konnten unsere Teilnehmer 1 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze erkämpfen und dazu noch 8 x den 5. Platz belegen. Zu Meisterehren kam Manfred Heimann AK 70 (TTC Ilsenburg) mit Doppelpartner Gerd Werner

(TTV Mühlhausen) und im Einzel sicherte er sich Silber nach einer knappen 2:3-Finalniederlage.

Die zweite Silbermedaille holte sich Karin Gebauer AK 75 (SG Jeßnitz) im Einzel. In der AK 80 verlor Peter Erbele (Chemie Wolfen) →

mit Doppelpartner Günter Frauenheim (SV Kubschütz) nur das Endspiel und wurde ebenfalls mit Silber belohnt. Mit Bronze im Mixdoppel geehrt wurden in der AK 40 Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) / Sabrina Leusenbrink (TTV Bleicherode), AK 65 Ilona Söffftge (TTC Halle) / Klaus-Dieter Viebranz (1.TTC Saalfeld) und AK 75 Karin Gebauer (SG Jeßnitz) / Henning Burkert (TTV Oederan-Falkenau). Und ebenfalls Bronze gab es für die Damen-Doppel der AK 65 Brunhilde Lorenczius (TSV Kusey) Almut Pilgerl (SV DJK Holzbüttgen) und AK 75 Karin Gebauer (SG Jeßnitz) / Heidemarie Zenger (SV Germania Gernrode). Damit kam Karin Gebauer in allen drei Wettbewerben zur Medaillenehren. Dafür einen besonderen Glückwunsch.

Der TTC GW Bad Hamm war ein guter Gastgeber mit seinen ca. 40 Helfern. Die Versor-

gung war sehr gut an allen Tagen durch Catering und Grillstation. Lediglich die Enge der einen Halle war bedingt durch sehr viele Spieler und Zuschauer und etwas dunkler gewöhnungsbedürftig. Kritik gab es auch an fehlenden Schiedsrichtern, besonders in den Endspielen.

Schlägerkontrollen wurde nicht durchgeführt und die Akustik der Anlage war leider schlecht zu verstehen. Für den TTVSA war es mit 9 erkämpften Medaillen auch eine sportlich erfolgreiche Veranstaltung. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Medaillengewinner.



Siegerehrung Damen-Einzel 75

DTTB Talentcup in Bad Blankenburg

Jugend 11: Lina Spitzer mit Platz acht

Am 20./21. Mai fand der DTTB Talentcup und die Rangliste Jugend 11 statt. Ausgerichtet wurde das Turnier im Sportzentrum von Bad Blankenburg in Thüringen. In diesem Turnier durften sich unsere Starter des TTVSA mit den besten Spielern aus allen Landesverbänden des Deutschen Tischtennis-Bundes in ihrer Altersklasse messen. Für uns gingen 6 Starter (Lina Spitzer, Mia Liesegang, Mara Liesegang (alle SV Alemania Riestedt), Zayn Schmidt (SV Zörbig), Matteo Börner (SV

Hohenwarthe) und Torge Thiele (DJK TTV Biederitz) ins Rennen, die alle ihr bestes gaben und kämpften um erfolgreich zu sein und um sich mit den anderen Bundesländern zu konkurrieren. Dabei konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden, an denen man anknüpfen kann.

Als besonderes Extra konnten 5 unserer Starter (Lina, Mia, Mara, Zayn und Matteo) von Mittwoch bis Freitag noch an einem Lehrgang unter Leitung des DTTB Bundesstützpunktleiters und Trainers Talentsichtung Dirk Wagner teilnehmen. Gemeinsam mit insgesamt 30 anderen Kindern konnten sie sich so optimal auf die Wettkämpfe vorbereiten.

Bei den Mädchen gingen Mia, Mara und an den Start, wobei Mia und Mara beim Talentcup ihr Bestes gaben und Lina bei der Rangliste 11 antrat. Mara, die als eine der Jüngsten in einem Feld von 24 Teilnehmerinnen antrat konnte sich einen starken 14. Platz holen, während sich ihre Schwester Mia nur knapp dahinter den 17. Platz sicherte. Lina

Spitzer sicherte sich in ihrem letzten Ranglisten 11 Turnier einen herausragenden 8. Platz, in einem Feld aus 27 Teilnehmerinnen.

Bei den Jungen 11 gingen zwei Spieler für die Rangliste 11 an den Start und einer für den Talentcup. In einem Teilnehmerfeld aus 32 Spielern sicherte sich Zayn Schmidt (SV Zörbig) einen soliden 31. Platz der Zuversicht auf die Zukunft liefert. Torge Thiele (DJK TTV Biederitz) erkämpfte sich einen starken 22. Platz und beweist sein Können. Beim Talentcup der Jungen schickte der TTVSA Matteo Börner (SV Eintracht Hohenwarthe 1902) ins Rennen, der bei seinem allerersten überregionalen Turnier sehr gute Leistungen erzielte. Er belegt den 21. Platz in einem Teilnehmerfeld von 24 und lässt damit drei andere Teilnehmer hinter sich. Viele heiß umkämpfte Duelle wurden gespielt und ein erfolgreiches Wochenende voller Tischtennis geht zu Ende. Genauso wichtig war aber der Teamzusammenhalt, der zeigte, was alles zusammen erreicht werden kann.



Das TTVSA-Team in Bad Blankenburg

Deutsche Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen 2024

Bronze für die Damen des TTC Halle

Aus dem TTVSA nahmen zwei Damen- und drei Herrenmannschaften an den deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen in Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) teil. Nach insgesamt vier Turniertagen konnten sich die

Damen des TTC Halle (im Foto rechts) über den 3. Platz in der B-Klasse freuen. Nach vier Vorrundensiegen und dem Viertelfinalerfolg gegen ESV Lok Erfurt (TTTV) mussten sie sich im Halbfinale der Vertretung des TuS Wick-

rath (WTTV) mit 2:4 geschlagen geben. Die Damen des SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf beendeten die Vorrunde in der gleichen Klasse nach drei Siegen ebenfalls als Gruppensieger und verloren das anschließende

Viertelfinale gegen den KSV Sperenberg (TTVB) mit 2:4. Die Herren des TTC Börde Magdeburg (A-Klasse) und TTC 1990 Gröningen (B-Klasse) konnten jeweils ein Vorrundenspiel erfolgreich gestalten, während dem SV Chemie Mieste (C-Klasse) leider keine Erfolgsgönnt war. Aber auch sie werden das Turnier sicherlich in sehr guter Erinnerung behalten, denn insgesamt war es eine vom gastgebenden TSV Schwarzenbek mit unzähligen Hel-

fern perfekt organisierte Veranstaltung, bei der auch das Wetter für den gastronomischen

Außenbereich mitspielte.

TTVSA



Die Siegerehrung der Damen B

6. Junior Cup am 4. Mai bei Medizin Magdeburg

In der liebevoll vorbereiteten Sporthalle des HSV Medizin Magdeburg konnte die Turnierleitung insgesamt 7 Mädchen und 14 Jungen begrüßen. Nach dem bewährten Schweizer System wurden die Sieger und Platzierten ermittelt. Nach vielen spannenden Spielen, die oftmals auch erst im letzten Satz entschieden wurden, nutzten Jonas Köhler (SV Eintracht Hohenwarthe 1902) bei den Jungen und Mathilda Berensmann (Oscherslebener SC 1990) die Chance und holten sich die begehrten Siegerpokale. Optimale Spielbedingungen sorgten für eine gute Spiel- und Wettkampfatmosphäre. Vielen Dank an den Ausrichter und alle Teilnehmer. Wir freuen uns auf das Finale am 23. Juni in Biederitz!



Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften Ein voller Erfolg

Am Sonntag, dem 28.04.2024 fand der Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften statt. Durchgeführt wurde das Turnier beim SV Eintracht Elster, der perfekte Bedingungen für dieses Turnier lieferte.

Die Jahrgänge 2013 und jünger konnten sich in ihrem ersten Verbandsturnier beweisen und sich heiße und spannende Duelle liefern. Dabei qualifiziert sich nur der erste Platz für das folgende Bundesfinale. Jedes Spiel wurde mit zwei Gewinnsätzen gespielt, so gab es viele knappe, atemberaubende Spiele und Momente. Das Junior-Team des TTVSA ermöglichte es den Kindern in den Spielpausen

auch das Tischtennis-Sportabzeichen zu absolvieren, sodass die Kinder mit viel Spaß und Freude einen tollen Tag hatten. Allen Kinder gaben den ganzen Tag über ihr Bestes.

Bei den Mädchen setzte sich Bella Anbau aus Halle durch und bei den Jungen Jakob Gebhardt ebenfalls aus Halle. Diese beiden qualifizieren sich somit für das Bundesfinale in Beratzhausen (Bayern). Glückwunsch an die beiden und auch an alle anderen Teilnehmer, die so weit gekommen sind und gekämpft haben. Danke auch an den SV Eintracht Elster für das Bereitstellen der Halle und an alle anderen Helfer.

Ergebnisse: Jungen: 1. Jakob Gebhardt (Halle); 2. Jakob Baier (Jerichower Land); 3. Thomas Körner (Magdeburg) - **Mädchen:** 1. Bella Anbau (Halle); Greta Unger (Mansfeld-Südharz); 3. Lilly Thürmer (Anhalt-Bitterfeld).



E-Kader-Lehrgang in Dessau-Roßlau

Vom 03.05. bis zum 05.05.2024, war der E-Kader des TTVSA wieder im Einsatz, um sich bei einem Trainingslehrgang auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Dieses Mal fand der Lehrgang in Dessau-Roßlau statt und der TTV Jahn Roßlau war ein toller Gastgeber und stellte uns für die 3 Tage super Bedingungen zur Verfügung.

Die Kinder haben ein intensives Training mit vielen verschiedenen Trainingsbereichen hinter sich. So haben sie an ihrer Kondition gearbeitet, haben sich am Balleimer bewiesen und auch verschiedene Wettkampfsituationen trainiert, um im Wettkampf besser zu agieren. In Vorbereitung auf den DTTB-Talentcup dieses Wochenende konnten unsere 6 Starter noch mal intensiv an ihren Schwerpunkten arbeiten. Am Freitagnachmittag begann die erste Trainingseinheit und Sonntagnachmittag endete der Lehrgang erfolgreich. Drei Tage intensives Tischtennistraining hat der E-Kader nun hinter sich und sieht mit zuversichtlichem Blick in die Zukunft. Ein großes Dankeschön auch an das Trainerteam um Wolfgang Schleiff, Adrian Reising, Cedric Hollburg und Linda Ackner und an den TTV Jahn Roßlau!

Kinder und Jugendtrainerausbildung am 27./28.04.2024 in Schönebeck

Insgesamt 16 Teilnehmer nahmen an der Kinder- und Jugendtrainerausbildung als Vorstufe zur C-Lizenzausbildung oder einmaligen Fortbildung in Schönebeck teil. Dabei hatten die Teilnehmer zwei ereignisvolle und spannende Tage mit dem Referenten Robert Roß (MSV Hettstedt). Weitere Aus- und Fortbildungstermine findet man unter <https://ttvsa.de/bildung/trainer/>

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

NDM

Sachsens „Oldies“ mit Medaillenregen

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Hamm (Nordrhein-Westfalen) haben die Aktiven des STTV insgesamt 2 Titel, 4 zweite Plätze und sieben Bronzemedailles erkämpft und damit ein tolles Ergebnis erreicht. Deutsche Meister im Gemischten Doppel der Senioren 80 wurden Günter Fraunheim (SV Kubschütz) zusammen mit Jutta Baron (TTC Berlin-Neukölln) sowie Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg) und Bernd Witthaus (TTSC Olympia Mülheim).

2. Plätze:

Minh Ebell (SV Dresden-Mitte 1950):
Einzel Seniorinnen 55

Günter Fraunheim (SV Kubschütz):
Einzel Senioren 80

Günter Fraunheim (SV Kubschütz)/
Peter Eberle (SG Chemie Wolfen):
Doppel Senioren 80

Holger Staskiewicz/Uwe Wingeyer
(TTV 1948 Hohndorf): Doppel Senioren 70

3. Plätze:

Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950):
Einzel Seniorinnen 70

Ina Fließbach (SV Geithain):
Einzel Seniorinnen 65

Holger Staskiewicz (TTV 1948 Hohndorf):
Einzel Senioren 70

Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg):
Einzel Senioren 80

Ina Fließbach (SV Geithain)/
Thomas Polheim (SG Vielau 07):
Gem.Doppel Sen.65

Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950)/
Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf):
Gem.Doppel Sen.70

Karin Gebauer (SG Jeßnitz)/ Henning
Burkert (TTVG Oederan/Falkenau):
Gem.Doppel Sen.75

Alle Ergebnisse unter www.sttv.de

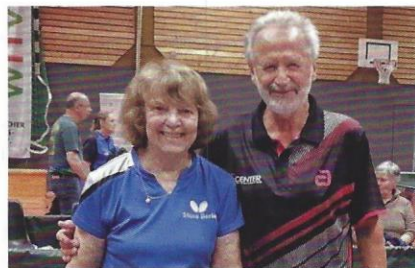


Fotos (17): STTV

Sachsens „Oldies in Hamm (NRW)



Mixed-Doppel Senioren 65



Mixed-Doppel Senioren 80



Einzel Seniorinnen 55



Doppel Senioren 80



Einzel Senioren 80

Platz zwei für Koki Püschel beim BRTL TOP 32 des DTTB

Koki Püschel vom SV Dresden-Mitte 1950 hat beim Bundesranglistenturnier TOP 32 des DTTB bei den Jungen 11 einen sehr guten zweiten Platz erkämpft. Im thüringischen Bad Blankenburg belegte Püschel in seiner Vorrundengruppe mit 6:1 Punkten den zweiten Platz. Nur gegen Jonathan Kilian (1. TTC Darmstadt) musste er sich knapp mit 2:3 geschlagen geben. Nach zwei 3:2-Erfolgen gegen Ole Nagel (Eimsbütteler TV) und Kirill Manalaki (SV 28 Wissingen) stand der Dresdner im Finale. In diesem unterlag er, wie schon in der Vorrunde, gegen Jonathan Kilian knapp mit 2:3, belohnte sich aber durch eine starke Turnierleistung mit dem zweiten Platz.



Koki Püschel (L.)

Deutsche Pokalmeisterschaft für Verbandsklassen

Sehr guter dritter Platz für SGOE-Damen



Die Damen der SG Obercrinitz-Ellefeld

Bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen in Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) erreichte in der Klasse C die Damen-Mannschaft der SG Obercrinitz/Ellefeld einen sehr guten 3. Platz. Mit zwei Siegen, bei zwei Niederlagen erreichten Nilufar Rudolf, Alina Schubert, Annalena Berger und Marlies Rudolf in der Vorrunde Platz drei und qualifizierten sich für die Endrunde. Hier

besiegten sie die SG Dörlesberg/Nassig mit 4:3 und zogen ins Halbfinale ein. In diesem mussten sie sich dem TSV Balzhausen mit 1:4 geschlagen geben und sicherten sich die Bronzemedaille.

Der Vorstand und der Sportausschuss gratulieren den erfolgreichen Damen, ihrem Trainer und ihren Vereinen recht herzlich zu dieser sehr guten Platzierung. **STTV**

Landesmannschaftsmeisterschaft der Jugend 15 und 19

Faltermaier siegt ohne Niederlage

Bei den Mädchen 15 sicherten sich Nelly Schulze, Annika Mühle, Nora Beger und Milena Kohser ungeschlagen den Titel. Den Sieg bei den Mädchen 19 holten sich die Sportfreunde 01 Dresden-Nord mit Sonja Weitz-

mann, Charlotte Franke, Pauline Buckan, Milena Klose und Linda Liebold mit einem 10:0-Sieg über die SG Obercrinitz. Den Titel bei den Jungen 15 erkämpften Alfons Tietze, Moritz Drube, Finn Lehmann und Edwin Marschner

im Team des MSV Bautzen 04. Ohne Niederlage sicherten sich Johannes Faltermaier, Niclas Piechotta, Keanu Fries, Franz Schuffenhauer und Felix Heiko Rosenlöcher vom TTC Sachserning Hohenstein-E. den Titel.



Die Mädchen 19 aus Dresden-Nord



Die Jungen 15 vom MSV Bautzen 04



Die Jungen aus aus Hohenstein-Ernstthal

Verbandsschiedsrichterausbildung

Der nächste Verbandsschiedsrichterprüfungslehrgang findet am 10. August 2024 von 09.30 bis ca. 17.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Graupa, Badstraße 3, 01796 Pirna OT Graupa statt.

Interessenten melden sich bitte bis zum 10. Juni 2024 per E-Mail beim VSRO André Zickert.
E-Mail: zickert@sttv.de

Die Teilnehmergebühr beträgt 35,00 EUR je Teilnehmer.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen werden kann. Die Einladung mit entsprechenden Hinweisen zur Vorbereitung erfolgt nach o.g. Meldeschluss.

Sachsen: Landeseinzelmeisterschaften der Leistungsklassen

In Döbeln fanden die Landeseinzelmeisterschaften der Leistungsklassen A bis C statt. Insgesamt 21 Vereine waren am Medaillenspiegel beteiligt. Nach teilweise spannenden und knappen Ergebnissen trugen sich folgende Spielerinnen und Spieler in die Sieger- und Platziertenliste ein. Alle Einzelergebnisse unter www.sttv.de

Damen A:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Maria Gebhardt | TTC Großpößna |
| 2. Maja Meyer | LTTV Leutzscher Fuchse |
| 3. Annabell Raue | SSV 1952 Torgau |



Damen B:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Kerstin Meusch | LTTV Leutzscher Fuchse |
| 2. Julie Konradt | SV Tresenwald |
| 3. Sandy Gräßel | TTV Dresden 2007 |
| 3. Sara Rosinski | Post SV Plauen |



Damen C:

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Emma Schulze | SV Kubschütz |
| 2. Vera Söbke | Paunsdorfer TTC |
| 3. Emma-Marie Wockatz | SV Kubschütz |
| 3. Lea Riedel | TTV Auerbach |



Herren A:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Erik Balazs | SG BW Reichenbach |
| 2. Arsenii Bezghodkov | SV Rotation Süd Leipzig |
| 3. Lenny Schubert | SV MT Wilkau-Haßlau |
| 3. Dirk Schröder | TTC Holzhausen |



Herren B:

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 1. Maximilian Kain | SV Sachsenwerk Dresden |
| 2. Peter Kienast | TSV Graupa |
| 3. Raphael Bock | TTV Dresden 2007 |
| 3. Nico Michalik | SV Motor Mickten-Dresden |



Herren C:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1. Niklas Köhler | TTV Marienberg-Leipzig |
| 2. Nicolai-Alexeji Kummer | SV Saxonia Freiberg |
| 3. Oliver Naacke | TTC 49 Freital |
| 3. Benjamin Paul | SV Eintracht Leipzig |



Bezirk Dresden: Bezirksmannschaftsmeisterschaft

Jungen 19

Gruppe 1:

1. SG Oelsa (4:0 Spiele, 12:4 Sätze), 2. TTV Luchse Riesa (2:2, 10:6), 3. TSV Rotation Dresden 1990 (0:4, 0:12).

Gruppe 2

1. Sportfreunde 01 Dresden-Nord (3:1, 11:9), 2. TTC Elbe Dresden (2:2, 10:10), 3. Döbelner SV „Vorwärts“ (1:3, 9:11).

Finale: SG Oelsa - Sportfreunde 01 Dresden-Nord 6:2

SG Oelsa mit: Lennart Lentzsch, Jodhua Hertel, Justus Juschten, Julian Straubel

Mädchen 19: Mannschaftsmeister Sportfreunde 01 Dresden-Nord ohne Spiel

Jungen 15:

1. TTC Elbe Dresden (5:1, 17:5), 2. SV Dresden-Mitte 1950 (4:2, 12:9), 3. TTV Radebeul (3:3, 14:12), 4. TSV Rotation Dresden 1990 (0:6, 1:18). TTC Elbe Dresden mit: Jonas Gaida, Ian Zimmermann, Hannes Lossack, Trong Gia Huy Nguyen

Mädchen 15:

1. SG Oelsa (4:0, 12:0), 2. TSV Blau-Weiß Gröditz (2:2, 6:10), 3. TTC Elbe Dresden (0:4, 4:12). SG Oelsa mit: Nelly Schulze, Annika Mühle, Nora Beger, Milena Kohser, Surina Helbig

Jürgen Bayer

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle



TT-FINALS ERFURT 2024

Erlebe Europas größtes
Tischtennis-Fest.
13.-16. Juni

Alle Infos zum Turnier finden Sie unter <https://www.tt-finals.de>

Hinweis Schließzeiten Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des TTTV ist in der Zeit vom **22.6. bis 21.7.2024** urlaubsbedingt geschlossen. Anfragen per E-Mail werden in dieser Zeit **nicht weitergeleitet**.

Allen Tischtennisfreundinnen und -freunden eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die neue Spielzeit.

Deutsche Seniorenmeisterschaften in Hamm

Zwei Bronzemedailien, ungenutzte Chancen

Bei den vorerst zum letzten Mal in einer separaten Veranstaltung ausgetragenen Deutschen Seniorenmeisterschaften gingen insgesamt dreizehn Spielerinnen und Spieler für den TTTV an die Tische, nachdem mit Dieter Recknagel und Gordon Resch zwei Spieler nachträglich noch mit in die Teilnehmerfelder rutschten.

Zu Beginn gab es positive Ergebnisse für den TTTV, vor allem durch die Spieler der älteren Altersklassen. So gewann Hans-Peter Röse seine Vorrundengruppe der AK 75 ungeschlagen und erspielte sich einen guten Satzplatz für die Endrunde. Hier allerdings musste Röse sich am zweiten Tag Werner Schubert (TTBW) mit 0:3 geschlagen geben.

Ins Hauptfeld schaffte es auch Dr. Wolfgang Wolter in der AK 85. Der Bronzemedailengewinner der letztjährigen Senioren-WM im Oman unterlag nur dem langjährigen DDR-Nationalspieler und -Meister Siegfried Lemke. Aber auch Wolter unterlag am zweiten Wettkampftag in der ersten KO-Runde mit 0:3 gegen Andreas Bernauer (TTBW). Für das Suhler Urgestein Dieter Recknagel war allein die Teilnahme an der größten nationalen Tischtennisveranstaltung ein Erfolg, auch

wenn ihm nur ein Saterfolg gelang. „Meine Gegner waren alle sehr sicher, aber es ist ein tolles Erlebnis hier dabei zu sein.“

In der AK 65 spielte Klaus-Dieter Viebranz phasenweise stark auf. In seinem ersten - und am Ende auch entscheidenden Einzel - bezwang er in einem hochklassigen Match den Gruppenkopf und mehrfachen Medailengewinner bei Deutschen Seniorenmeisterschaften, Reiner Kürschner (ByTTV), mit 3:2 und legte damit den Grundstein für das Erreichen der Endrunde. Nach der unnötigen Niederlage gegen Rüdiger Daub (STTB) musste der Saalfelder das letzte Spiel gewinnen. Hier war plötzlich nichts mehr von der Spielstärke in den vorherigen Partien zu sehen. Das Spiel ging über die volle Distanz. Im entscheidenden fünften Satz setzte er sich trotz hoher Führungen (4:0; 8:4) letztlich mit etwas Mühe knapp 11:9 durch. In der ersten Hauptrunde reichte es gegen Wolfgang Jagst (TTBW) jedoch nur zu einem Satzgewinn (1:3).

Neben dem Endrundeneinzug im Einzel stand Viebranz gemeinsam mit seiner Partnerin Ilona Söffte (TTVSA) im Viertelfinale des Mixed-Wettbewerbes der AK 65. Mit zwei klaren 3:0-Erfolgen über Klüppel-Hellmann /

Werner (WTTV) und Baumann / Kürschner (ByTTV) warr das mitteldeutsche Duo nur noch ein Spiel von einer Medaille entfernt.

Ebenfalls stark spielte Sabrina Leusenrink in den Doppelwettbewerben der AK 40. Im Doppel-Achtelfinale gewann die Bleicheröderin mit ihrer sächsischen Partnerin Kerstin Meusch 3:1 gegen Ließ / Paciello (WTTV) und im Mixed an der Seite von Jens Köhler (TTVSA) folgte nach einem Freilos der ungefährdete 3:0-Sieg gegen Ließ / Sindermann (WTTV) zum Sprung ins Viertelfinale. Im Einzel erreichte Sabrina Leusenrink als Gruppenzweite die KO-Endrunde der besten 16, wo sie 1:3 gegen Stefanie Frauenstein (HaTTV) unterlegen war.

Der Sprung in Viertelfinale gelang auch Hans-Peter Röse mit seinem Partner Wolfgang Fromm (TTVSA) in der AK 75 mit einem 3:2 Erfolg über Schubert / Lindner (WTTV). Dort musste die Thüringer der Paarung Reuland / Jennessen mit 0:3 gratulieren.

In den Mixed-Wettbewerben der AK 45, 50 und 60 schieden die Thüringer Duos nach knappen 3:2-Niederlagen jeweils im Achtelfinale aus. Dabei hatten Gordon Resch / Dana Dittrich (TTVSA) im Entscheidungs- →

satz bei 10:9 sogar Matchball, konnten diese aber leider nicht nutzen. In der AK 45 reichten Cornelia Wagner / Jörg Helbig eine 2:0-Satzführung nicht, um in die nächste Runde einzuziehen. Gerd Funk / Petra Günzel schieden mit einer 1:3- Niederlage gegen Nöhren / Gerken (TTVN) in der ersten Runde aus.

Im Doppel der AK 40 unterlagen Leusenrink / Meusch im Viertelfinale gegen Kiefer / Minor (PTTV / RTTVR) 0:3. Mit dem gleichen Resultat verpasste Hans-Peter Röse mit seinem Partner Wolfgang Fromm (TTVSA) den Kampf um die Medaillenplätze der AK 75.

Zwei Medaillen und somit einen positiven Abschluss aus TTTV-Sicht gab es in den Mixed-Wettbewerben der AK 40 und 65. Nach einem ungefährdeten 3:1 Erfolg über die an Position zwei gesetzten Kölln / Brockmüller (HaTTV) zogen Leusenrink

/ Köhler ins Halbfinale der AK 40 ein, wo sie zwar einen Satz gegen Cerkuc / Foerster (WTTV) gewinnen konnten, letztlich aber über ein 1:3 quittieren mussten. Dabei merkte man der Thüringer Paarung den Kräfteverschleiß aus den vorherigen Matches und die

entscheidenden fünften Satz zurück. Sie konnten die Partie aber letztlich knapp für sich entscheiden und sich nach der Halbfinalniederlage gegen die spätere Siegerkombination Runge Nieswand (TTVN / WTTV - 0:3) über die Bronzemedaille freuen, welche sie zu später Abendstunde überreicht bekamen.

Letztlich zog Arnd Heymann, Seniorenwart des TTTV, ein „in der Summe“ positives Fazit, wenngleich er feststellte, dass sich das spielerische Niveau, insbesondere in den jüngeren Altersklassen, immer mehr steigert und es somit schwieriger wird, Achtungserfolge zu erringen.

Ein organisatorisches Manko waren nicht nur aus seiner Sicht, die fehlenden Schiedsrichter bei einer Nationalen Deutschen Meisterschaft und der sich teilweise sehr verzögernde Zeitplan. **Arnd Heymann**



Arnd Heymann

Klaus Viebranz eroberte im Mixed AK 65 mit Partnerin Ilona Söftge eine von zwei Bronzemedailles für den TTTV

lange Wartezeit bis zum Beginn der Vorrundenspartie an.

In der AK 65 lag die Anhaltinisch-Thüringer Paarung Söftke / Viebranz gegen Pigerl / Hellmann (WTTV) 0:2 nach Sätzen und 2:7 im

36 Mädchen und Jungen wetteiferten beim Rookie-Cup

Talentsichtung: Vielseitigkeitswettbewerb

Am Pfingstmontag stand für insgesamt 36 Mädchen und Jungen zwischen sieben und neun Jahren nicht Erholung, sondern sportliche Betätigung im Mittelpunkt. Sie trafen sich in der Turnhalle des Landesleistungszentrums am Pierre-de-Coubertin-Sportgymnasium, um in einem sportlich-technischen Mix aus Koordinationsübungen, technischen Aufgaben und einem Tischtennisturnier ihre Besten zu ermitteln. Den Auftakt dieses Vielseitigkeitswettbewerbes machte der koordinative Teil.

Das klassische Seilspringen, aber auch das Kontrollieren von zwei Bällen und Übungen zur Beweglichkeit und Geschicklichkeit mussten absolviert werden.

Technische Fähigkeiten und Zielgenauigkeit galt es im zweiten Wettkampfabschnitt unter Beweis zu stellen, bevor zum Abschluss ein Tischtennisturnier ausgetragen wurde, auf welches sich die meisten der jungen Sportlerinnen und Sportler naturgemäß am meisten freuten.

Die Punkte aus allen drei Wettkampfkategorien wurden am Ende des Tages zusammengezählt, so dass sich folgende Platzierungen ergaben:

Mädchen: 1. Katarina Karakash (TTZ Sponeta Erfurt), 2. Laura Köhler (TTSG Schmölln / Thonhausen), 3. Valeria Marquez Synooka (SV Jena-Zwätzen). **Jungen:** 1. Linus Reek (USV Jena), 2. Justus Pieper (SV SCHOTT Jena), 3. Nataniel M. Hamm (TTZ Sponeta Erfurt).

TTTV



Foto: TTTV

Die sportbegeisterten jungen Talente freuten sich am Pfingstmontag über Pokale, Urkunden und Smartrackets der Firma JANOVA

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,

Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942

E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de



Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,

Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,

Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

- Auf dem 11. Verbandstag des TTVSA am 25.05.2024 in Hettstedt wurden die aktuellen Präsidiumsmitglieder, mit Ausnahme des nicht mehr kandidierenden Vizepräsidenten Bildung, wiedergewählt. Angeführt vom Präsidenten Andreas Schmith (4. v. r.) wurde auch den bisherigen Vizepräsidenten (v. l. n. r.) Heiko Schürer (Erwachsenensport), David Söhngen (Finanzen), Wolfgang Schleiff (Öffentlichkeitsarbeit), Tim Aschenbrenner (Sportentwicklung) und Jan Klepzig (Nachwuchssport) das Vertrauen für die nächsten vier Jahre ausgesprochen. Neu im Team ist Falk Fähsing (1. v. r.) als Vizepräsident Bildung. Darüber hinaus gehören die Ehrenpräsidenten Werner Lüderitz und Reiner Schulz (2. v. r.) sowie Landestrainerin Linda Ackner und Geschäftsführer Andreas Fricke mit beratender Stimme dem Präsidium an. Vor den Neuwahlen bedankte sich Präsident Andreas Schmith beim bisherigen Vizepräsidenten Bildung Jon Dallas Riedel, der dem TTVSA als Beisitzer im Bildungsausschuss erhalten bleibt, mit einem Präsent für seine konstruktive Mitarbeit. Neben den neu bestätigten Mitgliedern des Präsidiums gab es auch für alle anderen Wahlfunktionen in den Ausschüssen, Rechtsorganen und die Kassenprüfer ein eindeutiges Votum für die jeweiligen Kandidaten.
- Unter dem Link <https://ttvsa.de/ligen-gruppeneinteilung-2024-2025/> ist die Ligeneinteilung für die Verbands-, Landes- und Bezirksebene für die Saison 2024-2025 einsehbar.

Bericht zum 11. Verbandstag des TTVSA

Goldene TTVSA-Ehrennadel für Schülmann

TTVSA-Präsident Andreas Schmith begrüßte im Saal des Kolping Berufsbildungswerkes Hettstedt unter den insgesamt 58 Delegierten ganz besonders den LSB-Vizepräsidenten Dirk Meyer und TTVSA-Ehrenpräsident Reiner Schulz. Nach der Wahl des Vorsitzenden des Sportgerichts Hendrik Schulz zum Versammlungsleiter stellte dieser sodann fest, dass der 11. Verbandstag fristgemäß einberufen wurde und die Einladungen mit den kompletten Tagungsunterlagen fristgerecht an die Delegierten versandt worden sind.



Fotos (8): TTVSA

Frank Schülmann wurde geehrt

Nach einem Grußwort des LSB-Vizepräsidenten Dirk Meyer wurde den seit der vorjährigen Beiratstagung verstorbenen Sportfreunden, unter ihnen der langjährige Bezirkssportwart Dessau Siegfried Wentzkat, gedacht. Danach zeichnete Präsident Andreas Schmith den langjährigen Vorsitzenden des Tischtennis-Kreisverbands Altmark-Salzwedel, Frank Schülmann, mit der TTVSA-Ehrennadel in Gold und die SG Aufbau Schwerz als Sieger der Verbandsliga Herren mit einer bedruckten Schieferplatte aus.

Anschließend wurden die Niederschriften des 10. Verbandstages 2020 und der 23. Beiratstagung 2023 ohne Nachfragen bestätigt. Nach mündlichen Ergänzungen des Präsidenten Andreas Schmith sowie der Vizepräsidenten David Söhngen und Tim Aschenbrenner zu ihren Berichten in den Tagungsunterlagen berichtete die Bundesfreiwilligendienstleistende Leonie Dittmer sehr anschaulich über die bisherige Arbeit unserer beiden BFDler.

Völliges Neuland betraten sie u. a. mit der Durchführung von Sportaktionstagen in Grundschulen mit den ortsansässigen Vereinen und der Gründung eines TTVSA-Junior-teams.

Nach kurzen Erläuterungen des Vizepräsidenten Finanzen zur Jahresrechnung 2023, dem Bericht der Kassenprüfer und der anschließenden Bestätigung der Jahresrechnung 2023 durch die Delegierten wurde das Präsidium für das vergangene Haushaltsjahr entlastet. Die vom Präsidium eingereichten Änderungsvorschläge und damit verbundene Neufassung der Satzung erhielt deutlich die erforderliche 2/3-Mehrheit.

Von den folgenden 24 Anträgen auf Änderung der Ordnungen und Bestimmungen des TTVSA wurden die Anträge Nr. 4, 16, 24 und 25 für unzulässig beschieden sowie die Anträge Nr. 15, 18-20 und 22 mehrheitlich abgelehnt. Alle anderen Anträge wurden mehrheitlich oder einstimmig angenommen. →

Im Anschluss an die Antragsbehandlung stellte sich die DTTB-Referentin für Verbandsentwicklung Antonia Kraft den Fragen der Delegierten zur Einführung der Turnierlizenz zum 01.07.2024. Zuvor skizzierte Geschäftsführer Andreas Fricke die wesentlichen Inhalte der Turnierlizenz und Änderungen zu den bisherigen Individualspielberechtigungen.

Neben den neu bestätigten Mitgliedern des Präsidiums gab es auch für alle anderen Wahlfunktionen in den Ausschüssen, Rechtsorganen und die Kassenprüfer ein eindeutiges Votum für die jeweiligen Kandidaten. Die anschließende Bestätigung des Haushaltsplans 2024 erfolgte einstimmig.

Mit einem Dank an alle Delegierten, die Organisatoren des Verbandstages und das gast-

gebende Kolpingwerk beendete Präsident Andreas Schmith den 11. Verbandstag.

Die mit den beschlossenen Änderungen aktualisierten Ordnungen und Bestimmungen stehen auf der **TTVSA-Homepage** unter der Rubrik „Verband“ --> „Dokumente“ zum Download bereit. Die aktualisierte Satzung wird erst nach erfolgter Eintragung im Vereinsregister veröffentlicht.

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften im Nachwuchsbereich

Medaillenflut für den TTVSA

In Riestedt fanden die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses statt. Wir wurden in den Altersklassen Jugend 15 und Jugend 19 durch die talentierten Mädchen des SV Alemania Riestedt und die Jungen von Union 1861 Schönebeck vertreten. Der 1. Platz bei der Jugend 15 bei den Mädchen und auch Jungen gingen beide an den TTVSA. Auch bei den Mädchen 19 holten sich die Riestedter Mädchen den 1. Platz. Die Jungen der Altersklasse 19 haben stark ge-

kämpft, jedoch hat es leider nur für den 3. Platz gereicht. Die Siegermannschaften qualifizierten sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend 15 am 22.-23. Juni 2024 in Chemnitz und der Jugend 19 in Albersweiler (RTTVR). Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, zeigten doch alle jungen Spielerinnen und Spieler des TTVSA sehr gute Leistungen und kämpften mit großem Ehrgeiz um die begehrten Plätze für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.



U15 Jungen



U15 Mädchen



U19 Mädchen



U19 Jungen

Sichtungsveranstaltungen des TTVSA in Riestedt und Beetzendorf

Zuversicht im Trainerteam

Im Juni veranstaltete der TTVSA unter der Leitung der Landestrainerin Linda Ackner und mit Hilfe des Stützpunktrainerteams sowie der BFDler Cedrik und Leonie zwei Talentsichtungen, die Sichtung Süd und die Sichtung Nord. Die erste Sichtung beim SV Alemania Riestedt zeigte, dass es viele Kinder gibt (insgesamt 31 Kinder aus 10 Vereinen), die bereits erste Erfahrungen sammeln konnten. Unter der Beobachtung von Landestrainerin Linda Ackner und vielen weiteren Trainern und Helfern durften die Kinder verschiedene Aufgaben meistern und ihr Können am und neben dem Tisch beweisen. Sie konnten verschiedene Stationen absolvieren und sie wurden beim Spielen verschiedener Übungen am Tisch ganz genau beobachtet. Zum Schluss gab es natürlich einen kleinen Abschluss-

wettkampf, mit hitzigen und heiß umkämpften Duellen. Trotz des ganzen Wettbewerbs stand natürlich auch der Spaß immer ganz weit oben und alle Kinder gingen glücklich nach Hause. So wurde die erste Sichtung ein voller Erfolg. Auch bei der Sichtung Nord, die beim MTV 1880 Beetzendorf durchgeführt wurde, war es das Ziel, neue Talente zu entdecken und den jungen Spieler/innen viele neue Eindrücke zu verschaffen sowie den einen oder anderen hilfreichen Hinweis zu geben. Insgesamt 13 Teilnehmer bewiesen wieder angeleitet von Landestrainerin Linda Ackner ihr Können neben und an dem Tisch. Wie auch bei der Sichtung Süd, absolvierten die Kinder verschiedene Stationen, spielten verschiedene Übungen am Tisch und absolvierten einen Abschlusswettkampf, indem sich

keine Punkte geschenkt wurden. Der Spaß kombiniert mit dem Wettkampfgeist jedes einzelnen machte den Sichtungstag zu einem vollen Erfolg. Da nun beide Sichtungstage schon wieder Historie sind gab es zwischenzeitlich eine Auswertung und Rückmeldung an alle teilnehmenden Vereine durch die Landestrainerin. Beide Sichtungstage geben Anlass zur Zuversicht und zeigten, dass alle beteiligten Kinder auf einem guten Weg sind.



Gruppenfoto Sichtung Süd

Verbandspokal mit strahlenden Siegern

Am ersten Juni-Wochenende fand der Verbandspokal statt. Dabei trafen sich die Mädchenmannschaften beim SV Eintracht Elster, während die Jungenmannschaften den Wettbewerb beim TTC Börde Magdeburg austrugen. In Elster hieß der Sieger bei den Mädchen 15 und Mädchen 19 jeweils SV Alemania Riestedt, die in beiden Wettbewerben jeweils verlustpunktfrei blieben. Bei den Mädchen 15 belegte den zweiten Platz die Gastgebermannschaft Eintracht Elster, bei den Mädchen 19 wurde die Mannschaft vom SV Francke 08 Zweiter vor Eintracht Elster. Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz:

Mädchen 15: SV Alemania Riestedt: Lucy Dutkiewicz, Esther Ledwolorz, Lina Spitzer, Eintracht Elster: Alexa Christochowitz, Leni Gründel, Anne Kraiss, Tessa Rotte

Mädchen 19: Eintracht Elster: Emma Gründel, Lucy Müller, Charlotte Nikschat, Tessa Rotte
SV Alemania Riestedt: Karolin Müller, Tanja Müller, Oleksandra Novohatska,
SV Francke 08: Luisa Grunert, Sofia Hortig, Estella Kahl

In Magdeburg hieß der Sieger bei den Jungen 19 sowie bei den Jungen 15 jeweils Union Schönebeck 1861, beide Mannschaften blieben in den Wettbewerben verlustpunktfrei. Den zweiten Platz sicherte sich bei den Jungen 15 die Mannschaft von Eintracht Halle vor dem TTC Börde Magdeburg, die Dritter wurden. Die Mannschaft des SV Turbo 90 Dessau wurde Vierter. Der Mannschaft des TTV Barleben gelang der Sprung auf das Siegerpodest bei den Jungen 19. Sie wurden Zweiter vor dem Team von Eintracht Halle und Allemania Jessen. An alle Sieger und Platzierten gehen die herzlichsten Glückwünsche sowie ein großes Dankeschön an den ausrichtenden Verein. Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Jungen 15: Eintracht Halle: Bao Nam Nguyen, Du Viet Nguyen, Justus Wollmann
SV Turbo Dessau: Lenny Hruby, Tilman Sebastian Spanger, Tetje Ehm Wölk
TTC Börde Magdeburg: Matthis Karger, Jonas Mädler, Mika Felix Vatterrott, Connor Zunke
Union 1861 Schönebeck: Mika Bromann, Julius Busch, Jacob Tepfer, Tim Tötz
Jungen 19: Allemania Jessen: Niclas Andrä, Gary Hesse, Konrad Schulze
Eintracht Halle: Gustav Johann Conrad, Maximilian Schanne, Ben Schwabe
TTV Barleben 09: Julian Elstner, Bennet Hellmann, Felix Wettig
Union 1861 Schönebeck: Felix Braumann, Marius Bromann, Elias Kühne, Glen Kulling

Deutsche Finals in Erfurt

Teilnahme für alle ein großer Erfolg

Wenn man an die Deutschen Meisterschaften denkt, dann stellt man sich atemberaubende Spiele vor, eine große Halle, viele Zuschauer und vieles mehr. Genau das gab es dieses Jahr mit den TT-Finals in Erfurt. Das Ziel war es, ein Tischtennisfest zu veranstalten, bei dem für jeden was dabei ist. Nicht nur wurden die Damen und Herren ausgespielt, sondern auch die Nachwuchsklassen Jugend19, Jugend15 und die Leistungsklassen. So konnten Zuschauer vom 13.06.-16.06.2024 vier Tage lang die Deutschen Meisterschaften in der Messe Erfurt verfolgen und genießen. So ging der TTVSA auch mit einigen Startern an den Start.

Bei den Mädchen 19 vertraten Karolin Müller, Tanja Müller und Oleksandra Novohatska (alle drei SV Alemania Riestedt) den TTVSA. Karolin und Tanja schieden mit heißumkämpften Spielen beide in der Gruppe aus. Oleksandra konnte sich mit einer starken Gruppenphase als Nummer eins durchsetzen, schied dann jedoch leider in der ersten Hauptrunde aus. Auch im Doppel und Mixed Doppel erging es ihnen ähnlich und alle schieden in der ersten Runde aus.

In der AK 15 starteten fünf Teilnehmer für

den TTVSA. Bei den Jungen Elias Kühne und Tim Toetz (beide Union 1861 Schönebeck) und bei den Mädchen Lucy Dutkiewicz, Lisbeth Römer (beide SV Alemania Riestedt) und Lina Passier (MTV 1990 Beetzendorf). Elias und Tim konnten sich in ihrer Gruppe beweisen, so qualifizierte sich Elias als Gruppenzweiter für die Hauptrunde und Tim als Gruppen erster. In der Hauptrunde konnte sich Elias dann seinen nächsten Sieg holen, verlor dann jedoch im Spiel unter den letzten 16 gegen den Topgesetzten Jonas Rinderer. Damit erreichte Elias Platz neun, eine sehr starke Leistung. Tim musste sich gegen Abwehr beweisen, zog an diesem Tag jedoch leider den Kürzeren und verlor in einem sehr engen Spiel unter den letzten 32 und belegte am Ende Rang 17. Anders war es bei den Mädchen, die leider alle in der Gruppenphase aus-



Tanja und Karolin Müller

schieden. Während es bei Lisbeth und Lina, trotz starken Matches oft eindeutig ausging, gab es bittere Niederlagen für Lucy, die jedes ihrer Spiele im 5. Satz verlor. Doch es gab noch Hoffnung für die Doppelansetzungen. So gewannen sowohl Lucy/Elias zusammen ihr erstes Spiel im Mixed Doppel, als auch Lisbeth/Tim. Lina hatte nicht so viel Glück und verlor das erste Spiel. Im Spiel unter den letzten 16 konnten dann jedoch Lucy/Elias, als auch Lisbeth/Tim keinen zweiten Sieg einfahren. Auch beim Doppel der Jungen konnten Elias/Tim einen Sieg einfahren, diesen jedoch in der nächsten Runde nicht bestätigen. Lucy gewann beim Mädchendoppel ihr erstes Spiel mit Kira Kölling (TTTV), doch auch bei Ihnen ist in der zweiten Runde Schluss gegen die Turnierfavoriten Itagaki/Neumann. Lisbeth/Lina konnten sich in einem extrem knappen Spiel leider keinen Sieg sichern.

Die Leistungsklassen unterteilten sich in folgende drei Felder, Herren A (bis 2000), Herren B (bis 1800) und Herren C (bis 1600). Bei den Herren A, trat Nikolas Wolf (TTC Börde Magdeburg) an, der sich nach umkämpften Spielen als Gruppenzweiter für die Hauptrunde qualifizierte, hier ging es jedoch im Feld →

der letzten 32 schnell zu Ende. Im Doppel war für ihn nach einer gewonnenen Runde unter den letzten 16 Spielern Schluss. Im Herren B Bereich, spielte Thanh Dao (1. TTC Zeit) für den TTVSA, auch er kam als Gruppenzweiter in die Endrunde und verlor dort sein erstes Spiel. Im Doppelwettbewerb war in der ersten Runde Endstation zusammen mit seinem Doppelpartner. Auch bei den Herren C gab es einen Starter. Gordon Oethe (SG Stahl Nord) zeigte alles was er kann, doch leider reichte es nicht und er schied sowohl in der Gruppe



Alexander Pazdyka

als auch in der ersten Runde beim Doppel aus. Natürlich spielten auch die Damen in 3 Feldern, Damen A (bis 1700), Damen B (1500) und Damen C (1300). Emily Kaden (SV Alemania Riestedt) zeigte im A Feld alles und qualifizierte sich für die Endrunde mit einem starken ersten Platz in der Gruppe. Auch in der Endrunde bewies sie ihr Können und gewann das nächste Spiel, doch im Viertelfinale musste sie leider die Segel streichen. Genau der gleiche Verlauf sollte ihr auch im Doppel passieren, auch hier ging es mit ihrer Doppelpartnerin bis ins Viertelfinale. Isabell Kleint (SV Francke 08) und Danina Timmerberg (SG Aufbau Schwerz), starteten im B Feld. Beide schieden jedoch im Einzel in der Gruppe und im Doppel zusammen direkt aus.

Auch im C Feld mussten sich zwei Spielerinnen beweisen. Emma Schneider (SV Alemania Riestedt) konnte sich in die Endrunde

kämpfen als Gruppen zweite, jedoch verlor sie ihr Spiel unter den letzten 16. Luise Markwart (TuS Schwarz-Weiß Bismark) qualifizierte sich leider nicht für die Endrunde mit einem knappen dritten Platz in der Gruppe. Zusammen gaben sie noch einmal alles im Doppel, bei welchem sie unter die letzten 8 kamen, dann jedoch Schluss war. Im Herrenfeld kämpfte Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) in einer Dreier Gruppe um das Weiterkommen. Nach einem starken Sieg und einer Niederlage reichte jedoch trotzdem nicht um in die Hauptrunde einzuziehen. Trotzdem war der Auftritt des Landesmeisters in der Haupthalle der Erfurter Messe ein starkes Highlight.

Auch wenn es in diesem Jahr keine Medaillen für den TTVSA gab, waren die Deutschen Meisterschaften ein großer Erfolg. Jeder der Teilnehmer kann stolz auf seine Leistung und die Teilnahme sein.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

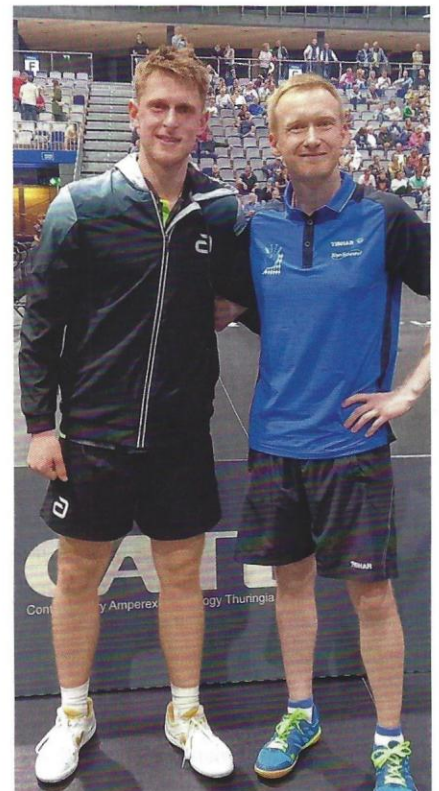
Deutsche Meisterschaft Erfurt

Koschmieder gewinnt Bronze im Doppel

„Heute ist für mich ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen“, waren die ersten Worte nach dem Halbfinalezug im Herrendoppel bei den Deutschen Meisterschaften. „Dafür trainiert man viel und hart, aber wenn man dann auf dem Treppchen steht, ist das der schönste Lohn“, so der Spieler des TTC Sachsenring. Zusammen mit dem ebenfalls gebürtigen Sachsen Alexander Flemming, der schon viele Jahre für den TV Hilpoltstein an den Start geht, bezwangen sie im Achtelfinale Florian Bluhm/Jens Schabacker (TTC Bad Hamm/Eintracht Frankfurt) mit 3:2 Sätzen. Nach einem 3:1-Erfolg über Steffen Mengel/Erik Schreyer (Post SV Mühlhausen) standen beide im Halbfinale der Nationalen Deutschen Meisterschaften und hatten die Bronzemedaille sicher. In diesem hatte sie dann gegen Daniel Rinderer/Tom Fabian Schweiger (TTC Fortuna Passau/TSV Windsbach) keine Chance und verloren glatt in drei Sätzen. „Im Halbfinale konnte ich nicht immer mein bestes Tischtennis abrufen, aber dennoch sind wir beide mega stolz auf den dritten Platz“, so Koschmieder.

Im Einzelwettbewerb lief es für Koschmieder nicht ganz so erfolgreich. In seiner Vorrundengruppe musste der Sachsenringsspieler zwei Niederlagen einstecken. Sowohl gegen Julian Mohr (SU Neckarsulm) als auch gegen Michael Servaty (TTC Neuss) unterlag er jeweils mit 2:3. „Bei etwas mehr Konzentration wäre durchaus ein Sieg möglich gewesen, aber ich konnte wieder viele Erfahrungen sammeln“, blickte „Koschi“ schon wieder voraus. Der Vorstand und der Sportausschuss des STTV gratulieren Johann und Alex recht herzlich zum Super-Ergebnis und zum Gewinn der Bronzemedaille. Neben dem Leipziger Alexander Flemming, gewannen aber auch noch Kathrin Mühlbach (Berliner TTV) und Benno Oehme (Hessischer TTV) jeweils die Bronzemedaille im Doppel. Alle Drei spielten viele Jahre für Vereine des STTV und haben in Sachsen weiterhin ihre Heimat. Somit gehen auch an Kathrin und Benno unsere Glückwünsche. Neben Johann Koschmieder startete Leonie Hildebrandt (LTTV Leutzscher Fuchse) für den STTV bei der Deutschen Meisterschaft.

Axel Franke



Johann Koschmieder und Alex Flemming

Fotos (5): STTV

DM Leistungsklasse A

Dritter Platz für Maja Meyer

Bei den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen, die ebenfalls in Erfurt ausgetragen wurden, erkämpfte Maja Meyer vom LTTV Leutzscher Füchse, in der Leistungsklasse A die Bronzemedaille.

In ihrer Vorrundengruppe gewann Maja

zwei von drei Spielen und erreichte als Zweite die Hauptrunde. Im Achtelfinale bezwang sie Emilia Karg (TSV Lauf) nach 1:2-Rückstand mit 3:2 Sätzen. Nach einem 3:1-Erfolg über Emily Kaden (Alemania Riestedt) stand Maja im Halbfinale und hatte Bronze sicher. In

einem spannenden Match egalisierte sie gegen Valeriia Korzun (TTC Langen 1950) einen 0:2-Satzrückstand, musste sich im Entscheidungssatz aber geschlagen geben.

Im Doppel schied sie mit Maria Gebhardt (TTC Großpösna) in der ersten Runde aus.

DM der Jungen 19

Onufrii Hoian mit starker Leistung

Die Deutschen Meisterschaften auf dem Messegelände in Erfurt starteten mit dem Wettbewerb der Jugend 19.

Mit Onufrii Hoian vom SV Dresden-Mitte 1950 hatte der STTV nur einen Teilnehmer am Start. Onufrii überzeugte aber mit einer ganz starken Leistung im Einzel der Jungen 19 und schied erst im Viertelfinale aus und erreichte somit Platz 5.

In der Vorrunde bezwang Onufrii Til Sander (TTC Berus) und Jannes Dettmar (TG Langensfeld) und unterlag nur Mahmoud Ibra-

him (VfL Herrenberg) knapp mit 2:3.

In der Hauptrunde setzte sich Onufrii Hoian gegen Justus Lechtenböcker (Hundsmühler TV, 3:2) und Luis Kraus (DJK Kolbermoos, 4:2) durch und stand im Viertelfinale. Erst hier unterlag er gegen Wim Verdonschot (BV Borussia Dortmund) mit 1:4 Sätzen und verpasste das Podest knapp.

Der Vorstand und der Jugendausschuss des STTV gratulieren Onufrii, seinem Verein und seinen Trainern zu dieser sehr guten sportlichen Leistung.

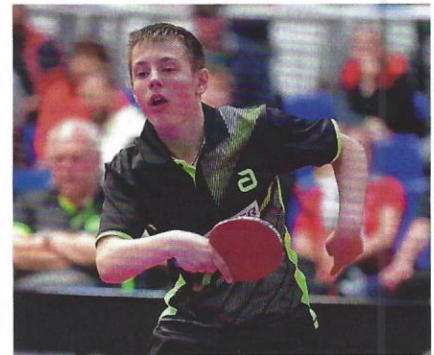


Foto: Manfred Schillings

Onufrii in Aktion

Sachsen: Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 des STTV

Folgende Sportfreundinnen und Sportfreunde haben sich beim Qualifikationsturnier die Teilnahme am Ranglistenturnier 1 des STTV gesichert.

Damen: Hanna Kretschmar (TTSV Kirschau/Sohland), Leonie Gaida (TTC Elbe Dresden), Chantal Prochnau (TTV 1979 Tirpersdorf), Jitka Pierschel (TSV 1888 Falkenau).

Herren: Arian Böhm (SV MT Wilkau-Haßlau), Lennart Bergauer (1. TTV Schwarzenberg), Aurel Tihi (SG Clara Zwtkin Leipzig), Lenny Schubert (SV MT Wilkau-Haßlau), Erik Balazs (SG BW Reichenbach), Falko Radecker (TTVG Oederan-Falkenau).

Ein Rück- und Ausblick

Sieben Jahre Girlsday Tischtennis Dresden

Im Oktober 2024 begeht der Girlsday Tischtennis Dresden seinen 7. Geburtstag. Mit der geplanten 30. Veranstaltung im November/Dezember 2024 wird dieser Meilenstein gebührend gefeiert.

Das erste Event fand im Oktober 2017 mit nur 8 Teilnehmerinnen statt. Seitdem hat sich die Anzahl der teilnehmenden Mädchen stetig erhöht und erreicht teilweise bis zu 30 Teilnehmerinnen pro Veranstaltung. Der Girlsday hat sich somit zu einem bedeutenden sportlichen Event entwickelt und ist aus dem Stadtverband Dresden Tischtennis nicht mehr wegzudenken.

Das Hauptziel des Girlsday ist es, viele nicht im Verein aktive Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren einzuladen und ihnen die Möglichkeit zu geben, Tischtennis auszuprobieren. Im Anschluss haben die Mädchen die Möglichkeit, in den umliegenden Vereinen Probetrainings zu absolvieren und bei Interesse den Vereinen beizutreten. Im Januar

2024 haben durch den Girlsday 5 Mädchen einen Platz in Dresdner Vereinen gefunden. Beim 28. Girlsday am 2. Juni 2024 wollten weitere 8 Mädchen ein Probetraining im Verein machen.

Auch die Vereine selbst werden zu den Veranstaltungen eingeladen, um ihre Vereinsmädchen mitzubringen. Diese können unter der Anleitung der Trainer/innen und Übungsleiter/innen Wunschrunden absolvieren. Zudem haben alle Mädchen die Möglichkeit, vereinsübergreifende sportliche Bekanntschaften zu schließen.

Der Girlsday wurde von Andreas Mierisch-Rädel ins Leben gerufen. Mit der Zeit schlossen sich immer mehr Übungsleiterinnen →



und Übungsleiter aus anderen Vereinen dem Projekt an. Inzwischen kann das Team auf 12 ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Trainerinnen zurückgreifen. Aufgrund der stetig

steigenden Teilnehmerzahlen erhält Andreas Mierisch-Rädel Unterstützung bei der Organisation von Claudia Gaida.

Der Girlsday Tischtennis Dresden soll auch

andere Städte und Gemeinden dazu inspirieren, ähnliche Initiativen zur Gewinnung weiblicher Mitglieder zu starten.

Kristian Jung & Andreas Mierisch-Rädel

Bezirk Dresden: Nachruf Karlheinz Ranft

Die SG Motor Wilsdruff und besonders die Abteilung Tischtennis trauert um ihren langjährigen Abteilungsleiter Karlheinz Ranft, der kurz vor Vollendung seines 85. Geburtstages verstorben ist. Mit 15 Jahren spielte er zum ersten Mal in der Mannschaft seines Bruders mit, danach ließ ihn unsere schöne Sportart nicht mehr los.

Seit 1958 leitete er, mit nur wenigen Unterbrechungen, die Abteilung Tischtennis in Wilsdruff über 50 Jahre lang. Mit ihm entwickelte sich Tischtennis zu einer aufstrebenden Sportart in Wilsdruff. Auch als Staffelleiter und Schiedsrichter war Karlheinz auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene aktiv. Durch sein großes Engagement stieg auch sein Ansehen über die Kreisgrenzen hinweg und so wurde Wilsdruff mit der Ausrichtung zahlreicher Wettkämpfe des Sächsischen Tischtennisverbandes und des DTTB betraut.

Für sein wertvolles Tun zum Wohle des Tischtennissports wurde Karlheinz Ranft u.a. mit der höchsten Auszeichnung des STTV, der Ehrenmedaille, sowie den Sport Ehrenjoker Sachsens, verliehen durch Sachsens Innenminister, ausgezeichnet. Wir verneigen uns vor Karlheinz und seinen Leistungen und werden sein Andenken immer in Ehren halten. In unseren Herzen wird „Kalle“ immer mit dabei sein.

SG Motor Wilsdruff/Wolfram Niegel



Bezirk Ostsachsen

60 Jahre Tischtennis in Boxberg



Die Tischtennisgemeinschaft Boxberg/O.L. feierte unlängst ihr 60-jähriges Bestehen mit einem grandiosen Event, das sich über drei Tage erstreckte. Es war ein Fest des Sports und der Gemeinschaft, bei dem spannende Wettkämpfe und gesellige Momente im Mittelpunkt standen.

Insgesamt wurden fünf Turniere mit 97 Teilnehmern ausgetragen, die sowohl nicht-aktive Sportler, Kinder und Jugendliche bis hin zu Landesligaathleten umfassten. Die Vielfalt ermöglichte es, dass Spieler aller Leistungsstufen und Altersgruppen ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Spieler aus Österreich, Indonesien, Thüringen, Sachsen und natürlich aus dem eigenen Verein gaben sich die Ehre. Diese bunte Mischung sorgte für einen spannenden und abwechslungsreichen Wettbewerb.

Die Veranstaltung war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein soziales Highlight. So konnten zahlreiche ehemalige Mitglieder, Gründer und Spieler der Spitzenklasse jüngster und vergangener Jahre begrüßt werden. Wolfgang Schnabel wurde die höchste Auszeichnung des sächsischen Tischtennisverbandes, der goldene Tischtennisschläger mit Ehrenkranz, für seine langjährige Arbeit im Verband sowie der Findung eines Vereinsnachfolgers, verliehen. Ein weiterer Höhepunkt war der zeitgleich stattfindende Tag des Engagements, welcher den Zuschauern einen breiten Überblick in die Vereinsvielfalt und dem Engagement des Ortes gab. Gleichfalls wurde die bundesweite Initiative der Deutschen Krebshilfe, des DOSB und der Deutschen Sporthochschule Köln „Sport gegen Krebs“ unterstützt.

Bühnenprogramm, Spielmannszug und Hüpfburg für die Kleinen rundeten das schöne Ereignis ab. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, Teilnehmer und Unterstützer, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Bezirk Leipzig: Vorranglisten 2 und 3

Viele Teilnehmer im „neuen Fuchsbau“

Die Vorranglistenturniere der Nachwuchsklassen im Spielbezirk Leipzig führten insgesamt 13 Mädchen und 99 Jungen in die Hallen. Damit war die Zahl der Teilnehmer exakt gleich wie im Vorjahr. Leider hält die schwindende Teilnehmerzahl in den weiblichen VRL weiter an. Die VRL 3 der J 11 fand in Markkleeberg statt. Dabei setzten sich Max Zie-

genbalg (Rot. Süd) in der Gruppe 1 ungeschlagen und Florian Lange (Borsdorf) in Gruppe 2 unter drei punktgleichen Spielern dank des besseren Satzverhältnisses durch. Die VRL 2 in Borsdorf verlief an der Spitze so spannend, dass am Ende fünf Bälle über Platz 1 entschieden. Hier hatte Simon Schöneck (Clara Zetkin) vor M. Ziegenbalg knapp die Nase vorn.

In der VRL 3 der Jungen 15 gewannen Laurence Glas (Holzhausen) und Alexander Zänker (Rot.), dieser sogar ohne Satzverlust, ihre Gruppen. Die VRL 2 beendete dann ein souverän aufspielendes Trio mit jeweils nur einer Niederlage, angeführt von A. Zänker vor Franz Meinhardt (Borsdorf) und Raphael Kunze (Holzhausen). Bei den Jungen 13 gewannen

Valentin Kahl (Einh. Grimma) und Hanns Eberlein (Oschatz) ihre Gruppen. In der VRL 2 in Borsdorf trafen beide direkt aufeinander und kamen hinter dem verlustpunktfreien Maximilian Hirth (MWL Leipzig) auf die Ränge zwei und drei. Bei den Jungen 19 blieben in beiden Gruppen Felix Sattler und Yannik Buchmann von der gastgebenden TSG ohne Niederlage. Die VRL 2 war im neu eröffneten Leutzscher „Fuchsbau“ zu Gast. In einem sehr angenehmen Ambiente fanden dann aber fast ausschließlich „Markkleeberger Vereinsmeisterschaften“ statt. Trotzdem konnte sich Filip Komadowski vom Gastgeber ungeschlagen durchsetzen. Erstaunlich, wie sich der erst 14-jährige Alexander Zänker bei der Jugend 19 zuerst souverän für die VRL 2 quali-

fizierte und sich hier nun auch als Siebenter gehalten hat. Damit gehörte er neben dem Groitzscher Vin Kretschmer zu den beiden meist beschäftigten Spielern. Auch Vin qualifizierte sich über die Kreisranglisten, spielte sich dann bei der J 15 und J 19 bis in die VRL 2 durch, wobei er sich in der J 15 dort auch halten konnte. Insgesamt betrachtet, setzte sich der Trend eines steigenden spielerischen Niveaus fort.

Die einzig verbliebenen weiblichen VRL wurden bei den Mädchen 15 und 19 ausgetragen. Bei den Mädchen 15 setzten sich Florentine Heinicke (Geithain) und Flora Fischer (Marienbrunn) punktgleich an die Spitze. Die Mädchen 19 dominierte die Rotationerin Tallea Nadler.

Abschließend ein großer Dank allen Sportfreundinnen und Sportfreunden, welche in den zahlreichen Hallen an der Durchführung und Ergebnisaufbereitung der Turniere beteiligt waren. **Platzierte: www.sttv.de**



Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Gutmuthsplakette des LSB Thüringen für Peter Ullrich

Ein Leben für den Tischtennissport

Wenn man an Tischtennis in Friedrichroda und den Kreis Gotha denkt, kommt man an dem Namen Peter Ullrich nicht vorbei. Kaum ein anderer prägte die sportliche Entwicklung der Region wie der 68-Jährige, der seit dem 1.10.1967 seinem Heimatverein, dem SV 05 Friedrichroda, angehört.

Es begann mit einem dritten Platz in der Jugendbezirksliga, zur damaligen Zeit unter anderem im Saal des Bahnhofs Reinhardtbrunn und der sogenannten „Automatenhalle“ errungen. Doch nicht nur das Selber-Spielen lag dem jungen Tischtennispieler. Mit 18 Jahren wurde Peter Ullrich der Abteilungsleiter „seines“ SV 05, dieses Amt begleitet er bis heute.

Die Leitung der Jugendarbeit gehörte bald ebenso zum ehrenamtlichen Aufgabenspektrum wie das Fahren und Betreuen der Jugendmannschaften zu den Punktspielen, das Organisieren und Durchführen von Einzeltournieren oder auch die Mitarbeit im KFA Gotha und Bezirk Nordthüringen. Hier leitete er einige Staffeln im Nachwuchsbereich und bei den Erwachsenen. Die regelmäßige Durchführung der Mini-Meisterschaften und das Begleiten von Schulmannschaften zu Wettkämpfen des Wettbewerbes „Jugendtrainiert-für-Olympia“ runden die Palette ab. Dabei übersieht man fast, dass der Senior selbst noch aktiv ist und regelmäßig in der 3. Kreisliga zum Schläger greift.

Der LSB Thüringen und der Thüringer Tischtennis-Verband würdigten das Tischtennis-Lebenswerk von Peter Ullrich anlässlich der TT-Finals mit der Gutmuths-Ehrenplakette in Silber als Anerkennung der Förderung des Sports.

TTTV



Peter Ullrich (M.) zwischen Sven Trautwein (l.) und Dr. Bernd Neudert (r.)

Foto: Manfred Schillings

Landeskader für das Spieljahr 2024/25 berufen

Nominierungen in feierlichem Rahmen

Insgesamt 48 Sportlerinnen und Sportler gehören den verschiedenen Landeskadern des Thüringer Tischtennis-Verbandes im Spieljahr 2024/25 an. In einer würdevollen Berufungsfeier vor mehr als einhundert Gästen erhielten die jungen Talente in der Aula des Sportgymnasiums „Pierre-de-Coubertin“ ihre Nominierungsurkunden, überreicht

durch die Sichtungstrainerin, Maya Kunats, und den Landestrainer, Frank Schulz.

Eine Neuerung gab es diesmal auch: 12 Grundschüler wurden in den neu geschaffenen „TTTV-Sichtungskader“ berufen. „Infolge der nationalen Leistungssportreform liegt unser Fokus verstärkt auf jungen Talenten, so dass die Einrichtung des Sichtungskaders die

logische Folge dieser Entwicklung ist“, erläutert Vizepräsident Leistungssport Andreas Amend. Er durfte in seiner Begrüßungsrede auf eine überaus erfolgreiche Saison 2023 / 24 zurückblicken: Insgesamt 24 Teilnahmen bei den TT-Finals, die Qualifikation des SV SCHOTT Jena zu den Nationalen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen →

19 sowie die Nominierung von Ivo Quett (Post SV Mühlhausen) zu den Jugend-Europameisterschaften im schwedischen Malmö. Die Thüringer Kadersportlerinnen und -sportler für das Spieljahr 2024/25:

Landeskader:

1. Denise Husung (Post SV Mühlhausen)
2. Kira Kölling (Post SV Mühlhausen)
3. Leonie Strunz (Post SV Gera)
4. Faustyna Stefanska (SV SCHOTT Jena)
5. Till Berbig (USV Jena)
6. Laurenz Fehling (TTV Hydro Nordhausen)
7. Kaito Ishida (SV SCHOTT Jena)
8. Lasse Peto (USV Jena)
9. Timo Seidel (Post SV Zeulenroda)
10. Ivo Quett (Post SV Mühlhausen)
11. Fabian Wrobel (VfB Schleiz)

Perspektivkader:

1. Amelie Bartelt (TSV Mengersgereuth-Hämmern)
2. Angelina Barth (TTC HS Schwarza)
3. Lara König (TTC HS Schwarza)
4. Anna Kühn (TSV Nobitz)
5. Jasmin Lehmann (TTC HS Schwarza)
6. Malin Löffler (TSV Breitenworbis)

7. Lucas Fröhlich (SV SCHOTT Jena)
8. Oliver Jakobi (SV Hermsdorf)
9. Ville Kurze (TTZ Sponeta Erfurt)
10. Linus Stieler (SV SCHOTT Jena)
11. Arthur Wieland (USV Jena)
12. Niklas Wrobel (VfB Schleiz)

Minikader:

1. Juliane Elgert (Post SV Mühlhausen)
2. Joann Lehmann (TTC HS Schwarza)
3. Nina Hohmann (SV Hermsdorf)
4. Anni Kittel (TSV Nobitz)
5. Martha Michaelis (SV SCHOTT Jena)
6. Nele Schellenberger (ASV 1932 Schleusingen)
7. Ella Quett (SV SCHOTT Jena)

8. Lion Cooper Schlagenhoff (Post SV Mühlhausen)
9. Johann Nulle (USV Jena)
10. Alexander Poser (VfL Gera)
11. Ole Schlichting (Post SV Mühlhausen)
12. Jacob Schmidt (TTSV Grün-Weiß Immelborn)
13. Maximilian Winter (TSV Breitenworbis)

Sichtungskader:

1. Marie Amm (TTC Zella-Mehlis)
2. Katerina Karakash (TTZ Sponeta Erfurt)
3. Beatrice Kazakova (TTZ Sponeta Erfurt)
4. Laura Köhler (TTSV Schmölln/Thonhausen)
5. Greta Koerth (TSV Nobitz)
6. Mia Panke (TTF Arnsmühl)
7. Belá Ben Diemar (TTC Zella-Mehlis)
8. Franz Rempel (TTZ Sponeta Erfurt)
9. Elias Salzman (Post SV Zeulenroda)
10. Matteo Stitz (TTV Heiligenstadt 2018)
11. Jonathan Tröger (TTF Arnsmühl)
12. Till Ulbrich (Post SV Mühlhausen)



Fotos (5): TTTV

Die Kaderberufungsfeier in Erfurt

TTTV

Jahresversammlung des TTTV am Rande der TT-Finals

Meister auf Verbandsebene ausgezeichnet

Am Rande der TT-Finals trafen sich der Vorstand des TTTV sowie die Delegierten der Kreise und Bezirke zur Jahresversammlung des Verbandes. Da die meisten Ordnungen des Thüringer Sportfachverbandes inzwischen nur noch auf den Verbandstagen geändert werden dürfen, lag der Schwerpunkt der Tagung in den Berichten des Präsidenten, der Ausschüsse sowie in der Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 und der Bestätigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024.

Präsident Uwe Schlütter ging in seinem Bericht auf die allgemeine Situation im TTTV ein. Er dankte allen, die sich in den Vereinen, Kreisen und Bezirken, als Spielleiter, Trainer

oder Schiedsrichter für den Tischtennisport engagieren. Gleichzeitig verwies er wiederholt darauf, dass einige Posten in den Gremien und sogar im Vorstand selbst unbesetzt sind oder durch einige wenige Ehrenamtliche in Doppel- oder gar Dreifachfunktionen bearbeitet werden. Das müsse sich unbedingt ändern, da die einzelnen Mitstreiter bereits an der Belastungsgrenze seien.

Die Mitgliederzahlen im LSB, die dem Tischtennisport zugeordnet werden, sind leicht gestiegen. Allerdings gehen immer noch rund 2500 Menschen in ca. 140 Vereinen außerhalb des TTTV an die grünen oder blauen Tische. Ziel müsse es weiterhin sein, alle TT-spielenden Menschen unter dem Dach

des Thüringer Fachverbandes zu vereinen. Da die Jahresversammlung in die TT-Finals eingebettet war, konnten die Urkunden und Pokale für die Ligameister auf Verbandsebene erstmals direkt an die Vereine übergeben werden. Dies geschah an den beiden Finaltagen am Infostand des TTTV. TTTV



Till Berbig (Spieler, M.) und Matthias Völzke (r., Abteilungsleiter) des USV Jena



Thomas Stecher (l., Geschäftsführer des Post SV Mühlhausen)



Jan Schellenberg (l.), Jugendwart ESV Lok Erfurt neben Sven Trautwein



Ralf Hamrik (r.), Trainer des SV SCHOTT Jena

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,

Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942

E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,

Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,

Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches und TTVSA-News (kurz und knapp)

• **Junior Team hält Vortrag über Ehrenamt:** Im Sport ist der Bereich des Ehrenamtes einer der wichtigsten, wenn nicht sogar der wichtigste. So ist es auch im Tischtennis. Doch trotz der Wichtigkeit des Ehrenamtes gibt es noch viel zu wenig Leute, die darüber Bescheid wissen, wie vielschichtig es überhaupt ist. Gerade der Nachwuchs und die jungen Sportlerinnen und Sportler setzen sich damit in ihrem Alltag noch nicht genügend auseinander, obwohl hier sehr viele Chancen und Möglichkeiten liegen. Das Junior Team des TTVSA wollte dies ändern und hielt deshalb einen Vortrag über verschiedene Bereiche des Ehrenamtes und wie man sich engagieren kann. Stattgefunden hat der Vortrag in der Landessportschule Osterburg. Wer im Alter von 14-26 Jahren ist und Interesse hat, sich intensiver mit seinem Sport zu beschäftigen, ist herzlich eingeladen sich im TTVSA und im Junior Team des TTVSA zu engagieren.

• **mini-Meisterschaften:** Ab sofort können die Ortsentscheide in click-TT beantragt und die Regieboxen bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Die Ortsentscheide können ab dem 1.9.2024 durchgeführt werden. Bei Bedarf können auch noch zusätzliche Urkunden bestellt werden: 01.09.2024-23.02.2025 Ortsentscheide bis 06.04.2025 Kreisentscheide
27.04.2025 Verbandsentscheid 20.-22.06.2025 Bundesfinale in Oberboihingen (TTBW)

• **Herzlichen Glückwunsch Werner Lüderitz zum 95. Geburtstag:** Am 08. August 2024 wurde Werner Lüderitz 95 Jahre alt. Der am 8. August 1929 in Zerbst geborene Ehrenpräsident des TTVSA wirkte seit den 1950er-Jahren auf regionaler, nationaler Ebene in Ost und später auch West sowie international an der Weiterentwicklung des Tischtennissports mit, vor allem in der nationalen und internationalen Tischtennis-Sportpolitik, zuvor aber auch verstärkt im Jugendsport und im Bereich Material. Werner Lüderitz war Präsident des DTTV, des nationalen Tischtennisverbands der DDR, und wurde nach der Wende erster Präsident des neu gegründeten Tischtennis-Verbands Sachsen-Anhalt (TTVSA). Seit dem Jahr 2000 ist er Ehrenmitglied des DTTB und Ehrenpräsident des TTVSA. Er verfolgte das Geschehen in Paris aktiv und drückte allen Startern fest die Daumen. Weiterhin alles Gute für Dich, Werner.

• Landesranglistenqualifikationsturnier der Damen und Herren 2024 in Ascherleben

In Ascherleben fand die Landesranglistenqualifikation der Damen und Herren statt. Viele Spiele wurden erst mit den letzten Bällen entschieden und sorgten für Spannung bis zum letzten Ballwechsel. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und Qualifizierten zur Landesrangliste der Damen und Herren. Ebenfalls ein großes Dankeschön an den Durchführer TTC 79 Ascherleben, der für perfekte Bedingungen gesorgt hatte. **Damen Einzel(12):** Gruppe C: 1. Greta Helene Belger (TTC Gröningen / 5:0 Spiele / 15:2 Sätze), 2. Isabell Kleint (TTC Halle / 3:2 / 12:8), 3. Leonie Gottschalk (DJK Biederitz / 3:2 / 11:9), 4. Clara Griebel (Allemania Jessen / 3:2 / 10:8), 5. Alyssa Zeitz (Serum Bernburg / 1:4 / 6:13), 6. Lena Hummel (Alemania Riestedt / 0:5 / 1:15) - Gruppe D: 7. Katy Schröter (VfL Gehrden / 4:1 / 13:3), 8. Silvia Straßenburg (TuS Haldensleben / 4:1 / 13:8), 9. Laura Schulze (SV Turbo 90 Dessau / 3:2 / 11:8), 10. Helene Rönnebeck (TTC Gröningen / 3:2 / 9:7), 11. Lina Spitzer (Alemania Riestedt / 1:4 / 6:13), 12. Melanie Wittig (SC Kade-Karow / 0:5 / 2:15).

Herren Einzel(11): Gruppe C: 1. Simon Frank (Eintracht Diesdorf / 4:1 / 13:6), 2. Maik Hoffmann (Aufbau Schwerz / 4:1 / 12:9), 3. Robert Roß (MSV Hettstedt / 3:2 / 11:11), 4. Marius Bromann (Union Schönebeck / 2:3 / 11:11), 5. Hannes Römer (Alemania Riestedt / 2:3 / 9:12), 6. Nikolas Wolf (TTC Börde Magdeburg / 0:5 / 8:15) - Gruppe D: 7. Long Vu Nhu (Alemania Riestedt / 3:1 / 10:4), 8. Tom Bugner (Köthener SV 2009 / 3:1 / 10:4), 9. Robert Lurje (Medizin Magdeburg / 2:2 / 9:8), 10. Thanh Dao (TTC Zeitz / 2:2 / 6:10), 11. Tobias Schmidt (TTV Taucha / 0:4 / 3:12).

Vorbereitungslehrgang des D-Kaders in Osterburg - Trainingslager in Riestedt

Mit Zuversicht in die neue Saison

In der Landessportschule Osterburg fand das Sommertrainingslager des D-Kaders statt. Um sich gut auf die kommende Saison vorzubereiten, standen verschiedene Konditi-

onstests an, die den Kadernspielern alles abforderten. Dazu standen intensive Tischtenniseinheiten auf dem Plan. Die Spielerinnen und Spieler meisterten die gestellten Aufga-

ben wie Intervalltraining, Balleimertraining und Übungswettkämpfe. In individuellen Kaderngesprächen mit den Trainerteam und der Landestrainerin Linda Ackner reflek- →

tierten alle Spielerinnen und Spieler die vergangene Saison und erarbeiteten neue Ziele für die kommende Saison.

Während des gesamten sehr intensiven Lehrgangs war eine positive Gruppendynamik zu spüren. Neben den Spielen aus Paris trug dazu auch der Einsatz der Sparringpartner sowie die perfekten Bedingungen der Sportschule bei.

So kann der TTVSA mit voller Zuversicht in die kommende Saison starten und sich auf die kommenden Wettbewerbe freuen. Ein großes Dankeschön geht an alle Unterstützer, die Eltern, das Trainerteam und das Team der Sportschule Osterburg.

Sommertrainingslager in Riestedt

Zur optimalen Saisonvorbereitung fand unter perfekten Bedingungen das alljährliche Sommertrainingslager des SV Alemania Riestedt statt. So konnten sich die vielen Teilnehmer an zwei Tagen wieder perfekt auf die Saison vorbereiten. Mit mehr als 50 Teilnehmern an beiden Tagen und den gewohnt guten Bedingungen vor Ort konnten alle ihr Bestes geben und sich zwei Tage lang einzig und allein auf Tischtennis konzentrieren. Durch



Gruppe Osterburg

die Unterstützung vieler Trainer, Sparringpartner und weiterer Helfer haben die Spieler unter besten Bedingungen trainiert. Es standen Balleimertraining, Intervalltraining und andere Übungen auf dem Plan. Natürlich durfte auch der Wettkampf nicht fehlen. Trotz des intensiven Trainings, stand auch immer

der Spaß im Vordergrund. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert und sie zeigen, dass man trotz des harten Trainings auch Spaß haben kann. So ging das Wochenende erfolgreich zu Ende und die Spieler können mit einer guten Vorbereitung zuversichtlich in die Saison starten.



Gruppe Osterburg

Fotos (2): TTVSA

Spiel mit!-Kooperationen von Schulen und Vereinen

Mit starkem Partner an der Seite

Tamasu Butterfly und der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) setzen ihre erfolgreiche Partnerschaft bei der Kampagne 'Tischtennis: Spiel mit!' weiter fort. Der Tischtennisartikel-Hersteller, seit 2010 auch Textilausrüster der Nationalmannschaften des DTTB, bleibt für weitere vier Jahre Förderer der Kampagne, die Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen initiiert, unterstützt und begleitet.

Kooperationen von Schule und Verein kommen allen Beteiligten zugute: Seit dem Jahr 2021 unterstützt Weltmarktführer Butterfly als schlagkräftiger Partner den DTTB und seine Landesverbände bei der Umsetzung der vor 14 Jahren ins Leben gerufenen Kampagne 'Tischtennis: Spiel mit!'. In diesem Zeitraum entstanden mehr als 1.700 Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen. Zugute kommt die Zusammenarbeit allen Beteiligten: Lehreinrichtungen erweitern durch die Sportart Tischtennis ihr Sport- und Betreuungsangebot in Schul-AGs, Unterrichtsstunden, Pausen, bei Aktionstagen und Projektwochen. Kinder und Jugendliche

erhalten ein zusätzliches Bewegungsangebot und werden früh für die Sportart Tischtennis begeistert. Vereine erhalten die Gelegenheit, mit kompetenten Trainern für den organisierten Nachwuchssport zu werben.

Breitensport als wertvolle Ergänzung zum Spitzensport: Das Engagement für den Breitensport besitzt bei Butterfly traditionell einen hohen Stellenwert und wird aktuell sogar noch verstärkt, wie Hiroshi Kimura, Leiter der Abteilung Marketing, betont: „Den Tischtennissport zu fördern ist unser erklärtes Unternehmensziel. Butterfly Equipment wird bereits von vielen Spitzensportlern bevorzugt. Durch unser neues Unternehmensmotto 'Open The World' ist der Breitensport noch weiter in den Fokus gerückt. Wir wollen noch mehr aktiven sowie neuen Spielern die Möglichkeit bieten, Tischtennis als Sportart für sich zu entdecken.“ 'Spiel mit!' passe, so Kimura, hervorragend zur Firmenphilosophie: „Die Kampagne hilft uns ganz konkret, viele Menschen in Kontakt mit dem Tischtennissport zu bringen. Darunter auch

diejenigen, die bisher keine Berührungspunkte mit unserer Sportart hatten. Die bisherige Kooperation hat uns gut gefallen. Wir freuen uns schon jetzt auf weitere gemeinsame Kampagnen mit dem DTTB!“

'Wichtiger Beitrag für die Sportentwicklung': Arne Klindt, Vizepräsident Sportentwicklung des DTTB, freut sich über die Fortsetzung des Engagements der Firma Butterfly: „Wir sind sehr froh, mit Butterfly einen zuverlässigen Partner für unsere seit vierzehn Jahren erfolgreiche Kampagne 'Spiel mit!' an unserer Seite zu wissen, dem die Förderung des Tischtennissports am Herzen liegt. Die Kooperation von Schulen und Vereinen ist für den DTTB und seine Landesverbände ein wichtiger Ansatzpunkt, um Kinder und Jugendliche für Tischtennis zu begeistern und an den organisierten Sport heranzuführen.“

Günstige Materialpakete für Vereine und Schulen: Vereine, die eine neue Partnerschaft mit einer Schule beschließen, profitieren von dem hochwertigen und besonders

günstigen Materialangebot des DTTB-Partners Butterfly ebenso wie bereits bestehende Kooperationen. Neue und bereits angemeldete Kooperationen erhalten zum vergünstigten Sonderpreis von 110 Euro (plus Versand) das umfangreiche Kooperations-Set, das 14 Schläger, 60 Bälle, 10 T-Shirts und 1 Schul-

sport-Broschüre beinhaltet. Besteller ohne angemeldete Kooperation können – für den Einsatz in beispielsweise Schulen, Jugendeinrichtungen und bei Ferienaktionen – das fast identische Tischtennis-Set zum Preis von 130 Euro (plus Versand) bestellen, in dem allerdings keine T-Shirts enthalten sind.

Interessiert an der Kampagne 'Tischtennis: Spiel mit!'?

Kontakt: DTTB, Gabriel Eckhardt

E-Mail: spielmit@tischtennis.de

Weitere Informationen finden Sie auf den 'Spiel mit!' -Seiten des DTTB-Internetauftritts:

www.tischtennis.de/spielmit

DTTB Breitensportpreis 2024

Jetzt teilnehmen!

Seit dem Startschuss zur Kampagne ‚Frei.Zeit. Tischtennis!‘ am 1. Juli 2021 bilden der Deutsche Tischtennis-Bund und die Firma JOOLA ein verlässliches Doppel. Der DTTB und der Tischtennisartikel-Hersteller aus Siebeldingen einigten sich nun darauf, ihre erfolgreiche Partnerschaft bis 30. Juni 2028 zu verlängern.

Tischtennisbegeisterte Freizeitspieler an die Vereine heranzuführen: Seit Juli 2021 trägt die vom DTTB und seinen Landesverbänden getragene und von JOOLA unterstützte bundesweite Kampagne ‚Frei.Zeit.Tischtennis!‘ mit ihren zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten im Outdoor- und Indoor-Tischtennis dazu bei, den Anteil an Vereinsspielern weiter zu erhöhen. Gezielte Outdoor- und Indoor-Angebote helfen, tischtennisbegeisterte Freizeitspieler nachhaltig an die Vereine heranzuführen. Interessierte Vereine, die an der Kampagne teilnehmen wollen, erhalten zum Einstieg das Set Frei.Zeit.Tischtennis! des Kampagnen-Sponsors JOOLA mit hochwertigen Materialien auch weiterhin zum attraktiven Preis. Daniel Pätzold, stellvertretender Geschäftsführer des Kampagnensponsors, begrüßt die Vertragsverlängerung. „Die Zusammenarbeit mit dem DTTB rund um die Kampagne war bis zum jetzigen Zeitpunkt sehr positiv und sie wird sehr gut angenommen. Demnach ist es für uns folgerichtig, dass wir das Projekt gerne zusammen weiterführen und entwickeln möchten. Wir stehen hinter der Konzeption, den potenziellen Tischtennispieler von Beginn an mitzunehmen.“

Zahlreiche neue Angebote geschaffen: In Zeiten der Pandemie stark in den Mittelpunkt gerückt, hat die Begeisterung von Freizeitspielern für den millionenfach betriebenen Freizeitsport Tischtennis nicht nachgelassen. Öffentliche Steinplatten sind durch Freizeitspieler aller Generationen nahezu dauerhaft belegt, Familien jagen mit Begeisterung in Garage oder Garten dem Ball hin-

terher. Tischtennis bietet Bewegungsspaß für jede und jeden. Mit Hilfe der von JOOLA unterstützten Kampagne ‚Frei.Zeit.Tischtennis!‘ wurden in den vergangenen beiden Jahren zahlreiche Angebote für begeistert Tischtennis spielende Freizeitsportler auch innerhalb des organisierten Vereinssports geschaffen beziehungsweise erweitert. Nochmals Daniel Pätzold: „Freizeitstischtennis hat einen sehr hohen Stellenwert in der Gesellschaft und das ist die große Chance für die Vereine. Die Tischtennisplatten in Schwimmbad und Park werden sehr stark frequentiert. Einflüsse für neue Sportarten wird es immer geben und der Effekt wird durch die Digitalisierung weiter verstärkt. Die aktuelle Entwicklung rund um das Freizeitstischtennis stimmt mich aber sehr zuversichtlich, dass Tischtennis auf Dauer bleibt und weiterhin große Potentiale in sich trägt.“

JOOLA eine Kompetenz im Freizeitbereich: „Die Kampagne Frei.Zeit.Tischtennis! wirbt für Tischtennis als Freizeitsport und ermutigt die Vereine, eine gezielte Erweiterung ihrer Angebotspalette vorzunehmen. Um mit der Zeit zu gehen und Mitglieder für die Vereine zu gewinnen, muss der Fokus nicht nur auf den traditionellen Wettkampfsport, sondern stärker als bislang auf den Freizeitbereich ausgerichtet sein. Wir freuen uns deshalb, mit der Firma JOOLA für weitere vier Jahre einen kompetenten Partner für ‚Frei.Zeit.Tischtennis!‘ an unserer Seite zu wissen“, sagt Arne Klindt, Vizepräsident Sportentwicklung des DTTB.

Seit Jahrzehnten führt der Tischtennisartikel-Hersteller Materialien auch für den Freizeitbereich in seinem Angebot. Daniel Pätzold erklärt: „Der Freizeitbereich hat bei uns

einen hohen Stellenwert. Wir sehen uns als Marke für alle Tischtennispieler, von jung bis alt und vom Freizeitspieler bis zum Profi. Daher soll jedes JOOLA Produkt unabhängig von der Spielstärke so sein, dass es das Bestmögliche für die Bedürfnisse des einzelnen Spielers ist.“

Umfangreiches Materialset zum attraktiven Sonderpreis für Vereine: Interessierte Vereine, die sich an der Kampagne beteiligen, erhalten zum attraktiven Vorzugspreis von 125,- Euro plus Versandkosten ein umfangreiches Materialpaket. Das Set Frei.Zeit.Tischtennis! von JOOLA beinhaltet 10 Tischtennis-Schläger, die individuell aus Outdoor- und Indoor-Schlägern für fortgeschrittene Anfänger zusammengestellt werden können, 60 Tischtennisbällen, 12 Outdoor-Bällen, 12 farbige Bällen, Markierungsfeldern und 1 Rucksack zum Transport der Materialien.

Zahlreiche Ideen zur Umsetzung auf der DTTB-Homepage: Ganz wichtig: Bei der Umsetzung von ‚Frei.Zeit.Tischtennis!‘ sind den Vereinen keinerlei Grenzen gesetzt. Ideen müssen übrigens nicht immer mit großem Aufwand verbunden sein. So können beispielsweise bei gutem Wetter einfach einmal die Tische aus der Halle auf den Schulhof gestellt werden! Schon mit einer solchen Aktion erreicht und bewegt man Menschen mit dem Freizeitsport Tischtennis und macht Werbung für potenzielle neue Mitglieder. Zahlreiche Ideen und Möglichkeiten mit vielen Praxisbeispielen für die Umsetzung der Kampagne finden Sie auch auf der Homepage des DTTB unter www.tischtennis.de/frei.zeit.tischtennis.

Interessiert an der Kampagne ‚Frei.Zeit. Tischtennis!‘?

Kontakt DTTB: Gabriel Eckhardt

E-Mail: freizeit@tischtennis.de

Weitere Informationen finden Sie auf den Frei.Zeit.Tischtennis!-Seiten des DTTB-Internetauftritts: www.tischtennis.de/frei.zeit.tischtennis



Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Senioren-Weltmeisterschaft

Fünf Medaillen für sächsische Aktive

Höhepunkt der Seniorenwettkämpfe in diesem Jahr waren die Weltmeisterschaften in Rom. Bei diesem Mammut-Turnier mit mehr als 6000 Teilnehmern errangen die deutschen Teilnehmer in den 11 Altersklassen und fünf Wettbewerben (jeweils Damen/Herren-Einzel und -Doppel sowie Mixed) 33 Medaillen. Fünf davon hatten auch die Sachsen im Gepäck.

Der Vorstand und der Seniorenausschuss des STTV gratulieren den Medaillengewinnern recht herzlich zu diesen starken sportlichen Leistungen.

Silber Herren-Doppel Senioren 80:

Günter Fraunheim / Dietmar Graul
(SV Kubschütz / SV Borsdorf 1990)

Bronzemedailles:

Mixed-Doppel Senioren 75:

Christa Gebhardt / Roland Stephan
(SV Dresden-Mitte 1950 /
SV Eintracht Leipzig-Süd),

Damen-Doppel Seniorinnen 80:

Christa Gebhardt / Jutta Baron
(SV Dresden-Mitte 1950 /
TTC Berlin-Neukölln),

Herren-Doppel Senioren 90:

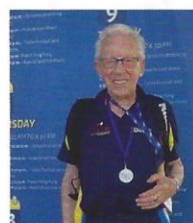
Reiner Spänkuch / Georgijs Lobonosovs
(HSG DHfK Leipzig / (LAT),

Herren-Doppel Senioren 65:

Jiri Vojtek / Miroslav Cecava
(1. TTV Schwarzenberg / CZE)

Erwähnenswert auch die tollen Ergebnisse der „Consolation“. Eine Goldmedaille gewannen hier: Reiner Spänkuch (HSG DHfK Leipzig) im Herren-Einzel 90 sowie Patrick Wendt (SG Lückersdorf-Gelenau) im Herren-Doppel 40 (mit Francesco Maragioglio).

Dass die jüngsten Senioren/Seniorinnen auch hervorragend mithalten können, bewiesen Kerstin Meusch / Mariam Schmalz (LTTV Leutzscher Fuchse) mit dem zweiten Platz im Mixed und Kerstin Meusch / Nicole Schütze (LTTV Leutzscher Fuchse) mit dem dritten Platz im Damen-Doppel, beides AK 40. Auch ihnen gilt unser herzlicher Glückwunsch!



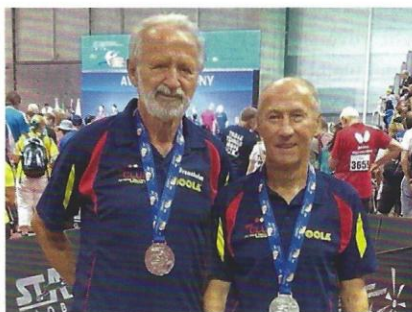
Rainer Spänkuch holte Bronze



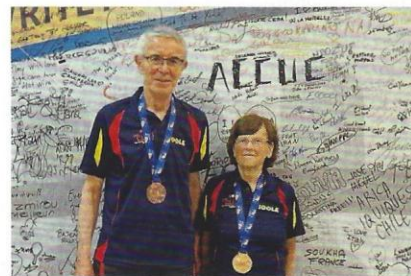
Kerstin Meusch, Mariam Schmalz



Patrick Wendt (r.)/Francesco Maragioglio



Günter Fraunheim und Dietmar Graul



Peter Stolzenburg und Christa Gebhardt

Fotos (7): STTV

Großes Lob

Perfekt organisiertes Schiedsrichterturnier

Nach einer vierjährigen Pause erlebte das traditionelle internationale Schiedsrichterturnier eine hervorragende „Widergeburt“. Für die Ausrichtung hatte sich der Thüringische Tischtennisverband bereit erklärt. Bereits 2015 waren die Schiedsrichter in der Landessportschule Bad Blankenburg zu Gast und wie damals fanden auch diesmal die teilnehmenden Mannschaften hervorragende Bedingungen vor. Insgesamt zwölf Mannschaften aus Sachsen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland, Hessen, Baden sowie

Österreich und Luxemburg ermittelten in vier Dreiergruppen die Gruppensieger, die dann die Plätze 1-4 ausspielten. Die jeweils Gruppenzweiten spielten um die Plätze 5-8, die Gruppendritten um die Ränge 9-12. Für Sachsen gingen die erfahrenen „Hasen“ Patrick Wendt, Jens Möbius, Marcel Kühnert, Heiko Böhm, Steffen Thomas und Reinhard Bauer an den Start.

Im Halbfinale besiegte das Team vom TTV Baden-Württemberg 1 die

Mannschaft aus Sachsen knapp mit 5:4. Mit dem gleichen Ergebnis war die Mannschaft des Hessischen TTV gegen das Team vom



Das Schiri-Team Sachsen

Bayerischen TTV erfolgreich. Und auch in beiden Finalspielen gab es die Entscheidungen erst im letzten Spiel. Das kleine Final um Platz 3 gewannen die Bayern mit 5:4 gegen Sachsen und Turniersieger wurde das Team aus Hessen mit einem 5:4-Erfolg über die erste Mannschaft vom TTV Baden-Württemberg. In einem vom gastgebenden 1. TTV Saalfeld top

organisierten Turnier wurde auch den mitge-reisten Begleitpersonen ein Rahmenpro-gramm geboten. Eine Fahrt mit der Thüringer Bergbahn von Obstfelderschmiede nach Cursdorf, die Führung in der Porzellanmanu-faktur Wagner&Apel in Lippelsdorf und die Besichtigung der Saalfelder Feengrotten wa-ren dabei sicher die „Highlights“ im 7-stün-

digen Ausflugsprogramm. „Man kann den Or-ganisatoren nur größten Respekt zollen und ein großes Dankeschön sagen, es hat un-heimlich viel Spaß gemacht und war perfekt organisiert“, brachte es Jens Möbius vom Team Sachsen auf den Punkt und vertrat da-mit sicherlich die Meinung aller teilnehmen-ten Verbände.

Sachsen: Platzierungen Ranglistenturniere 1 der Jugend

Mädchen 11: 1. Johanna Hinkelmann (Lichtenauer SC/7:0 Punkte), 2. Theresia Helbig (SG Oelsa/6:1), 3. Marisa Schneider (SG Wied-nitz/Heide/5:2), 4. Miriam Gehle (Lichtenauer SC/4:3), 5. Nora Anger (Erzg. SV Eibenstock/2:5/-7 Sätze), 6. Anni Müller (Lommatzcher SV/2:5/-8), 7. Despina Rudolf (TV Ellefeld/1:6/-14), 8. Alma Molle (SV Adorf/Erzg./1:6/-17).

Mädchen 13: 1. Milena Kohser (SG Oelsa/7:2/+12), 2. Rebecca Heinicke (SV Geithain/7:2/+6), 3. Hedwig Wiegand (SV Rot.Süd Leip-zig/6:3/+12), 4. Thiana Jahn (SPV Altmittweida/6:3/+11), 5. Surina Helbig (SG Oelsa/5:4), 6. Magdalena Röder (TTV Auerbach/4:5/-17), 7. Lea Mara Wagner (Lichtenauer SC/4:5/-18), 8. Emily Marie Wagner (SG Wiednitz/Heide/4:5), 9. Pia Sophie Fischer (TTC Großpös-na/2:7), 10. Frieda Azeroth SV Adorf/Erzg. (0:9).

Mädchen 19: 1. Leonie Gaida (TTC Elbe Dresden/7:1/+16), 2. Hanna Kretschmar (TTSV Kirschau/Sohl./7:1/+14), 3. Emma-Marie Wo-ckatz (SV Kubschütz/5:3/+7), 4. Selina Gebhardt (TSV Hartmannsdorf/5:3/+5), 5. Emma Schulze (SV Kubschütz/4:4/-1), 6. Luisa Ginzer (Lommatzcher SV/4:4/-2), 7. Klara Jehmlich (SG Grumbach/3:5), 8. Talea Nadler (SV Rot.Süd Leipzig/1:7), 9. Sonja Weitzmann (Sport-freunde Dresden/0:8).

Jungen 13: 1. Valentin Kahl (TTC Großpösna/8:0), 2. Leopold Joschko (SV Rot.Süd Leipzig/6:2), 3. Eric Tzschoppe (TSV Rot. Dres-den/5:3/+5), 4. Paul Schenker (SpVgg Heinsdorfergrund/5:3/-2), 5. Neo Schneider (TTC SR Hohenstein-Er./4:4), 6. Leon Schneider (Post SV Görlitz/3:5), 7. Jakob Natschke (ESV Lok Chemnitz/2:6/-7), 8. Ian Oeser (SG HW Rabenstein/2:6/-9), 9. Hanns Eberlein (TTC Oschatz/1:7).

Jungen 19: 1. Oliver Roßmann (TTV Dresden 2007/10:0), 2. Konstantin Thomas (TSV Graupa/8:2), 3. Jakob Breitkopf (TTV Dresden 2007/7:3), 4. Paul Flemming (SV Rot.Süd Leipzig/6:4), 5. Moritz Drube (Post SV Görlitz/5:5/+3), 6. Alfons Tietze (Post SV Gör-litz/5:5/+2), 7. Clemens Tinkl (TSG Markkleeberg/4:6/-4), 8. Bruno Hegewald (TTV Radebeul/4:6/-8), 9. Toni Walther (TTC SR Hohen-stein-Er./3:7), 10. Roman Schreiter (TSV 1872 Pobershau/2:8), 11. Timon Grawunder (TTV Radebeul/1:9).

Bezirk Leipzig

Traditionsturniere in Großpösna

Das Traditionsturnier des TTC Großpösna hatte zum 16. Single-Cup und dem 23. Mixed-Turnier eine großartige Beteiligung. Von 38 Vereinen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg gingen an den zwei Turniertagen 103 Aktive bei den vier Wettbe-werben an den Start. Der Gastgeber war mit 18 Herren und 6 Damen diesmal stark vertre-ten. 26 Herren begannen in der A-Klasse mit sechs Vorrundengruppen, hier kamen die bei-den Gruppenersten ins KO-Feld der Endrunde. Mit jeweils 3:0-Siegen zogen Bezghodkov und Rakette über Schubert und Gaida ins Finale. Dieses entwickelte sich zu einem spannenden Match, in dem der Rotationer Arsenii Bezghodkov mit 3:2 das bessere Ende für sich hatte. Den dritten Platz sicherte sich Lenny Schubert mit 3:1 gegen Torsten Gaida. Die Trostrunde gewann Maximilian Münzner (Rot. Süd Leipzig) mit 3:2 gegen Shahim Popal (Delitzsch). In der Herren B-Klasse war es ein 47-er Feld, hier versuchten auch 8 Damen den

Herren Paroli zu bieten. Aus 12 Gruppen qua-lifizierten sich die beiden Erstplatzierten für die 24-er KO-Endrunde. Die Damen mischten gut mit. Finja Adam (SV Dresden-Mitte), Ce-line Eulitz und Maria Gebhardt (beide TTC Großpösna) schafften es in die KO-Endrunde, wo Finja Adam erst im Viertelfinale gestoppt wurde. Im Endspiel gewann Andy Vetter (TSV Treuenbrietzen) mit 3:1 gegen Marco Richter (SV Arzberg). Den 3. Platz konnte sich Arne Friedrich vom gleichen Verein mit 3:0 über Johann Jäger (TSG Markkleeberg) sichern. Sieger der Trostrunde wurde Kurt Hammer (TV Hermsdorf) mit einem 3:1 gegen Frederic Blum (Roter Stern Leipzig). Traditionsgemäß „ergatterten“ beim 23. Mixed – Turnier die 15 Damen ihre Spielpartner aus dem berühmten Los-Topf. Viele Spielerinnen hatten dabei ein „gutes Händchen“. In den drei Fünfergruppen setzten sich meist die vermeintlichen Favo-riten durch. In der Endrunde deutete sich schon an, dass ein Spitzen-Mixed das Feld

sicher beherrscht. Gritt Krause zog aus dem Los-Topf Arsenii Bezghodkov, sie spielten sich sicher bis ins Finale und gaben auch gegen das überraschend starke Mixed vom TTC Großpösna Michelle Wodke/Felix Peisker beim 3:1-Finalsieg nur einen Satz ab. Im Spiel um Platz 3 waren Nisar Tayara (SV Rot.Süd Leipzig) und Alexander Noack (TTC Groß-pösna) mit einem 3:0 über Nicole Schütze (LTTV Leutzscher Füchse) und Jörg Leipnitz (TSV Leubnitz) erfolgreich. Bei der ausgespiel-ten Trostrunde gewannen Andrea Fritsch (TTC Großpösna) und Raffaele Sassano (Clara Zet-kin Leipzig) mit 3:1 gegen Julie Konradt (SV Tresenwald) und Max Ludwig (SPV Altmitt-weida). Zu bemerken ist, das Gritt Krause nun bereits ihren 5. Finalerfolg im Mixed feiern konnte und in der Siegerliste der 23 Turniere nun allein an der Spitze steht! Vielen Dank vom Vorstand auch an unsere Sponsoren, unsere Unterstützer hinter der Bande und an die Damen vom Imbiss in der Bürgerstube! →



HERREN – A – EINZEL

1. Arsenii Bezghodkov
(SV Rotation Süd Leipzig)
2. Martin Rakette
(Lommatscher SV 1923)

3. Lenny Schubert
(SV MT Wilkau – Haßlau)
4. Torsten Gaida
(SV Motor-Mickten Dresden).

HERREN – B – EINZEL

1. Andy Vetter
(TSV Treuenbrietzen)
2. Marco Richter
(SV Arzberg)
3. Arne Friedrich
(SV Arzberg)
4. Johann Jäger

(TSG Markkleeberg v. 1903)

MIXED – TURNIER

1. Gritt Krause / Arsenii Bezghodkov
(SG 1958 Rothnaußlitz/SV Rotation Süd Leipzig)
2. Michelle Wodke / Felix Peisker
(TTC Großpösna 1968)
3. Nisar Tayara / Alexander Noack
(SV Rotation Süd Leipzig/TTC Großpösna)
4. Nicole Schütze / Jörg Leipnitz
(LTTV Leutzscher Fuchse/TSV Leubnitz)

Alexander Brömmer

Bezirk Dresden - Ranglisten

Mädchen 19 - Vorranglistenturnier 2 :

1. Thea Ulbricht (TTC Elbe Dresden/24:5/8:0), 2. Selina Gebhardt (TTV Burgstädt/21:9/6:2), 3. Klara Jehmlich (SG Grumbach/19:11/5:3), 4. Luisa Meyer (Lichtenauer SC/17:13/5:3), 5. Charlotte Leonhardt (TSV Rotation Dresden 1990/13:13/4:4), 6. Sarah Feller (Lichtenauer SC/13:17/3:5), 7. Nelly Schulze (SG Oelsa/10:17/3:5), 8. Vanessa Schaller (SPV Altmittweida/10:19/2:6), 9. Anna-Joline Duffe (TSV Blau-Weiß Gröditz/1:24/0:8).

Mädchen 15 - Vorranglistenturnier 2:

1. Klara Jehmlich (SG Grumbach/22:6/7:1), 2. Thea Ulbricht (TTC Elbe Dresden/21:9/7:1), 3. Annika Mühle (SG Oelsa/20:7/6:2), 4. Hermine Wähner (TSV Graupa/15:13/5:3), 5. Amalia Mäke (ESV Lokomotive Pirna/15:18/3:5), 6. Nora Beger (SG Oelsa/14:20/3:5), 7. Svea Brüssig (SG Grumbach/12:18/3:5), 8. Isabell Steinke (TSV Blau-Weiß Gröditz/12:20/2:6), 9. Mia Emily Wagner (Lichtenauer SC/4:24/0:8).

Mädchen 13 - Vorranglistenturnier 2:

1. Surina Helbig (SG Oelsa/21:5/7:0), 2. Milena Kohser (SG Oelsa/19:6/6:1), 3. Lea Mara Wagner (Lichtenauer SC/16:16/4:3), 4. Felicia Rademacher (SG Grumbach/14:16/3:4), 5. Maja Kleeberg (TSV Blau-Weiß Gröditz/12:16/3:4), 6. Pria Lumpe (SG Traktor Reinhardtshof/10:17/3:4), 7. Mia Charleen Rösiger (TSV Blau-Weiß Gröditz/11:15/2:5), 8. Luisa Simon (SG Grumbach/9:21/0:7).

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Deutscher Mannschaftsmeister der Jungen 19

Jenas Nachwuchs holt nationalen Titel

Am Sonntag, den 23.06.2024, kurz nach 16 Uhr war es vollbracht. Die Jungen-19-Mannschaft des SV SCHOTT Jena hatte im pfälzischen Albersweiler den Titel des deutschen Mannschaftsmeisters gewonnen. Zwar

endete das dramatische Finale gegen den TTC Bietigheim-Bissingen mit 5:5 unentschieden, doch am Ende gaben zwei Sätze den Ausschlag zugunsten des jungen Thüringer Teams, bestehend aus Kaito Ishida, Andrii Ostrovskiy, Artem Khymenko, Linus Stieler, Artemii Solomennyk und Sarkis Grigoryan.

Chefcoach Ralf Hamrik hochzufrieden über den ersten nationalen Titel in seiner Zeit beim SV SCHOTT Jena. Aus seiner Sicht war der Deutsche Meistertitel „das Sahnehäubchen auf einer insgesamt guten Saison“. Doch der Titel des Deutschen Meisters hat eine historische Dimension, die weit über die gerade abgelaufene Spielzeit hinaus reicht. Es war der erste nationale Titel im Thüringer Nachwuchs-Tischtennisport seit 2009, als der Zeulenrodaer Vu Tran Le gemeinsam mit Kathrin Mühlbach den Titel im Jugend-Mixed gewann.

„Das Endspiel war ein verdienter Mannschaftserfolg – wir hätten schon zweimal vorher gewinnen können, wenn nicht gar müssen! Kaito Ishida führte bereits 7:4 im 5. Satz und Artem Khymenko gab eine sichere 2:1-Satzführung völlig vereist aus der Hand. Umso schöner war dann der Sieg“, urteilte

In Albersweiler hatte das Team des SV SCHOTT bis zum dramatischen Finalerfolg bereits vier Partien erfolgreich bestritten. Am Samstag besiegte es in den Gruppenspielen



Das Siegerteam des SV SCHOTT Jena

Foto: Verein

den SCW Göttingen (Niedersachsen) ebenso klar mit 6:0 wie den SV Windhagen (Rheinland), ehe es im letzten Gruppenspiel gegen

Borussia Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen) beim 6:2 deutlich mehr Gegenwehr zu überwinden galt. Am Sonntagvormittag hieß der

Gegner im Halbfinale TV Eschersheim (Hessen), der beim 6:1 der Jenaer ohne Siegchance blieb. **SV SCHOTT Jena**

Acht Mannschaften starten für den TTTV auf Bundesebene

Post SV erneut einziges Aushängeschild

Aushängeschild des Thüringer Tischtennisports in der neuen Saison ist einmal mehr das TTBL-Team des Post SV Mühlhausen. Die Männer vom Kristanplatz stellen nicht nur die einzige Thüringer TT-Bundesligamannschaft, sondern sie sind heuer auch wieder in der Champions League aktiv. Und da hatten die Müntzerstädter unlängst Großes zu verkünden, denn mit der Verpflichtung der beiden chinesischen Superstars Liang Jingkun und Lin Gaoyuan verdeutlichen sie, dass es ihnen in der Königsklasse um deutlich mehr als nur das Dabeisein geht.

Während man aktuell in den 2. und 3. Bundesligen vergeblich nach Thüringer Vertretungen sucht, haben sich die Damen des Post SV Mühlhausen als Aufsteiger schnell in der Regionalliga Süd akklimatisiert. Das Team spielte bereits in der letzten Saison um die

Meisterschaft mit und beendete die Spielzeit auf einem sehr guten dritten Platz. Im beginnenden aktuellen Spieljahr wird es gleich drei weitere Thüringer Regionalligisten geben. Bei den Herren gewann der Post SV Mühlhausen II die Oberligameisterschaft, bei den Damen gelang dies dem Post SV Zeulenroda. Die Her-



Fotos (3): TTTV

Denise Husung schlägt mit dem Post SV Mühlhausen in der Regionalliga Süd auf

renmannschaft des SV SCHOTT Jena erhielt als Dritter der Oberliga noch einen Auffüllplatz und stieg so ebenfalls in die Regionalliga auf. Alle vier Thüringer Regionalligisten weisen TTTV-Landeskaderathleten in ihren Reihen auf. Bei den Damen sind dies Denise Husung und Kira Kölling in Mühlhausen sowie Leonie Strunz in Zeulenroda, bei den Herren wollen sich Ivo Quett (Mühlhausen) und Kaito Ishida (Jena) in der vierthöchsten Bundesspielklasse unter Beweis stellen.

Mit dem TTC Zella-Mehlis, dem Post SV Zeulenroda und Aufsteiger USV Jena gehen drei Thüringer Mannschaften an den Start der Oberliga Herren. Bei den Damen hingegen sind leider keine Thüringer Teams in der Oberliga vertreten; ein Missstand der hoffentlich nicht lange andauern wird.

TTTV Sportausschuss

Schiedsrichtertreffen der Südverbände in Bad Blankenburg

Unparteiische greifen selbst zum Schläger

Vom 16. – 18. August 2024 fand, nach fünfjähriger Unterbrechung, auf Thüringer Initiative hin, erstmals wieder das traditionelle Schiedsrichtertreffen und -turnier der Süd-deutschen Verbände und benachbarten Länder statt.

An der Landessportschule in Bad Blankenburg trafen sich bei ausgezeichneten Rahmenbedingungen 91 Teilnehmer und Begleiter, um ein erlebnisreiches Wochenende mit gegenseitigem Austausch und dem traditionellen Mannschaftsturnier zu verbringen.

Im sportlichen Teil griffen die, sonst als Unparteiische von der World-Tour bis auf die Verbandsebenen agierenden Sportlerinnen und Sportler, selbst zu Schläger und Ball und wetteiferten in einem achtstündigen Mannschaftsturnier um Punkte und gute Platzierungen. Am Start waren elf Schiedsrichterteams mit jeweils sechs Aktiven. Ergänzt wurde das Feld durch

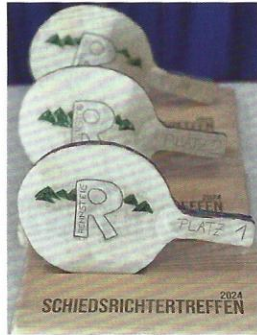
eine Mannschaft des heimischen ESV Lok Saalfeld, der sich als Ausrichter um den Aufbau und Abbau sowie die Versorgung während des Turniers kümmerte. In den vier Vorrundengruppen setzten sich die favorisierten Teams sicher durch. Spätestens mit den Halbfinals und den Platzierungsspielen steigerte sich die Spannung. Es gab zahlreiche Partien, die erst mit dem letzten, meist taktisch gewählten Doppel, entschieden wurden. So hatte

selbst das Team des TTBW im Finale Matchball, ehe sich doch noch Hessen mit dem knappst möglichen Resultat von 5:4-Spielen den Spitzenplatz und den Siegerpokal der Kreativwerkstatt der Lebenshilfe sicherte. Das Team TTTV I, bestehend aus Daniel Ferle, Thomas Römhild, Thomas Ullrich, Jürgen Wilhelm, Sven Trautwein und Katrin Ripke, belegte am Ende einen für die heimischen Farben sehr guten 5. Platz. In der Vorrunde



Insgesamt 12 Schiedsrichter-Mannschaften, darunter Vertretungen aus Österreich und Luxemburg trafen sich zum sportlichen Vergleich in Bad Blankenburg

musste sich das Sextett des Freistaates nur den Gegnern aus Bayern geschlagen geben. Mit Platz zwei in der Gruppe ging es um die Plätze fünf bis acht. Dabei leistete das Badische Team im ersten Endrundenspiel die größte Gegenwehr. Vor den Schlussspielen stand die Partie ausgeglichen 3:3, Thomas Römhild und Thomas Ullrich sicherten im letzten Match mit einem 3:0 den knappen 5:4-Sieg der Mannschaft. Im Spiel um Platz 5 war die Partie gegen Österreich bereits nach den Einzeln 5:1 für die



Alle Mannschaften erhielten eine Pokal, eigens angefertigt durch die Kreativwerkstatt der Lebenshilfe Südthüringen

Gastgeber entschieden. Die Begleitpersonen unternahmen unter der Leitung vom Thüringer Verbandschiedsrichter Franz Klesen eine Bustour im Südosten Thüringens. Es gab eine Fahrt mit der Thüringer Bergbahn von Obstfelderschmiede nach Cursdorf, eine Führung in der Porzellanmanufaktur „Wagner & Apel“ durch die mit Leib und Seele engagierten Inhaber in Lippelsdorf und den Besuch der Feengrot-

ten Saalfeld inklusive des Erlebnismuseums Grottoneum. Am Rande der Veranstaltung sprachen sich die Mannschaftsleiter mehrheitlich für die Beibehaltung eines Turniers mit 6er-Mannschaften aus und stellten den Gedanken des gegenseitigen Austauschs in den Mittelpunkt. Nach einem schönen Wochenende in Thüringen freuen sich nun alle auf das Wiedersehen im kommenden Jahr in Luxemburg. Der TTTV-Geschäftsführer und Schiedsrichter, Sven Trautwein, bedankte sich insbesondere bei Claudia Brade (Turnierleitung) und Thomas Ullrich für die hervorragende Gesamtorganisation der Veranstaltung.

TTTV

Erfolgreiche Zusammenarbeit wird fortgesetzt: Kooperationsvereinbarung mit der SPONETA-GmbH erneuert

Vor wenigen Tagen unterzeichneten die SPONETA GmbH mit Sitz in Schlotheim und der Thüringer Tischtennis-Verband e. V. eine neue Kooperationsvereinbarung. Beide Seiten setzen damit die seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit fort. Dabei geht es unter anderem um die materielle Unterstützung mit Wettkampftischen für das Landesleistungszentrum des TTTV in Erfurt und die Stützpunkte in den verschiedenen Regionen. Von der Vereinbarung profitieren auch die Mitgliedsvereine des TTTV. Der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter, begrüßt die Fortsetzung der Zusammenarbeit und betont, „wir sind sehr froh ein solch erfolgreiches Unternehmen der Tischtennisbranche im Freistaat Thüringen zu haben. Der TTTV und viele Vereine in Thüringen sind mit der hohen Qualität der Tischtennistische aus dem Hause SPONETA sehr zufrieden.“

TTTV

Jubiläum in würdigen Rahmen

25 Jahre Tischtennis in Gleichamberg

Ein kleiner Ort im südthüringischen Kreis Hildburghausen. Heute ein Ortsteil der Stadt Römhild, wurde die knapp dreitausend Einwohner zählende Gemeinde erstmal 1100 als Siedlung mit dem Namen „Glychon“ erwähnt.

seit 1999 auch Tischtennis. Unter dem unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer, allen voran Mario Stärker als Abteilungsleiter von Beginn an, mauserte sich die Abteilung Tischtennis zu einer echten Bereicherung für den Gesamtverein. Nach sportlich wechselhaften Jahren treten im aktuellen Spieljahr gleich zwei Mannschaften in der 3. Bezirksliga der Herren an die Tische. Zwei

weitere Erwachsenenmannschaften auf Kreisebene und eine Nachwuchsmannschaft komplettieren den Spielbetrieb für den TSV. Zum 25-jährigen Bestehen der Abteilung Tischtennis gab es ein Freundschaftsturnier sowie eine Feierstunde mit einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte und Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder.

TTTV

Fotos (2): Kurt Lautensack



V.l.n.r.: Falko Florschütz, Mario Stärker und Arno Schmidt

Der ortsansässige Sportverein „TSV 08 Gleichamberg“ blickt insgesamt auf eine mehr als einhundertjährige Geschichte zurück. Neben Fußball gibt es unter anderem Volleyball, Gymnastik, Kinderturnen und karnevalistischen Tanzsport im Angebot. Und



Die Tischtennisfamilie des TSV 08 Gleichamberg um Abteilungsleiter Mario Stärker (zweite Reihe l.).

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,
 Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942
 E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,
 Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,
Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Landesranglisten im Nachwuchsbereich

Prominenter Besuch aus Paris

Am Wochenende vom 14. bis zum 15. September 2024 fand das Landesranglistenturnier des Nachwuchses in den Altersklassen Jugend 11, 13, 15 und 19 statt. Zur Begrüßung und Eröffnung am ersten Tag war die Begeisterung und Spannung riesig, als die Goldmedaillengewinnerin im Paratischtennis aus Paris, Sandra Mikolaschek, mit in der Sporthalle anwesend war und einen Ehrenwimpel des TTVSA entgegennehmen konnte. Einige junge Spielerinnen und Spieler hatten sogar die Möglichkeit, die olympische Goldmedaille zu bestaunen, ein Augenblick, der noch lange anhalten wird.

Zahlreiche junge talentierte Sportlerinnen und Sportler aus ganz Sachsen-Anhalt trafen sich, um in spannenden und hart umkämpften Partien ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach zwei Tagen voller beeindruckender Spiele konnten pro Altersklasse drei Spielerinnen und Spieler einen Platz auf dem Siegerpodest erreichen. Am Samstag spielten die Altersklassen 13 und 19, wobei bei den Mädchen 13 auch nach neun Spielen die Siegerin Lina Spitzer (Alemania Riestedt) durch eine Entscheidung über die Anzahl gewonnener Sätze ermittelt werden konnte. Bei den Mädchen 19 belegte Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt) nach einem Turnier ohne verlorene Spiele den ersten Platz. Bei den Jungen 13 stand am Ende Justus Wollmann (Eintracht Halle) als knapper, aber verdienter Sieger fest. Mit Tim Toetz (SV Zörbig) als Sieger bei den Jungen 19 ging ein erster Turniertag mit viel Anstrengung, Ausdauer, Enttäuschung, aber auch Freude zu Ende.

Gleich am nächsten Tag sollte es jedoch schon mit neuer Kraft und Motivation weitergehen. Am Sonntag spielten die Mädchen und Jungen der Altersklassen 11 und 15, wobei wie auch am Tag zuvor alle ihr Bestes gaben. Bei den Mädchen 11 gewann Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg) nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit Mara Liesegang (Alemania Riestedt) den ersten Platz. Die Rangliste der Mädchen 15 wurde dominiert von Luise Markwart (S-W Bismark), die ohne Niederlage den ersten Platz sich erspielte. Bei den Jungen 11 gewann, in diesem Turnier ungeschlagen, Matteo Börner (SV Hohenwarte) den ersten Platz. Das Turnier endete mit der Ehrung der Jungen 15, mit ihrem Gewinner

Elias Kühne (Union Schönebeck), der auch jedes seiner neun Spiele gewann. Zum Schluss noch einmal einen herzlichen Dank an alle, die an diesem Turnier teilnahmen und zu seinem Erfolg beitrugen. Wir hoffen ihr hattet so viel Spaß wie wir.

Das waren an erster Stelle der Verein SV Alemania Riestedt als perfekter Ausrichter, so wie die unterstützenden Eltern, Schiedsrichter und die vielen Helfer, die zu einem gelungenen Ablauf des Turniers beigetragen haben. Auch der Livestream fand Zuspruch, die Sieger wurden am ersten Tag vom TTVSA Junior-Presseteam zum jeweiligen Siegerinterview gebeten.

TTVSA



Sandra Mikolaschek mit dem TTVSA Junior-Presseteam

Fotos (11): TTVSA



U13 weiblich



U13 männlich



U19 weiblich



U19 männlich



U11 weiblich



U11 männlich



U15 weiblich



U15 männlich

Sandra Mikolaschek triumphierte in Paris

Sensationelles Paralympics-Gold

Die gebürtige Sachsen-Anhalterin Sandra Mikolaschek hat am vorletzten Wettkampftag der Paralympics in Paris Gold für das deutsche Para Tischtennis-Team gewonnen. Die 27-Jährige besiegte in der Klasse WS4 die serbische Weltranglistenbeste Borislava Peric-Rankovic. Sandra ist in Wimmelburg (Landkreis Mansfeld-Südharz) geboren und hat beim TTV Wimmelburg das Tischtennis spielen erlernt. Wir gratulieren ganz herzlich zur Goldmedaille.

Bereits mit 13 Jahren wechselte Sandra von Wimmelburg zum TTC Halle, für den sie bis in die 2. Bundesliga der Rollstuhltischtennispieler aktiv war. Hier gewann sie ihre ersten Medaillen bei nationalen Meisterschaften im Para-Tischtennis für den Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt (BSSA). Im Jahr 2013 folgte der Wechsel ins Deutsche Tischtennis-Zentrum von Borussia Düsseldorf, wo ihre internationale Karriere begann. Mehr als zehn Jahre später gelang der heute 27-Jährigen jetzt der ganz große Wurf. Die erste Paralympics-Medaille ihrer Karriere ist gleich die Goldene! Sensationell!

Sandra Mikolaschek schlug erst die Hände vor das Gesicht, dann riss sie die Arme in die Höhe. Sie konnte kaum glauben, was ihr da gelungen war. Mit einer echten Tischtennis-Demonstration hat sie in nur 26 Minuten den größten Erfolg ihrer sportlichen Karriere per-

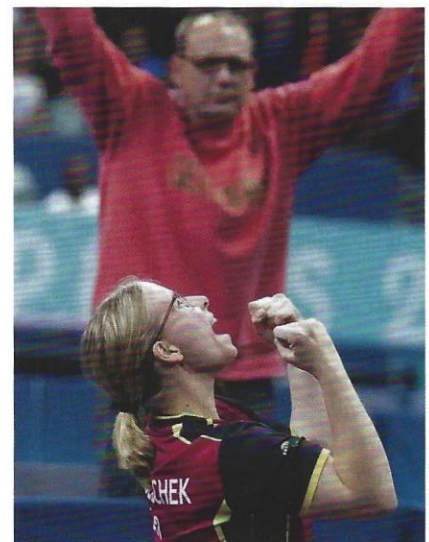
fekt gemacht. Gegen die favorisierte Peric-Rankovic, gegen die Mikolaschek in der Vergangenheit nahezu alle Duelle verloren hatte, ist ihr der bislang größte Coup gelungen. „Es ist einfach unglaublich. Ich bin wahnsinnig glücklich und stolz. Ich habe mir vorgenommen, aktiv und mutig zu spielen und die Ballwechsel zu eröffnen, das ist mir super gelungen“, schwärmte eine glückliche Mikolaschek. „Ich war frei im Kopf, habe mir im Vorfeld immer wieder gesagt: Hey, ruh' dich nicht aus auf deiner Silbermedaille, sondern tu was, um das Finale zu gewinnen.“

Ihr Mut und ihr unbekümmertes Spiel wurden belohnt. Mikolaschek begann druckvoll und spielte vor den rund 6.000 Zuschauern in der ausverkauften Arena Süd nahezu fehlerfrei. Jeweils nach fünf Minuten gewann sie die ersten beiden Sätze. Im dritten Durchgang lief es ebenfalls gut. Einen 1:3-Rückstand drehte Mikolaschek in eine 5:3-Führung.

Das Duell der beiden aktuell weltbesten Spielerinnen entwickelte sich mehr und mehr zu einem Spitzenspiel. Beide lieferten sich technisch anspruchsvolle und sehenswerte lange Ballwechsel. Peric-Rankovic kam immer besser in die Partie. Mit 11:6 entschied die Weltranglistenbeste den dritten Satz für sich. Gleichsam umkämpft war der vierte Satz. Erst führte die Serbin 2:0, ehe Mikolaschek wieder die Spielkontrolle übernahm.

Nach 7:5 und 10:8 hatte die Deutsche zwei Matchbälle. Gleich den ersten davon nutzte sie und fiel ihren Teamkolleginnen und Teamkollegen erleichtert in die Arme.

Bundestrainer Volker Ziegler war begeistert vom überragenden Auftritt seiner Spielerin. „Das war ein Tischtennisfest statt Tischtennis-Arbeit. Auf den gesamten Wettbewerb bezogen muss man sagen, dass Sandra in allen kritischen Situationen im Viertel- und Halbfinale und auch dem Endspiel nicht nur stabil geblieben ist, sondern ihre besten Bälle gespielt hat. Das zeichnet einen Champion aus.“



Jubel mit Coach Hannes Doessler

Junior Cup beim MTV 1880 Beetzendorf ein voller Erfolg

Am 1. September 2024 fand der erste Junior Cup in der zweiten Serie beim MTV 1880 Beetzendorf statt. Den Wettkampf nahmen 15 Jungen und 7 Mädchen auf. Der gastgebende Verein sowie der Jugendausschuss hatten sehr gute Bedingungen geschaffen, so dass alle Teilnehmer gut gefordert wurden, aber auch zeigen konnten, wie gut sich alle im Sommer auf die neue Saison vorbereitet hatten. Nach sechs Runden sicherten sich Aron Schellhase (Domerslebener SV) den ersten Platz vor Alexander Rock (SV Altenweddingen) auf dem zweiten Platz und Anton Moldenhauer (SV Eintracht Diesdorf) belegte den dritten Platz. In der Mädchenkonkurrenz sicherte sich Leni Wicher (MTV Beetzendorf) den ersten Platz vor Nora Bastian (ESV Merseburg) auf dem zweiten Platz und Greta Pingel (SV Altenweddingen), die den dritten Platz belegte. Ein großes Dankeschön geht an den ausrichtenden Verein MTV Beetzendorf, an alle Eltern, Unterstützer, Trainer und Fans.

DTTB-Sichtung Stufe 1 Nord dieses Jahr in Riestedt

Wie in den vergangenen Jahren startet die Saison mit der Sichtung der jüngsten Spieler/innen. Die erste Stufe der DTTB-Sichtung findet in 4 Regionalsichtungen statt, und dieses Jahr war die Nordsichtung in Riestedt zu Gast. Insgesamt 41 Kinder und 10 Trainer/innen aus 6 Bundesländern und vom DTTB haben 4 Tage lang gemeinsam trainiert. Neben den TT-Einheiten gab es auch konditionelle Tests und Balleimertraining mit dem Bundestrainer für jedes Kind, so dass es auch für unsere Teilnehmer Lina Spitzer, Mara Liesegang, Mia Liesegang (SV Alemania Riestedt), Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg), Torge Thiele (DJK TTV Biederitz), Zayn Schmidt (SV Zörbig) und Matteo Börner (SV Eintracht Hohenwarthe) viele neue Eindrücke gab. Unsere Starter haben ihr Bestes gegeben und einige von ihnen dürfen sich auch noch in den nächsten Jahren präsentieren. Nun warten wir gespannt auf die Nominierungen für die 2. Sichtungsstufe Anfang Oktober. Ein großes Dankeschön an den SV Alemania Riestedt für die Mitorganisation und an das Schullandheim Grillenberg für die Übernachtung und Verpflegung! Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!



Ergebnisse

Landesrangliste Nachwuchs

Jungen 11: 1. Matteo Börner (SV Hohenwarthe / 9:0 Spiele / 27:2 Sätze), 2. Max - Roland Leps (Jahn Roßlau / 7:2 / 22:14), 3. Lenny Herz (Osterweddingen SV / 6:3 / 19:16), 4. Theo Scheler (Köthener SV 2009 / 6:3 / 20:17), 5. Clemens Götze (SG Eisdorf / 5:4 / 20:16), 6. Alexander Rock (SV Altenweddingen / 4:5 / 21:18), 7. Emil Tüngler (VfB Ottersleben / 3:6 / 17:22), 8. Jack Walter (Domersleber SV / 2:7 / 11:23), 9. Emil Moritz Hübotter (Post TSV Halle / 2:7 / 11:23), 10. Rico Marquardt (Jahn Roßlau / 1:8 / 9:26)

Jungen 13: 1. Justus Wollmann (Eintracht Halle / 7:1 / 22:4), 2. Torge Thiele (DJK Biederitz / 7:1 / 22:5), 3. Zayn Schmidt (SV Zörbig / 6:2 / 18:10), 4. Manuel Sättler (Alemania Riestedt / 5:3 / 17:12), 5. Bao Nam Nguyen (Eintracht Halle / 3:5 / 12:16), 6. Leonas Scharf (TTV Kötschlitz / 2:6 / 10:20), 7. Maximilian Schlawin (VfB Ottersleben / 2:6 / 9:19), 8. Leonard Minör (DJK Biederitz / 2:6 / 7:19), 9. Lio Nowack (Allemania Jessen / 2:6 / 9:21), 10. Malte Krökel (SG Calvörde / -- / --)

Jungen 15: 1. Elias Kühne (Union Schönebeck / 9:0 / 27:0), 2. Tim Toetz (SV Zörbig / 8:1 / 24:3), 3. Eric Gebhardt (Hallescher TTV / 7:2 / 21:10), 4. Manuel Sättler (Alemania Riestedt / 5:4 / 16:15), 5. Alexander Schwing (TTC 79

Aschersleben / 5:4 / 18:18), 6. Jan-Erik Göbcke (DJK Biederitz / 4:5 / 14:19), 7. Torge Thiele (DJK Biederitz / 3:6 / 13:19), 8. Bao Nam Nguyen (Eintracht Halle / 3:6 / 13:20), 9. Dwayne Filor (TTC Anhalt Zerbst / 1:8 / 7:24), 10. Maximilian Schlawin (VfB Ottersleben / 0:9 / 2:27)

Jungen 19: 1. Tim Toetz (SV Zörbig / 8:0 / 24:2), 2. Elias Kühne (Union Schönebeck / 7:1 / 23:5), 3. Marius Mertens (VfB Ottersleben / 4:4 / 15:15), 4. Tayler Treudler (Medizin Magdeburg / 4:4 / 15:16), 5. Leif Eric Mann (TTC Gröningen / 3:5 / 14:18), 6. Mika Bromann (Union Schönebeck / 3:5 / 14:18), 7. Timo Krause (VfB Ottersleben / 3:5 / 11:18), 8. Jonathan Picht (S-W Bismark / 2:6 / 9:19), 9. Arthur Häußler (Hallescher TTV / 2:6 / 8:22)

Mädchen 11: 1. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg / 8:1 / 26:4), 2. Mara Liesegang (Alemania Riestedt / 8:1 / 24:5), 3. Mia Liesegang (Alemania Riestedt / 7:2 / 23:7), 4. Veronika Kamprath (Alemania Riestedt / 6:3 / 20:9), 5. Nora Bastian (ESV Merseburg / 6:3 / 18:11), 6. Leevke Berger (TTV Klostermansfeld / 4:5 / 12:18), 7. Bella Sophia Anbau (Hallescher TTV / 3:6 / 11:18), 8. Sophie Müllau (MSV Hettstedt / 2:7 / 7:21), 9. Marlene Fabrizi (Fläming Lübars / 1:8 / 3:24), 10. Leya Stol-

berg (Alemania Riestedt / 0:9 / 0:27)

Mädchen 13: 1. Lina Spitzer (Alemania Riestedt / 8:1 / 25:4), 2. Frida Rau (TTV Tangermünde / 8:1 / 26:9), 3. Leni Wicher (MTV Beetzendorf / 7:2 / 22:8), 4. Mara Liesegang (Alemania Riestedt / 7:2 / 21:14), 5. Maria Dambach (Alemania Riestedt / 5:4 / 16:15), 6. Leni Witt (TSV Grieco / 4:5 / 13:22), 7. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg / 3:6 / 14:22), 8. Mia Liesegang (Alemania Riestedt / 2:7 / 11:25), 9. Leni Krüger (TTC Anhalt Zerbst / 1:8 / 13:24), 10. Marie Charlotte Woschke (TTC Börde Magdeburg / 0:9 / 9:27)

Mädchen 15: 1. Luise Markwart (S-W Bismark / 9:0 / 27:2), 2. Lina Spitzer (Alemania Riestedt / 7:2 / 23:10), 3. Esther Ledwolorz (Alemania Riestedt / 7:2 / 23:12), 4. Gerda Franke (S-W Bismark / 7:2 / 23:12), 5. Lina Passier (MTV Beetzendorf / 5:4 / 18:14), 6. Leni Wicher (MTV Beetzendorf / 4:5 / 15:18), 7. Frida Rau (TTV Tangermünde / 3:6 / 15:20), 8. Janina Schmalz (Oscherslebener SC / 2:7 / 7:22), 9. Leni Krüger (TTC Anhalt Zerbst / 1:8 / 9:26), 10. Mia-Sophie Perl (Fläming Lübars / 0:9 / 3:27)

Mädchen 19: 1. Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt / 9:0 / 27:6), 2. Karolin Müller (Alemania Riestedt / 8:1 / 26:7), 3. Tanja Mül- →

ler (Alemania Riestedt / 7:2 / 22:7), 4. Lena Anhalt (TTC Wolmirstedt / 6:3/21:12), 5. Greta Helene Belger (TTC Gröningen / 5:4 / 19:13), 6. Sophie Sengewald (TTV Barleben 09 / 3:6 / 10:18), 7. Liesbeth Römer (Alemania Riestedt / 2:7 / 10:22), 8. Maya Klebe (TTC Wolmirstedt / 2:7 / 7:23), 9. Lina Passier (MTV Beetzendorf / 2:7 / 9:25), 10. Helene Rönnebeck (TTC Gröningen / 1:8 / 6:24).

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Sachsen: Landesranglistenturnier der Jugend

Traditionell wurden die Landesranglistenturniere der Jugend in Döbel bei besten Bedingungen ausgetragen. In den acht Wettbewerben der vier Altersklassen gab es sechs Aktive, die jeweils ungeschlagen Sieger wurden. Dies waren Lena Heine (TSV Graupa) bei den Mädchen 11, Nora Beger (SG Oelsa) und Paul Flemming (SV Rot. Süd Leipzig) in der Jugend 13, Emma Schulze (SV Kubschütz) bei den Mädchen 15 sowie Oleksandra Novokhatska (LTTV Leutzscher Fuchse) und Johannes Faltermaier (TTC SR Hohenstein-Ernstthal) bei der Jugend 19. In den meisten Wettbewerben entschied bei Punktgleichheit die bessere Satzdifférenz über die Plätze zwei und drei.

Platzierungen Landesranglistenturniere der Jugend:

Mädchen 11:

1. Lena Heine	TSV Graupa	9:0
2. Hedwig Wiegand	SV Rot. Süd Leipzig	8:1
3. Mia Charleen Rösiger	TSV BW Gröditz	7:2
4. Johann Hinkelmann	SV Geithain	6:3
5. Mila Mitschke	TTC Neusalza-Spremb.	4:5 (+0 Sätze)
6. Mara Herhold	SV Dörnthal-Pockau	4:5 (-4)
7. Pria Lumpe	SG Reinhardtsdorf	3:6
8. Miriam Gehle	Lichtenauer SC	2:7 (-13)
9. Theresia Helbig	SG Oelsa	2:7 (-14)
10. Marisa Schneider	SG Wiednitz/Heide	0:9

Jungen 11:

1. Jonas Buckan	Sportfreunde Dresden	7:1
2. Ben Krause	TTV Königstein	5:3 (+7)
3. Timo Oehme	SG Oelsa	5:3 (+6)
4. Jamie Findeisen	SV Saxonia Freiberg	5:3 (+2)
5. Felix Strehl	SG HW Rabenstein	5:3 (+2)
6. Lennox Louis Rämisch	TTC Neusalza-Spremb.	4:4
7. Henrik Mohn	SV Rot. Süd Leipzig	3:5
8. Gabriel Engelhardt	Sportfreunde Dresden	1:7 (-11)
9. Jeremy Gnauk	SV Burkau	1:7 (-16)

Mädchen 13:

1. Nora Beger	SG Oelsa	9:0
2. Vanessa Schaller	SPV Altmitweida	8:1
3. Milena Kohser	SG Oelsa	6:3
4. Surina Helbig	SG Oelsa	5:4
5. Svea Brussig	SG Grumbach	4:5 (+0)
6. Lena Heine	TSV Graupa	4:5 (-2)
7. Hedwig Wiegand	SV Rot. Süd Leipzig	4:5 (-4)
8. Rika Otto	SG HW Rabenstein	3:6
9. Magdalena Röder	TTV Auerbach	2:7
10. Rebecca Heinicke	SV Geithain	0:9

Jungen 13:

1. Paul Flemming	SV Rot. Süd Leipzig	8:0
2. Levi Gebhardt	TTC Holzhausen	6:2 (+12)
3. Max Ließke	TTC SR Hohenstein-Er.	6:2 (+9)
4. Maximilian Hirth	TTC Holzhausen	5:3 (+4)
5. Elias Opitz	SV Dresden-Mitte	5:3 (+2)
6. Egon Beck	SG Oelsa	3:5
7. Neo Schneider	TTC SR Hohenstein-Er.	1:7 (-13)
8. Eric Tzschoppe	TSV Rotation Dresden	1:7 (-15)
9. Paul Schenker	SpVgg Heinsdorfergrund	1:7 (-18)



U11 Mädchen



U11 Jungen



U13 Mädchen



U13 Jungen



U15 Mädchen



U15 Jungen



Mädchen 15:

1. Emma Schulze	SV Kubschütz	9:0
2. Klara Jehmlich	SG Grumbach	6:3 (+9)
3. Annika Mühle	SG Oelsa	6:3 (+6)
4. Anika Friedrich	Post SV Görlitz	5:4 (+3)
5. Vanessa Schaller	SPV Altmittweida	5:4 (+0)
6. Neela Flachs	TSV Graupa	4:5 (-3)
7. Hermine Wähner	TSV Graupa	4:5 (-3)
8. Charlotte Franke	Sportfreunde Dresden	3:6
9. Tamara Lemke	SG HW Rabenstein	2:7
10. Florentine Heinicke	SV Geithain	1:8

Jungen 15:

1. Moritz Drube	Post SV Görlitz	8:1
2. Franz Müller	SG Motor Wilsdruff	7:2 (+16)
3. Alfons Tietze	Post SV Görlitz	7:2 (+13)
4. Paul Flemming	SV Rot. Süd Leipzig	7:2 (+12)
5. Koki Püschel	SV Dresden-Mitte	5:4
6. Ben Gränitz	HSG Mittweida	3:6
7. Moritz Anhut	TSV Elektr.Gornsdorf	2:7 (-11)
8. Max Ließke	TTS SR Hohenstein-Er.	2:7 (-13)
9. Jonas Gaida	TTC Elbe Dresden	2:7 (-15)
10. Felix Krüger	SG Motor Wilsdruff	2:7 (-16)

Mädchen 19:

1. Oleksandra Novokhatska	LTTV Leutzscher Fuchse	9:0
2. Katja Weller	SV Dresden-Mitte	7:2 (+15)
3. Veronika Moor	SV Dresden-Mitte	7:2 (+8)
4. Annabell Raue	SSV 1952 Torgau	6:3
5. Lena Müller	SV GW Röthenbach	5:4
6. Leonie Gaida	TTC Elbe Dresden	4:5
7. Chantal Prochnau	TTV 1979 Tirpersdorf	3:6 (-6)
8. Hanna Kretschmar	TTSV Kirschau/Sohland	3:6 (-6)
9. Emma-Marie Wockatz	SV Kubschütz	1:8
10. Nilufar Rudolf	TV Ellefeld	0:9

Jungen 19:

1. Johannes Faltermaier	TTC SR Hohenstein-Er.	9:0
2. Arsenii Bezghodkov	SV Rot. Süd Leipzig	8:1
3. Erik Balazs	SV MT Wilkau-Haßlau	5:4 (+3)
4. Oliver Roßmann	TTV Dresden 2007	5:4 (+3)
5. Niclas Piechotta	TTC SR Hohenstein-Er.	5:4 (-1)
6. Lenny Schubert	SV MT Wilkau-Haßlau	4:5
7. Konstantin Thomas	TSV Graupa	3:6 (-6)
8. Jakob Breitkopf	SV Rot. Süd Leipzig	3:6 (-9)
9. Paul Flemming	SV Rot. Süd Leipzig	2:7
10. Mykyta Zaporozhets	TTC Oschatz	1:8



U19 Mädchen



U19 Jungen



U13-Einzelsieger



U11-/U15-Sieger



U19-Einzelsieger

Sachsen: Euro Mini Champ's

Platz zwölf für Koki Püschel

Koki Püschel vom SV Dresden-Mitte 1950 erreichte im September bei den Euro Mini Champs in Schiltigheim (Frankreich) in den Jahrgängen 2013 und jünger einen sehr guten 12. Platz. In seiner Altersklasse starteten insgesamt 111 Jungen.

Mit Paul Flemming vom SV Rotation Süd Leipzig hatte der Sächsische Tischtennis-Verband einen weiteren Teilnehmer bei den Euro Mini Champs. Paul startete im Turnier der Jahrgänge 2012 und 2011.

Für Paul reichte es leider noch nicht für eine vordere Platzierung, allerdings war er

auch einer der jüngsten Spieler des Turniers.

Im kommenden Jahr kann er noch einmal in dieser Altersklasse teilnehmen.

Vom Deutschen Tischtennis-Bund nahmen in Schiltigheim an den Euro Mini Champs 14 Auswahlspieler/innen teil.

Der Vorstand und der Jugendausschuss gratulieren Koki, seinem Trainer und seinem Verein recht herzlich zu diesem sehr guten Ergebnis.



Paul Flemming und Koki Püschel

Sachsen: Rangliste 1 der Damen und Herren

Ebenfalls in Döbeln kamen die Ranglistenturniere 1 der Damen und Herren zur Ausspielung. Nach Abschluss der Vor- und Endrunde haben sich folgende Aktive bei den Damen und Herren für die Landesrangliste, die in Wilsdruff ausgetragen wird, qualifiziert:

Damen:

Veronika Moor	SV Dresden-Mitte
Katja Weller	SV Dresden-Mitte
Annabell Raue	SSV 1952 Torgau
Lena Müller	SG GW Röthenbach
Celine Eulitz	TTC Großpösna 1968

Herren:

Johannes Faltermaier	TTC SR Hohenstein-Ernstthal
Max Tautenhahn	SV MT Wilkau-Haßlau
Aurel Tihi	SG Clara-Zetkin Leipzig
René Wolf	TTC Lugau
Arian Böhm	SV MT Wilkau-Haßlau
Martin Rakette	Lommatzcher SV 1923

Dresden: Bezirkspokal der Klasse B Herren

1.Runde

Gruppe 1

SG Dresdner Bank - TTC Elbe Dresden 2.	4:3
SV Saxonia Freiberg- SG Motor Dresden-Trachenberge	4:1
SG Motor DD-Trachenberge - SG Dresdner Bank	4:1
TTC Elbe Dresden 2. - SV Saxonia Freiberg	4:2
SG Dresdner Bank - SV Saxonia Freiberg	1:4
TTC Elbe Dresden 2. - SG Motor Dresden-Trachenberge	3:4

1.	SV Saxonia Freiberg	3	10:6	2
2.	SG Motor Dresden-Trachenberge	3	9:8	2
3.	TTC Elbe Dresden 2.	3	10:10	2
4.	SG Dresdner Bank	3	6:11	1

Gruppe 2

SC Freital - TSV Hartmannsdorf	1:4
TSV Hartmannsdorf- TTV Dresden 2007 2.	4:3
TTV Dresden 2007 2. - SC Freital	4:3

1.	TSV 1862 Hartmannsdorf	2	8:4	2
2.	TTV Dresden 2007 2.	2	7:7	1
3.	SC Freital	2	4:8	0

Gruppe 3

TTV Dresden 2007 4. - TSV Graupa 2.	1:4
TSV Graupa 2. - TTC 49 Freital	4:3
TTC 49 Freital - TTV Dresden 2007 4.	2:4

1.	TSV Graupa 2.	2	8:4	2
2.	TTV Dresden 2007 4.	2	5:6	1
3.	TTC 49 Freital	2	5:8	0

Gruppe 4

SV Universitätsk DD - Sportfreunde Dresden 1.	1:4
TSV Graupa 3. - Lichtenauer SC 1.	1:4
Lichtenauer SC 1. - SV Universitätsk DD	4:0
Sportfreunde Dresden 1. - TSV Graupa 3.	4:2
SV Universitätsk DD - TSV Graupa 3.	4:2
Sportfreunde Dresden 1. - Lichtenauer SC 1.	4:3

1.	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 1.	3	12:6	3
2.	Lichtenauer SC 1.	3	11:5	2
3.	SV Universitätsklinikum Dresden	3	5:10	1
4.	TSV Graupa 3.	3	5:12	0

→

Gruppe 5

Lichtenauer SC 2. - TTV Luchse Riesa 1.	2:4
TTV Radebeul - SV Dresden-Mitte 6.	4:0
SV Dresden-Mitte 6. - Lichtenauer SC 2.	3:4
TTV Luchse Riesa 1. - TTV Radebeul	0:4
Lichtenauer SC 2. - TTV Radebeul	0:4
TTV Luchse Riesa 1. - SV Dresden-Mitte 6.	4:2

1.	TTV Radebeul	3	12:0	3
2.	TTV Luchse Riesa 1.	3	8:8	2
3.	Lichtenauer SC 2.	3	6:11	1
4.	SV Dresden-Mitte 1950 6.	3	5:12	0

Gruppe 6

Sportfreunde Dresden 2. - VfB Hellerau-Klotz.	1:4
VfB Hellerau-Klotz. - TSV Leubnitz	4:3
TSV Leubnitz - Sportfreunde Dresden 2.	4:0

1.	VfB Hellerau-Klotzsche	2	8:4	2
2.	TSV Leubnitz	2	7:4	1
3.	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2.	2	1:8	0

Gruppe 7

Lommatzscher SV 1923 - TTV Dresden 2007 3.	3:4
TSV 1862 Radeburg 2. - SV Sachsenw. Dresden 2.	1:4
SV Sachsenw. Dresden 2. - Lommatzscher SV 1923	4:3
TTV Dresden 2007 3. - TSV 1862 Radeburg 2.	2:4
Lommatzscher SV 1923 - TSV 1862 Radeburg 2.	3:4
TTV Dresden 2007 3. - SV Sachsenw. Dresden 2.	1:4

1.	SV Sachsenwerk Dresden 2.	3	12:5	3
2.	TSV 1862 Radeburg 2.	3	9:9	2
3.	TTV Dresden 2007 3.	3	7:11	1
4.	Lommatzscher SV 1923	3	9:12	0

Gruppe 8

TTV Luchse Riesa 2. - TTVG Oederan-Falk. 2	2:4
TTVG Oederan-Falk. 2 - TTV Burgstädt 2.	0:4
TTV Burgstädt 2. - TTV Luchse Riesa 2.	4:0

1.	TTV Burgstädt 2.	2	8:0	2
2.	TTVG Oederan-Falkenau 2.	2	4:6	1
3.	TTV Luchse Riesa 2.	2	2:8	0

Jürgen Bayer

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Landesendrangliste Top 10 Nachwuchs

U15-Titel für Lara König

Insgesamt 78 Mädchen und Jungen in acht Altersklassen ermittelten am dritten Septemberwochenende in Friedrichroda ihre Besten. An zwei Wettkampftagen ging es jeweils im System „Jeder gegen Jeden“ um Podestplätze, Platzierungen und die Qualifikationen zu den Ranglistenturnieren des DTTB.

Die Top-10-Siegerinnen und -Sieger sind: Katerina Karakash (TTZ Sponeta Erfurt / Mädchen 11), Amelie Bartelt (TSV Mengersge-reuth-Hämmern / Mädchen 13), Lara König

(TTC HS Schwarza / Mädchen 15), Leonie Strunz (Post SV Gera / Mädchen 19), Franz Rempel (TTZ Sponeta Erfurt / Jungen 11), Ville Kurze (TTZ Sponeta Erfurt / Jungen 13), Lasse Peto (USV Jena / Jungen 15), Timo Seidel (Post SV Zeulenroda / Jungen 19).

TTTV



Fotos (2): Tobias Heinze

Lara König vom TTC HS Schwarza gewann die Mädchen-15-Konkurrenz des Top-10-Turniers in Friedrichroda, dabei entschied die Satzdiffereenz zu ihren Gunsten



#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle	#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle	#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle
1	Rempel, Franz	TTZ Sponeta Erfurt	8:0	24:5	308:218	1	Kurze, Ville	TTZ Sponeta Erfurt	9:0	27:5	333:218	1	Peto, Lasse	USV Jena	9:0	27:1	310:167
2	Reek, Linus	USV Jena	7:1	23:4	289:187	2	Schlagenhoff, Lion Cooper	Post SV Mülhausen	8:1	25:5	310:216	2	Fröhlich, Lucas	SV SCHOTT Jena	7:2	24:10	360:293
3	Stitz, Matteo	TTV Heiligenstadt	6:2	19:7	258:200	3	Wrobel, Niklas	VfB Schleiz	7:2	23:8	312:234	3	Kurze, Ville	TTZ Sponeta Erfurt	6:3	21:16	355:331
4	Salzman, Elias	Post SV Zeulenroda	5:3	16:14	275:275	4	Niedling, Oliver	TTZ Sponeta Erfurt	6:3	23:13	372:291	4	Jakobi, Oliver	SV Hermsdorf	5:4	20:15	331:302
5	Diemar, Béla Ben	TTC Zella-Mehlis	4:4	16:16	291:294	5	Winter, Maximilian Carl	TTZ Sponeta Erfurt	4:5	13:18	276:306	5	Schlagenhoff, Lion Cooper	Post SV Mülhausen	5:4	19:19	347:352
6	Ulbrich, Till	Post SV Mülhausen	3:5	13:16	261:257	6	Nitschl, Max	TSV 1876 Nobitz	4:5	14:19	288:325	6	Döllmann, Johannes	Post SV Mülhausen	4:5	18:19	329:354
7	Hellwig, Max	Post SV Zeulenroda	2:6	9:18	329:262	7	Poser, Alexander	VfL 1990 Gera	3:6	11:20	273:317	7	Schmidt, Hannes	TSV 1876 Nobitz	4:5	13:20	272:321
8	Heinze, Karl Willi	TTC HS Schwarza	1:7	4:23	195:288	8	Schlichting, Ole	Post SV Mülhausen	2:7	10:22	258:325	8	Wrobel, Niklas	VfB Schleiz	2:7	11:23	300:340
9	Geisenhainer, Luca	USV Jena	0:8	3:24	169:294	9	Götz, Anton	USV Jena	1:8	7:24	214:314	9	Ortlepp, Kilian	SV 05 Friedrichroda e.V.	2:7	10:23	275:330
10	Pieper, Justus	SV SCHOTT Jena	--	--	--	10	Heß, Finn	TTC Zella-Mehlis	1:8	5:24	221:311	10	Niedling, Oliver	TTZ Sponeta Erfurt	1:8	9:26	274:363

Jungen 11

Jungen 13

Jungen 15

#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle	#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle	#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle
1	Seidel, Timo	Post SV Zeulenroda	9:0	27:4	339:241	1	König, Lara	TTC HS Schwarza	8:1	25:7	327:242	1	Strunz, Leonie	Post SV Gera	9:0	27:0	299:159
2	Stieler, Linus	SV SCHOTT Jena	8:1	25:7	347:254	2	Kühn, Anna	TSV 1876 Nobitz	8:1	24:9	342:275	2	Kühn, Anna	TSV 1876 Nobitz	7:2	23:13	353:301
3	Berbig, Till	USV Jena	7:2	23:12	353:276	3	Barth, Angelina	TTC HS Schwarza	7:2	23:7	306:227	3	König, Lara	TTC HS Schwarza	6:3	22:12	342:290
4	Wieland, Arthur	USV Jena	6:3	19:15	320:303	4	Bartelt, Amelie	TSV Mengersgereuth-Hämmern	5:4	18:14	304:298	4	Barth, Angelina	TTC HS Schwarza	6:3	20:12	312:267
5	Wrobel, Fabian	VfB Schleiz	5:4	18:15	309:295	5	Lehmann, Jasmin	TTC HS Schwarza	4:5	15:17	283:298	5	Feustel, Yola	SV BW Neustadt	5:4	19:15	302:295
6	Siebenhaar, Noah	USV Jena	4:5	16:19	323:325	6	Lehmann, Joann	TTC HS Schwarza	3:6	12:20	279:298	6	Löffler, Malin	TSV 1891 Breitenworbis	5:4	18:19	343:345
7	Peto, Lasse	USV Jena	3:6	18:18	325:309	7	Barth, Antonia	TTC HS Schwarza	3:6	11:19	271:298	7	Lehmann, Joann	TTC HS Schwarza	3:6	11:20	278:314
8	Grigoryan, Sarkis	SV SCHOTT Jena	2:7	9:24	248:328	8	Große, Sophie	FSV 1921 Uder	3:6	13:21	300:339	8	Fiabrich, Lillian	ESV Lok Saalfeld	2:7	12:23	280:348
9	Kölling, Toby	Post SV Mülhausen	1:8	9:24	232:334	9	Elgert, Juliane	Post SV Mülhausen	2:7	12:22	276:321	9	Lehmann, Jasmin	TTC HS Schwarza	2:7	11:24	287:353
10	Walter, Tim	SV Fortuna Möhra	0:9	1:27	174:305	10	Quett, Ella	SV SCHOTT Jena	2:7	6:23	199:291	10	Große, Sophie	FSV 1921 Uder	0:9	2:27	193:317

Jungen 19

Mädchen 15

Mädchen 19

#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle	#	Spieler	Verein	Spiele	Sätze	Bälle
1	Karakash, Katerina	TTZ Sponeta Erfurt	7:0	21:8	304:242	1	Bartelt, Amelie	TSV Mengersgereuth-Hämmern	9:0	27:1	307:147
2	Amm, Marie	TTC Zella-Mehlis	5:2	18:10	272:223	2	Elgert, Juliane	Post SV Mülhausen	8:1	24:7	321:205
3	Koerth, Greta	TSV 1876 Nobitz	4:3	17:12	267:237	3	Quett, Ella	SV SCHOTT Jena	7:2	23:7	293:200
4	Krieg, Emily Fabiene	Post SV Gera	4:3	16:12	270:231	4	Frixel, Sophie	TSV 1891 Breitenworbis	5:4	17:13	258:265
5	Kazakova, Beatrice	TTZ Sponeta Erfurt	4:3	14:12	252:232	5	Wille, Alana Cheyenne	TTV Germania Großfurra	5:4	19:16	300:298
6	Witzmann, Martha	Tabarzer SV 1887 e.V.	2:5	11:16	221:272	6	Andrée, Marie	TTC HS Schwarza	4:5	15:19	299:314
7	Köhler, Laura	TTSG Schmölln/Thonhausen	2:5	10:17	215:264	7	Heinrich, Martha	Post SV Mülhausen	3:6	12:18	241:275
8	Fuchs, Nele	TTF Arngrün e.V.	0:7	1:21	144:244	8	Schellenberger, Nele	ASV Schleusingen	3:6	9:18	225:261
						9	Hintze, Nastasia	TTC Zella-Mehlis	1:8	4:26	187:330
						10	Fetsch, Romy	TTV Mittelschmalkalden	0:9	2:27	186:322

Mädchen 11

Mädchen 13

Verbandsschiedsrichter ausgebildet: Zehn neue Unparteiische verstärken das Schiri-Team des TTTV

Der diesjährige Ausbildungslehrgang zum Verbandsschiedsrichter bescherte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen lernintensiven Monat August. Drei Online-Seminare, mehrere eigenständige Hausaufgaben, ein Praxis-Workshop und am Ende noch ein schriftlicher Test mit 50 Fragen zu den Internationalen Regeln und den Ordnungen des DTTB waren zu absolvieren, bevor beim Top-10-Turnier des Nachwuchses der erste praktische Einsatz unter Beobachtung erfolgen konnte.

Insgesamt zehn der 17 gestarteten Schiedsrichter-Anwärter konnten die kompletten 30 Lehreinheiten bereits erfolgreich durchlaufen. Für die anderen bieten sich noch bei den Landesmeisterschaften Nachwuchs im Dezember und der Erwachsenen im Januar Möglichkeiten, die Ausbildung mit einem praktischen Einsatz abzuschließen und künftig das Schiedsrichter-Team des TTTV zu verstärken. Vom 11. bis 25. Juni 2025 bietet sich die nächste Möglichkeit, an einem Schiedsrichterlehrgang im TTTV teilzunehmen. Im Seminarbereich des click-tt kann sich bereits dafür angemeldet werden.

TTTV



Andreas Schmeißer (SG Göttendorf-Neuergerniß) absolvierte den diesjährigen VSR-Lehrgang erfolgreich

Volunteers für TT-Finals 2025 gesucht

Zur zweiten Auflage der Deutschen TT-Finals trifft sich die Tischtennisfamilie am Pfingstweekenende 2025 in Erfurt. Wer vom 6. bis 9. Juni 2025 in der Thüringer Landeshauptstadt Einblicke hinter die Kulissen einer derartigen Veranstaltung erhalten möchte, kann sich gern als freiwilliger Helfer melden und als Teil der Volunteer-Familie in den folgenden Bereichen unterstützen:

- Catering,
- Fahrdienst,
- Logistik,
- Infoservice,
- Ordnungsdienst,
- Medien & Kommunikation

und in vielen weiteren Bereichen.

Über den folgenden QR-Code kann ab sofort die Registrierung und Anmeldung als Volunteer erfolgen.



TMG

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,

Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942

E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,

Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,

Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches

Der TTVSA ist weiterhin auf der Suche nach Vereinen, die sich als Ausrichter für unsere anstehenden Veranstaltungen zur Verfügung stellen möchten. Es handelt sich dabei um verschiedene Turniere, sowie um Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Trainer und Schiedsrichter. Wir suchen Ausrichter für Wettkämpfe (ab Bezirksebene), Lehrgänge (Trainingslager im Nachwuchsbereich, Sichtungveranstaltungen) und Schulungen (Trainerfort- und -ausbildungen, Schiedsrichterfort- und -ausbildungen, sowie Breitensportveranstaltungen). Eines der wichtigsten Ziele ist es, diese Veranstaltungen im gesamten Land Sachsen-Anhalt zu verteilen. Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen.

Für Wettkämpfe:

- kostenfreie Bereitstellung der Sportstätte (Ausrichter erhalten Startgeldeinnahmen)
- mindestens 6 Tische (je nach Veranstaltung)
- Unterstützung bei der Organisation vor Ort (Auf- und Abbau der Materialien, ggf. Unterstützung der Turnierleitung)
- Organisation und Durchführung einer Imbissversorgung (je nach Veranstaltung)

Für Lehrgänge:

- möglichst kostenfreie Bereitstellung der Sportstätte und Materialien
- mindestens 6 Tische (je nach Lehrgang)
- kostengünstige Versorgung (Vollverpflegung) in der Nähe der Sportstätte
- kostengünstige Übernachtung in der Nähe der Sportstätte
- Unterstützung bei der Organisation vor Ort

Bei diesen Lehrgängen können dann, in Absprache mit der Landestrainerin, talentierte Spielerinnen und Spieler des Vereins und der Region vorgestellt werden und ansässige Trainer erhalten die Möglichkeit einer regionalen Fortbildung.

Für Schulungen:

- möglichst kostenfreie Bereitstellung der Sportstätte / Schulungsräume
- Schulungsraum oder Sitz- und Schreibmöglichkeiten in der Sporthalle
- Unterstützung bei der Organisation vor Ort

Mit dieser Aktion möchten wir einen Pool an Veranstaltern vorhalten, um die Aktivitäten des Tischtennis-Verbandes besser im gesamten Land verteilen zu können. Über möglichst viele positive Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen. Wenn ihr als Verein Interesse habt, eine oder mehrere dieser Veranstaltungen auszurichten, so teilt uns dies bitte bis zum 30.11.2024 unter der Adresse: bfd@ttvsa.de mit. Vielen Dank für eure Unterstützung. Wir würden uns freuen, euch zu unseren Ausrichtern zählen zu können.

Mitteldeutsches Ranglistenturnier Mädchen/Jungen 13 der Region 8

Vier Jungen auch 2025 mit dabei

Beim ersten überregionalen Turnier der Saison 2024/25, der Mitteldeutschen Rangliste der Jugend 13, traten wir dieses Jahr mit einer sehr jungen Mannschaft an. Von unseren sechs Starter/innen in Freyburg dürfen vier mindestens im kommenden Jahr noch

mal starten. Für unsere drei Jungen Manuel Sättler (SV Alemania Riestedt), Justus Wollmann (TTE Halle) und Torge Thiele (DJK TTV Biederitz) war es das erwartete schwere Turnier. Die teilweise schon international turniererfahrene Konkurrenz war in den ent-

scheidenden Situationen oft stärker und somit reichte es am Ende zu den Plätzen 7 (Manuel), 8 (Justus) und 10 (Torge).

Bei den Mädchen war das Feld dann sehr ausgeglichen und es gab für unsere drei Starterinnen Frida Rau (TTV Tangermünde), →

Leni Wicher (MTV Beetzendorf) und Mara Liesegang (SV Alemania Riestedt) viele enge Matches. Am Ende konnten sie sich auf Platz 4 (Leni), 5 (Frida) und 9 (Mara) einfinden, was ein achtbarer Erfolg ist, weil alle drei auch im kommenden Jahr noch Startberechtigt sind. Durch den 4. Platz von Leni (die beste Platzierung einer 2013-Spielerin) hat sie uns sogar einen 4. Startplatz für das kommende Jahr gesichert!

Vielen Dank an alle Betreuer und Eltern fürs Coachen und unterstützen und an den Freyburger TTV für die Organisation des Turniers!

Ergebnisse - Jungen 13: Gruppe A: 1. Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig / 9:0 Spiele / 27:6 Sätze), 2. Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950 / 7:2 / 25:8), 3. Niklas Wrobel (VfB Schleiz / 6:3 / 21:10), ... 7. Manuel Sättler (Alemania Riestedt / 3:6 / 14:22), 8. Justus Wollmann (Eintracht Halle / 2:7 / 9:22), 9. Levi

Gebhardt (TTC Holzhausen / 1:8 / 7:25), 10. Torge Thiele (DJK Biederitz / 0:9 / 4:27)

Mädchen 13: 1. Juliane Elgert (Post SV Mühlhausen / 8:1 / 25:9), 2. Amelie Bartelt (TSV Mengersgereuth-Hämmern / 7:2 / 25:7),

3. Anna Kühn (TSV 1876 Nobitz / 7:2 / 22:9), 4. Leni Wicher (MTV Beetzendorf / 6:3 / 19:16), 5. Frida Rau (TTV Tangermünde / 5:4 / 17:14... 9. Mara Liesegang (Alemania Riestedt / 1:8 / 8:24).



Die TTVSA-Delegation in Freyburg

Fotos (7): TTVSA

Landesrangliste der Damen und Herren 2024 in Lützen

Luisa Reising und Darius Heyden mit Siegen



Siegerehrung Damen

Am 21.09.2024 fand die Landesrangliste der Damen und Herren in Lützen statt. Ein großes Dankschön geht an den TSV Eintracht Lützen als Durchführer, die Tischschiedsrichter sowie die vielen Helfer und Unterstützer. Im Mittelpunkt standen natürlich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Leistungen. Bei den Damen sicherte sich in Vorrundengruppe A Luisa Reising (SV Alem. Riestedt) den Gruppensieg vor Karolin Müller (SV Alem. Riestedt) und Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau). Die weitere Reihenfolge lautete Greta Belger (TTC Gröningen) vor Pia Gottschalk (DJK Biederitz) und Isabell Klein (TTC Halle).

In Gruppe B blieb Lucy Dutkiewicz (SV Alem. Riestedt) ohne Niederlage vor Emily Kaden (SV Alem. Riestedt) und Tanja Müller (SV Alem. Riestedt). Dahinter kamen Leonie

Gottschalk (DJK Biederitz) ihre Vormachtstellung untermauern, denn die ersten fünf Plätze gingen alle nach Riestedt in der Reihenfolge Luisa Reising, Karolin Müller und Lucy Dutkiewicz vor Emelily Kaden und Tanja Müller sowie Verena Zimmermann. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten. Auch Leonie Gottschalk und Clara Griehl konnten sich auf den Plätzen sieben und acht für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Die weitere Reihenfolge lautete dann Pia Gottschalk, Alyssa Zeitz, Greta Helene Belger und Isabell Kleint auf den Plätzen neun bis zwölf. Bei den Herren

Gottschalk (DJK Biederitz) vor Clara Griehl (Allemania Jessen) und Alyssa Zeitz (Serum Bernburg) ins Ziel.

Die jeweils ersten drei qualifizierten sich für die Endrunde und spielten die Plätze eins bis sechs aus. Dabei konnten die Damen aus Ries-

tedt in Vorrundengruppe A Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) vor Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) und Klaudas Baranauskas (DJK Biederitz) in die Endrunde eingezogen. In der Vorrundengruppe B erspielten sich Darius Heyden (DJK Biederitz) vor Simon Frank (Eintracht Diesdorf) und Robert Roß (MSV Hettstedt) die Qualifikation für die Endrunde. Somit stand auch fest, dass Maik Hoffmann (Aufbau Scherz), Mathias Taetzsch (TTC Börde Magdeburg) und Hannes Römer aus der Vorrundengruppe B und Marius Bromann (Union Schönebeck), Lars Ernst (DJK Biederitz) und Long Vu Nhu (Alemania Riestedt) aus der Vorrundengruppe A die Plätze sieben bis zwölf ausspielen würden.

Ungeschlagen konnte sich Darius Heyden (DJK Biederitz) vor Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) und Vorjahressieger Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) den Sieg sichern.



Siegerehrung Herren

Auf dem vierten Platz wurde Simon Frank (Eintracht Diesdorf) vor Robert Roß (MSV Hettstedt) auf Rang fünf und Klaidas Baranauskas (DJK Biederitz) auf Rang sechs notiert. Herzlichen Glückwunsch auch hier an alle Beteiligten. Für Maik Hoffmann (Aufbau Schwerz) wurde in der Endplatzierung Rang

sieben notiert, er lag vor Marius Bromann (Union Schönebeck) der auf Rang acht ins Ziel kam. Mit einer 2:2 Bilanz in der Endrunde sicherte sich Mathias Taetzsch (TTC Börde Magdeburg) Rang neun vor den beiden Riestedtern Hannes Römer auf Rang zehn und Long Vo Nhu auf Rang elf. Nach Aufgabe

durch Lars Ernst (DJK Biederitz) wurden diese Spiele aus der Wertung genommen. Auch hier sicherten sich die Plätze eins bis acht die Teilnahme an der Landesmeisterschaft 2025.

Zusätzlich qualifizierten sich die beiden Sieger für die Mitteldeutschen Meisterschaften im Februar 2025.

„Großer Stern des Sports“

MSV Hettstedt gewinnt Bronze

Der MSV Hettstedt hat den „Großen Stern des Sports“ in Bronze gewonnen und diese Woche entgegengenommen. Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen! Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen damit seit 2004 Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren.

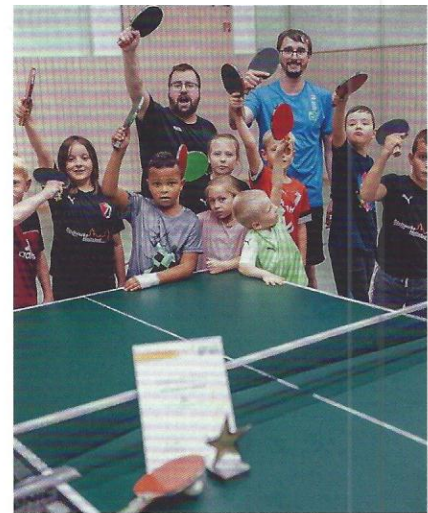
Und genau das macht der MSV Hettstedt; Seit einigen Jahren führt der Verein unter Leitung von Robert Roß und Jan Klepzig einen Bambini-Kurs für die allerjüngsten Nachwuchssportler durch, um ihnen schon ganz

früh die Sportart Tischtennis nah zu bringen. Aber nicht nur das, es geht auch darum den Teamgeist zu stärken und allgemein die Freude an Bewegung zu vermitteln.

Dieser Preis ist mehr als nur eine Ehrung – er steht für den unermüdlichen Einsatz, Kinder spielerisch an den Sport heranzuführen und ihnen zu zeigen, dass Gemeinschaft und Bewegung von klein auf wertvolle Begleiter sind. Der MSV Hettstedt erhält nicht nur 1.500 Euro zur Förderung, sondern auch eine Eintrittskarte zur Landespreisverleihung in Magdeburg am 7. November!

Wir gratulieren dem MSV Hettstedt recht herzlich zu dieser Auszeichnung!

TTVSA



Senioren-DM im Para Tischtennis

Fünf Titel gingen nach Sachsen-Anhalt

Im südhessischen Crumstadt wurden am 4. und 5. Oktober 2024 die Deutschen Senioren-Meisterschaften im Para Tischtennis ausgetragen. Insgesamt 103 Starterinnen und Starter aus 13 Landesverbänden nahmen den Kampf um die Titel und Medaillen auf, unter ihnen 14 Aktive des Behinderten- und Reha-

bilitations- Sportverband Sachsen-Anhalt e.V. (BSSA), die alle für den SV Seehausen/Börde starten. Sie holten fünf Titel sowie fünf zweite und drei dritte Plätze. Am erfolgreichsten war Christiane Zufall, die ihre drei Starts jeweils mit einer Goldmedaille krönen konnte, sowohl im Einzel ihrer Wettkampf- und

Altersklasse als auch im Doppel mit Ilona Söfftge sowie im Mixed mit Jochen Wollmert (Hessen). Auch Jörg Markus und Klaus Peter Rennau im Doppel und Ilona Söfftge und Heiko Müller im Mixed konnten sich in die Siegerlisten eintragen.

Weitere Titel knapp verpasst haben dagegen Jörg Markus im Einzel und Heiko Müller mit seinem hessischen Doppelpartner Gerd Freiling. Sie mussten sich im Spiel um den ersten Platz jeweils nach hartem Kampf erst im entscheidenden fünften Satz geschlagen geben. Weitere Silbermedaillen gingen an Martina Börner im Doppel, Ilona Söfftge im Einzel und Klaus Peter Rennau im Einzel. Auch Regina Kretschmar, Holger Müller und Klaus Zufall trugen mit Bronzemedailen ihren Teil zur Medaillenbilanz bei.

Das Team Sachsen-Anhalt gratuliert allen erfolgreichen Athlet*innen und sagt Steffi Rennau, Abteilungsleiterin für Para Tischtennis beim SV Seehausen, ganz herzlich Danke für ihre organisatorische Arbeit.

TTVSA



E-Kader-Lehrgang in Riestedt

Am Wochenende vom 19. bis zum 20. Oktober fand der zweite E-Kaderlehrgang dieser Saison in Riestedt statt. An diesen zwei intensiven Tagen gab es mehrere Trainingseinheiten zu Aufschlägen, Spieltaktiken, Rückschlagtechniken, sowie Kraft und Ausdauertraining. Zum Abschluss gab es ein großes Turnier, bei dem jeder das Gelernte direkt anwenden und reflektieren konnte. Durch gute Laune und viel Motivation vergingen die beiden Tage wie im Flug und gegen Ende konnten alle von sich behaupten etwas gelernt zu haben. Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer und Helfer, das Schullandheim Grillenberg und die Schule in Riestedt, die für Schlafplätze und Verpflegung gesorgt haben. Außerdem an Alemania Riestedt, deren Halle allen genug Platz bot, um an sich zu Arbeiten.



D-Kader-Lehrgang in Naumburg



Der D-Kader des TTVSA absolvierte vom 10. bis 13. Oktober 2024 im Euroville in Naumburg einen intensiven Lehrgang. Während dieser vier Tage wurde hart gearbeitet, um sich bestmöglich auf die folgenden DTTB-Turniere (DTTB Top32 Jugend13, DTTB Top48 Jugend15/19) vorzubereiten. Die Einheiten umfassten Aufschlag, Rückschlag, Konditions- und Individualtraining und gaben allen die Möglichkeit an sich zu arbeiten und sich auszuprobieren. Nach diesem erfolgreichen Lehrgang können nun hoffentlich alle gut vorbereitet und mit Selbstbewusstsein in ihre nächsten Wettkämpfe starten. Ein großes Dankeschön geht an das Euroville-Team für die guten Bedingungen und an die Trainer Markus Frankenfeld und Justin Huszti, die den Lehrgang unterstützt haben.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Sachsen: Landesranglistenturnier der Damen und Herren

Platz eins für Scherber und Zimmermann

Das Landesranglistenturnier der Damen und Herren fand in Wilsdruff statt. Dank gebührt den zahlreichen Helfern von der gastgebenden SG Motor, der Turnierleitung sowie den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die für einen reibungslosen Ablauf an beiden Tagen sorgten.

Bei den Damen schlossen in der Gruppe 1 drei Spielerinnen mit einer Bilanz von 5:2 Spielen ab. Alwine Scherber (SG Motor Wilsdruff) konnte sich mit 6:1 Spielen jedoch absetzen und sicherte sich damit den Gruppensieg. Für Pascale Roth (SV Dresden-Mitte) endete der Tag hingegen knapp. Mit einer Bilanz von 4:3 musste sie den Gang in die untere Gruppe antreten.

Die zweite Damengruppe dominierte Frieda Scherber (SG Motor Wilsdruff) mit einer makellosen Bilanz von 7:0. Auch Cathrin Singer (Leutzscher Fuchse) konnte sich mit 6:1 Spielen deutlich abheben. Oleksandra Novokhatska (Leutzscher Fuchse) gelang mit einer Bilanz von 4:3 der Sprung in die obere Gruppe. Dahinter war es ein enges Rennen

zwischen Lisa Bormann (SG Motor Wilsdruff), Finja Adam (SV Dresden-Mitte) und Katja Weller (SV Dresden-Mitte), die alle mit 3:4 Spielen abschlossen. Am Ende reichten Lisa Bormann zwei gewonnene Sätze mehr, um sich für die obere Gruppe zu qualifizieren.



Fotos (10): STTV

Bei den Herren sicherten sich drei Spieler in der Gruppe 1 souverän den Einzug in die Finalgruppe. Der vierte Platz wurde jedoch hart umkämpft: Martin Pflieger (SV Motor Mickten-Dresden) und Aurel Tihî (SG Clara Zetkin Leipzig) beendeten die Vorrunde beide mit 3:4 Spielen. Dank der besseren Satzbilanz zog Martin Pflieger in die obere Gruppe ein.

In Gruppe 2 war die Entscheidung zwischen Platz vier, fünf und sechs noch knapper: Lenny Schubert (SV Muldental Wilkau-Haßlau), Ivo Wunderlich (TSV Elektronik Gornsdorf) und Arsenii Bezghodkov (SV Rotation Leipzig Süd) beendeten die Vorrunde ebenfalls mit 3:4 Spielen. Der Jugendspieler Lenny Schubert konnte sich dank zweier mehr gewonnener Sätze den letzten Platz in der Finalgruppe sichern.

Damit stand fest, wer in der oberen Gruppe um die Podestplätze und wer in der unteren Gruppe um den Ranglistenerhalt kämpfen würde.

Am Finalsonntag setzte sich Frieda Scherber bei den Damen durch und gewann das Turnier souverän. Cathrin Singer entschied den Kampf um Platz zwei für sich und verwies mithilfe der besseren Satzbilanz ihre Vereinskollegin Katharina Bondarenko-Getz auf den dritten Platz.

In der unteren Gruppe der Damen zeigte die zweitplatzierte der Landesrangliste 19, Katja Weller, eine starke Leistung und been-

den gegen Österreich geschlagen geben. Paul verlor nur knapp gegen die österreichische Nummer eins mit 11:13 im fünften Satz.

Nach einer Niederlage gegen Rumänien 1 lassen sich Paul und Koki aber nicht mehr beeindrucken und gewinnen alle anderen Spiele. Am Ende stand ein starker dritter Platz im Teamwettbewerb der Jungen 13 zu Buche, was umso bemerkenswerter ist, da beide

Spieler zu den jüngeren Teilnehmern des Turniers gehörten. Auch in den Einzelwettbewerben gingen beide Sachsen in den Altersklassen Jungen 13 und Jungen 15 an den Start. In beiden Konkurrenzen konnten sie gute Akzente setzen und eine Menge Erfahrungen sammeln. Es war ein anstrengendes, kräftezehrendes Turnier, zumal Paul Flemming auch mit einer Erkältung zu kämpfen hatte.

Aber die gezeigten Leistungen von beiden Aktiven waren bemerkens- und anerkanntenswert.

Der Vorstand und der Jugendausschuss des STTV gratulieren Paul Flemming und Koki Püschel, ihren Trainern und Vereinen recht herzlich zu diesen großartigen Ergebnissen.

Finja Adam

Sachsen: Mitteldeutsches Ranglistenturnier der Jungen 13

Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig) hat das Mitteldeutsche Ranglistenturnier der Jungen 13 in souveräner Manier gewonnen. Beim Wettkampf der besten Spielerinnen und Spieler aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen setzte er sich in Freyburg (Sachsen-Anhalt) mit 9:0 Punkten und 27:6 Sätzen klar vor seinem sächsischen Mitkonkurrenten Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950) durch, der mit 7:2 Punkten den silbernen Rang belegte. Die beiden anderen Teilnehmer aus Sachsen, Max Ließke (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, 5:4 Punkte) und Levi Gebhardt (TTC Holzhausen, 1:8) belegten die Plätze fünf und neun.

Bei den Mädchen 13 hatte der SÄTTV drei Starterinnen im Feld der zehn Teilnehmerinnen. Nora Beger (SG Oelsa) erreichte mit 5:4 Punkten den sechsten Platz und damit die beste Platzierung der sächsischen Mädchen. Vanessa Schaller (SPV Altmittweida, 3:6 Punkte) und Milana Kohser (SG Oelsa, 2:7) belegten die Plätze sieben und acht.



Landes-Seniorenspele in Leipzig

In Leipzig fanden die Landesspiele der Seniorinnen und Senioren statt. Dabei gab es folgende Sieger in den einzelnen Altersklassen:

Seniorinnen 50+:	Jana Hahn	SG Aufbau Chemnitz
Senioren 50:	Matthias Finsterle	SpVgg. Dresden-Löbtau 1893
Senioren 60:	Jens Bröer	SV Heinrichsort/Rödlitz
Senioren 70:	Victor Voscoboinic	SV Eintracht Leipzig-Süd
Senioren 80+:	Reinhard Hentschel	SV Eintracht Leipzig-Süd



Seniorinnen 50+



Senioren 50



Senioren 60



Senioren 70

dete die Gruppe als Bestplatzierte. Auch Pascale Roth und Annabell Raue (SSV 1952 Torgau) konnten sich den Verbleib in der Landesrangliste sichern. Bei den Herren dominierte Karl Zimmermann (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) das Feld und gewann das Turnier mit einer Bilanz von 7:0 Spielen in der Finalgruppe. Auf Platz zwei folgte Onufrii Hoian (SV Dresden-Mitte), der sich mit 6:1

Spielen deutlich vom Drittplatzierten Johann Koschmieder (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) absetzte. Koschmieder konnte sich durch die bessere Satzbilanz vor Johannes Faltermaier (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) und Alister Seltmann (TSV Elektronik Gornsdorf) auf den heiß umkämpften dritten Platz retten. Alle drei Spieler schlossen die Gruppe mit 4:3 Spielen ab. Den Kampf

ums „Halten“ konnten Christian Franz (TTC Lugau), Aurel Tihi und Marvin Fischer (TTC Holzhausen) durch bessere Spieldifferenzen klar für sich entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch an Frieda Scherber (SG Motor Wilsdruff) und Karl Zimmermann (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), sowie an alle Medaillengewinnerinnen und -gewinner.
Finja Adam

Damen Plätze 1-8:

1. Frieda Scherber
2. Cathrin Singer
3. Katharina Bondarenko-Getz
4. Oleksandra Novokhatska
5. Alwine Scherber
6. Julia Krieghoff
7. Selina Langholz
8. Lisa Bormann

SG Motor Wilsdruff	6:1		
LTTV Leutzscher Füchse	5:2	+ 8	
LTTV Leutzscher Füchse	5:2	+ 5	
LTTV Leutzscher Füchse	4:3		
SG Motor Wilsdruff	3:4		
SG Motor Wilsdruff	2:5	- 7	
SG Motor Wilsdruff	2:5	-11	
SG Motor Wilsdruff	1:6		

Damen Plätze 9-16:

9. Katja Weller
10. Pascale Roth
11. Annabell Raue
12. Lena Müller
13. Finja Adam
14. Celine Eulitz
15. Leonie Gaida
16. Veronika Moor

SV Dresden-Mitte	7:0		
SV Dresden-Mitte	6:1		
SSV 1952 Torgau	5:2		
SV GW Röthenbach 4:3			
SV Dresden-Mitte	3:4		
TTC Großpösna	1:6	- 7	
TTC Elbe Dresden	1:6	-14	-69
SV Dresden-Mitte	1:6	-14	-77

Herren Plätze 1-8:

1. Karl Zimmermann
2. Onufrii Hoian
3. Johann Koschmieder
4. Johannes Faltermaier
5. Alister Seltmann
6. Hartmut Engert
7. Lenny Schubert
8. Martin Pflieger

TTC SR Hohenstein-Er.	7:0		
SV Dresden-Mitte	6:1		
TTC SR Hohenstein-Er.	4:3	+ 7	
TTC SR Hohenstein-Er.	4:3	+ 1	
TSV Elektronik Gornsdorf	4:3	- 1	
MSV Bautzen 04	2:5		
SV MT Wiljau-Haßlau	1:6		
SV Motor Mickten-DD	0:7		

Herren Plätze 9-16:

9. Christian Franz
10. Aurel Tihi
11. Marvin Fischer
12. Robert Wenke
13. Leon Schubert
14. Ivo Wunderlich
15. Florian Kaulfuß
16. Arsenii Bezghodkov

TTC Lugau	5:2	+ 9	
SG Clara-Zetkin Leipzig	5:2	+ 6	
TTC Holzhausen	4:3		
SV Dresden-Mitte	3:4	+ 1	
TTC Lugau	3:4	- 1	
TSV Elektronik Gornsdorf	3:4	- 4	
TSV Graupa	3:4	- 5	
SV Rot. Süd Leipzig	2:5		



Siegerehrung Damen



Siegerehrung Herren

Dritter Platz bei den offenen Tschechischen Jugend-Meisterschaften

Paul Flemming und Koki Püschel glänzen

Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig) und Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950) starteten bei den Czechia Open. Das Turnier fand innerhalb der Europe Youth Series statt. Paul und Koki wurden vom DTTB für die Teilnahme nominiert und machten sich auf den Weg nach Pilsen (Tschechien).

Die beiden jungen Sachsen starteten gemeinsam im Teamwettbewerb der Jungen U13. Ein Team-Match bestand aus zwei Ein-



zeln und einem Doppel. Die Sachsen starteten in das Turnier mit einem knappen, aber sehr wichtigen Sieg gegen Tschechien 2. Das war der perfekte Startschuss für den Wettbewerb, denn Koki und Paul ließen sich nicht mehr bremsen. Auch Rumänien 2 musste sich gegen die Sachsen geschlagen geben. Koki zeigte in beiden Matches Nervenstärke und gewann seine Einzel jeweils mit 3:2. Erst in der vierten Runde mussten sich die bei- →

Dresden: Bezirkspokal der Klasse B Herren

Gruppe 1

Lichtenauer SC - TSV Hartmannsdorf	4:0	SG Motor Trachenberge - TSV Graupa 2.	0:4
TSV Graupa 2. - Lichtenauer SC	4:1	TSV Hartmannsdorf - SG Motor Trachenberge	0:4
Lichtenauer SC - SG Motor Trachenberge	4:2	TSV Hartmannsdorf - TSV Graupa 2.	1:4

1.	TSV Graupa 2.	3	12:2	3
2.	Lichtenauer SC	3	9:6	2
3.	SG Motor Dresden-Trachenberge	3	6:8	1
4.	TSV 1862 Hartmannsdorf	3	1:12	0

Gruppe 2

TSV Leubnitz - TTV Dresden 2007 4.	4:0	TTV Radebeul - SV Sachsenwerk Dresden 2.	4:3
SV Sachsenwerk Dresden 2. - TSV Leubnitz	4:1	TTV Dresden 2007 4. - TTV Radebeul	0:4
TSV Leubnitz - TTV Radebeul	0:4	TTV Dresden 2007 4. - SV Sachsenw.Dresden 2.	1:4

1.	TTV Radebeul	3	12:3	3
2.	SV Sachsenwerk Dresden 2.	3	11:6	2
3.	TSV Leubnitz	3	5:8	1
4.	TTV Dresden 2007 4.	3	1:12	0

Gruppe 3

TTV Luchse Riesa - TTV Burgstädt 2.	1:4	Sportfreunde Dresden - TSV 1862 Radeburg 2.	4:3
TSV 1862 Radeburg 2. - TTV Luchse Riesa	2:4	TTV Burgstädt 2. - Sportfreunde Dresden	4:0
TTV Luchse Riesa - Sportfreunde Dresden	4:3	TTV Burgstädt 2. - TSV 1862 Radeburg 2.	4:0

1.	TTV Burgstädt 2.	3	12:1	3
2.	TTV Luchse Riesa	3	9:9	2
3.	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	3	7:11	1
4.	TSV 1862 Radeburg 2.	3	5:12	0

Gruppe 4

VfB Hellerau-Klotzsche - TTV Dresden 2007 2.	2:4	SV Saxonia Freiberg - TTVG Oederan-Falkenau 2.	4:0
TTVG Oederan-Falkenau 2. - VfB Hellerau-Klotz.	3:4	TTV Dresden 2007 2. - SV Saxonia Freiberg	4:1
VfB Hellerau-Klotzsche - SV Saxonia Freiberg	4:2	TTV Dresden 2007 2. - TTVG Oederan-Falkenau 2.	4:1

1.	TTV Dresden 2007 2.	3	12:4	3
2.	VfB Hellerau-Klotzsche	3	10:9	2
3.	SV Saxonia Freiberg	3	7:8	1
4.	TTVG Oederan-Falkenau 2.	3	4:12	0

Thüringen

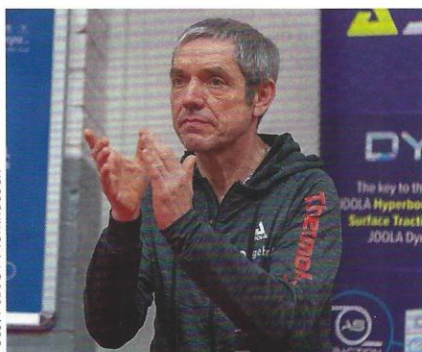
Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Ehrung eines Bescheidenen

Trainerpreis 2024 für Michael Günzel

Foto: Post SV Mühlhausen



Der 57-jährige Michael Günzel vom Tischtennis-Erstligisten Post SV Mühlhausen hat einen der begehrten Trainerpreise 2024 der Stiftung Thüringer Sporthilfe verliehen bekommen. Dabei fand die Ehrungsveranstaltung, bei der insgesamt zehn Trainerinnen und Trainer aus unterschiedlichen Sportarten für ihr Wirken ausgezeichnet wurden, in diesem Jahr ausgerechnet in Günzels Heimatstadt Mühlhausen statt. „Das war eine großartige Veranstaltung. Ich war schon auf-

geregt, habe mich gleichzeitig sehr über den Trainerpreis gefreut“, erklärte Michael Günzel bescheiden. Die Laudatio auf ihn wurde von Frank Schulz, Landestrainer im Thüringer Tischtennis Verband (TTTV), mit viel Hintergrundwissen und Wortwitz gehalten. Schulz und Günzel arbeiten seit vielen Jahren zusammen. Der Ur-Postler betreut häufig die Talente des Freistaates und seines Heimatvereins bei überregionalen Wettkämpfen, wie Bundesranglisten, Deutschen sowie Mit- →

teldeutschen Meisterschaften. Zuletzt mit großen Erfolgen. Unter anderem durch Nachwuchsnationalspieler Ivo Quett und Kira Kölling (beide Post Mühlhausen).

Michael Günzel selbst liebt und lebt Tischtennis seit mehr als vierzig Jahren. „Ich habe als 15-Jähriger beim Post SV, bei Heinz Schneider, angefangen und bin seither ununterbrochen dabei“, sagte der auch als Spieler recht erfolgreiche Rechtshänder. Ehrgeiz und sein starkes, beidseitiges Topspin-Spiel führten Günzel bis in die erste Mannschaft der Müntzerstädter. Er stand Mitte der 1990er mit Post-Legenden wie Kay Launert, Ralf Suckert oder dem Tschechen Martin Olejnik in Regional- und Oberliga am Tisch. Seine Einzeltitel, vor allem bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften, sind ungezählt.

Die Gründe für den Übergang vom Spielerlager ins Trainergeschäft sind unterschiedlicher Natur. Sicher spielt eine gewisse Verlet-

zungsanfälligkeit eine Rolle. Auch die sportliche Entwicklung von Sohn Fabian dürfte ein wesentlicher Aspekt gewesen sein. Der heute 20-Jährige war auf der Sportschule in Erfurt und TTTV-Kaderspieler. Die lädierte Schulter des Schlagarms hatte seine junge Laufbahn jäh beendet.

Aktuell ist Michael Günzel verantwortlicher Trainer für das Mühlhäuser Damen-Team. Nach der Meisterschaft in der Oberliga und dem Aufstieg in die Regionalliga im Jahr 2023 eroberten die Postlerinnen in der letzten Saison etwas überraschend den Bronzerang in der vierthöchsten nationalen Spielklasse. Der Anteil des erfahrenen Trainers an diesen Erfolgen ist groß. „Der Preis für Michael Günzel ist absolut verdient. Er engagiert sich unglaublich für den TTTV und unseren Verein, ist sehr häufig mit unserer Mannschaft unterwegs. Er opfert im Ehrenamt und für den Sport quasi jedes Wochen-

ende, einen großen Teil seiner Freizeit“, erklärte Annika Fischer, Kapitänin der Mühlhäuser Damen. „Generell finde ich es großartig, dass es einen Extra-Preis für Trainerinnen und Trainer gibt. Oftmals stehen sie im Schatten der Athleten, die sie betreuen. Dabei funktioniert es nur mit Menschen, wie Michael Günzel“, so Annika Fischer weiter.

Obwohl er mittlerweile selbst nicht mehr aktiv in einer Mannschaft des Post SV spielt, scheint der Weg von Michael Günzel, im „wahren Leben“ Hausmeister in einem Mühlhäuser Kindergarten, noch längst nicht beendet. Das Thema 3. Bundesliga ist bei den ehrgeizigen Postlerinnen und ihrem Trainer immer ein aktuelles. Zudem hat die positive Entwicklung der zahlreichen Thüringer Tischtennistalente gerade erst begonnen. Davon sind Laudator Frank Schulz als Landestrainer, Posts Chef-Coach Erik Schreyer und allen voran Michael Günzel selbst überzeugt. **TS**

Termine:

TT-Race-Finale: 7.12.2024 in Bad Langensalza, Oostkamphalle
Landesmeisterschaft Nachwuchs: 14.12. / 15.12.2024 in der Landessportschule Bad Langensalza (*alle Infos: www.tttv.info*)

Sehr gutes Abschneiden bei der Mitteldeutschen Rangliste U13: Dreifacherfolg bei den Mädchen und Medaillen für die Jungen

Im Anhaltinischen Freyburg (Unstrut) kämpften am letzten Septemberwochenende jeweils zehn Mädchen und Jungen der mitteldeutschen Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen um die begehrten Plätze beim Top-32-Turnier des DTTB.

Als einzige mit nur einer Niederlage und somit absolut verdient sicherte sich dabei Juliane Elgert (Post SV Mühlhausen) den Titel bei den Mädchen, was den bislang größten Erfolg ihrer noch jungen Karriere darstellt. Komplettiert wurde das herausragende Thüringer Abschneiden mit den Plätzen zwei und drei durch Amelie Bartelt (TSV 1864 Mengersgereuth-Hämmern) und Anna Kühn (TSV Nobitz). Alle drei werden die Farben des TTTV beim Bundesranglistenturnier der Altersklasse U13 vertreten.

In der Jungenkonkurrenz war von vornherein klar, dass es sehr schwer würde, die Dominanz aus Sachsen ins Wanken zu bringen. Letztlich belegte Niklas Wrobel (VfB Schleiz) den dritten Platz, musste aber Paul Flemming und Koki Püschel den Vortritt lassen. Dennoch sieht Landestrainer Frank Schulz den Abstand als nicht zu groß an und hofft, die sportliche Lücke bis zum Deutschlandpokal im April 2025 schließen zu können. Ville Kurze (TTZ Sponeta Erfurt) und Lion Cooper Schlagenhoff (Post SV Mühlhausen) belegten punktgleich mit Wrobel die Plätze vier und fünf.

TTTV



Foto: TTTV

Volunteers für TT-Finals 2025 gesucht

Zur zweiten Auflage der Deutschen TT-Finals trifft sich die Tischtennisfamilie am Pfingstwochenende 2025 in Erfurt. Wer vom 6. bis 9. Juni 2025 in der Thüringer Landeshauptstadt Einblicke hinter die Kulissen einer derartigen Veranstaltung erhalten möchte, kann sich gern als freiwilliger Helfer melden und als Teil der Volunteer-Familie in den folgenden Bereichen unterstützen:

- Catering,
- Fahrdienst,
- Logistik,
- Infoservice,
- Ordnungsdienst,
- Medien & Kommunikation



und in vielen weiteren Bereichen.
Über den folgenden QR-Code kann ab sofort die Registrierung und Anmeldung als Volunteer erfolgen.

TMG

Region 8



Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für Tischtennis regional: Wolfgang Schleiff,

Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Telefon: 0173-8999942

E-Mail: vp-oeffentlichkeitsarbeit@ttvsa.de

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle,

Telefon: 0345/5601075, Fax: 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Homepage: www.ttvsa.de,

Ansprechpartner: Wolfgang Schleiff (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

Amtliches: Trauer um Werner Lüderitz

Halle/Saale. Werner Lüderitz ist tot. Das Ehrenmitglied des Deutschen Tischtennis-Bundes hatte nach der Wiedervereinigung den Zusammenschluss der Tischtennisverbände der Bundesrepublik und der DDR mit vorangetrieben. Lüderitz starb am 19. Oktober im Alter von 95 Jahren.

Über sieben Jahrzehnte hinweg war der gebürtige Zerbster ehrenamtlich in führenden Positionen des Tischtennis-Sports tätig. Seit 1974 war er Präsident des Tischtennis-Verbandes der DDR (DTTV) und damit auch aktiv an der Zusammenführung der beiden bis 1990 getrennten Nationalverbände beteiligt. „Dass der Zusammenschluss der beiden deutschen Verbände damals in einer so sachlichen und vom guten Willen beider Seiten getragenen Atmosphäre erfolgte, war sicherlich ganz wesentlich ein Verdienst von Werner Lüderitz“, sagt DTTB-Ehrenpräsident Hans Wilhelm Gäb.



Fotos (8): TTVSA

Zahlreiche Ehrungen für außergewöhnliches Engagement

Werner Lüderitz hat sich seit den 1950er-Jahren zunächst auf nationaler Ebene in Ostdeutschland, später auf internationaler Ebene und im wiedervereinigten Deutschland für die Weiterentwicklung des Tischtennissports eingesetzt. Neben der nationalen und internationalen Sportpolitik hatte er zuvor verstärkt im Jugendsport und im Materialbereich gewirkt. Mit seinem Eintritt in den DTTV 1956 übernahm er den Vorsitz des Jugendausschusses, den er fast 20 Jahre innehatte. Auch nach der Fusion von DTTB und DTTV blieb er ein absoluter Kenner sowie kompetenter und geschätzter Gesprächspartner in allen Belangen des Sports.

Auf dem Gründungsverbandstag des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt, seinem Heimatverband, wurde er 1990 zum Präsidenten gewählt. Als Mitinitiator gehörte er 1999 zu den Gründungsmitgliedern des Clubs der Deutschen Tischtennis-Senioren. Im Jahr 2000 wurde Werner Lüderitz sowohl Ehrenmitglied des DTTB als auch Ehrenpräsident des TTVSA, nachdem er aus Altersgründen in Sachsen-Anhalt nicht mehr kandidiert hatte.

Sein unermüdlicher Einsatz und seine Verdienste um das schnellste Rückschlagspiel der Welt waren so groß, dass Lüderitz zahlreiche weitere Ehrungen zuteilwurden. 1989 verlieh ihm der Weltverband den ITTF Merit Award, der an Personen vergeben wird, die sich um den Tischtennisport in ihrem nationalen Verband verdient gemacht haben. 1993 wurde er mit der Goldenen Ehrennadel des DTTB ausgezeichnet. Außerdem wurde er mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet, die der Ministerpräsident als Zeichen der Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verleiht.

Auch im hohen Alter nahm der Hallenser noch regen Anteil am sportlichen und sportpolitischen Geschehen und pflegte seine langjährigen Kontakte. Beispielsweise war er als Gast bei Deutschen Meisterschaften, beim DTTB-Bundestag oder bei Präsidiumssitzungen des TTVSA sowie 2017 bei den Weltmeisterschaften in Düsseldorf vor Ort.

Der TTVSA und der DTTB gedenkt seiner und spricht seiner Frau Jutta, seinen Kindern und der gesamten Familie sein tiefes Mitgefühl aus und wird sein Vermächtnis weiterführen.

Werner Lüderitz' Ehrenämter und Ehrungen in der Übersicht (Auszug)

ITTF: Mitglied Jugendkommission 1959-1975, ab 1965 Jugend-Sekretär Mitglied Regelkomitees 1967-1973, 1979-1991

DTTV: Präsident 1974-1990, Vizepräsident 1961-1974, Vorsitzender der Jugendkommission 1956-1975

DTTB: Ehrenmitglied seit 2000

TTVSA: Ehrenpräsident seit 2000, Präsident 1990 – 2000

Wichtigste Auszeichnungen:

DDR: Vaterländischer Verdienstorden in Silber 1988, ITTF Merit Award 1989, DTTB-Ehrennadel in Gold 1993, Ehrennadel des Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalts

Trauer um Siegfried Bausenwein



Am 05.11.2024 verstarb nach schwerer Krankheit der Sportfreund Siegfried Bausenwein. Siegfried Bausenwein wurde am 27.05.1949 geboren und war seit dem 01.12.2009 Mitglied im TTV Barleben 09. Er engagierte sich in der Ausübung von unterschiedlichsten Funktionen im Ehrenamt und gehörte als Sportwart dem Vereinsvorstand an. In dieser Funktion war er auch das Bindeglied zur Gemeinde Barleben und anderen Vereinen aus dem Ort.

Ab Juni 2013 unterstützte er als Übungsleiter C die Nachwuchsausbildung im Verein und betreute zusammen mit anderen Sportfreunden die Nachwuchstalente des TTV Barleben 09 bei Wettkämpfen im Landkreis und im Regionalbereich. Ebenso fungierte er einige Jahre als Betreuer der Damenmannschaft in der Verbandsliga Sachsen-Anhalt. Seit 2013 war er Spielleiter, seit 2015 Jugendwart und seit 2019 Sportwart des Tischtennis-Kreisverbandes im Bördekreis. In diesen Funktionen hat er fast den gesamten Individual- und Mannschaftsspielbetrieb des Bördekreises koordiniert.

Zudem war er vom 13.05.2022 – 06.01.2024 Beisitzer im Jugendausschuss für den Spielbezirk Magdeburg. Somit war er in der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Tischtennisturnieren im Nachwuchs- und Herrenbereich auf allen Ebenen unterwegs und sorgte dafür, dass alles reibungslos ablief. Als Anerkennung für seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde er 2022 mit der Ehrennadel des TTVSA in Bronze ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde Siegfried Bausenwein auch als Organisator von Bundesveranstaltungen in Barleben (DTTB-TOP12 der Jugend und Deutschlandpokal Senioren) sowie viele Jahre als Volunteer bei internationalen Veranstaltungen des DTTB (German Open) geschätzt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Mit ihm verlieren der TTV Barleben 09, der TTKV Börde und der TTVSA einen wahrhaft engagierten Mitstreiter, der sich zu 100% für den Tischtennisport eingesetzt hatte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

2. TTVSA Junior Cup in Eilsleben

Zehn Mädchen und 14 Jungen am Start

Zum 2. TTVSA Junior Cup hatte der Eilsleber SV eingeladen und 10 Mädchen und 14 Jungen waren der Einladung gefolgt. Vor Ort hatte die Turnierleitung alles im Griff und alle Spiele gingen reibungslos über die Bühne. Vielen Dank dafür. Bei der Siegerehrung konnten alle Platzierten geehrt werden und nahmen die Preise und Urkunden in Empfang. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung.

Jungen 13 Einzel(14):

Gruppe A: 1. Torge Thiele (DJK Biederitz / 6:0 Spiele / 18:2 Sätze), 2. Zayn Schmidt (SV Zörbig / 5:1 / 16:3), 3. Aron Schellhase (Domersleber SV / 4:2 / 13:6), 4. Jack Walter (Domersleber SV / 4:2 / 14:8), 5. Matteo Börner

(SV Hohenwarthe / 3:3 / 9:10)

Mädchen 13 Einzel(10): 1. Leni Wicher (MTV Beetzendorf / 6:0 / 18:2), 2. Charlotta Kisselova (TTC Börde Magdeburg / 5:1 / 15:6), 3. Ve-

ronika Kamprath (Alemania Riestedt / 4:2 / 14:8), 4. Maria Dambach (Alemania Riestedt / 3:3 / 13:11), 5. Nora Bastian (ESV Merseburg / 3:3 / 10:10).



Siegerehrung Jungen



Siegerehrung Mädchen

DTTB Top 32

Spitzer/Wollmann sammeln Erfahrungen



Beim DTTB Top 32 Turnier der Jugend13, das vom 26. bis 27. Oktober 2024 stattfand, gaben unsere Teilnehmer Lina Spitzer (SV Alemania Riestedt) und Justus Wollmann (TTE Halle) ihr Bestes und konnten wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln.

Justus war in seiner Gruppe an Nummer 7 von 8 gesetzt und konnte mit einem Sieg diese Setzung bestätigen. Gegen alle anderen Gegner der Gruppe reichte es nur zu 2 weiteren Satzgewinnen, wobei auch Platz 1 und

2 des Gesamtturnieres dabei waren und er viel Erfahrung sammeln konnte.

Auch Lina hatte die Endranglisten-Erste in ihrer Gruppe, war an Nummer 6 gesetzt und konnte in einigen knappen Spielen einen Sieg verbuchen.

In der Endrunde ging es dann für beide noch um die endgültige Platzierung. Lina konnte sich mit einer Niederlage und einem Sieg am Ende auf Platz 29. wiederfinden und Justus gelang leider kein weiterer Sieg mehr

und er wurde am Ende 31. Lina hat nächste Saison dann noch mal die Chance, sich bei diesem Turnier zu verbessern.

Beide konnten wertvolle Erkenntnisse für ihre weitere sportliche Entwicklung gewinnen und werden an ihren Schwerpunkten weiter-

arbeiten. Ein großes Dankeschön an den Stützpunktrainer Tim Aschenbrenner, der die beiden drei Tage begleitet hat!

DTTB Top 48 Jugend 19 in Wiesbaden

Trainer sehen Luft nach oben

Beim Treffen der besten Nachwuchsspielerinnen und -spieler der Altersklasse 19 beim diesjährigen DTTB Top 48 Turnier waren für den TTVSA die Spielerinnen Karolin Müller, Tanja Müller und Lucy Dutkiewicz am Start.

Zwei Tage lang hieß es sich in den Gruppen- und anschließenden Platzierungsspielen zu behaupten und eine möglichst gute Platzierung zu erreichen. Alle drei haben sich lange auf dieses Turnier vorbereitet und gaben Ihr Bestes, um gut abzuschneiden.

Alle drei Spielerinnen haben sich laut Trainerteam im Wettkampf gesteigert und konn-

ten wertvolle Erfahrungen mitnehmen. In der Gruppenphase gelang Lucy Dutkiewicz ein Sieg und damit Gruppenplatz fünf, Karolin Müller wurde mit zwei Siegen notiert und konnte Platz vier erreichen, Tanja Müller war nach schwerer Auslosung in der Gruppenphase noch sieglos. Nach Zwischen- und Endrunde, bei der nach Durchführungsbestimmung nicht alle Spiele ausgespielt werden, wurde Karolin Müller auf einem sehr guten Platz 28 notiert, Lucy Dutkiewicz gelang noch ein Sieg gegen eine Berliner Spielerin und wurde auf Rang 37 notiert, Tanja Müller kam

auf Rang 44. Insgesamt zeigte sich das Trainerteam zufrieden, allerdings wurde auch erkannt, dass noch Luft nach oben besteht. In der Jungenkonzurrenz war der TTVSA nicht vertreten.



Karolin Müller

DTTB Top 48 der Jugend 15

Sehr gute Ergebnisse für den TTVSA

Das letzte überregionale Turnier im Jahr 2024 fand in Trittau statt: Die besten 48 Jungen und Mädchen der Altersklasse Jugend15 spielten ihre Sieger aus und kämpften um die Qualifikation für das DTTB Top24 und die Deutschen Meisterschaften.

Der TTVSA konnte 4 Starter stellen: Luise Markwart (TuS SW Bismark), Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck), Tim Toetz (SV Zörbig) und Eric Gebhardt (Hallescher TTV). Luise und Eric waren in ihrer Sechsergruppe nach QTTR nur an letzter Stelle gesetzt und sie konnten am Samstag in den 5 Gruppenspielen leider keinen Sieg einfahren. Luise gelang am Sonntag dann noch ein 3:0-Sieg gegen Juliane Elgert (TTTV). Eric konnte bei seinem ersten überregionalen Turnier viele Erfahrungen sammeln, aber es reichte am Ende nur zu einzelnen Satzgewinnen. Damit belegte beide am Ende Platz 45.

Elias war in seiner Gruppe an 1 gesetzt und startete auch mit 3 sicheren 3:0-Siegen gegen Wei (HaTTV), Fröhlich (TTTV) und Dettmer (TTVN). Danach hatte er 2 knappe 5-Satz-Spiele, von denen er eins gewinnen konnte. Somit stand er trotzdem als Gruppensieger fest und nahm einen Sieg mit in die Zwischenrunde. Dort konnte er dann gegen Len Müller (TTBW) leider eine 2:0-Führung nicht nach Hause bringen und gegen Samuel Kuhl (ByTTV) gab es ein 1:3. Somit belegte Elias am Ende einen starken 9. Platz!



Elias Kühne wurde Neunter

Tim war in seiner Gruppe an Position 2 gesetzt und bestätigte dies mit 4 teilweise umkämpften, aber souveränen Siegen gegen Hugo Rusch (BeTTV), Konstantin Chepkasov (TTBW), Timo Westphal (ByTTV) und Jonathan Kilian (HeTTV). Gegen den Gruppensieger Lukas Wang (STTB) gab es ein 0:3. In der Endrunde gab es dann leider eine sehr knappe 2:3-Niederlage gegen Jonathan Gaiser (TTBW) und auch gegen Simon Michaelis (HeTTV) und Luke Jalass (TTVSH) gab es jeweils ein knappes 1:3. Damit belegte Tim in der Endabrechnung einen starken 15. Platz!

Beide haben sich damit direkt für das DTTB Top24 Jugend15 im Februar 2025 qualifiziert und auch schon für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend15 im Juni (TT-Finals in Erfurt). Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Ergebnissen und viel Erfolg bei den folgenden Veranstaltungen!!!

Bezirksmeisterschaften im Nachwuchs

In allen 3 Bezirken haben die Bezirkseinzelsmeisterschaften des Nachwuchses stattgefunden. Und es waren überall 2 sehr erfolgreiche Turniertage mit erfahrenen Gastgebern und insgesamt 472 Kindern, die um Titel, Platzierungen und natürlich vor allem um die Qualifikation zur Landeseinzelsmeisterschaften Nachwuchs am 14. und 15.12. 2024 gespielt haben! Die BEM Dessau fand beim TTC Aschersleben mit der Turnierleitung um Jörg Sentner, Fabian Pantel und BFDler Mattis Grote statt, die BEM Magdeburg beim TSV Hadmersleben mit der Turnierleitung um Rene Frehde und die BEM Halle beim SV Alemania Riestedt mit der Turnierleitung Ralf Dutkiewicz und Jörg Schmidt (Samstag) und Jan Klepzig (Sonntag). Alle 3 Ausrichter sorgten wie immer für hervorragende Bedingungen und habe die mitunter langen Turniertage sehr gut gemeistert. Hier finden Sie alle Ergebnisse aus den einzelnen Bezirken:

<https://ttvsa.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/tournamentCalendar?federation=TTVSA&date=2024-11-01>

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden,
Telefon: 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: SaechsTTV@t-online.de, Homepage: www.sttv.de

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Telefon: 03723/47178 p, 0371/8120364 d, Mobil: 0162/6882855, E-Mail: franke@sttv.de

Sachsen: Landesranglistenturniere der Seniorinnen und Senioren

Die Landesranglistenturniere der Seniorinnen und Senioren fanden traditionell in Döbeln, beim gastgebenden SV Vorwärts, statt. Das Team um Mathias Schwanenberg hatte beste Voraussetzungen für die Wettkampftage geschaffen und die Akteure bedankten sich mit gutklassigem Sport in allen Altersklassen. Ein großes Dankeschön an die Turnierleitung mit Helge Reh, Kerstin Nißel und Gabi Gückel, die an beiden Tagen sehr gute Arbeit geleistet haben. Die Platzierungen im Überblick:

Seniorinnen 40 (siehe Foto):

1. Anke Brand (BSC Rapid Chemnitz), 2. Maria Gebhardt (TTC Großpösna 1968), 3. Kerstin Meusch (LTTV Leutzscher Fuchse).

Seniorinnen 45:

1. Claudia Gaida (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Nicole Schütze (LTTV Leutzscher Fuchse), 3. Claudia Kupfer (LTTV Leutzscher Fuchse).

Seniorinnen 50:

1. Silke Großhäuser (TTC Neukirch), 2. Jana Hahn (SG Aufbau Chemnitz), 3. Anja Täubner (TTC 49 Freital).

Seniorinnen 55:

1. Daniela Freyer (SG Aufbau Chemnitz), 2. Heike Scherber (TTC Elbe Dresden), 3. Katrin Beyer (TTC Neukirch).

Seniorinnen 60:

1. Petra Wendt (SV Uniklinikum Dresden), 2. Sylvia Rittig (TTV 1948 Hohndorf), 3. Kerstin Langer (TTV Chemie Böhlen).

Seniorinnen 65:

1. Petra Büchler (ESV Lok Zwickau), 2. Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Katrin Roch (SG Aufbau Chemnitz).

Senioren 40 (siehe Foto):

1. Marcus Schneider (TTC Lugau), 2. Martin Rakette (Lommatzscher SV 1923), 3. Lars Zirngibl (TTV Burgstädt).

Senioren 45:

1. Rico Schmidt-Engelmann (TTV Burgstädt), 2. Torsten Gaida (SV Motor Mickten-Dresden), 3. Jens Möbius (TTC SR H.-Ernstthal).

Senioren 50:

1. Tobias Thiel (SV Motor Mickten-Dresden), 2. Andreas-Cristian Nack (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Edwin Anton (SV Dresden-Mitte).

Senioren 55:

1. Olaf Dathe (TTC Oschatz), 2. Patrick Neumann (TTC Neusalza-Spremberg), 3. Ronny Reichel (TSV Burkhardtsdorf).

Senioren 60:

1. Ernst Friedrich (Post SV Görlitz), 2. Torsten Hanke (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Roberto Kroiß (SG Aufbau Chemnitz).

Senioren 65:

1. Thomas Fischer (TSV 1862 Radeburg), 2. Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte), 3. Frank Lukaschek (1. TTV Schwarzenberg).

Senioren 70:

1. Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf), 2. Karl-Heinz Barthel (TTV 1948 Hohndorf), 3. Holger Staskiewicz (TTV 1948 Hohndorf).

Senioren 75:

1. Matthias Flickinger (TTV 1948 Hohndorf), 2. Henning Burkert (TTV 1948 Hohndorf), 3. Victor Voscoboinic (SV Eintracht Leipzig).

Senioren 80:

1. Günter Fraunheim (SV Kubschütz), 2. Reinhard Hentschel (SV Eintracht Leipzig), 3. Wolfgang Schmidt (SV Saxonia Freiberg).

Senioren 85:

1. Anton Ulbricht (BSV 68 Sebnitz), 2. Klaus-Peter Erkel (SV Fuchse Uhmansdorf), 3. Siegfried Thoms (SG Motor Wilsdruff).



Fotos (8): STTV



Top 48-Bundesranglistenturniere der Jugend 19

Onufrii Hoian erfolgreichster Sachse

In Wiesbaden (Hessen) wurden die Top 48-Bundesranglistenturniere der Jugend 19 ausgetragen.

Vom STTV nahmen Oleksandra Novokhatska (LTTV Leutzscher Fuchse), Katja Weller und Onufrii Hoian (beide SV Dresden-Mitte 1950), Arsenii Bezghodkov (SV Rotation Süd Leipzig) und Johannes Faltermaier (TTC SR Hohenstein-Ernstthal) teil.

Während Onufrii Hoian sich souverän für die Top 24 qualifizierte, blieben Johannes Faltermaier und Oleksandra Novokhatska noch im Rennen um eine potenzielle Nominierung.

Onufrii Hoian zeigte eine makellose Vorstellung und sicherte sich mit einer souveränen Leistung den ersten Platz. In der Zwischenrunde landete er auf den Plätzen 9-12 und hatte damit die Qualifikation für das TOP

24-Turnier sicher. Johannes Faltermaier erkämpfte sich als Gruppenvierter die Chance auf die Plätze 17 bis 32. Im K.O.-Feld sicherte er sich durch einen ersten Sieg eine gute Ausgangsposition für die Platzierungen, doch dann unterlag er mit 1:3 und beendete das Turnier auf Platz 26.

Oleksandra Novokhatska belegte den dritten Gruppenplatz. In der entscheidenden

K.O.-Runde verzeichnete sie einen wichtigen 3:2-Sieg, verlor jedoch denkbar knapp mit 2:3 (-11, +7, +5, -12, -13) im Spiel um Platz 21. Auch für Oleksandra könnte eine Nominierung für die Top 24 noch bevorstehen.

Die Platzierungen im Einzelnen:

- Platz 9-12: Onufrii Hoian
- Platz 22: Oleksandra Novokhatska
- Platz 26: Johannes Faltermaier
- Platz 33-36: Arsenii Bezghodkov
- Platz 45-48: Katja Weller



Das Team Sachsen

Sachsen: Kleine Lena Heine ganz groß – Zwei Titel bei Landesmeisterschaft



Jungen 15 Einzel

In Dresden und Kubschütz fanden die Landeseinzelmeisterschaften die Jugend 11 und 15 statt. Lena Heine (TSV Graupa) wurde bei den Mädchen 11 zweifache Landesmeisterin. Im Doppel sicherte sie sich mit ihrer Vereinskameradin Janine KÜchler den Titel und stand auch im Einzel auf den obersten Treppchen. Ben Krause (TTV Königstein) durfte sich über Gold im Einzel und Silber im Doppel (mit Timo Oehme, SG Oelsa) freuen.

Bei den Jungen 15 sicherte sich Paul Flemming (SV Rot.Süd Leipzig) den Titel im Einzel, den er sich im Finale gegen Alfons Tietze (Post SV Görlitz) mit 12:10 im fünften Satz hart erkämpfte. Emma Schulze vom Gastgeber SV Kubschütz sicherte sich mit einem 3:0-Sieg im Endspiel über Klara Jehmlich (SG Grumbach) den Meistertitel. Ein Dank für

die sehr gute Durchführung beider Meisterschaften geht an die gastgebenden Vereine, SV Motor Mickten-Dresden und SV KÜbschütz, sowie die Verantwortlichen Ilka Leipnitz, Helge Reh und Kerstin Nißel. Die Platzierungen im Überblick:

Mädchen 11 – Einzel: 1. Lena Heine (TSV Graupa), 2. Hedwig Wiegand (SV Rotation Süd Leipzig), 3. Johanna Hinkelman (SV Geithain) und Maxima Müller (TTC Neukirch) – **Doppel:** 1. Lena Heine/Janine KÜchler (TSV Graupa), 2. Hedwig Wiegand/Johanna Hinkelman (SV Rot. Süd Leipzig/SV Geithain), 3. Mara Herhold/Nora Anger (SV Dörnthal-P./Erzg.SV Eibenstock) und Maxima Müller/Marisa Schneider (TTC Neukirch/SV Wiednitz Heide).



Mädchen 15 Doppel

Jungen 11 - Einzel: 1. Ben Krause (TTV Königstein), 2. Jonas Buckan (Sportfreunde Dresden), 3. Lennox Louis Rämisch (TTC Neusalza-Spremberg) und Jamie Findeisen (SV Saxonia Freiberg) – **Doppel:** 1. Tillmann Schmidt/Marten.Hendrik Winkler (LTTV Leutzscher FÜchse), 2. Ben Krause/Timo Oehme (TTV Königstein/SG Oelsa), 3. Jonas Buckan/Gabriel Engelhardt (Sportfreunde Dresden) und Simon Schöneck/Elijah Kircheis (LTTV Leutzscher FÜchse).

Mädchen 15 – Einzel: 1. Emma Schulze (SV KÜbschütz), 2. Klara Jehmlich (SG Grumbach), 3. Florentine Heinicke (SV Geithain) und Anika Mühle (SG Oelsa) – **Doppel:** 1. Neele Flachs/Chantal Franke (TSV Graupa/Sportfreunde Dresden), 2. Vanessa Schaller/Fabienne Kleeberg (SPV Altmittweida/TSV BW Gröditz), 3. Anika Friedrich/Miriam Schmidt (Post SV Görlitz/TTC Neusalza-Spr.) und Emma Schulze/Pia Engel (SV Kubschütz).

Jungen 15 - Einzel: 1. Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig), 2. Alfons Tietze (Post SV Görlitz), 3. Koki PÜschel (SV Dresden-Mitte 1950) und Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) – **Doppel:** 1. Moritz Drube/Franz Müller (Post SV Görlitz/SG Motor Wilsdruff), 2. Paul Flemming/Moritz Anhut (SV Rot.Süd Leipzig/TSV Elektr.Gornsdorf), 3. AlexanderZänker/MaximilianHirth (SV Rot.Süd Leipzig/TTC Holzhausen) und Alfons Tietze/Koki PÜschel (Post SV Görlitz/SV Dresden-Mitte).

Alle Ergebnisse unter www.sttv.de

KFV Leipziger Land

Vorstand stellt sich neu auf

Für den Kreisfachverband Leipziger Land stand der Kreistag und die damit verbundene Vorstandswahl auf dem Plan. Die Vorbereitung in diesem Jahr war von der Suche nach neuen Mitstreitern geprägt. Nach der letzten Wahl 2020 gaben Jugendwart Jörg Meißner sowie Rechtswart Wilhelm Kniza ihren Rückzug nach 2024 bekannt. In diesem Jahr entschloss sich dann auch noch Frank John, stell-

vertretender Vorsitzender und Leiter der Spielkommission, nicht weiter zur Verfügung zu stehen und Kassenwart Ralf Hübner zog sich kurzfristig zurück. Insgesamt nicht einfach für den seit 2008 KFV – Vorsitzenden Mike Michel, zumal die Aufgaben keinesfalls auf die verbleibenden Mitglieder des erweiterten Vorstands verteilt werden sollten. Letztlich konnten aber für alle vakanten Auf-

gaben neue Funktionäre gefunden werden. Nach nahezu einstimmiger Wahl aller Kandidaten, teilweise in Abwesenheit, konnte der alte und neue Vorsitzende die erste Frau im KFV seit 1993 begrüßen. Stefanie Zibis aus Borsdorf ist die neue Rechtswartin. Weiterhin neu in der Führung des KFV sind Klaus Peukert (stellvertretender Vorsitzender, Borsdorf), Stephan Breithaupt (Jugendwart, →

Groitzsch) und Mike Fichtner (Finanzwart, Deutzen). Neuer Sportwart ist Friedrich Schulze (Brandis), der schon mehrere Jahre als Spielleiter Erwachsenen – Pokal dem KfV angehört. Als Kassenprüfer wurden Thomas Karthe (Borsdorf) und Denis Martin (Brandis) gewählt. Den gesamten „Arbeitskreis“ für den Spielbetrieb im Kreis komplettieren die schon langjährig tätigen Staffelleiter Andreas Hilbig und Gert Staacke im Herrenbereich sowie Manfred Czepf und Mario Glatz für den Nachwuchs.

Unter dem Punkt Ehrungen wurden den scheidenden KfV – Mitgliedern mit Präsenten Wertschätzung, Dank und Anerkennung entgegengebracht. Eine sehr besondere Aus-

zeichnung erhielt verdientermaßen Jörg Meißner. Schon als Mitglied im Kreisfachausschuss Wurzen seit 1977 aktiv, gestaltete er den Übergang nach der Wende maßgeblich mit und blieb dem Jugendbereich bis heute treu. Auch bei den Fusionen der Kreise Wurzen und Grimma in den Jahren 1993/94 zum Muldentalkreis sowie dem Zusammenschluss des MTL und dem Kreis Leipzig 2008 zum heutigen Leipziger Landkreis stand Jörg in vorderster Front und brachte sich dabei intensiv mit ein. Selbst noch im TTV 1990 Wurzen als Spieler aktiv, engagierte er sich auch hier intensiv und erfolgreich für den Nachwuchs. Schon mit 16 Jahren wurde er Übungsleiter und fördert noch heute und sicher auch künf-

tig nicht nur die Jüngsten in unserem Sport.

Somit führt eine lange Liste ehrenamtlichen Engagements, nach 2017 zum zweiten Mal, zur Verleihung des Goldenen TT – Schläger mit Ehrenkranz in unserem Kreis. Dafür gebührt Jörg höchste Anerkennung verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Mario Glatz



Der neue KfV-Vorstand

Spielbezirk Leipzig: Platzierungen Bezirkseinzelschaften

Mädchen 11: 1. Hedwig Wiegand (SV Rotation Süd), 2. Johanna Hinkelmann (SV Geithain), 3. Greta Rudolph (SV Geithain) und Natalie Sommerweiß (TTC Großpösna 1968) - **Doppel:** 1. Hedwig Wiegand / Emma Boesche (SV Rot. Süd / SV Geithain), 2. Johanna Hinkelmann / Greta Rudolph (SV Geithain), 3. Natalie Sommerweiß / Anouk Knöbel (TTC Großpösna 1968) und Helena Keyselt / Anouk Frank (TTC Großpösna 1968). **Jungen 11:** 1. Tillmann Schmidt, 2. Marten Hendrik Winkler, 3. Simon Schöneck und Eliah Kircheiß (alle LTTV Leutzscher Fuchse) - **Doppel:** 1. Tillmann Schmidt / Marten Hendrik Winkler (LTTV Leutzscher Fuchse), 2. Simon Schöneck / Damian Jost (Leutzscher Fuchse / SG Clara Zetkin), 3. Leonard Ernst / Eliah Kircheiß (LTTV Leutzscher Fuchse) und Enno Remde / Markus Engelmaier (SG MoGoNo Leipzig / TTC Holzhausen).

Mädchen 15: 1. Florentine Heinicke (SV Geithain), 2. Rebecca Heinicke (SV Geithain), 3. Antonia Ribault - Faß (SV Lindenau 1848) und Karla Hohbein (SV Mölkau 04) - **Doppel:** 1. Florentine Heinicke / Rebecca Heinicke (SV Geithain), 2. Antonia Ribault - Faß / Emma Eiser mann (SV Lindenau 1848), 3. Melina Wähler / Ronja Nina Eberlein (Leutzscher Fuchse / TTC Oschatz) und Maja Kretschmann / Johanna Hinkelmann (SV Geithain). **Jungen 15:** 1. Alexander Zänker (SV Rot. Süd Leipzig), 2. Maximilian Hirth (TTC Holzhausen), 3. Moritz Ablass (LTTV Leutzscher Fuchse) und Jonas Wegner (SG Clara Zetkin Leipzig) - **Doppel:** 1. Levi Gebhardt / Maximilian Hirth (TTC Holzhausen), 2. Moritz Ablass / Tim Lehmann (LTTV Leutzscher Fuchse), 3. Vin Kretschmer / Colin Zetzsche (SV Groitzsch 1861) und Franz Meinhardt / Finn Heinze (SV Borsdorf 1990).

Mädchen 19: 1. Sabrina Hempel (TSV Fremdiswalde), 2. Paula Boye (TTC Großpösna 1968), 3. Julie Konradt (SV Tresenwald) und Jette Hammer (SV Rotation Süd) - **Doppel:** 1. Julie Konradt / Sabrina Hempel (SV Tresenwald / TSV Fremdiswalde), 2. Talea Nadler / Jette Hammer (SV Rotation Süd Leipzig), 3. Florentine Heinicke / Paula Boye (SV Geithain / TTC Großpösna) und Delia Enge / Michelle Naumann (SV Geithain). **Jungen 19:** 1. Filip Komadowski (LTTV Leutzscher Fuchse), 2. Luka Künast (TTC Holzhausen), 3. Leopold Stehr (SV Rotation Süd) und Johannes Tinkl (SV Rotation Süd Leipzig) - **Doppel:** 1. Johannes Tinkl / Leopold Stehr (SV Rotation Süd Leipzig), 2. Pepe Buchweitz / Filip Komadowski (LTTV Leutzscher Fuchse), 3. Vin Kretschmer / Emil Weise (SV Groitzsch 1861) und Luka Künast / Anton Fischer (TTC Holzhausen / TTV Marienbrunn).



Jungen 15



Mädchen 19

Spielbezirk Leipzig: Sieger Bezirkseinzelschaften

Mädchen 11-Einzel: 1. Lena Heine (TSV Graupa) - **Doppel:** Lena Heine/Jannika Küchler (TSV Graupa)
Jungen 11-Einzel: 1. Jonas Buckan (SF 01 Dresden-Nord) - **Doppel:** Ben Krause/Timo Oehme (TTV Königstein/SG Oelsa)
Mädchen 15-Einzel: Klara Jehmlich (SG Grumbach) - **Doppel:** Svea Brussig/Klara Jehmlich (SG Grumbach)
Jungen 15-Einzel: Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) - **Doppel:** Felix Krüger/Franz Müller (SG Motor Wilsdruff)
Mädchen 19-Einzel: Selina Gebhardt (TSV Hartmannsdorf) - **Doppel:** Klara Jehmlich/Nelly Schulze (SG Grumbach/SG Oelsa)
Jungen 19-Einzel: Jakub Breitkopf (TTV Dresden) - **Doppel:** Timon Grawunder/Bruno Hegewald (TTV Radebeul)

Alle Platzierungen finden Sie hier: <https://www.tt-turniercenter.de/?TID=14101>

Jürgen Bayer

Thüringen

Geschäftsstelle: Thüringer Tischtennis-Verband e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 1 (2. Etage, Raum 307/308/310), 99096 Erfurt, Telefon: 0361/34054915, Fax: 0361/3405477, E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info, Homepage: www.tttv.info

Öffentlichkeitsarbeit: über die Geschäftsstelle

Landeswettbewerb Special Olympics Thüringen im Tischtennis

192 Aktive in Friedrichroda am Start

Das Berliner Olympiastadion steht seit vielen Jahrzehnten für das DFB-Pokalfinale im Fußball. Für den Special Olympics Landeswettbewerb im Tischtennis steht dafür, ebenfalls seit vielen Jahren, Friedrichroda. Zum insgesamt 22. Mal fand am zweiten Novemberwochenende die diesjährige Auflage statt. In der Körnberghalle vom heimischen SV 05 und dem Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e. V. gewohnt bestens organisiert, erfuhren die beiden Wettkampftage in diesem Jahr als Anerkennungswettkampf für die Nationalen Spiele 2026 noch eine besondere Bedeutung. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter Friedrichrodas Bürgermeister Kay Brückmann, erfolgte zunächst der Einmarsch mit Präsentation der Delegationen. Danach leisteten die Schiedsrichter, Trainer und natür-

lich auch die Athleten ihren Eid auf ein Handeln im Sinne des Sports und mit Respekt gegenüber allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Am ersten Wettkampftag erfolgte die Klassifizierung auf sportliche Weise. Im „Schweizer System“ und pro Runde mit genau vier Minuten Spielzeit wurden die Leistungsklassen für den Finaltag ermittelt. Das Spielen nach Zeit hatte dabei das ein oder andere, für die Sportart Tischtennis durchaus ungewöhnliche, Resultat zur Folge. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Finalrunden von nicht mehr als jeweils sechs Startern pro Leistungsklasse und des Unified-Doppels. In dieser inklusiven Wettkampfform treten Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung gemeinsam an, wobei die Special-

Olympics-Athleten den aktiven Teil übernehmen sollen.

Link zu den Ergebnissen: specialolympics.de/fileadmin/Landesverbaende/Thueringen/Veranstaltungen_Regional/2024/22._LW_Tischtennis/Ergebnisse_TT_2024_Friedrichroda.pdf

Christoph Köhler



Florian Wandke: Vizemeister in der LK 4

Foto: Christian Heilwagen

Karl-Heinz Baumgardt feierte seinen 90. Geburtstag

Glückwünsche zum Jubiläum

Am 9.11.1934 erblickte Karl-Heinz Baumgardt in Mühlhausen das Licht der Welt. Mit knapp 17 Jahren schloss er sich der damaligen BSG Fortschritt an und fand so den sportlichen Einstieg zur Sportart Tischtennis. Dort spielte er als Jugendlicher mit seiner Mannschaft bereits in der Herren-Kreisliga. Mitte der 1950er Jahre erfolgte dann der Wechsel zum Post SV Mühlhausen.

Bald entdeckte Baumgardt auch sein Interesse für die Mitarbeit in den Gremien. So betreute er 1967 organisatorisch die Mannschaften bei einem internationalen Turnier in Erfurt. Seit den 1960er Jahren und dem Wechsel nach Erfurt arbeitete Karl-Heinz

Baumgardt in der Spielkommission des Bezirkes und leitete diese schließlich als Vorsitzender bis zur Wende im Jahre 1989. In dieser Funktion nahm er auch an der Gründungsversammlung des Thüringer Tischtennis-Ver-

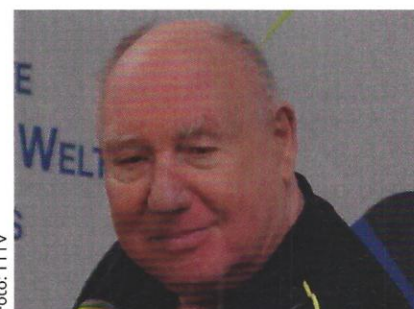


Foto: TTTV

bands 1990 in Suhl teil. Es folgten ehrenamtliche Tätigkeiten als Staffelleiter, Pokalspielleiter in Nordthüringen, für den Ergebnisdienst und 25 Jahre als Seniorenwart des TTTV. Auch als Schiedsrichter wurde „Kalle“ in Thüringen schnell bekannt. Als Verbandschiedsrichter leitete er zahlreiche Punktspiele, war bei Landesmeisterschaften, Veranstaltungen auf Südwestebene und Ende der 2000er-Jahre sogar in seiner Heimatstadt Mühlhausen in der 2. Bundesliga im Einsatz.

Der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter, wünschte Karl-Heinz Baumgardt in Namen des Vorstandes alles erdenklich Gute und weiterhin viel Wohlergehen.

TTTV

Sportmanagerin in Teilzeit: Lisa Wittmann unterstützt den TTTV seit Dezember

Seit Dezember 2024 ist Lisa Wittmann als Sportmanagerin in Teilzeit unter anderem für die Organisation der Sportveranstaltungen auf Landes- und überregionaler Ebene und Unterstützung für die Geschäftsstelle zuständig.

Die 36-jährige stammt aus dem oberfränkischen Reichenbach spielt selbst beim TSV Windheim Tischtennis. Daneben zählen Fahrradfahren und Laufen sowie das Kümmern um die Haustiere zu ihren Interessen. Lisa Wittmann ist seit Dezember 2024 unter der E-Mail-Adresse management@tttv.info erreichbar.

TTTV



Foto: privat

Der Verband benötigt dringend Unterstützung: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer weiterhin gesucht

Der TTTV sucht weiterhin dringend ehrenamtliche Helfer. Zum Beispiel bei der monatlichen Redaktionstätigkeit für dieses Magazin, aber auch in den Bereichen „Soziale Medien“, im Bereich Breitensport und als Ideengeber in der Sportentwicklung. Auch für die Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten des DTTB und im Bereich Kindeswohl wäre Unterstützung schnellstmöglich geboten.

Wie der TTTV-Geschäftsführer, Sven Trautwein, auch im Namen des Präsidenten und des Vorstandes, betont, stehen dem Verband leider nur begrenzte finanzielle Spielräume zur Verfügung. Daher würde es weiteren ehrenamtlichen Engagements bedürfen, um die vielseitigen und teilweise neuen Aufgaben im Interesse aller Mitgliedsvereine und der Sportlerinnen und Sportler noch bewältigen zu können. Daher wäre es wünschenswert, wenn sich mehrere Bereitwillige finden würden, damit sich die Tätigkeiten auf mehrere Schultern verteilen ließen und es für den Einzelnen keine zu große Belastung darstellen würde.

Der Appell geht an alle Mitglieder in den Thüringer Tischtennisvereinen, sich bei Interesse an einer der genannten Tätigkeiten oder mit weiteren Ideen an die Geschäftsstelle zu wenden. E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info.

Weitere Stellenausschreibung: <https://tischtennis-in-zella-mehlis.de/stellenausschreibung-fuer-tischtennistrainer/>

TTTV

Wechsel in den Ruhestand

Werner Fischer, bis 2018 Geschäftsführer des TTTV und seit dieser Leiter des Büros für Sport- und Vereinsservice, beendete am 30.11.2024 seine Tätigkeit für den TTTV und wechselte in den verdienten Ruhestand.

Vor allem bei Veranstaltungen in der Landessportschule Bad Blankenburg war Werner Fischer das Gesicht hinter den Kulissen und immer ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für die Vereine, Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und Turnierverantwortlichen.

Der TTTV-Präsident dankte Werner Fischer für die über fast drei Jahrzehnte geleistete Arbeit für den Verband und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Wichtig: Die E-Mail-Adresse service@tttv.info wurde ab dem **1.12.2024 abgeschaltet** und ist seit dem nicht mehr erreichbar.

Weihnachtsgrüße und Informationen der Geschäftsstelle

Der Präsident des TTTV, Uwe Schlütter, wünscht, im Namen des gesamten Vorstandes, seinen Mitgliedsvereinen und deren Verantwortlichen, den Trainern und Übungsleitern, allen Schiedsrichtern und Helfern sowie allen Partnern des TTTV eine schöne Adventszeit, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2025.

Die Geschäftsstelle des TTTV ist vom 16.12.2024 bis einschließlich 3.1.2025 nicht erreichbar.

Für Fragen in Bezug auf technische Dinge zur Rückrundenvorbereitung und zur Verbandssoftware steht Frank Schneider als Mitarbeiter click-tt bis 22.12.2024 unter der E-Mail clicktt@tttv.info und nach Vereinbarung auch telefonisch zur Verfügung.

Uwe Schlütter
Präsident

Sven Trautwein
Geschäftsführer

Volunteers für TT-Finals 2025 gesucht

Zur zweiten Auflage der Deutschen TT-Finals trifft sich die Tischtennisfamilie am Pfingstwochenende 2025 in Erfurt. Wer vom 6. bis 9. Juni 2025 in der Thüringer Landeshauptstadt Einblicke hinter die Kulissen einer derartigen Veranstaltung erhalten möchte, kann sich gern als freiwilliger Helfer melden und als Teil der Volunteer-Familie in den folgenden Bereichen unterstützen:

- Catering,
- Fahrdienst,
- Logistik,
- Infoservice,
- Ordnungsdienst,
- Medien & Kommunikation



und in vielen weiteren Bereichen.

Über den folgenden QR-Code kann ab sofort die Registrierung und Anmeldung als Volunteer erfolgen.

TMG